This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

WIDENER
HN JNA2 8

Taschenbuch der Kriegsflotten 1904

War 29.1

J. F. Lehmann's Verlag, München, Heustr. 20.

HARVARD COLLEGE LIBRARY

BOUGHT FROM THE INCOME OF THE FUND
BEQUEATHED BY
PETER PAUL FRANCIS DEGRAND
(1787–1855)
OF BOSTON

FOR FRENCH WORKS AND PERIODICALS ON THE EXACT SCIENCES
AND ON CHEMISTRY, ASTRONOMY AND OTHER SCIENCES
APPLIED TO THE ARTS AND TO NAVIGATION

		[illegible] bei St. Vincent.			Havanna.
10.	1682.	Besitzergreifung der Guineaküste durch die Schiffe Morian und Kurprinz.	19.	1896.	Untergang des Iltis.
			20.	1898.	Deutsche Flotte in Kiautschau.

Diese 20 Bilder sind auch in der Form von Ansichtspostkarten (Ausführung in schönem Lichtdruck) vorhanden. Jede Reihe von 10 Stück (1—10 u. 11—20) kostet 1 Mark.

Dem Verlagsbuchhändler J. F. Lehmann in München ist durch Vermittlung des Reichsmarineamtes folgende Zuschrift zugegangen:

„**Se. Maj. der Kaiser** haben von dem Werke „Deutschlands Ruhmestage zur See" mit lebhaftem Interesse Kenntnis zu nehmen und Allerhöchst sich über das Bestreben Euer Hochwohlgeboren, dem deutschen Volke vor Augen zu führen, dass es Zeiten gegeben habe, in denen deutsche Flotten unter Führung kühner deutscher Männer die See beherrschten, anerkennend auszusprechen geruht. Die Darstellungen selbst haben den vollsten Beifall Seiner Majestät gefunden. Seine Majestät bestimmten ausdrücklich, dass Euer Hochwohlgeboren hievon Kenntnis gegeben werde.

Es gereicht mir zur Freude, Euer Hochwohlgeboren von der Allerhöchsten Äusserung Kenntnis geben zu können. **Tirpitz.**"

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Bilder aus der deutschen Seekriegsgeschichte

von Germanicus bis Kaiser Wilhelm II.

Von Vizeadmiral **Reinhold von Werner.**

8°. 618 Seiten Text mit 165 Abbildungen. Preis geb. Mark 10.—.

Das Buch behandelt die Entwicklung und Geschichte der deutschen Kriegsflotte in folgenden Abschnitten: Sachsen, Wickinger, Hansa, Vitalienbrüder, Admiral de Ruiter, der Grosse Kurfürst, die deutsche Flotte, Admiral Tegetthoff, die preussische und norddeutsche Bundesmarine, die Kriegsflotte des Deutschen Reiches.

Die Abbildungen sind teils Originalzeichnungen, teils sind sie aus älteren und neueren Quellenwerken mit Sorgfalt ausgewählt.

Zum ersten Male wird hier von einem hervorragenden Fachmanne eine zusammenhängende Geschichte der Entwicklung der deutschen Flotte von den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag geboten. Werner schildert uns, wie die deutsche Hansa eine Weltmacht wurde und England ihre Gesetze aufzwang, wie die nordischen Könige nur mit Erlaubnis der Hansa ihre Kronen annehmen durften. Was Eintracht stark gemacht, zerfiel durch Zwietracht und mit der Stärke der Flotte ging auch der blühende deutsche Handel zugrunde. Der Grosse Kurfürst hatte mit weitem Blick die Bedeutung der Flotte erkannt und bot alles auf, sie zu heben und ein Kolonialreich zu gründen, leider vergeblich. Erst 200 Jahre später wurde sein Werk wieder fortgesetzt. Der Flottengründung im Jahre 1848, der norddeutschen und der Reichsflotte, ist ein breiter Raum gewidmet. Werners Erzählergabe tritt auch in diesem Buche glänzend zutage.

[illegible] gef. Besprechung.

Taschenbuch

der

Kriegsflotten

V. Jahrgang. 1904.

Mit teilweiser Benutzung amtlichen Materials.

Herausgegeben

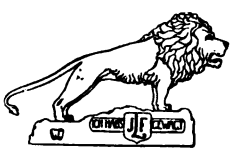
von

B. Weyer, Kapitänleutnant a. D.

Mit 309 Schiffsbildern und Skizzen.

Alle Rechte an Text und Bildern vorbehalten.

3. neubearbeitete Auflage.



MÜNCHEN.
J. F. Lehmann's Verlag.
1904.

War 29.1 HARVARD COLLEGE LIBRARY
BEQUEST OF
GRAND FUND
Jan 24, 1927

Vorwort zur III. Auflage.

Der schnelle Absatz des „Taschenbuchs der Kriegsflotten Jahrgang 1904", machte diese abermalige Neuauflage desselben erforderlich.

Der Inhalt ist auf dem laufenden gehalten, d. h. bis zum 1. Mai 1904 vervollständigt worden.

Die im ostasiatischen Kriege untergegangenen russischen Schiffe habe ich der Übersicht wegen stehen lassen, aber zwischen Klammern gesetzt; für die japanische Flotte war das nicht möglich, da die Verluste noch geheim gehalten werden.

Indem ich für die von verschiedenen Seiten erfahrene wertvolle Unterstützung verbindlichsten Dank sage, bitte ich auch in Zukunft um freundliche Beteiligung möglichst weiter Kreise an der steten Vervollkommnung des Taschenbuchs.

Coblenz, 1. Mai 1904.

Bruno Weyer,
Kapitänleutnant a. D.

Inhalts-Verzeichnis

(Siehe auch alphabetisches Sach- u. Schiffs-Register am Ende des Buches).

Inhalts-Verzeichnis.

I. Teil. Die Kriegsschiffe aller Nationen.

Erklärungen zu den Flottenlisten S. 4.
Ausführliche Flottenlisten. Deutschland S. 6. — Argentinien S. 20. — Brasilien S. 22. — Chile S. 24. — China S. 24. — Dänemark S. 26. — England S. 28. — Frankreich S. 44. — Griechenland S. 56. — Holland S. 58. — Italien S. 62. — Japan S. 66. — Mexiko S. 70. — Norwegen S. 70. — Oesterreich-Ungarn S. 72. — Portugal S. 76. — Rumänien S. 78. — Russland S. 80. — Schweden S. 90. — Siam S. 92. — Spanien S. 94. — Türkei S. 94. — Vereinigte Staaten S. 96. —
Hilfskreuzer. Deutschland S. 104. — England S. 104. — Frankreich S. 106. — Russland S. 106. — Vereinigte Staaten S. 106.
Bilder und Skizzen der Kriegsschiffe. Deutschland S. 110. — Argentinien S. 133. — Brasilien S. 135. — Chile S. 136. — Dänemark S. 138. — England S. 140. — Frankreich S. 161. — Griechenland S. 169. — Holland S. 169. — Italien S. 171. — Japan S. 178. — Norwegen S. 184. — Oesterreich-Ungarn S. 185. — Russland S. 190. — Schweden S. 206. — Spanien S. 208. — Vereinigte Staaten S. 209.

II. Teil. Vergleichender Überblick über die grösseren Flotten.

Stärkevergleiche S. 239.
Marinebudgets S. 244. *Personalstand* S. 245.
Vergleichende Zusammenstellung der neuesten Linienschiffe und Grossen Kreuzer (i. Bau) S. 246.
Stationsbesetzungen, Indiensthaltungen: Deutschland S. 247. — England S. 248. — Frankreich S. 249. — Russland S. 250. — Vereinigte Staaten S. 250. — Italien S. 251.
Flottenpläne: Deutschland S. 252. — England S. 254. — Frankreich S. 254. — Russland S. 254. — Vereinigte Staaten S. 255. — Japan S. 255.

III. Teil. Marine-Artillerie.

Schiffsgeschütze der Flotten: Deutschlands S. 256. — Dänemarks S. 257. — Englands S. 257. — Frankreichs S. 259. — Italiens S. 261. — Japans S. 261. — Norwegens S. 261. — Oesterreichs S. 262. — Russlands S. 263. — Schwedens S. 264. — Vereinigte Staaten S. 264.
Schiffs- und Küstengeschütze der Kanonenfabriken: Fried. Krupp S. 266. — Armstrong (Elswick) S. 272. — Vickers, Sons & Maxim S. 274. — Schneider-Canet S. 276. — Bethlehem Steel Co. S. 277. — Skodawerke S. 278. — Bofors S. 279.

IV. Teil. Verschiedenes.

Organisation der deutschen Seestreitkräfte S. 280. — Deutsche Flaggen und Abzeichen S. 281. — Eintrittsbedingungen für Schiffsjungen S. 282. — Die Marine-Offizierkorps und ihre Ergänzung S. 283. — Internationale Ausweicheregeln und Schallsignale der Schiffe S. 290. — Die deutschen Schiffbauwerften 1903 S. 294. — Die deutschen Rhedereien 1903 S. 298. — Uebersicht des Weltschiffbaues S. 299. — Uebersicht der Welthandelsflotte S. 299. — Verzeichnis früherer deutscher Kriegsschiffe S. 300.

V. Teil.

Geburtstagsliste der Staatsoberhäupter u. Nationalfeste S 308.
Rangbezeichnungen der Seeoffiziere der verschiedenen Flotten S. 310.
Reductionstabellen für Masse und Gewichte S. 312.
Distanztabellen über See S. 320.
Kalender S. 326
Alphabetisches Sach-Register S. 329.
Alphabetisches Verzeichnis der Kriegsschiffe S. 331.

Erklärungen zu den Flottenlisten.

Einteilung der Schiffe. Um die Flottenlisten nicht nur zum Nachsehen einzelner Schiffe, sondern auch zu übersichtlichen Vergleichen benutzen zu können, ist es erforderlich, von den verschiedenartigen nationalen Benennungen der Schiffsklassen abzusehen und alle nach einem einheitlichen System einzuteilen.

Es ist das geschehen unter Anlehnung an die für die deutsche Flotte eingeführte Einteilung, und sind in den Listen genannt worden:

Linienschiffe	alle Panzerschiffe von 5000 Tonnen und grösser,
Küsten-Panzerschiffe	„ „ „ 2000 bis 5000 Tonnen,
Panzer Kanonenboote	„ „ kleiner als 2000 Tonnen,
Grosse Kreuzer	„ Kreuzer von 5000 Tonnen und grösser,
Kleine Kreuzer	„ „ „ 2000 bis 5000 Tonnen,
Kanonenboote	„ Fahrzeuge unter 1000 t, ausser Torpedoboots-Zerstörer, Torpedoboote, Schul- od. Spezialschiffe.

In der Spalte: **Schiffsnamen** etc. bedeutet ein Stern, dass von dem Schiff eine Skizze oder ein Bild im Buch ist. Die eingeklammerten Zahlen hinter den Namen zeigen das Datum des Stapellaufs, eine etwaige zweite Jahreszahl die Zeit einer grösseren Umänderung an; (a. St.) heisst: auf Stapel befindlich.

Die Namen der alten Linienschiffe, deren Stapellauf vor 1881 stattfand, deren Baubeginn mithin mindestens 25 Jahre zurückliegt, sind in gewöhnlicher Schrift gedruckt. Die Namen der Panzerkanonenboote, Kreuzer und Kanonenboote, deren Stapellauf vor 1886 stattfand, deren Baubeginn daher mindestens 20 Jahre zurückliegt, sind ebenfalls in gewöhnlicher Schrift gedruckt.

Die Rubrik **Wasserverdrängung** (Deplacement) gibt das Gewicht der vom Schiff verdrängten Wassermasse in metrischen Tonnen zu je 1000 kg, nicht in englischen Tonnen (Vergleichstabelle siehe hinten).

Die **Schnelligkeit** ist in Seemeilen (Sm) pro Stunde gegeben. Eine Seemeile ist gleich 1852 m.

Unter **Maximal-Panzer** ist die grösste Dicke der Panzerplatten in mm gegeben, ausserdem die Art des Panzermaterials, wobei bedeutet: E = Eisenplatten, V = Verbund-(Compound-)Platten, S = Stahl, d. h. gewöhnliche Stahlplatten (mild steel, acier doux), NS = Nickelstahl, H = Harvey-Platten, d. h. nach Harvey's Methode gehärtete Stahlplatten, K = Krupp-Platten, d. h. nach Krupp's Verfahren gehärtete Stahlplatten.

Zwei in Form eines Bruchs gegebene Zahlen in den Panzerspalten bedeuten das Maximum und Minimum der Stärke.

Verhältnis der Widerstandsfähigkeit der Panzerarten gegen aufschlagende Geschosse: **100 mm K = 125 mm H = 200 S oder V = 300 mm E Platten.**

In der Spalte **Wasserlinie** bedeutet eine eingeklammerte Zahl, dass der Gürtelpanzer sich nicht über die ganze Schiffslänge erstreckt.

Die Spalte **Artillerie** bringt die Zahl und Kaliber der Kanonen nebst deren Rohrlängen. Beispiel: 4—24 $L/_{40}$ heisst 4 Schnellladekanonen von 24 cm Kaliber und von 40 Kaliber Rohrlänge.

Unter der Rubrik **Torpedorohre** sind die Anzahl Torpedorohre, sowie ihre Kaliber und Lage angegeben. TR bedeutet Torpedorohr, DTR Deck-Torpedorohr, B Bugrohr, S Seitliche Rohre, H Heckrohr, ↑ über Wasser, ↓ unter Wasser gelegen. Zum Beispiel 1-45 B ↓ heisst ein Bugtorpedorohr unter Wasser für 45-kalibrigen Torpedo.

Die **Dampfstrecke** (Aktionsradius) giebt die Entfernung in Sm an, welche mit sparsamen Kohlenverbrauch, d. h. ökonomischer Fahrgeschwindigkeit (10 bis 12 Sm), durchlaufen werden kann, ohne Kohlen auffüllen zu müssen. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen, bedeutet die obere die Dampfstrecke mit normalem, die untere die mit maximalem Kohlenvorrat.

Die Spalte **Kohlenvorrat** gibt die Anzahl Tonnen Kohlen an, welche das Schiff fasst. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen, bezeichnet die obere den normalen Vorrat, die untere die äusserste zu nehmende Kohlenmenge.

In der Spalte **Indizierte Pferdekräfte** ist die Gesamtsumme des Leistungsvermögens der einen, zwei oder drei Schiffsmaschinen angegeben. In derselben Rubrik ist die Anzahl der Schrauben (in Klammern) verzeichnet.

Abkürzungen.

A. = Armstrong
a. = achtern, achterer (e)
B. Kess. = Belleville Kessel
Bc. Kess. = Babcock & Wilcox K.
Batt. Gesch. = Batterie Geschütze
C = Schneider-Canet
Cas. = Casematte
Cit. = Citadelle
Cyl. ⫩ Cylinder
D. Kess. = Dürr Kessel
Dpf. Str. = Dampfstrecke
G. Boot = Germania Boot
Gy = Guyot Kessel
Gesch. Krz. = Geschützter Kreuzer
Gesch. T. = Geschütz Turm
Gürt. Pz. = Gürtel Panzer
K. = Krupp.
L. Kess. = Lagrafal d'Allestkessel
Lg. = Länge
M. = Maschinen-Kanonen
Mg. = Maschinen-Gewehr
Ni. Kess. = Niclausse Kessel
No. Kess. = Normand Kessel
I. P. S. = Indizierte Pferdestärken
Pz. = Panzer
Pz. D. = Panzer Deck
Pz. Gürt. = Panzer Gürtel
Pz. Krz. = Panzer-Kreuzer
Querw. = Querwände (Panzer-Querschotten)
S. Boot. = Schichau Boot
S. K. = Schnellfeuer Kanonen
Sch. Kess. = Schulz Kessel
T. R. = Torpedorohr
Tfg. = Tiefgang
Th. B. = Thornycroft Boot
Th. Kess. = Thornycroft Kessel
V. = Vickers
(V) = Vorderlader

Ein Strich in einer Rubrik bedeutet, dass nichts vorhanden ist, ein Punkt, dass keine Angaben vorliegen.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasser-verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr	Mg	Tor-pedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
***) Linienschiffe**											
Deutschland (a. St.)	13200	18	4-28 L/40, 14-17 L/40,	8	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	.	.	225/100	280	170
Lothringen (a. St.) **Preussen** [31. 10. 03] **Hessen** [18. 9. 03] **Elsass** [26. 5. 03] **Braunschweig** [20. 12. 02]	13200	18	4-28 L/40, 14-17 L/40, 12-8.8 L/30, 12-3.7 M	8	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	75/40	300/140	225/100	280	170/150
Mecklenburg [9.11.01] **Schwaben** [19.8.01] **Zähringen** [12.6.01] **Wettin** [6.6.01] **Wittelsbach** [3.7.00]	11830	18	4-24 L/40, 18-15 L/40, 12-8.8 L/30, 12-3.7 M	8	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	75/40	250/140	225/100	250	150/140
Kais. Barbarossa [21.4.00] „ **Karl d. Grosse** [18.10.99] „ **Wilhelm d. Grosse** [1.6.99] „ **Wilhelm II.** [14.9.97] „ **Friedrich III.** [1.7.96] *	11150	17.5/18	4-24 L/40, 18-15 L/40, 12-8.8 L/30, 12-3.7 M	8	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	75/65	250/150	(300)/(100)	250	150
Wörth [6.8.92] **Brandenburg** [21.9.91] * **Kf. Friedr. Wilhelm** [30.6.91] **Weissenburg** [12.2.91]	10060	17.0	4-28 g L/40, 2-28 g L/35, 8-10.5 L/30, 8-8.8, 12-3.7 M	4	2-45 S ↓ 1-45 H ↑	V V H H	65	300	400	300	40
Oldenburg [20.12.84] *	5220	13.5	8-24 g L/30, 2-8.7, 6-5.0	7	1-35 B ↓ 2-35 S ↑ 1-35 H ↑	V	30	50	300	200	—
Baden [28.7.80] * Württemberg [9.11.78] Bayern [13.5.78] Sachsen [21.7.77]	7370	15	6-26 g L/22, 8-8.8, 8-3.7 M	8	2-35 B ↓ 2-45 S ↓ 1-35 H ↑	V	75	200	(406)	250	—

Weitere Auskunft.

Braunschweig Kl. Zitadelle und Kasem. von Turm zu Turm laufend, 140 bzw. 150 mm stark. **Masch.:** 3 steh., 3 zylindr. 3 × Exp. **Kess.:** 6 Zyl. und 8 Sch. **Theeröl:** 200 t.

Wittelsbach Kl. Zitadellschiff. **Pz.:** Das Pz.Deck ist bis Unterkante Gürt.Pz. heruntergezogen, Deck Pz. über Kasem. und Zitad. 30—40 mm, über Zwischendeck vorn und achtern 20 mm; ein 40 mm Querschott teilt die Kasem. in 2 Teile, zwischen den Kasem. Gesch. ausserdem 20 mm bezw. 40 mm Splittertrav. **Masch.:** 3 stehende 3 Zyl.-Masch., 3 × Exp. **Kess.:** 6 Cyl. u. 6 Sch. **Theeröl-Verrat:** 200 t.

Kaiser Kl. **Pz.:** Pz.Deck auf Oberkante Gürtel liegend, letzterer bei a. Turm durch 200 mm Querschott abgeschlossen. Bodenschutz d. vord. Turms 40 mm, der kleinen

*) Im Etatsjahr 1904 werden neu gefordert: 2 Linienschiffe O und P.

Dampfstrecke	Kohlenvorrath	Indic. Pferdest. (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft	Baufertig	Station
Sm.	Ton.	Pf.St.	m	m	m									F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserl. Werft		

(25 mit 269 040 t)

5500	700/1600	16000 (3)	121.5	22.2	7.7	.		.				.	.	F. 03 Germania, Kiel.	S. 1906	.
5500	700/1500	16000 (3)	121.5	22.2	7.7	19	5	2	16	1	24	624	697	F. 03 Schichau Danzig.	S. 1906	.
														14. 6. 02, Vulkan, Stettin	F. 1905	.
														15. 4. 02, Germania, Kiel	S. 1905	O
														5. 9 01, Schichau Danzig	H. 1904	O
														24. 10. 01, Germania Kiel	S. 1904	O
5000	650/1400	15000 (3)	120	20.8	7.6	16	5	2	16	1	22	598	660	15. V. 00, Vulkan Stettin	F. 1903	N
														XI. 00, K. W. Wilhhaven	H. 03	N
														21. XI. 99, Germania Kiel	H. 02	N
														10. X. 99, Schichau Danzig	X. 02	N
														30. IX. 99, K. W. Wilhhaven	XI. 02	N
5000 (10)	650/1400	14000 13000 (3)	115	20.4	7.8	16	5	2	16	1	22	598	660	3. VIII. 98, Schichau Danz.	IV. 01	O
														17. IX. 98, Blohm&Voss Hbg.	XII. 01	O
														22. I. 98, Germania Kiel	IV. 01	O
														26. X. 96, K. W. Wilhhaven	III. 00	O
														H. 94, K. W. Wilhhaven	H. 98	O
4500 (10)	680	9000 (2)	108	20	7.5	15	4	2	16	1	19	511	568	F. 90, Germania Kiel	1893	N
														F. 90, Vulkan Stettin	1894	N
														F. 90, K. W. Wilhhaven	1894	N
														F. 90, Vulkan Stettin	1893	N
1500	350	3900 (2)	76	18	6.4	14	1	2	16	1	14	341	389	H. 83, Vulkan Stettin	1885	N
3000	600	6000 (2)	98	18	6.4	14	2	2	16	1	14	387	436	S. 76, K. W. Kiel	1884	O
														W. 76, Vulkan Stettin	1881	O
														S. 74, K. W. Kiel	1882	O
														F. 75, Vulkan Stettin	1878	O

Türme u. Kasem. 30 mm, Dächer d. schweren Türme 50 mm; Munit.-Schächte 230 u. 100 mm- **Masch.:** 3 stehende 3fache Exp. **Kess.:** Friedrich III. und Barbarossa 6 Zyl. und 8 Th., Wilhelm d Gr., Wilhelm II. u. Karl d. Gr. 6 Zyl. u. 6 Sch. **Theeröl-Vorrat:** 100 t.

K. Wilhelm II. hat Kajütseinrichtung für den Kaiser und ist als Flottenflaggschiff, Friedrich III. als Geschwader-Flaggschiff eingerichtet.

Brandenburg Kl. Pz.: Pz.D. auf Oberkante Gürtel aufliegend. Gesch.T. 300 mm. Kuppeln 120 mm, der Boden des vord. Turms 40 mm. Kasem.Gesch. 50 und 20 mm Spl.Trav. Die Schiffe I, II, IV erhielten 1902—04 Grundreparatur, wurden entholzt, bekamen achtern Komd.T., 2—10.5 cm Gesch. mehr, die Torp. R. ausser dem Heckrohr unter Wasser, Reserve-Bunker, und bessere Ventilation, auf Schiff III erfolgen dieselben Arbeiten 1904—05. **Masch.:** 2 steh., 3 fache Exp. **Kessel:** 12 Cyl. mit rückkehrender Flamme.

Sachsen Kl. Pz.: Masch.: 2 steh. 3 fach. Exp. **Kess.:** 8 D, Würtbg. 8 Th. Gefechtsw. gering.

Oldenburg. Masch.: 2 liegende Woolfsche mit je 2 Hoch- u. Niederdruck-Zyl. **Kess:** 8 Cyl. mit rückkehrender Flamme. Gefechtswert sehr gering.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe											
Aegir [3.4.95] **Odin** [3.11.94]	4110	15.5	3-24 L/35, 10-8.8 L/80 6-3.7 M.	4	1-45B↓ 2-45S↓ 1-45H↑	NS	70/50	160	(240)	200	–
Hagen [21.10.93] **Heimdall** [27.7.92] **Hildebrand** [6.8.92] * **Frithjof** [21.7.91] **Beowulf** [8.11.90] **Siegfried** [10.8.89]	,,	,,	,,	,,	,,	,,	50/30	180	240	200	–

Weitere Auskunft.

Die Schiffe wurden nach einander 1899—1903 um 8.4 m verlängert und modernisiert.

Panzerkanonenboote											
Hummel [12.2.81] Salamander [6.1.80] Natter [29.9.80] Crocodil [13 9.78] Basilisk [14.9.78] Camäleon [21.12.78] * Scorpion [19.5.77] Biene [2.12.76] Viper [21.9.76] Wespe [6.7.76] Mücke [5.5.75]	1100	9	1-30.5 g L/22, 2-8.7, 2-3.7 M.	–	2-35 B↓	E	50	20	208	208	

Weitere Auskunft.

Masch.: 2 geneigt liegende mit 2facher Exp. **Kess.**: 4 Cylinderk. mit rückkehrender Flamme. Die Fahrzeuge sind von minimalem Gefechtswert.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) Pf.St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H..Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserliche Werft)	Baufertig	Station
(8 mit 32880 t).																
3500	580	5250 (2)	81.4	15	5.3	9	1	1	8	1	13	271	297	W. 92, K. W. Kiel	1897	O
														F. 93, K. W. Danzig	1896	O
														H. 91, K. W. Wilhelmsh.	1894	O
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	W. 91, K.W. Kiel	1894	O
														W. 90, K.W. Kiel	1893	N
														F. 90, Weser Bremen	1892	N
														F. 90, Weser Bremen	1892	N
														F. 88, Germania Kiel	1890	N

Maschinen: 2 stehende 3fach Exp. **Kessel:** 8 Sch. **Theeröl:** 100 cbm.

(11 mit 12100 t).

														1880, Weser Bremen	1881	O
														1879, „ „	1880	N
														1880, „ „	1881	O
														1878, „ „	1880	O
														1877, „ „	1879	O
700	40	700 (2)	44	11	3.3	3	—	—	—	—	4	81	88	1877, „ „	1879	N
														1876, „ „	1877	O
														1876, „ „	1877	O
														1876, „ „	1877	N
														1875, „ „	1876	N
														1876, „ „	1878	O

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
***) Grosse Kreuzer**										
Ers. Deutschland (a. St.) **Roon** [27.6.03.]	9500	21	4-21 $L/_{40}$ 10-15 $L/_{40}$, 12-8.8 $L/_{35}$, 10-3.7 M	4	1-45 B ↓ 2-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	60	150/80	100	150	100
Friedrich Carl [21.6.02] **Prinz Adalbert** [22.6.01] *	9050	21	,,	4	,,	K	50/40	150	100/80	150	100
Prinz Heinrich [22.3.00] *	8930	20	2-24 $L/_{40}$, 10-15 $L/_{40}$, 10-8.8, 10-3.7 M	4	1-45 B ↓ 2-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	50/40	150	100	150	100
Fürst Bismarck [25.9.97] *	10700	19	4-24 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{40}$, 10-8.8, 10-3.7 M	4	1-45 B ↓ 4-45 S ↓ 1-45 H ↑	K	50	200	200	200	100
Hansa [12.3.98]	5880										
Vineta [9.12.97]	,,										
Freya [27.4.97] *	5660	18	2-21 $L/_{40}$ 8-15 $L/_{40}$, 10 bzw. 8-8.8 $L/_{30}$, 10-3.7 M	4	1-45 B ↓ 2-45 S ↓	K	100	150	—	100	100
Hertha [14.4.97]	,,										
Victoria Luise [29.3.97]	,,										
Kaiserin Augusta [15.1.92]*	6050	21.0	12-15 $L/_{35}$, 8-8.8 $L/_{30}$	8	1-35 B ↓ 4-35 S ↑	S	75/50	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Roon Kl., Panzer-Kreuzer nach Art des Prinz Adalbert. **Kess.:** 16 D.

Prinz Adalbert Kl., Panzer-Kreuzer. Zitadellschiff. **Pz.:** Querw. 100 mm, a. Komd. T. 120 mm, Celluloseschutz am Bug hinaufgezogen. **Masch.:** 3 steh. mit 3fach. Exp.; **Kess.:** 14 D.; **Theeröl-Vorrat:** 200 t.

Prinz Heinrich, Panzer-Kreuzer. Zitadellschiff. **Masch.:** 3 steh. 4cylindr. mit 3fach. Exp. **Kess.:** 4 D. **Theeröl:** Vorrat 200 t.

*) Im Etatjahr 1904 wird neu gefordert: 1 Gr. Kreuzer C mit erhöhter Geschwindigkeit, weswegen die Maschinenanlagen und der Schiffskörper vergrössert werden müssen.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indiz. Pferdest. (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW.: Kaiserl. Werft)	Baufertig	Station
Sm.	Ton.	Pf.St.	m	m	m											

(12 mit 91520 t).

5000	1600	19000 (3)	123	20	7.3	14	5	2	12	1	23	500	557	Blohm & Voss Hbg. S. 02, K. W. Kiel	H. 1905	O
5000	1500	17000 (3)	120	19.6	7.3	14	5	2	12	1	23	500	557	VIII. 01, Blohm & Voss IV. 00, K. W. Kiel	H. 1903 H. 1903	N N
4500	1500	15700 (3)	120	19.6	7.3	15	4	2	12	1	24	446	501	XII. 98, K. W. Kiel	F. 1902	O
4000	1200	13500 (3)	120	20.4	7.9	16	4	2	12	1	21	471	529	S. 96, K. W. Kiel	1900	O
				17.6	6.6									F. 96, Vulkan Stettin	1898	O
				17.6	6.6									S. 96, K. W. Danzig	1899	N
4000	828	10000 (3)	105	17	6.3	14	4	2	—	1	20	424	465	W. 95, K. W. Danzig	1898	N
														H. 95, Vulkan Stettin	1898	O
														H. 95, Weser Bremen	1898	N
4000	850	14000 (3)	118	16	6.9	12	4	2	—	1	20	397	436	F. 90, Germania Kiel	1892	N

Fürst Bismarck, Panzer-Kreuzer. **Maschinen:** 3 steh. mit 3 fach. Exp. **Kess.:** 8 Cyl., 8 Th.

Hertha Kl. Geschützter Kreuzer. **Pz.:** Achterer Komd. T. 100 mm. **Masch.:** 3 steh. 4 cyl. mit 3 fach. Exp. **Kess:** Hansa 18 B, Vineta u. Victoria Luise 12 D. Freya 12 Ni, Hertha 12 B.

Kaiserin Augusta. Geschützter Kreuzer. **Masch.:** 3 steh. mit 3 fach. Exp. Ist in Grundreparatur, wird entholzt und bekommt neue Kessel.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
***) Kleine Kreuzer**											
München [29. 4. 04] **Lübeck** [26. 3. 04] **Berlin** [22. 9. 03] **Hamburg** [25. 7. 03] **Bremen** [9. 7. 03]	3270	22.0 / 23	10-10.5 L/40, 10-3.7,	4	2-45 S ↓	K	50 / 20	100 / 80	—	—	—
Undine [11.12.02] **Arcona** [22.10.02] **Frauenlob** [22.3.02]	2715	21.0	„	„	„	„	„	„	—	—	—
Medusa [5.12.00]		22.0									
Amazone [6.10.00]		21.5									
Ariadne [10.8.00]	2660	22.0					50	70			
Thetis [3.7.00] *		21.8	10-10.5 L/40, 14-3.7 M	„	2-45 S ↓	„	20	bew.	—	—	—
Nymphe [18.10.99]		20.0						80			
Niobe [18.7.99]		21.6			2·45 S ↓						
Gazelle [31.3.98] *	2645	19.5			1-45 B ↓						
Hela [28.3.95] *	2040	19.5	4-8.8 L/35, 6-5 L/40	2	1-45 B ↓	—	25	30	—	—	—
Gefion [31.5.93] *	3770	19.0	10-10.5 L/35, 6-5 L/40	8	.	—	30	.	—	—	—
Geier [18.10.94] *											
Condor [23.2.92]											
Cormoran [17.5.92] *	1630	16 / 15	8-10.5 L/35, 5-3.7 r	2	2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—
Seeadler [2.2.92]											
Falke [4.4.91]											
Bussard [23.1.90]	1570										
Sperber [23.8.88]											
Schwalbe [16.8.87]	1120	14.0	8-10.5 L/35, 5-3.7 r	2	2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—
Comet [15.11.92]	960	20	4-8.8 L/30	2	1-35 B ↑ 2-35 S ↑	—	25 / 15	30	—	—	—
Prinzess Wilhelm [22.9.87]			4-15 L/30, 8-10.5 L/35,		1-35 B ↓						
Irene [23.8.88] *	4300	18.0	6-5 L/40	8	2-35 S ↑	—	75 / 50	100	—	—	—
Jagd [7.7.88] *	1250	18	4-8.8 L/30	2	1-35 B ↓ 2-35 S ↑	- -	40	25	—	—	—
Greif [29.7.86] *	2060	17.5	8-8.8 L/30	4	—	—	—	—	—	—	—
Blitz [2.8.82] *					1-35 B ↓						
Pfeil [16.9.82]	1390	15.0	6-8.8 L/30	4	2-35 S ↑	—	—	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Bremen Kl., Frauenlob Kl., Nymphe Kl. u. **Gazelle Kl.** sind ein und derselbe Typ, die neueren Schiffe nur grösser und schneller, haben auch grössere Aktionsradien, sind aber etwas schwächer armiert. **Masch.:** Lübeck erhält Turbinenmasch. u. 8 Schrauben, die übrigen haben zwei-, drei- od. viercylindrige 3 × Exp. Masch. **Kess.:** Bremen

*) Im Etatsjahr 1904 werden neu gefordert: 8 Kl. Kreuzer. N., Ersatz Alexandrine und Meteor.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) Pf.St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft / Bau-fertig	Station
(32 mit 75090 t).															
														Weser Bremen 1905	.
														Vulkan Stettin 1905	
5000	800	10000 (2)	104	13.2	5.0	.	.	.	.	.	.	.	280	1.IV. 02, K.W. Danzig H 1904	N
														,, ,, ,, Vulkan Stettin F 1904	O
														1.VIII.02 Weser Bremen F 1904	N
														S. 00, Howald Kiel F. 1903	N
4500	700	8000 / 8590 (2)	100	12.3	5.0	8	2	1	—	1	12	235	259	S. 00, Weser Bremen F. 1903	N
														S. 00, Weser Bremen F. 1903	N
														I. 00, Weser Bremen VII. 01	N
														XII. 99, Germania Kiel VI. 01	O
														XII. 99, Weser Bremen IV. 01	N
4000	560	8000 (2)	100	11.8	4.9	8	1	1	—	1	10	228	249	IX. 99, K.W. Danzig VII. 01	O
														H. 99, Germania Kiel 1901	O
														S. 98, Weser Bremen 1899	N
														F. 97, Germania Kiel 1898	O
3500	500	6000 (2)	100	11	4.5	5	1	1	—	—	12	159	178	W. 93, Weser Bremen 1896	N
6500	780	9000 (2)	105	13	6.3	9	2	1	—	1	16	273	302	F. 92, Schichau Danzig 1894	O
														W. 93, K. W. Wilhhaven 1895	O
														S. 91, Blohm&Voss Hbg. 1892	O
3000	300	2800 (2)	76	10	4.8	5	1	1	—	1	7	114	165	W. 90, K. W. Danzig 1893	O
														H. 90, K. W. Danzig 1892	O
														W. 90, K. W. Kiel 1891	O
														S. 88, K. W. Danzig 1890	O
4800	264	1500 (2)	62	9.4	4.4	6	1	1	—	1	6	102	117	H. 87 K. W. Wilhhaven 1889	O
														F. 86 K. W. Wilhhaven 1887	O
1000	120	4500 (2)	71	9.5	4.0	5	1	1	—	—	8	100	115	W. 91, Vulkan Stettin 1893	N
3000	540	8000 (2)	94	14	6.9	12	1	2	12	1	17	320	365	F. 86, Germania Kiel 1888	N
														F. 86, Vulkan Stettin 1888	N
2800	230	4000 (2)	80	9.6	4.0	5	1	1	--	—	8	126	141	H. 87, Weser Bremen 1889	N
															1888 N
3500	350	5400 (2)	97	9	4.5	5	1	1	—	—	11	152	170	H. 85, Germania Kiel 1887	O
2500	180	2700 (2)	75	10.7 / 10.0	4.2	5	1	1	—	—	7	122	135	S. 81, Germania Kiel 1883	O
														S. 81, K. W. Wilhhaven 1883	N

Kl. 10 Sch., Frauenlob Kl. 9 Sch., Nymphe Kl. 5 Sch., davon 4 Doppelender, Niobe 9 Th., Gazelle 8 Ni, die übrigen 9 Sch.

Hela. **Masch.:** 2 steh. mit 3fach. Exp. **Kess.:** 6 Lokomotiv. **Gefion:** 2 steh. 3fache Exp.Masch. u. cylindr. Doppelk. **Irene Kl.:** **Masch.:** 2 lieg. Woolf'sche mit je 2 Hoch- und Niederdruck-Cylinder. **Kess.:** 4 cylindr. Doppelk. Irene wird modernisiert **Falke Kl.:** 2 lieg. 3fache Exp.**Masch.** und 4 Cyl.-**Kess.** mit durchschl. Flamme.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr)	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
											*) **Kanonen-**
Tsingtau [03] **Vaterland** [03] * **Eber** [6.6.03]	168	13	1-8.8 $L/_{30}$, 1-5 $L/_{40}$	3	—	4.1	—	12	8	—	—
Panther [1.4.01] * **Luchs** [18.10.99] **Tiger** [15.8.99]	977	13.5	2-10.5 $L/_{40}$, 6-3.7 M	2	—	—	—	—	—	—	—
Jaguar [19.9.98] **Jltis** [4.8.98] *	900	13	4-8.8, 6-3.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Habicht [13.5.79]	850	11.4	5-12.5 $L/_{35}$, 5-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwärts [99]	.	11	2-5	2	—	—	—	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Tsingtau Kl. Fluss-Kanonenboote für China. Masch.: 2 stehende 3fache Exp. Kess.: 2 Th. **Vaterland** wurde dem Reich geschenkt von dem deutschen Flottenverein im Aus-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedorohre	Dampfstrecke Sm	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben) Pf. St.
								****) Torpedo-**
S 120 „ **S 125** [1904]	6	350	30	3—5 $L/_{40}$	3-45 cm D.T.R.	2000 (12)	100	6500 (2)
S 114 „ **S 119** [1902/03] *	6	350	30					
G 108 „ **G 113** [1901/02] *	6	350	30					
S 102 „ **S 107** [1900/01]	6	350	27			.	.	
S 90 „ **S 101** [1899/00] *	12	350	26.5			.	100	5400 (2)
D 10 [98]		355	26	3—5 $L/_{40}$	1 B, 2 D.T.R.	.	80	5500
D 9 [94] *		380	24.5		1 B, D.T.R.	.	.	4040
D 7 u. **D 8** [90 u. 91]	10	350	26		3 T.R.	.	.	4000
D 5 u. **D 6** [88 u. 89]		320	23		3 T.R.	.	.	3600
D 3 u. **D 4** [88]		300	21		3 T.R.	.	.	2500
D 1 u. **D 2** [87] *		230	21		3 T.R.	.	.	1800
Taku (früh. Hai Jing) [1898]	1	280	30	6—4.7	2 D.T.R	2000	67	6000 (2)

Summe: 47 grosse Torpedoboote (in Grösse v. Torpedoboot-Zerstörern).

G 88 u. **G 89** [97 u. 98]	2	155	25	1—5 $L/_{40}$	1 B, 2 D.T.R.	.	37	1800
S 82 bis **S 87** [98] *	6	155	25		1 B, 2 D.T.R.	.	53	1800
S 74, S 76 bis **81** [94 u. 95]	7	153	25		2 B, 2 D.T.R.	.	.	1800
S 75 [92]	1	145	26		—	.		1800
S 60 bis **S 73** *	8	170	22		—	.	.	1800
S 58 „ **S 65**	8	153	.		1 B, 2 D.T.R.	.	.	1800
S 49 „ **S 57** [87]	9	130	22		3 T.R.	.	.	1500
S 43 „ **S 47** [87]	6	145	22		3 T.R.	.	.	1350

Summe 47 kleine Torpedoboote.

Gesammt-Summe: 94 Torpedoboote. Ausserdem existieren noch einige

*) **Für das Etatsjahr 1904 wurden neu gefordert: 1 Kanonenboot C.**

) **Für das Etatsjahr 1904 werden neu gefordert: 1 Torpedoboots-Division.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffizier	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft (F: Frühling, S: Sommer, H: Herbst, W: Winter, KW: Kaiserliche Werft)	Baufertig	Station
Boote																
1000	80	1300	50	8	0.8	2	—	1	—	—	—	50	58	S. 02. Schichau, Elbing	S. 03	Ch
		(2)	48	8	0.6									S. 03. Schichau, „	F. 04	Ch
2500	240	1300	62	9.7	3.3	6	1	1	—	1	4	108	121	S. 02, Vulkan, Stettin	H. 03	O
		(2)												VII. 00, K.W. Danzig	II. 02	O
														XII. 98, K.W. Danzig	IV. 00	O
														XI. 98, K.W. Danzig	IV. 00	N
3000	165	1300	62	9.1	3.3	6	1	1	—	1	4	108	121	S. 97, Schichau Danzig	1899	N
		(2)												S. 97, Schichau Danzig	1898	N
2000	100	600	53	8.9	3.7	5	—	1	—	—	5	115	130	1878, Schichau Elbing	1880	O
		(1)												Fluss-Kbt.		
.	.	500	46.5	7.3	1.6	.		.	.	.	.	.	.	früh. Handelsdampfer	.	Ch

lande. **Tiger Kl.** und **Iltis Kl. Masch.:** 2 lieg. mit 3 fach. Exp. 3 Cyl. **Kess.:** 4 Th., Panther u. Eber 4 Sch. Iltis u. Jaguar haben Rammsteven, Tiger, Luchs u. Panther gerade Steven. **Habicht:** 1 lieg. 2 fach. Exp. Masch. mit 3 Cyl. **Kess.:** 2 Cyl. mit durchschl. Flamme.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen. S = Von der Schichau'schen Werft gebautes Boot; G = „ „ Germania-Werft gebautes Boot; D = Divisionsboot. T.R. = Torpedorohr. D.T.R. = Decks-Torp.-Rohr.
Boote.				
63.3	7.0	2.7	.	S 120—S 125 fertig 1904. Ein Boot erhält Turbinen.
61	7.0	2.8	49	S 90—101 haben Th.-Kessel, S 97 heisst Sleipner, hat Decksaufbau.
64	5.6		40	D 10 bei Thornycroft gebaut, hat Th.-Kessel.
60	7.7	3.2	40	
60	7.4	3.2	40	
57.9	7.0	3.0	35	D 2 hat Decksbauten, ist Stationsjacht in Wilhelmshaven und heisst Alice Roosevelt.
57.3	6.6	3.0	30	
56.4	6.8	2.9	.	Taku bei Einnahme d. Takuforts erbeutet am 17.VI. 00.
60	6.3	2.0		
.	.	.	24	
48.2	5.1	2.7	24	
47	5.3	2.5		G 88 u. 89 haben Sch.-Kessel.
44	.	.	.	S 82—87 haben Th.-Kessel.
.	.	.	.	S 74 hat Th.-Kessel.
48.6	5.3	.	.	
44	5.0	.	.	
44	5.0	.	.	

30 kleine, veraltete Hafen- und Küsten-Torpedoboote von rund 90 t Grösse, 15—17 Sm.; gebaut 1883—1887.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie Syst. Krupp (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Masch.-Gewehr)		Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
16 Schulschiffe											
Moltke [18.10.77]											
Stosch * [8.10.77]	2850	12	10 bis 14-15 L/22, 2-8.8, 4-3.7 M	2	—	—	—	—	—	—	—
Stein [14.9.79] für Seekad. u. Schiffsj.											
Charlotte * [5.9.85]	3290	13	12-15 L/29, 2-8.8, 4-3.7 r	2	—	—	—	—	—	-	—
Nixe [23.6.85]	1750	8	7-12.5 L/28, 2-8.8, 4-3.7 r	2	—	—	—	—	—	—	—
Sophie [10.11.81]	2160	12	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Mars * [15.11.77]	3320	11	Wechselnd	—	—	—	—	—	—	—	—
Marie [20.7.81]	2160	12	Wechselnd	—	—	—	—	—	—	—	—
Carola [27.9.80]	2160	12	4-15, 8-8.8, 2-10.5, 2-5	—	—	—	—	—	—	—	—
Olga [11.12.80] Artill.-Schulschiff	2160	12	2-8.8, 12-3.7 M	12	—	—	—	—	—	—	—
Brummer [5.1.84]	870	15	2-8.7, 4-3.7 r	—	1-35 B ↓	—	65	—	—	—	—
Blan [3.4.76]	375	11	2-8.8	—	—	—	—	—	—	—	—
Hay [28.9.81]	200	8	2-8.8	2	—	—	—	—	—	—	—
Blücher [20.9.77] Torpedo-Schulsch.	2850	12	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein [7.9.67] Minenschiff	400	8	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Grille [9.9.57]	350	13	2-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Kronprinz [5.5.67]	5570	12		—	—	—	—	—	—	—	—

Weitere Auskunft.

Moltke, Stosch, Stein, Blücher: 1 lieg. 1 fach. Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. Trunkk., 4 Kofferk. **Carola, Olga:** 1 lieg. 2 fach. Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. 8 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Marie, Sophie:** 1 lieg. 2 fach Exp.-Masch. mit Trunkk. u. 6 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Charlotte:** 2 lieg. 2 fach. Exp.-Masch. an 1 Schraube u. 8 Cyl.-K. mit rückk.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indiz. Pferdest. (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft / Bau-fertig	Station
Sm.	Ton.	Pf.St.	m	m	m										

F.: Frühling, S.: Sommer
H.: Herbst, W.: Winter
K.W.: Kaiserl. Werft

ohne Gefechtswert).

														75, K. W. Danzig	1878	O
2000	300	2500 (1)	75	14	5.8	13	1	2	—	1	8	374	452	76, Vulkan Stettin	1878	O
														78, Vulkan Stettin	1880	O
5000	500	3000 (1)	77	15	6.3	14	1	2	—	1	8	451	477	83, K. W. Wilh'haven	1887	N
850	111	700 (1)	54	13	5.9	10	—	1	15	1	8	323	359	83, K. W. Danzig	1886	O
3500	320	2100 (1)	69	13	5.4	9	1	1	14	1	6	264	296	80, K W. Danzig	1882	N
1500	270	2000 (1)	80	15	5.8	7	—	2	—	1	9	329	348	77, K. W. Wilh'haven	1881	N
3500	320	2100 (1)	69	13	5.4	9	1	1	14	1	6	264	296	80, Reiherstieg Hambg.	1882	N
2000	300	2500 (1)	75	14	5.8	6	1	1	—	1	7	254	270	79, Vulkan Stettin	1881	N
3500	320	2100 (1)	69	13	5.4	9	1	1	14	1	6	264	296	79, Vulkan Stettin	1881	N
1200	65	1500 (1)	62	8.5	3.6	3	—	—	—	—	4	81	88	83, Weser Bremen	1884	N
.	60	800 (1)	35	8.0	3.0	1	—	—	—	—	4	47	52	75, Möller & Holberg Stettin	1876	O
.	30	160 (1)	29	6.4	5.4	2	—	—	—	—	2	36	40	81, K. W. Danzig	1882	N
2000	300	2500 (1)	75	14	5.8	10	2	1	—	—	12	234	260	76, Germania Kiel	1878	O
.	49	240 (1)	44	6	2.5	1	—	—	—	—	4	75	80	66, Vulkan Stettin	1867	O
2000	60	700 (1)	52	7.4	3.1	5	1	1	—	—	5	63	74	56, Normand Havre	1858	O
3500	620	4800 (1)	87	15	7.6	—	—	—	—	—	—	—	114	66, Samuda, London	1869	O

Flamme **Nixe** wie Carola. **Mars:** 2 steh. Masch. mit je 2 Cyl. u. Trunkk., 4 Kofferk. **Brummer:** 2 geneigt lieg. 2fache Exp.-Masch. zus. an 1 Welle mit 2 Kurbeln, 2 Lokom.-K. **Ulan:** 1 steh. 1fache Exp.-Masch. u. 4 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Hay:** 1 steh. 2fache Exp.-Masch. u. 2 Cyl.-K. mit rückk. Fl. **Rhein:** 1 steh. 3fache Exp.-Masch. u. 1 D.-K. **Grille:** 1 lieg. 2fache Exp.-Masch. u. 2 Cyl.-K. mit durchschl. Fl. **Kronprinz:** nicht seegehendes Heizer-Schulschiff, ist Hulk.

Schiffsnamen und Datum des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie System Krupp: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Masch.-Kanon. Mx: Maxim- ,, r: Revolver- ,, Mg: Masch.-Gewehr	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
*** 9 Spezialschiffe**											
Zieten [3.76]	1010	13	6-5 L/40	—	2 ↓	—	—	—	—	—	—
I. Kaiserl. Jachten.											
Hohenzollern [27.6.92] *	4280	21.5	3-10.5 L/35, 12-5.0 L/40	6	—	—	—	—	—	—	—
Kaiseradler [5.7.76]	1720	15	2-8.7 L/24, 5-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vermessungsfahrzeuge.											
Möwe [8.10.79]	845	10	2-12.5 g L/23, 5-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Hyäne [27.6.78] / Wolf [21.3.78]	495	8	1-8.7 g L/24, 1-5 L/40, 3-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stationsschiffe.											
Loreley [84]	925	12	2-5 L/40	1	—	—	—	—	—	—	—
IV. Transportschiffe.											
Minenfahrzeug Pelikan [7.90]	2360	15	4-8.8 L/30	4	—	—	—	—	—	—	—
Tender Otter [77]	130	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Hafenschiffe											
Friedrich d. Grosse [9.74]. Saturn (ex Preussen) [11.73]	6820	12	4-26 g L/22, 2-17 g L/25, 10-8.8 L/30, 2-3.7 r	6	2-35 S ↑ 1-35 H ↑	E	—	30	230	230	—
Neptun (ex Friedrich Carl) [1.67]	5980	13	14-21 g L/19, 2-21 g L/22 6-3.7 r	—	6 ↑	E	—	—	127	114	—
Deutschland [74-79] / Kaiser [75-79]	7650	14.4	8-26 g L/20, 8-15 g L/35, 8-8.8 L/30, 12-3.7 M, 8-26 g L/20, 1-15 g L/30, 6-10.5 L/35, 9-8.8 L/30,	8	2 ↓ 3 ↑	E	50	50	254	254	—
König Wilhelm [68-96]	9750	14.5	22-24 g L/20, 1-15 g L/30, 18-8.8 L/30	8	5 ↑	V E	40	100	305	—	—
Meteor [1.90]	960	20	4-8.8 L/30	2	3 ↑	—	25	30	—	—	—
Mercur (ex Arcona) [5.85] / Alexandrine [2.85]	2370	13.5	10-15 L/30, 4-10 L/25, 6-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Im Etatsjahr 1904 werden neu gefordert: 1 Tender des Artillerie-Schulschiffes und 1 Vermessungsschiff.

Weitere Auskunft.

Hohenzollern: 2 steh. 3 fache Exp.-Masch. mit je 3 Cyl. u. 8 Cyl.-K., davon 4 Doppelk., 4 einf. Kess. mit rückk. Fl. Die angegebene Bewaffnung trägt das Schiff vollständig nur im Kriegsfalle. **Kaiseradler:** 1 oscill. Masch. mit 2 Cyl. u. 6 Kofferk. Ist Raddampfer. **Möve:** 1 lieg. 2 fache Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. 2 Cyl.-K. mit durchschl.

Deutschland.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indiz. Pferdest. (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung: Seeoffiziere	Mar.-Ingenieure	Sanit.-Offiziere	Fähnriche z. S.	Zahlmeister	Deckoffiziere	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe	Baubeginn auf Werft	Baufertig
														F.: Frühling, S.: Sommer H.: Herbst, W.: Winter K.W.: Kaiserl. Werft	
(ausser Hohenzollern ohne Gefechtswert).															
2000	140	2350 (2)	69	8.5	4.2	5	1	1	—	—	5	104	115	75, Blackwall London	1876
1730	500	9000 (2)	116	14	5.9	8	2	1	—	1	1	282	295	91, Vulkan Stettin	1893
	200	3000	82	10	4.2	6	1	1	—	1	1	135	145	75, Germania Kiel	1878
	98	600 (1)	53	9	3.3	6	—	1	—	—	6	120	133	78, Schichau Danzig	1880
	110	340 (1)	42	7 7	3.2	4	—	1	—	--	5	89	95	76, K. W. Wilh'haven	1878
											6	74	85	76, K. W. Wilh'haven	1878
	165	600 (1)	61	8.4	4.2	3	—	1	—	—	4	47	55	84, Henderson Glasgow	1886
4187	410	3000 (2)	79	12	3.5	5	1	1	—	—	10	197	214	89, K. W. Wilh'haven	1891
1181	15	140 (1)	29	6.2	1.2	1	—	—	—	--	2	40	43	77, Schichau Elbing	1878
(ohne Gefechtswert).															
—	500	5400 (1)	93.6	16.3	7.2	14	1	1	16	1	14	495	542	71, K. W. Kiel 71, Vulk. Stettin	1877 1874
2222	600	3500 (1)	89	17	7.0	13	1	1	—	1	16	337	369	66, Cie. des Forges et Chantiers, Frankr.	1865
2500	710	8000 (1)	85	19	7.5	16	1	2	16	1	15	605	650	72, Samuda London 72, Samuda London	1875 1875
2000	750	8000 (1)	108	18	8.4	16	1	2	16	1	15	681	732	65, Blackwall London	1869
1000	120	4500 (	71	9.5	4.0	5	1	1	—	—	8	100	115	88, Germania Kiel	1890
3500	800	2400	72	13	5.6	8	1	1	—	1	7	250	268	82, K. W. Danzig 82, K. W. Kiel	1886 1886

Fl. **Wolf Kl.:** 1 lieg. 1fache Exp.-Masch. mit 2 Cyl. u. Trunkk., 2 Kofferk. m. 1 gemeins
Überhitzer. **Loreley:** 1 steh. 3fache Exp.-Masch. mit 3 Cyl. u. 1 Cyl.-K. mit rückk.
War früher englische Privatjacht Namens Mohican. **Pelikan:** 2 steh. 3fache Exp.-Mas
mit je 3 Cyl. u. 2 cyl. Doppelk. **Preussen Kl.** 1 lieg. 2fache Exp.-Masch mit 3 Cyl
Trunkk. 6 Kofferk. **Neptun:** 1 lieg. 1fach. Exp.-Masch. mit 2 Niederdr.-Cyl. 6 Koffer

Argentinien.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A. Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	lf	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe											
Independencia [91] **Libertad** [90] *	2400	14	2-24 g K, 4-12 g A, 4-4.7 2-3.7,	2	2-45 S ↑	V	50	102	(203)	203	—
Almirante Brown [80,98]	4800	14	10-15 g C, 4-12, 8-4.7	6	2 ↑	V	40	100	(225)	200	—
Grosse Kreuzer											
Pueyrredon[98] **Garibaldi***[95]	7000	20	2-25.4 g, 10-15 L/40, 6-12, 10-5.7, 10-3.7	2	4 S ↑	H	50	150	150	150	150
General Belgrano [97] *	7300	20	2-25.4 g, 14-15 L/40, 2-7.5, 10-5.7, 8-3.7	2			25				
San Martin [96]	7000	19.5	4-20 g, 10-15 L/40, 6-12, 12-5.7, 10-3.7	2							
Kleine Kreuzer											
Buenos Aires [95] *	4500	24	2-20.3 g L/45, 4-15 L/45, 6-12, 4-5.7 16-4.7	6	1 B 4 S ↑	S	127	150	—	—	—
Nueve de Julio [92] *	3500	22.5	4-15 L/40, 8-12, 12-4.7, 12-3.7	2	1 B 4 S ↑	S	127/45	—	—	—	—
Veinte y cinco de Mayo [90]*	3200	22	2-21 g K, 8-12, 12-4.7, 12-3.7	—	1 B 2 S ↑	S	115/45	—	—	—	—
Patria [93]	1070	20	2-12, 4-6.5, 2-4.7	2	1 B 4 S ↑	—	—	—	—	—	—
Patagonia [85]	1500	14	1-25 g K, 3-15, 6-3.7	10	—	—	—	35	—	—	—
5 Torpedoboots-Zerstörer und											
Espora [90]	550	19.5	2-7.5, 1-6.5, 2-4.7	2	1 B 4 S	—	25	—	(30)	—	—
Entre-Rios, Missiones, Corrientes, Santa Fé [96]	300	25	1-7.5, 3-5.7	2	3	—	—	—	—	—	—

2 Hochseeboote (Torpedero de mar): **Kommodore Py, Murature** (Th. 90 u. 91) von 110 t 24 Sm., 3—4.7, 3 T.R. **6 T.B. I. Kl.** (Torp. de I. Cl.): Die Y Boote **Bucharde, Bathurst, Jorge**

Schul- und

Presidente Sarmiento Schulschiff (97) von 2700 t, mit 2—12, 14 L. 2 T.R. 13 Sm., **Maipu** (80) Raddampfer, 1100 t; Knb. **Uruguay** und **Parana** (74) Spezialschiffe 550 t. Ferner führen

Argentinien.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(3 mit 9100 t).									
3000	340	2800	2	70	13.5	4.0	230	Bei Laird, Birkenhead gebaut; **Kess.** 4 cyl. Doppelender.	Acorazado
3500	650	5000	2	73	15.0	6.3	380	**Kess.**: Ovale.	„
(4 mit 28300 t).									
5000	1000	13000	2	100	18.0	7.2	500 520 540	**Panzer Krz.** Bei Ansaldo, Genua gebaut. **Kess.**: 8 Cyl., I hat B.	Cruzero Acorazado
(5 mit 13770 t).									
5400	1000	17000	2	121	14.3	6.0	400	Geschützter Kreuzer. Bei Armstrong gebaut. Schw. Gesch. 113 mm. Sch., **Kess.**: Cyl.	Cruzero
6000	770	14500	2	107	13.4	6.0	320	Gesch. Krz Bei Armstrong gebaut, **Kess.**: 8 Cyl.	„
4500	600	13000	2	100	13.0	5.0	300	Gesch. Krz. **Kess.**: Cyl.	„
3000	290	5000	2	76	9.4	3.3	100	**Kess.**: 4 Locom.	Cruzero torpedero
2000	350	2400	2	68	10.0	4.0	162	**Kess.**: 4 Locom.	Cruzero
22 Torpedoboote (Caza torpedero bezw. Torpedero).									
1200	100	3250	2	64	7.6	3.0	60		
2500	80	4000	2	58	5.9	1.5	54		

King, Pinedo, Thorne (90 u. 91) von 85 t, 23 Sm., 2—4.7, 2 T.R., sowie 6 alte aus den 80er Jahren.
10 T.B. II. Kl. No. 1—10 (90) von 16 t, 17 Sm., 1—3.7, 1 T.R.

Spezial-Schiffe.

die Listen noch die ganz veralteten kleinen **Panzer Kanonenboote**: El Plata [75] und Los Andes [74] von 1700 t, 7 Sm., 2-20, 2-5.7, 4-3.7.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Ig	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Aquidaban [85, 97]	5100	15	4-20 g L/45 A, 4-12, 9-5.7, 12-2.5 M	—	2 B↓, 2 S↑, 2 H↑	V	50	250	279	255	Sch
Riachuelo [88, 95] *	5800	16	4-23.4 g L/40 A, 6-12 L/45, 6-4.7, 2-3.7, 7-2.5 M	—	4 S↑, 1 H↑	S	50	250	280	254	Sch
Küsten-Panzerschiffe											
Floriano [99], **Deodoro** [98] *	3200	15	2-23.4 g A, 4-12, 2-7.5, 4-5.7	2	2↓	H	45	125	350	220	Sch
Kleine Kreuzer											
Barroso [96]	3500	20	6-15 L/50, 4-12 L/50, 10-5.7, 4-3.7	4	1 B↑, 2 H↑	S	90	.	—	—	—
Tamandare [90]	4600	17	10-15 g, 2-12, 8-2.5 MN	—	2↑	S	45	50	—	—	—
Andrada [90, 93]	2600	17	2-12, 2-7.6, 6-5.7, 6-3.7	—	5	—	—	—	—	—	—
Republica [92]	1300	17	6-12, 4-5.7	6	1 B, 2 S, 1 H	S	35	—	—	—	—
Tamoyo [98], **Tupy**, **Tymbira** [96]	1060 1000	22.5	2-10.0, 6-5.7, 2-3.7	2	1-45 S↑ 2-35 S↑	S	25	40	—	—	—
Paysandú [77]	1900	13	9-15 g W (V), 2 BG	6	—	—	—	—	—	—	—
Tonelero [73, 96]	1400	13	7-12 g, 4-3.7, 4-2.5 MN	—	—	—	—	—	—	—	—
Trajano [73, 96]	1400	12.5	8-10.0, 4-3.7	4	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Tiradentes [92]	800	14	4-12, 3-5.7	4	2	—	—	—	—	—	—

Aquidaban wurde während d. Revolution versenkt, später gehoben, Veinte e quatro de Mayo (24. Mai) genannt, in Stettin beim Vulkan umgebaut, nnd erhielt dann wieder

Torpedoboots-Zerstörer

1 Zerstörer: (Caza Torpedeira) **Gustavo Sampaio** (93) v. 500 t, 18 Sm., 2—9 cm A, 4—4.7, 3 T.R. ↑, 60 m Lg., 2.7 Tiefg. **8 T.B.:** (Torpedeira I. Cl.) **Araguary**,

Schul- und

Benjamin Constant (92) v. 2800 t, 14 Sm., Pz.D. 50, Komd.T. 80, 4-15 L/45 A, 8-12 A, 2-7.5, 2-3.7 T.R. ↑, **Nictheroy** (62) v. 1800 t, 8 Sm., mit 14.4 W (V), 6 M. für Seekadetten; die Briggs **Caravellas**, **Guararapes**, **Paquequer**, **Piraja**, **Recife**, Korvette **Amazonas** für Matrosen und Jungens;

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(2 mit 10900 t).									
6000	800	6200	2	85	16	6.0	390	**Pz.:** Gürtel 2.1 m brt. **Kess.:** 8 Cyl.	Encouraçado
6000	840	7300	2	93	16	6.4	390	Gebaut in La Seyne **Pz.:** Querw. 250 mm **Pz.:** Gürtel 2.1 m brt. **Kess.:** Cyl.	,,
den Namen Aquidaban.									
(2 mit 6400 t).									
3000	236	8400	2	81	14.6	3.9	200	Geb. in La Seyne. **Kess.:** 8 Lagrafel d'Allest.	Encouraçado
(10 mit 19760 t).									
8000	850	7500	2	100	13.4	5.6	300	Bei Armstrong geb. Schwestersch. der Ver. Staaten Kreuzer New Orleans und Albany. **Kess.:** Cyl.	Cruzador
4000	750	7500	2	90	14.0	6.0	450		,,
.	.	3600	1	77	10.4	5.5	300	früherer Handelsdampfer	,,
.	170	3300	2	64	6.0	4.0	184	Bei Armstrong geb. Hiess früher 15 de Novbr.	,,
6000	260	6500	2	82	8.8	3.5	110	**Kess.:** Cyl. Bei Krupp Germania Werft in Kiel geb.	Cruzador torpedero
	.	3000	1	61	13.0	5.5	257		Cruzador
.	.	2400	1	61	9.2	4.7	162	Ausserdem noch weitere alte kleine Fahrzeuge ohne Gefechtswert.	,,
.	125	2400	1	61	9.5	5.0	160		,,
Boote.									
.	110	1200	2	50	9.0	3.5	107		Canhoneira

und Torpedoboote.

Gonzales, Iguatemy (01) Th.B. v. 150 t u. 25 Sm., 2 T.R. u. 2—3.7; **Pará, Pernambuco, Pedro Ivo, Pedro Affonso, Silvado** (93) S.Boote v. 130 t, 26 Sm., 3 T.R. u. 2—3.7.

Spezialschiffe.

Parnahyba v. 8400 t, 10 Sm. als Torp.Schulsch. **Trindade** (84) v. 250 t als Masch.Schulsch. Ferner 3 alte Fluss-Monitors **Alagoas, Piauhy** u. **Rio Grande** (67) u. einige schwimmende Batt.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria. Sk: Skoda	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie

Bulgarien.

Fürstl. Yacht: Raddampfer **Alexander I.** (80), 10 Sm., Artill.- und Torp.-Schulsch. **Nadjesda**

Chile.

Grosse Kreuzer

O'Higgins [97]	*	8600	21	4-20.3 A, 10-15 L/40, 4-12, 10-7.6, 10-5.7, 4-4.7	4	2B↓, 3↑	H	50	225	(178)	190	152
Esmeralda [96]	*	7100	23	2-20.3 A, 16-15, 8-7.6, 9-5.7, 2-4.7	8	1B↑, 2S↓	H	50/25	200	(152)	—	—

Kleine Kreuzer

Ministro Zenteno [96]	*	3600	20	8-15 L/40, 10-5.7, 4-3.7	4	1B↑, 2S↑	S	88	100	—	—	—
Blanco Encalada [93]	*	4500	22	2-20.3 g L/40 A, 10-15 L/40, 12-4.7, 12-3.7	2	1B↑, 2S↑	S	102	150	—	—	—
Presidente Errázuriz [90] / **Presidente Pinto** [90]		2100	19	4-15 L/86 g C, 2-12 L/86 C, 4-5.7, 4-3.7 r	2	3↑	S	55	.	—	—	—

Torpedobootszerstörer

9 T.B.-Zerstörer (Caza Torpedero): **Almirante Simpson** (96) v. 850 t, **Almirante Lynch** (98), 750 t, **Capt. Thompson, Teniente-Rodriguez** ('98), **Capt. Orella, Capt. Gamero, Teniente Serrano, Guardiamarina-Riquelme** (96) je 300 t, 30 Sm., Bew. 2 T.R., 1-7.6, 5-5.7 cm.-Gesch.

Schul- und

Jeneral Baquedano (98) Seekadetten-Schulschiff von 2500 t, 12 Sm., 10 Kan., 2 T.R. Barktakl. Almirante-Cochrane (74,96) Artill.- und Torp.-Schulsch. 3500 t. 13 Sm., 6-20 g A

China.

Kleine Kreuzer

Hai-Tschi [98]	4400	24	2-20.3 A, 10-12 A, 12-4.7 A, 4-3.7 A	6	5-45↑	H	127/38	152	—	—	—
Hai-Tscheu [98], **Hai-Tschen** / **Hai-Jung** [97]	3000	21	2-15 L/40 K, 8-10.5 K, 6-3.7 r	6	2-35↑, 1-35↓		75/40	30	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung

Bulgarien.

98) v. 720 t, 17 Sm., 2-10, 2-6.5, 2-4.7, 2 T.R.

Chile.

(2 mit 15700 t).

.	700	16000	2	124	19	6.7	500	Bei Armstrong, Elswick geb. **Kess.**: 30 B.	Acorazado
2300	550	16000	2	133	16	6.5	500	Bei Armstrong, Elswick geb., Schw. Gesch. 113 mm Sch., **Kess.**: Cyl. Doppelender.	,,

(4 mit 12300 t).

4000	500	7500	2	101	13	5 1	400	Bei Armstrong, Elswick, geb. **Kess.**: Cyl.	Cruzero
4000	350	14500	2	113	14	6.0	427	Bei Armstrong, Elswick, geb. Schw. Gesch. 150 mm Sch. **Kess.**: Cyl.	,,
4500	200	5400	2	82	11	5.0	240	In La Seyne geb. Schw. Gesch. 80 mm Sch. **Kess.**: 4 Cyl.	,,

u. Torpedoboote (darunter 4 Hochsee-T.B.).

5 T.B. I. Kl. **Ingeniero-Hyatt** (97), **Ingeniero-Mutilla, Guardiamar-Contreras** (98), **Cirujano-Videla** 96) von 130 t, 25 Sm. 2 T.R. u. 2-3.7 cm.-Gesch; **Sargento Aldea** (86) v. 70 t, 26 Sm., 4 T.R., ausserdem mehrere alte kleinere Boote.

Spezial-Schiffe.

u. 15 leichte Kan., 3 T.R. Pilcomayo (64) 600 t, Tender des vorigen. **Magellanes** (74) Vermessungsschiff v. 950 t. Huascar (65) von Peru erobert, Wachtschiff in Talcahuano.

China.

(13 mit 32900 t).

8000	1000	17000	2	122	14.2	5.1	450	Zur **Peijang-Fl.** (Nördl. Geschw.) gehörig. **Pz.**: die 20.3 cm Gesch. 115 mm. Sch. u. 100 mm Munit.-Schächte, **Kess.**: Cylind. **Bauwerft**: Armstrong, Elswick.	Kreuzer
.	220 526	7500	2	100	12.5	4.4	250	**Peijang-Fl.**: **Pz.**: Munit.-Schächt.-100mm, über Masch. u. Kess. Pz. Sülls. Die 15 cm Gesch. 55 mm Sch. **Kess.**: Cyl. **Bauwerft**: Vulkan, Stettin.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser-Verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer												
Hi-Jing [95], **Fu-Tsing** [90]	2200	15	2-21 K., 8-12 K, 6 M	.	1	—	—	—	—	—	—
Ji Sing [88], Jang Pao [88]	2500	15	3-21 K, 7-12 K, 6 M		2	—	102	—	—	—	—
Huan-Tai[87], **King-Teching**[86]	2100	15	2-15 K, 5-12 K, 6 r	.	2	—	—	—	—	—	—
Pao-Min [87]	1500	15	2-15 K, 5-12 g K, 4 r	.	2 B	—	—	—	—	—	—
Nan-Ting, Nan-Schuin [84]	2200	14	2-21 K, 8-12 K, 6 M	.	1	—	—	—	—	—	—

Kanonen-

Kuang-Hsing, Kuang-Kwei (95), **Kuang-Jen, Kuang-Kong** (94), von 560 t, 400 J.P.S., 11 Sm. Be-

Torpedoboots-Zerstörer

7 Zerstörer: **Fei-Ting** (93, bei Armstrong), von 1000 t, 2400 J.P.S., 2-10 A, 4-4.7 r. 5 T.R., von der Peijang-Fl. **Fei-Jing** (95, Vulkan), von 850 t, 5500 J.P.S., 22 Sm., 2 Schrauben, Kohlenvorrat 150, Dampfstrecke 5000 Sm., Bew. 2-10.5 K, 6-4.7 K, 4-3.7 r, 3 T.R. ↑, Besatzung 90, v. d. Peijang-Fl. **Kien-Wai** u **Kien-Ngan** (99, Futschau), 870 t, 7000 J.P.S., 22½ Sm., 2 Schrauben, Bewaff. 1-10 C, 3-6.5 C, 6-3.7 C, 2 T-R., v. d. Futschau-Fl.

Dänemark.

Linienschiffe													
Helgoland [78, 96] *	5450	12	1-30.5 g K, 4-26 g K, 5-12 g, 2-5.7, 3-3.7	6	2↑ 2↓	E	100	.	316	260	—
Küsten-Panzerschiffe													
Olfert Fischer [03], **Herluf Trolle** [99] *	3500	16.5	2-24 K, 4-15 K, 10-5.7 5-3.7	2	1-45 B↓ 2-45 S↓	H	50	200	(200)	175	150
Skjold [96] *	2200	13	1-24 g K, 3-12 K, 4-4.7	2	—	H	50	200	225	203	125
Iver Hvitfeldt [86, 99] *	3300	15.5	2-26 K, 4-12 K, 2-5.7, 12-3.7	10	1B↓ 3↑	V	58	115	(295)	215	.
Tordenskjold [80, 99] *	2500	14	1-35.5 g K, 4-12 K	8	1B↓ 3↑	V	95	250	—	203	—
Kleine Kreuzer													
Geyser [92, 98] **Hejmdall** 94, 98]	1300	17	2-12 K, 4-5.7, 6-3.7	.	1 B↑, 3↑	S	30	110	—	—	—
Hekla [90]	1300	17	2-15 K, 4-5.7, 6-3.7 r	.	1 B↓, 2 S↑, 1 H↑	S	40	100	—	—	—
Valkyrien [88]	3000	17	2-21 g K, 6-15 g K, 4-5.7, 10-3.7 r	10	2 B↑, 2↓	.	65	—	—	—	—
Fyen [82]	2740	10	18-15 g K	8	2	.	40	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung.)									
.	350/450	2400	2	77	11.0	5.5	250	I. Futschau-Fl., II. Peijang-Fl.: **Bauwerft:** Futschau.	Kreuzer
.	.	2400	2	77	11.0	5.5	.	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Futschau.	,,
.	.	2400	1	76	10.9	6.1	200	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Futschau.	,,
.	.	2400	2	68	10.0	4.0	184	**Südl. Geschw.** (Nanjang-Fl.): **Bauwerft:** Futschau.	,,
.	350/450	2400	1	77	11.0	5.5	250	**Futschau-Fl.: Bauwerft:** Howald, Kiel.	,,

boote:
waffnung 2—12 cm K, 1—10 cm und 2 r, zur Canton-Flotte gehörig, in Futschau gebaut

und Torpedoboote.

5 Hochsee-Torp.-Boote: **A** u. **B** (97, Vulkan), von 120 t, 20 Sm., 2 Schraub., 2-3.7 r, 3 T.R. **C** u. **D** (97, Schichau), von 24 Sm., sonst wie vorige. **E** (96, Schichau), wie vorige, alle zur Nanjang-Fl. gehörig. **Küsten- u. Hafen-Torp.-Boote:** 21 Stück, meist Vulkan- u. S Boote aus den 80er Jahren, 2 S-Boote von 76 t aus dem Jahre 95.

Ausserdem existiert noch eine grössere Anzahl alter Kanonenboote und bewaffneter Dampfer zum Transport-, Zoll- und Polizeidienst ohne Gefechtswert, sowie das **Segel-Schulschiff Min-Tschiê** von 700 t.

Dänemark.

(1 mit 5450 t).

1050	214	4000	2	78	18	6.0	350	hat 1897 neue Masch. bek., ist, weil veraltet, von geringem Gefechtswert	Panzerskib

(5 mit 15000 t).

.	.	4300	2	83	15	5.0	250	Fischer hat Bofors Kan. u. Schneider Pz. nach Krupp Art.	,,
.	280	2300	2	69	11	5.0	210		Ps.-Batterie
.	250	5100	2	74	15	6.0	300		Panzerskib
.	170	2600	2	68	13	4.8	220	**Kess.:** Cyl.	,,

(5 mit 9640 t).

.	125	3000	2	78	8.4	3.3	155	Geyser 2, Heimdall 1 Schornstein, **Kess.** beide 8 Th.	Krydser III. Kl.
.	125	3000	2	71	10	3.4	155	**Kess.:** Cyl.	,,
.	500	5000	2	79	13	5.5	309		Krydser Korvet
.	260	2600	1	69	14	5.7	405		Krydser Fregat

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Ig	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-											
Guldborgsund [84], Grönsund [83]	215	10	2-12 g K	—	—	—	—	—	—	—	—
Torpedo-											

Torpb. I. u. II. Kl. **Söbjörnen** (98), **Havörnen** (97), **Hajen** (96) 3 je 142 t, 22 Sm., 1—4.7, 1 r u. 4 T R. ↑, geb. in Kopenhagen; **Nordkapern** (93), **Makrelen** (93) in Kopenhagen geb., sowie die Th.Boote **Narhvalen** (88), **Havhesten** (88) von 110 bis 125 t, 20—21 Sm., 2 r u. 4 T.R. ↑ **Stören**

Schul-Fund

Korv. **Dagmar** (61) v. 1200 t, 9 Sm., 8—12 g K u. 4 r; Brigg **Oernen** v. 300 t; Schoner **Ingolf** (?), **St. Thomas** (71), **Diana** (63), **Absalon** (62) v. 550 bis 1500 t u. 9—10 Sm., Torp.Schulsch. **Esbern Snare** (62) v. 530 t, 10 Sm; Kgl. Yacht (Raddpf.) **Dannebrog** (79) v. 760 t, 13 Sm.; Vermessungsfahrzeug **Willemoes, Krieger, Marstrand, Hauch,** (61—62) v. 110 bis 160 t u. 12 Sm. Ausserdem die kl.

England.

Linienschiffe

A u. B (bewill. 04)	18000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triumph, Swiftsure [03]	11800	20	4-25.4 L/45, 14-19 L/50	4	2-45 S ↓	K	76/38	280	180/75	255/203	180
Britannia, Afrika, Hibernia (a.St), New-Zealand, Hindustan King Edward VII., Dominion Commonwealth [03] *	16610	18.5	4-30.5 L/40, 4-23.4 L/45, 10-15 L/45, 14-7,6 14-4,7	2	4-45 S ↓	K	51	305/75	225/51	305/178	178
Queen, Pr. of Wales [02] **London, Bulwark, Venerable** [99] * **Formidable, Irresistible** [98] **Implacable** [99]	15240	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/45 18-7.6, 6-4.7, 2-3,7	8	4-45 S ↓	,,	50	305/75	(229)/50	305/204	152
Duncan, Albemarle, Montagu Russell, Cornwallis, Exmouth [01] *	14220	19	4-30.5 L/40, 12-15 L/45 12-7.6, 6-4.7, 2-3,7	8	4-45 S ↓	,,	63	305/75	(178)/33	279	152
Vengeance, Glory [99] **Albion, Ocean, Goliath** [98] **Canopus** [97] *	13160	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/40 10-7.6, 6-4.7, 2-3,7	8	4-45 S ↓	H	63	305/75	(152)/50	305/200	127
Majestic, Victorious, Prince George, Hannibal, Jupiter [95], **Illustrious, Mars, Cäsar** [96], **Magnificent** [94] *	15140	18.5/17.5	4-30.5 L/35 g, 12-15 L/40 16-7.6. 12-4.7, 2-3,7	8	4-45 ↓ 1-45 H ↑	,,	102/65	350/76	(230)	350/250	152
Renown [95] *	12550	18.7	4-25.4 L/40 g, 10-15 L/40, 12-7.6, 8-4.7, 2-3,7	5	4-45 S ↓ 1-45 H ↑	,,	76/50	254	(203)/152	250	152
Royal Oak, Rammillies, Repulse, Revenge, Resolution 92], Empress of India, Royal-Sovereign [91] *	14400	17.5/18.3	4-34.3 L/30 g, 10-15 L/40 16-5.7, 12-4.7, 2-3,7	8	2-45 S ↓, 1-45 H ↑	V	76	355/76	(456)	432	157/122

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
Boote.									
.	45	400	2	36	6	2.0			Kanonbaad

Boote. (Torpedobaad.)

u. **Sölöven** (87) v. 106 bezw. 110 t, 22 Sm., 2 r u. 4 T.R. ↑; Th. B. **Springeren** (91) von 90 t, 18 Sm., 2 r u. 2 T.R. ↑, Th. Boot, **Hvalroesen** (84), **Delfinen** (83), **Sverdfisken** (81) v. 60—74 t, 18—19 Sm., 1 r u. 2 T.R. ↑.

Spezialschiffe.

veralteten Küstenpanzersch. **Gorm** (70) u. **Lindormen** (68) mit je 1—25 A Vorderlad., 5—6 Sm. u. d. Knbt. **Falster**, u. **Oeresund** (74), **Lille Belt**, **Store Belt** (75) v. 250 t, 7 8m. armiert mit 1—25 A. Vorderld. Die Minendpf. **Hjaelperen** u. **Beskytteren** von 300 t.

England.

(67 mit 895370 t).

.	.	.				.		Bewill. Frühj. 04, Baubeginn Sommer 04.	
.	800	12500	2	133	21.7	7.6	700	Bei Armstrong bezw. Vickers für Chile geb. als Libertad u. Constitucion, XII. 03 von England gekauft, 1904 fertig.	II. Class Battleships.
11000	2000								
.	960	18000	2	129.5	23.8	8.2	800	I, II, III bewill. Frühj. 03, Januar 04 begonnen; IV u. V bewill. Frühj. 1902, fertig 1906, VI, VII, VIII bewilligt März 1901, fertig 1905, **Kess.**: IV Ni, V, VI und VII 18 Bc. mit 3 Cyl., VIII nur Bc.	I. Class Battleships.
5000	2030								
8000	900	15000	2	122	22.9	8.2	750	Sind fertig. **Pz.**: Die Kasematten der 15 cm. Gesch. haben 152 mm Frontpanzer, an der Rückseite 65 mm. **Kess.**: I hat 20 Bc., II 20 Y, die übrigen haben 20 B.	,,
(10)	2000	15600							
7200	900	18300	2	123.4	23	8.1	750	**Gesch.**: **Pz.**: Gürtel ist 4,3 m breit. **Kess.**: 24 B.	,,
(10)	2000								
8000	1000	13700	2	119	22.6	8.0	750	**Pz.**: Gürtel 4,3 m breit. **Kess.**: 20 B.	,,
(10)	2300	13900							
.	2200	12000	2	119	22.8	9.1	757	**Kess**: 8 Scotch.	,,
8500	1800	12900	2	116	22	8.2	764	**Kess.**: Zyl.	,,
(15)									
	1450	11300	2	116	22.9	8.4	740	**Kess.**: 8 Zyl.	
		13000							

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Hood [91] *	14 400	17	4-34.3 g L/50, 10-15 L/40 10-5. 7,12-4.7, 2-3,7	8	2 45 S↓, 1-45 H↑	V	76	350/75	(450)	425	152/127
Barfleur, Centurion [92] *	10 670	18	4-25.4 L/30 g, 10-15 L/45 8-5.7, 9-4.7, 2-3.7	7	5↑, 2↓	„	65	300/76	(305)	325/152	125
Nile [88], **Trafalgar** [87] *	12 130	13.5	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/40 8-5.7, 11-4 7, 2-3.7	6	2↓ 2↑	„	76	355	(507)	457	102
Sans Pareil [87] *	10 640	14	2-41.3 L/30 g, 1-25.4 g L/30 12-15 L/26, 12-5.7, 12-4.7 8-3.7	8	2↓ 4↑	„	76	355	(457)	455	—
Benbow [85] *	10 770	13.5	2-41.3 L/30 g, 10-15 L/40 12-5.7, 10-4.7, 7-3.7	7	5↑	„	76	355	(457)	355	—
Anson [86], **Camperdown** [85] *	10 770	13.5	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/40 12-5.7, 10-4.7, 7-3.7	7	4↑	„	76	355	(457)	—	—
Howe [85], **Rodney** [84]	10 460	13.5	4-34.3 L/30 g, 6-15 L/26 12-5.7, 10-4.7, 7-3.7	7	4	„	76	355	(457)	—	—
Collingwood [82] *	9 650	13.5	4-30.5 L/25 g, 6-15 L/26 12-5.7, 8-4.7	6	4↑	„	76	355	(457)	—	—
Nere [85], **Conqueror** [81]	6 300	14	2-30.5 L/25 g, 4-15 L/26 6-5.7, 5-4.7	7	6—35↑	„	65/45	305	(305)	305	—
Colossus, Edinburgh [82]	9 570	13	4-30.5 L/25 g, 5-15 L/26 g 4-5 7, 10-4.7	6	2—35↑	„	76/65	356	(457)	405	—
Alexandra [75, 90]	9600	14	4-23.4 L/25 g, 8-25.4 L/15 (V) 6-12 L/40, 4-5.7, 6-4.7	—	4—35↑	E	50	305	305	305/205	—
Superb [75, 90]	9300	13	12-25.4 L/15 (V), 10-15 L/40 6-5.7, 10-4.7	6	4—35↑	E	50	205	305	255	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
.	900/1450	11400	2	116	22.9	8.4	740	**Kess.**: 8 Zyl.	
6000 (10)	750/1125	13200	2	110	21.4	7.8	620	**Kess.**: 4 Zyl.	I. Cl. Battleship
5000	900/1200	12000	2	105	22.3	8.4	520	**Kess.**: 6 Zyl.	,,
5000	900/1200	14000	2	103.7	21.4	8.3	630	**Kess.**: 8 Zyl.	,,
5000	900/1200	10600	2	101	21	8.6	525	**Kess.**: 12 ovale.	,,
5000	900/1200	11700/12600	2	100.5	20.9	8.6	515	I hat 5 Torp. R ↑; **Kess.**: 12 ovale. **Kess.**: Zyl.	,,
5000	900/1200	11100/11700	2	99	20.7	8.3	445	**Kess.**: 12 ovale.	,,
6000	900/1200	9600	2	99	21	8.5	460	**Kess.**: 12 ovale.	,,
5200	650	6000	2	82.4	17.7	7.3	330	**Kess.**: ovale, I ist z. Zt. Tender der Cambridge, II des Excellent.	III Class Battleship
6200	970	7500	2	99	21	8.0	396	**Kess.**: 10 ovale. II ist z. Zt. Tender d. Wildfire.	,,
2700	680	7000	2	99	19.4	8.8	690	Die 12 cm. hab. 115 mm Sch. **Kess.**: Cyl.	II Class Battleship
1850	970	8500	2	101	18	8.8	654	**Kess.**: Zyl.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp V. Vickers, C: Canet. A: Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Thunderer [72,90]	9500	11	4-25.4 $L/_{32}$ g, 6-5.7, 3-4.7	5	2↑, 2↓	E	75	305	305	305	—
Sultan [70, 96]	9400	14	8 25.4 $L/_{40}$ (V), 4-23 $L/_{40}$ (V) 4-12, 9-5.7, 13-4.7	—	4—35↑	E	75	75	230	225	—
Grosse Kreuzer											
A. B. C. D. (bewill. 04.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochrane, Achilles, Natal, Warrior (a. St.)	13 760	22.5	6-23.4 $L/_{50}$ 4-19 $L/_{50}$, 20-4.7, 8-3.7	8	2-45 S↓	K	44	.	152 / 76	152	152
Duke of Edinburgh, Black Prince (a. St.)	„	„	6-23.4 $L/_{50}$, 10-15 $L/_{50}$, 20-4.7, 8-3.7	„	„	„	„	.	„	„	„
Devonshire, Roxburgh [04], Argyll, Carnarvon, Hampshire, Antrim [03]*	10 870	22.3	4-19 $L/_{50}$, 6-15 $L/_{45}$ 10-7.6, 3-4.7,	8	2-45 S↓	K	51/20	305	152/51	—	152/127
Cornwall, Cumberland, Berwick, Donegal, Suffolk, Lancaster [02], Bedford, Monmouth, Essex, Kent [01] *	9950	22.5/24	14-15 $L/_{45}$, 10-7.6, 3-4.7	8	2-45 S↓	K	50/20	.	(102)/51	—	102
Drake, King Alfred, Good Hope, Leviathan [01] *	14 320	23.5	2-23.4 $L/_{45}$, 16-15 $L/_{45}$ 14-7.6, 3-4.7, 2-3.7	8	2-45 S↓	K H	76/51	305	(152)/75	152/125	152
Cressy, Sutley [99], Aboukir, Hogue [06], Sacchante, Euryalus [01] *	12 200	21/22	2 23.4 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{45}$ 14-7.6, 12-4.7, 2-3.7	8	2-45 S↓	K H	76/50	305	(152)	152	126
Undaunted [86], Immortalité, Aurora, Galathea [87], Australia, Orlande, Narcissus [86] *	5690	16	2-23.4 $L/_{30}$ g, 10-15 $L/_{26}$, 10-4.7	6	2 35 S↑	\	76/50	300	(254)	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
4000	1600	7000	2	86.9	19.2	8.2	420	**Kess.**: Zyl.	II Class Battleship
2100	810	8000	2	99	18	8.8	661	**Kess.**: Zyl.	,,

(80 mit 743460 t).

.	.	.	.	.	.	.	.	**Panzer-Kreuzer.** Bewill. Frühj. 04; Baubeginn voraussichtlich Sommer 04.	I. Class Cruisers
.	1000/2000	24000	2	146	22.4	8.2	.	**Panzer-Krz.** Bewill. Frühj. 1903, Ende 03 in Bau gegeben.	,,
.	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	**Panzer-Krz.** Bewill. Frühj. 02. Baubeginn Nov. 02. **Kess.**: 20 Wasserrohr u. 6 Cyl.	,,
.	870/2000	21000	2	137.2	20.8	7.5	.	**Panzer-Krz.** Bewill. Frühj. 1901, begonnen Frühj. 1902, fertig bis Frühj. 1905. **Kess.**: 1/5 Cyl., dazu 4/5 Ni bzw. Y. bzw. Ni bezw. D, bezw. Bc, bezw. Y.	,,
.	800/1600	22000/22400	2	134	20.1	7.5	700	**Panzer-Krz.** Sind fertig. **Kess.**: Cornwall hat Bc, Suffolk u. Berwick N., die übrigen B.	,,
.	1250/2600	30500/31200	2	152.4	21.7	7.9	900	**Panzer-Krz. Kess.** 43 B.	,,
.	800/1600	21000/21500	2	134	21.2	8.0	700	**Panzer-Krz. Kess.** 20 B.	,,
5000	750/900	7400/9200	2	91.5	17.1	7.4	497	**Panzer-Krz. Pz.**: Gürtel 1.7 m breit, **Kess.** 4 Doppelender. Undaunted der Artill.-Schule in Devonport zugeteilt. Narcissus dient im Frieden als Art.-Schulschiff, Aurora als Seekad.-Schulsch.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Grosse Kreuzer										
Warspite [84], Imperieuse [83] *	8540	16	4-23.4 L/$_{30}$ g, 10-15, 4-5.7, 10-4.7	6	6—35 ↑	V	76/40	227	255	230	—
Challenger, Encounter [02]	5970	21	11-15 L/$_{45}$, 9-7.6, 6-4.7, 2-3.7	6	2-45 S ↓	H	76/40	152	—	—	—
Hermes, Highflyer, Hyacinth [98]	5700	19/21.5	11-15 L/$_{45}$, 8-7.6, 6-4.7	6	2-45 S ↓	H	76/40	152	—	—	—
Vindictive [97]. Arrogant, Furious, Gladiator [96] *	5850	19/20	10-15 L/$_{45}$, 8-7.6, 3-4.7	—	2 45 S ↓	H	76	227	—	—	—
Spartiate, Ariadne, Amphitrite, Argonaute [98], Niobe, Europa, Andromeda [97], Diadem [96] *	11180	20.5/21.5	16-15 L/$_{40}$, 12-7.6, 3-4.7, 2-3.7	8	2-45 S ↓	H	102/65	305	—	—	152
Dido, Doris, Isis [96]. Talbot, * Diana, Juno, Venus, Minerva [95]. Eclipse [94]	5690	20	11-15 L/$_{45}$, 8-7.6, 7-4.7	5	2-45 S ↓ 1-45 H ↑	H	76/40	152	—	—	—
Powerful [95, 02], Terrible [95] *	14430	22	2-23.4 L/$_{30}$ g, 16-15 L/$_{40}$, 16-7.6, 12-4.7, 2-3.7	9	4-45 S ↓	H	152/76	300	—	152	152/52
Royal Arthur [91], Crescent [92] *	7820	19.5	1-23.4 L/$_{30}$ g, 12-15 L/$_{40}$, 12-5.7, 5-4.7	6	2-45 S ↓	S	127/25	305	—	—	152/50
St. George, Gibraltar [92], Endymion [91], Hawke [91], Theseus, Grafton, Edgar [92] *	7800 / 7460	19.5 / 20.5	2-23.4 L/$_{30}$ g, 10-15 L/$_{26}$, 12-5.7, 5-4.7, 6-3.7	6	2—35 ↑ 2-45 S ↓	S	127/25	305	—	—	152
Blake [89], Blenheim [90] *	9150	21.5	2-23.4 L/$_{30}$ g, 10-15 L/$_{26}$, 16-4.7	7	2—45 ↓ 2—45 ↑	V	152/75	305	—	—	152

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

(Fortsetzung).

4000	900 1130	10000 10200	2	96	19.1	8.5	527	**Panzer-Krz.** Die 23.4 cm Gesch. 50 mm Sch.	I. Class Cruisers
5500 9000	500 1200	12700	2	103.2	17.1	6.2	450	Gesch. Krz. **Pz.:** Maschinensylls 126 mm, **Kess.:** I hat Bc, II hat N, sind fertig.	"
5500 9000	600 1100	10300 12500	2	96.8	16 5	6.3	480	Gesch. Krz. **Pz.:** Maschinensylls 126 mm, **Kess.:** I B u. W., II u. III 18 B.	II. Class Cruisers
4000 9000	500 1200	10100	2	97-5	17.5	6.4	450	Gesch. Krz. **Pz.:** 50 mm Bugschutz. **Kess.:** 18 B.	"
.	1000 2000	15800 19100	2	132 6	21.0	7.7	671	Gesch. Krz. **Pz.:** Geschütze 114 mm Sch. **Kess.:** 30 B.	I. Class Cruisers
5500	550 1000	9700 9800	2	106.8	16.3	6.2	437	Gesch. Krz. **Pz.:** Maschinen-Lucksylls 126 mm, haben 76 mm Pz.-Deck, die anderen 63 mm. **Kess.:** 8 Cyl. Iris ist z. Zt. Seekadetten-Schulsch.	II. Class Cruisers
15000	1500 3000	25500	2	152 5	21.7	8.2	894	Gesch. Krz. **Pz.:** Die 23.4 cm Gesch. haben 152 mm Sch.	I. Class Cruisers
10000	850 1260	12000	2	110	18.5	7.2	520	Gesch. Krz. **Pz.:** Die Oberdecks-Geschütze 112 mm Sch. Die Masch.-Sylls haben 152 mm Pz. **Kess.:** 6 cyl. Doppelender.	"
10000	850 1200	12000 13500	2	109.8	18.3	7.2	520 544	Gesch. Krz. **Pz.:** Die Oberdecks-Gesch. haben 112 mm Sch, die Masch.-Sülls 152 mm. **Kess.:** Cyl. I u. II haben 7800 t Depl.	"
9000	1500 1800	19500 21400	2	114	19.8	7.8	590	Gesch. Krz. **Pz.:** Die 23.4 cm Gesch. haben 114 mm Sch., die Masch.-Cylinder 100—300 mm Pz. Glocke, die Munitions-Schächte 200 mm Pz. **Kess.:** 7 cyl. Doppelender.	"

Schiffsnamen und Jahr des Stapellauf	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M Maschinen-Kanonen Mx Maxim- „ r Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong. W: Withworth. B: Bofors, H Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer										
Attentive, Foresight, Patrol, Skirmisher, Pathfinder, Adventure, Forward(a.St.), Sentinel [04]	2700	25	10-7.6,8 M	.	.	.		.	—	—
Diamond, Sapphire, [04] Amethyst, Topaze [03]	3050	22	12-10, 8-4.7	2	—	—	50	.	—	—
Cadmus, Gile [03] Odin, Merlin, Fantome [01], Espiegle [00]	1100	13.6	6-10, 4-4.7	2	—	—	—	—	—	—
Rinaldo, Mutine, Vestal, Shearwater[00], Resarie[99]	1000	13	6-10, 4-4.7	2	—	—	—	—	—	—
Pandora [00], Pioneer [99], Pyramus, Pegasus, Perseus, Pomone [97], Prometheus, Psyche [98], Pactolus, Pelorus, Proserpine [96]	2240 2170	 20/21	8-10, 8-4.7	3	2-35 ↑	S	50	—	—	—
Algerine, Phönix [95]	1060	13	6-10, 4-4.7	3	—	—	—	—	—	—
Astraea, Cambrian, Charybdis, Flora, Forte, Fox, Hermione [93], Venus, Venture [92] *	4430	19.5/20.5	2-15 L/40, 8-12, 8-5.7 1-4.7	4	1-45 B ↑ 2-45 S ↑ 1-45H ↑	S	51/25	76	—	—
Halcyon, Harrier, Hazard, Hussar [94], Dryad [93]	1080	18.5	2-12. 4-5.7	1	5—45 ↑	—	—	—	—	—
Aeolus, Spartan, Brilliant, Indefatigable, Intrepid, Iphigenia, Retribution, Rainbow [91], Pique, Sirius [90],	3660	19.5/20.5	2-15, 6-12, 8-5.7, 1-4.7	4	3—35 ↑	S	50	76	—	—
Apollo, Sappho, Scylla, Tribune [91], Andromache, * Latona, Melampus, Naiad, Terpsichore, Thetis [90]	3450	20	2-15, 6-12, 8-5.7, 1-4.7	4	3—35 ↑	S	51/25	76	—	—
Forth [86], Mersey, Severn, Thames [85]	4110	17/15	2-20.3 L/30, 10-15 L/26, 3-5.7, 8-4.7	4	2—35 ↑	S	76	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(118 mit 296090 t).									
3000	150/380	17000	.	110	12	4.3	268	Neue Art Aufklärungsschiffe.	Scouts
	300/500	9800	2	109.7	12.2	4.4	.	Geschützte Kreuzer. Amethyst Turbinen-Masch. 3 Schrauben.	III. Class Cruisers
3000	160	1400	2	56.5	10.0	3.5	113	Gesch. Krz. **Kess.**: Cadmus Ni., Odin u. Espiegle Bc, Merlin B., Fantome Ni.	Sloops
.	130	1400	1	54.8	10.0	3.5	130	Rinaldo B. Kessel	,,
				93	11.3	4.1			
7000	250/500	7000	2	91.5	11.1	4.5	225	Gesch. Krz.	III. Class Cruisers
.	130	1400	2	56.5	10.0	3.6	106		Sloops
4000	400/1000	9000/9360	2	97.5	15.1	6.4	318	Gesch. Krz. Masch. Sülls 125 mm Pz. Astraea erhält neue 15 cm Armirung.	II. Class Cruisers
2500	100	3500	2	76	9.3	3.0	120		Torpedo Gunboats
6000	530	9000/9700	2	91.5	13.3	5.3	273	Gesch. Krz. Masch. Sülls 127 mm Pz., Gesch. 115 mm Sch.; Ocean-Schnell. 18.0 Sm. Aeolus u. Spartan z. Zt. Reservisten-Schulschiffe.	II. Class Cruisers
6000	500	9000/9500	2	91.5	13.1	5.0	273	Gesch. Krz. Masch. Sülls 127 mm, Gesch. 115 mm Sch. Apollo, Sappho und Andromache z. Z. Schulschiffe für Reservisten	,,
5000	500/900	5700/6600	2	91.4	14.0	6.0	325	Gesch. Kreuzer. Severn Wachtsch. in Harwich. Probef.-Geschwindigk. 18 Sm, jetzt 15.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser-verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Tor-pedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer										
Wallaroo, Tauranga [90] Bingaroma. Katoomba, Mildura[89], Pallas, Pearl, Phoebe, Philomel [90]	2600	19	8-12, 8-4.7	4	4—35 ↑	S	51	—	—	—	—
Bellona [90], Barham [89]	1850	19	6-12, 4-4.7	2	2—35 ↑	S	51	—	—	—	—
Barracouta, Barrosa, Blonde, Blanche [89]	1600	16	6-12, 4-4.7	2	2—35 ↑	S	51	—	—	—	—
Magicienne, Melpomene, Marathon [88]	3000	19	6-15 L/25, 9-5.7	3	6—35 ↑	S	51	—	—	—	—
Medea, Medusa [88]	2850	20	6-15 L/25, 9-5.7	3	6—35 ↑	S	51	—	—	—	—
Racoon[87], Archer, Mohawk, Brisk, Cossack, Tartar, Porpoise [86]	1800	16.5	6-15 L/26, 8-4.7	2	6—35 ↑	S	21	25	—	—	—
Fearless (86)	1600	15	4-12, 8-4.7	6	5 ↑		—	—	—	—	—
Amphion, Phaeton [83] Arethusa, Leander [82]	4360	16 / 17	10-15, 4-4.7	1	2—35 ↑	S	40	—	—	—	—
Pylades [84] Royalist [81]	1440	13	2-15, 10-12.7 bezw. 14-12.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Minto [99]	1120	16	4-5.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Basilisk, Beagle [89]	1190	13	8-12.7	4	—	—	—	—	—	—	—
Nymphe, Daphne [88] Buzzard [87], Swallow [86]	1150	13	8-12.7, 4-4.7	4	—	—	—	—	—	—	—
Melita, Icarus [86]	980	12	8-12.7, 4-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Alacrity [85] Surprise [85]	1700	16	10-5.7 4-12.7, 4-5.7	2	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Tons.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Bestzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

(Fortsetzung).

5000	300/440	7500	2	81	12.5	4.7	190	**Geschützte Krz.** Philomel wird umgebaut z. Zt., verliert die Torpedorohre u. erhält 7.6 cm anstatt die 4.7 cm.	III. Class Cruisers
2600	140	4700	2	85.5	10.6	4.9	169	Gesch. Krz.	,,
3400	160	3000	2	71	10.7	4.9	159	Gesch. Krz.	,,
6000	400	1000	2	81	12.5	5.0	218	Gesch. Krz. Masch. Sülls 125 mm Pz.	,,
6000	400	9000	2	81	12.7	5.4	218	Gesch. Krz. **Kess.:** Medusa erhielt 1902 D.	,,
4850	325	3500	2	73.1	11	4.9	172	Gesch. Krz.	,,
4500	450	3200	2	67	10	4.3	147		
8000	1000	5000	2	91.5	14	6.9	309	Gesch. Krz.	II. Class Cruisers
2500	140	1400	2	61	11.6	4.8	159		III Class Cruisers
.	.	2900	2	.	.	.	.	in Canada.	Gun Vessel
3000	160	2000	2	59.4	9.0	4 0	138		Sloops
3000	160	2000	2	59.4	9.0	4.0	120		,,
2000	150	1200	2	51	9.8	4.2	138		,,
6000	400	3000	2	76	10	4.3	86		Despatch Vessels

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
										Kanonen-
Kiusha [00]	160	13	. .	.	—	—	—	—	—	—
Teal [01], **Moorhen** [01]	180	13	2-5.7	6	—	—	—	—	—	—
Woodlark, Woodcock [98]	150	13	2-5.7	6	—	—	—	—	—	—
Snipe, Robin [98], **Heron, Jackdaw, Nightingale** [97]	85	9	2-5.7	4	—	—	—	—	—	—
Albert, Torsch (94)	975	13	6-10. 4-47	2	—	—	—	—	—	—
Antelope, Speedy [98], **Alarm, Circe, Hebe, Jaseur, Jason, Leda, Niger, Onyx, Renard** [92]	820	18/20	2-12. 4-4.7	1	3-35 ↑	—	—	—	—	—
Gleaner, Gossamer [91], **Assaye, Plassy, Boomerang, Karrakatta** [90], **Sheldrake, Skipjack, Spanker, Speedwell** [89], **Salamander, Seagull, Sharpshooter** [88]	740	18/20	2-12. 4-4.7	—	4-35 ↑	8	—	40	—	—	—
Grasshopper, Sandfly [87]	530	18.5	1-10 g, 4-4.7	1	4 ↑	8	—	25	—	—	—
Rattlesnake [86]	550	13	1-10 g, 6-4.7	1	4-35 ↑	—	—	—	—	—	—
Britomart, Dwarf, Thistle [99], **Bramble** [99]	720	13	2-10, 4-7.6	6	—	—	—	—	—	—	—
Lapwing, Magpie, Redbreast, Hedpole, Sparrow, Ringdove, Widgeon, Thrush [89], **Partridge, Pigmy, Plover** [88]	760	12	6-10 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Landrail [86], Curlew [85]	960	14	1-15 g, 3-12.7 g, 4-4.7	3	3—35 ↑	—	—	—	—	—	—
Lizzard, Rattler, Cockatrice [86]	720	13	6-10 g	4	—	—	—	—	—	—	—
Albacore [83], Raven [82], Firebrand [77]	560	10	2-12.7 g, 2-10 g	2	—	—	—	—	—	—	—
Protector [84]	930	14	1-20 g, 5-15	4	—	—	—	25	—	—	—
Gayundah, Paluma [84], Albert [83]	365	10	1-20 g, 1-15 g, 2-4.0 M	1	—	—	—	—	—	—	—
Imogene [82]	460	11	.	.	—	—	—	—	—	—	—

Ausserdem existieren noch mehrere ganz veraltete Kanonenboote.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Boote.									
.	60	600	.	95	9	1.8		Fluss-Kbt. Auf dem Jangtse stationirt.	
.	180	800	2	48.7	7.5	0.8	.	Flusskanonenboote.	River Gunboats
.	150	550	2	44.3	7.3	0.6	24	„ „	„
.	.	240	2	32	6.1	0.6	.	Fluss-Kbt. Snipe in China, Heron u. Jackdaw W. Afrika (Niger), Robin u. Nightingale S.Afrika. Der Tiefgang wird thatsächlich grösser sein.	„
.	130	1400	1	54.8	10	3.6	106		Sloops
2500	100	3500/6000	2	70	8.2	2.8	85		Torpedo Gunboats (Torpedo-boat catchers)
2500/3500	100/160	3500/6000	2	70	8.2	2.8	91		„
2400	50	2700	2	61	7.0	2.7	70	Über Masch. 20 mm Pz.	„
3000	100	2700	2	61	7.0	2.7	67		
.	50	1300	2	54.8	10.0	2.5	70	Kess. B.	„
2500	105	1200	1	50.3	9.5	3.8	74		„
1000	250	1200	1	59	8.5	3.3	103		I Class Gunboats
1200	60	1000	1	50	8.8	3.6	73	Cockatrice auf d. Donau.	„
.	80	400	1	38	7.2	2.8	60	Firebrand in Hongkong.	II Class Gunboats
.	150/200	1640	2	55	9.0	4.1	67	In S. Australien dauernd stationiert.	
.	50/60	400	2	35	7.6	3.0	47	I. u. II. in Queensland. Albert in W.-Australien dauernd stationiert.	III Class Gunboats
.	60	420	1	48	7.4	3.3	—		Special Service Vessel

Torpedoboots-
(Torpedo-Kanonenboote

Namen u. Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser-verdrängung Ton.	Schnellig-keit Sm.	Artillerie
14 Stück [bew. 04]	.	.	.	
Swuijo, Ure, Wear, Doon, Boyne, Kale. Liffey, Moy, Ouse, Gala, Garry, Cheimer, Colne und 2 weitere bewill. f. 1903—04 (a. St.)	15	.	25.5	1—7.6, 2—5.7
Arun, Blackwater, Cheerwe'l, Dee, Jed, Kennet, Waverly, Welland, Exe, Eden, Erne, Ettrick, Usk, Derwent, Ribble, Itchen, Teviot, Foyle [02-04]	18	540/570	25.5	1—7.6, 5—5.7
Velox [02]	1	440	27	,,
Albatross, Angler, Arab, Ardent, Ariel, Avon. Banshoe, Bat, Bittern, Boxer, Bruizer, Brazen, Bullfinch. Chameis, Charger, Cheerful, Conflict, Contest, Coquette, Crane, Cygnet, Cynthia, Daring, Dasher, Decoy, Desperate, Dove, Dragon, Earnest, Electra, Express. Fairy, Falcon, Fame, Ferret, Fawn, Fervent, Flirt, Flying Fish, Foam. Gipsy, Greyhound, Griffon. Handy, Hardy, Hart, Hasty, Haughty, Havock, Hornet, Hunter, Janus, Kangaroo, Kestrel. Lee, Leopard, Leven, Lightning, Lively, Locust, Lynx. Mallard, Mermaid, Myrmidon, Opposum, Osprey, Ostrich, Otter, Panther, Peterel, Porcupine, Quail, Racehorse, Ranger, Recruit. Roebuck, Rocket, Salmon, Searl, Shark, Skate, Snapper, Sparrowhawk, Spiteful, Spitfire, Sprightly, Stag, Star, Starfish, Sturgeon, Succes, Sunfish, Surly, Swordfish, Sylvia, Syren, Taku, Teazer, Tiger, Thorn, Thrasher, Velox, Vigilant, Violet, Virago, Vixen, Vulture, Whiting, Wizard, Wolf, Zebra, Zephyr [93-01] (113 Stck)	113	250/380	27 bis 29	1—7.6, 5—5,7
Summe:	147			

Torpedo-

116 Boote I. Kl. Die meisten stammen aus den Jahren 1877—1889. Diese haben ein Deplacement von 27—125 t, eine Geschwindigkeit von 19—23 Knoten und sind veraltet

Anzahl	Namen	Vom Stapel	Wasserver-drängung Ton.	Schnellig-keit Sm.	Indic. Pferde-stärken	Bewaffnung
4	Nr. 114—117	i. B	.	.	.	.
5	,, 111—113	i. B. 1902		.	.	.
4	,, 98.97, 107, 108	1901	178	25	2850	3 T.R., 3—3.7 cm
3	,, 88—90	1894/5	110	23	1500	,, ,,
7	,, 91—97	1893/4	130	23.5	2220/2700	,, ,,

Torp.B. II. Kl. etwa **70** veraltete kleine Boote von 12—16 t und höchstesn 17 Kn. Schnelligkeit. **In den Kolonien** ferner folgende **20** meist veraltete aus den Jahren 1879—1889 darunter: **In Australien:** das Th. Boot **Countess of Hopetown** (91) von 82 t, 23 Sm, 40 m Lg., mit 3-4.7 u. 3 T.R. u. Y. Boot **Childers** (83) von 65 t, 20 Sm., 2-3.7 u. 1 T.R. (beide

Zerstörer. (Torpedoboat Destroyers.)
siehe S. 37 unter Kanonenboote.)

Torpedo-Rohre	Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärke Sohrb.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	68.5	.		.	Sollen erhöhtes Vorschiff zur Erreichung grösserer Seefähigkeit erhalten.
		125	7000					
2–45 S	.	130	7500 2)	68.5	7.1	3.1	70	Eden hat Turbinen.
„	.	90	8000 (8)	64	7.0	2.7	63	Turbinen.
2–45 S	.	.	3000 6000 (2)	64 69	6 0 6.5	1.7 2.3	45 bis 60	Daring, Decoy, Ferret, Havock, Hornet und Lynx haben ausser den 2 Seiten Rohren noch 1 B. T. R., dagegen nur 3–5,7 cm Geschütze.

Boote. (Torpedoboats.)

In den Jahren 1890–1900 wurden keine Torpedoboote gebaut. Die seit 1892 gebauten, also neueren Boote sind folgende 23:

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Bauwerft	Besatzung	Kohlenvorrath Tonn.	Bemerkungen
.	.	.	White	.	.	Bewilligt März 1902
.	.	.	.	.	.	Bewilligt 1901
48.7	5.2	2.5	Th	32	20	
42.5	4.7	1.4	Y	18	20	
42.5	4.8	1.7	Th, L. W.	18	25	

in Viktoria). Ferner **Nepean, Longsdale** (in Viktoria), **Wasp** u. **Mosquito** (in Queensland) aus dem Jahr 1884 von 12 t, 17 Sm., sowie **Acheron** u. **Avernus** (79) von 16 t, 16 Sm (in N. S. Wales), **In Indien: Sikh, Raipu, Mahratta** (89), **Balluch, Gurkha, Pathan, Karen** (88) von 96 t, 20 Sm. 2–4.7 und 5 T.R. ↑.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über W. Sm.	Schnelligkeit unt. W. Sm.	Dampfstrecke über W. Sm.	Dampfstrecke unt. W. Sm.	Bewaffnung	Ind. P S.	Schraub. Untersee- Tauch-
Nr. 1—5 (01—02)	190	12	8	.	.	1 ↓	.	.
A 1 (02)	200	.	.	.	.	1 ↓	.	.
A 2—4 (03—04)	200	.	.	.	.	2 ↓	.	.
10 (für 1903/04 bewill.)	350	.	.	.	.	.	.	.
10 (für 1904 bewill.)	.	.	.	.	.	.	.	.

Schul- und

Schulsch. f. Seekadetten: die Hulks **Britannia** u. **Hindostan** (hölz. Linienschiffe) ersterer v. 6300 t mit Tendern, **Racer** (84) Kanonenb. von 800 t, 10 Sm, 2-12 cm. **Schulsch. f. Schiffsjungen:** **Iris** (77), **Mercury** (78) Kl. Krz. von 3300 t, 15 Sm. **Northhampton** (76) alter Pz.Krz. von 6100 t, 12 Sm., 4-25 g (V) und 8-23 g (V), 4-12 g, 6-5.7, 8-4.7, 2 T.R. mit dem Tender **Calliope** (84) Kl. Krz. von 2800 t, 13 Sm., 4-15 g, 12-12 g. Ferner die Hafenschiffe (frühere Pz. L.) **Minotaur** [64], **Agincourt** (66) und **Black Prince** (61) von 10800 bezw. 9300 t ferner die alten hölzernen Linienschiffe (jetzt Hulks) **Boscawen, Caledonia, Impregnable, Implacable, Lion, St. Vincent, Ganges.** Dazu die Segelbriggs **Dolphin** (930 t), **Sea lower** (460 t), **Wanderer** (930 t), **Nautilus** (500 t), **Pilot** (500 t), **Liberty** (450 t), **Martin** (510 t). **Artillerie-Schulsch.** In Devonport das frühere hölzerne Linienschiff **Cambridge** mit den Pz. L. **Colossus** (82) und **Conqueror** (81) (siehe beide vorn in Liste) und den 250 t Kan.B. aus den 70ger Jahren: **Badger, Basetta, Bulldog, Cuckoo, Curlew, Snap,** ferner das frühere Kan.B. **Excellent** von 510 t (in Portsmouth) mit folgenden Tendern: Linensch. **Hero** (85) von 6300 t, 14 Sm; die Kanonenb.

Frankreich.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Le	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Justice, Vérité, Liberté (a. St.), **Démocratie** (04)	14870	18	4-30.5 L/40, 10-19.4 L/40, 26-4,7, 2-3.7	.	2↓3↑	K	70	.	280	320 140
Patrie [03] **République** [02] *	14870	18	4-30.5 L/40, 18-16.5 L/45, 26-4.7, 2-3.7	.	2↓3↑	K	70/55	300/250	280/80	320/280 160
Suffren [99] *	12730	18	4-30.5 g, 10-16.5, 8-10, 22-4.7, 4-3.7	—	2↓2↑	K	70/55	274	300	305 110
Henri IV. [99] *	8950	17	2-27.4 L/45 g, 7-14 L/45, 12-4.7, 2-3.7	—	2↓	H	60	240	280	270 102/80
Jéna [98]	12050	18.2	4-30.5 g, 8-16.5, 8-10, 16-4.7, 2-3.7		2↓2↑	S	65	300	320	320 90
Bouvet [96] *	12030	18	2-30.5 L/40, 2-27.4 L/40 g 8-14 L/45, 8-10, 12-4.7, 20-3.7	.	2↓2↑	H	70	450	400	370 100

Boote. (Submarines.)

Boote.

Lg.	Br.	Tg.	Maschinensystem	Kesselsystem	Material	Besatzung	Erbauer und Bemerkungen
.	.	.				.	
.	.	.			.	.	
.		.	.		.	.	
.	.		.	.	.	.	
.		.	.	.	.	.	

Spezialschiffe.

Blazer, Comet, Kite, Mastiff, Pike, Pincher, Skylark, Snake als Tender. Schliesslich werden noch Torpedoboote und -Zerstörer zum Artill.Schuldienst herangezogen. **Torp. Depot Schiffe: Vulcan** (89) v. 6700 t, 20 Sm, 8-12, 12-4.7, 16 M., 2 T.R., u. 6 Torp.-Boote. **Hecla** (78) v. 6450 t, 12 Sm, 7-12, 2-4.7. 1 Admiralitäts-Yacht (a. St.). **Torp. Schulsch.** früher hölz. Liniensch. **Vernon** (58) in Portsmouth mit Tendern **Devastation, Hector, Aktive, Marlborough, Ariadne,** ferner in Devonport: **Defiance** mit Tendern. **Dreadnought, Ferret, Scourge. Vermess. Schiffe: Dart** (67) v. 470 t, **Egeria** (73) v. 940 t, **Goldfinch** (74) von 760 t, **Penguin** (76) von 1130 t, **Rambler** (80) von 835 t, **Research** (88) von 520 t, **Stork** (82) von 570 t, **Triton** (82) von 410 t, **Waterwitch** (78) von 620 t. **Königl. Jachten: Viktoria and Albert** (99) von 4750 t, 20 Sm., 117 m Lg., 15.2 Br., 6.4 m Tfg., 11300 I.P.S., 2000 t Kohlenvorrat, 18 B Kess. 336 Besatzg. **Osborne** (71) von 1850 t, 14 Sm. **Alberta** (63) v. 370 t. **Admiralitäts-Jacht: Enchantress** (08) von 8000 t, **Enchantress** (65) von 1000 t, 12 Sm.

Frankreich.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(39 mit 410100 t).									
4200 8300	900 1850	18000	3	138.8	24.2	8.4	793	Voraussichtl. fert. 1906 u. 07. Dampfstr. bei voll.Fahrt 930 bez. 1900 Sm. **Kess.** IV hat Ni.	Cuirassés d'Escadre
4200 8300	900 1850	17500	3	138.8	24.3	8.4	793	Voraussichtl. fert. 1905 u. 06. Dampfstrecke b. voll. Fahrt 930 bezw. 1880 Sm. **Kess.**: Ni.	"
5100 7000	820 1150	16200	3	135.5	21.4	8.4	630	**Kess.** 24 Ni.	"
5000 7600	720 1100	11500	3	108	22.2	7.0	464	Hat 100 mm Wallgangsschotten. **Kess.** Ni.	"
5200 7000	820 1100	16500	3	132.2	20.8	8.4	630	**Kess.**: 20 B.	"
4000 .	620 800	15000	3	122.1	12.4	8.4	665	**Kess.**: 24 B.	"

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Saint Louis, Gaulois [96] Charlemagne [95] *	11 280	18	4-30.5 L/41, 10-14 L/45, 8-10, 20-4.7, 17-3.7	8	4↓	H	90/44	300	400	400	90
Masséna [95] *	12 320	17	2-30.5 L/40, 2-27.4 L/40, 8-14 L/45, 8-10, 12-4.7, 18-3.7		2↓ 2↑	H	90	400	450	370	,,
Carnot [94] *	12 150	17.8	2-30.5 L/40, 2-27.4 L/40, 8-14 L/45, 16-4.7, 10-3.7	8	2↓ 2↑	H	70	150	450	370	100
Charles Martel [93] *	11 900	18	2-30.5 L/45, 2-27.4 L/40, 8-14 L/45, 14-4.7, 5-3.7, 8 M.	8	2↓ 4↑	H	70	400	450	370	100
Jauréguiberry [93] *	11 900	17	2-30.5 L/45, 2-27.4 L/40, 8-14 L/45, 12-4.7, 8-3.7	—	2↓ 4↑	H	70	350	450	370	100
Tréhouart [93] *	6800			—							
Bouvines [92]	6800	16	2-30.5 L/45, 8-10, 4-4.7, 4-3.7, 8 M	—	2↑	H	100	300	450	370	—
Valmy, Jemmappes [92]	6580		2-34 g L/45, 4-10, 4-4.7, 10-3.7 r	—		,,	,,	,,	,,	4·0	—
Brennus [91] *	11 370	17	3-34 L/42, 10-16.5 L/45, 14-4.7, 8-3.7, 7 3.7 r.	2	4↑	V	100	120	450	450/405	100
Magenta [90] Marceau [87]	10 850	16	4-34 L/30, 17-14, 6-6.5, 18-4.7, 6-3.7 r		3↑ 6↑	S	80	350	450	320	—
Neptune [87]	11 000	16	4-34 L/30 g, 17-14, 12-4.7, 6-3.7		5↑						
Hoche [86,99] a	11 000	16	2-34 L/31, 2-27.4 L/39, 12-14, 18-4.7, 12-3.7 r	—	5↑	V	80	400	450	350/320	—
Formidable [85,97]	11 570	16	2-27.4 L/40, 4-16.4, 8-14, 2-6.5, 18-4.7	—	4↑	S	100	400	550	370	100
Amiral Baudin [88, 99]	11 620	15	2-37 L/28, 5-16.5, 8-14, 16-4.7, 6-3.7	—							
Caïman, [85,01] Indomptable [83,01] *	7600	14	2-27.4, 6-10, 6-4.7, 6-3.7	—	—	V	100/80	300	500/320	250	—
Requin [85]	7800	15.5	2-27.4, 6-10, 6-4.7, 6-3.7	—	—	,,	,,	,,	,,	,,	—
Terrible [81, 99]	7600	14	2-34 L/35, 4-10, 10-4.7, 4-3.7	—	—	,,	,,	,,	,,	420	—
Furieux [83, 01]	6000	13.5	2-24 L/40, 4-4.7, 10-3.7	—	2↑	,,	90	.	500	90	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung).									
4700 7300	680 1100	15000 15300	3	117.5	20.3	8.4	630	Pz.: Vord. Querschott v. 120 mm. Die 14 cm u. 10 cm haben 54 mm Sch., die 14 cm auf Oberdeck 12 mm Sch, Kess. B.	Cuirassées d'Escadre
3900 4000	550 650	14900	3	117	20.3	8.2	666	Kess.: 24 L.	„
2500 4000	700 900	16300	2	116.5	21.5	8.3	646	Kess.: 12 L. .	„
4000 .	650 800	14500	2	119.7	21.6	8.4	646	Kess.: 24 L.	„
4000 .	770 1100	14200	2	111	22.2	8.5	631	Kess.: 24 L.	„
							362	Kess.: 16 B.	Garde côtes Cuirassées
1600	300	8500	2	86.5	17.8	7.1	343	Kess.: 16 L.	
							312	Kess.: 16 L.	
4500	600 800	14000	2	110	20.2	8.0	672	Kess.: 32 B	Cuirassées d'Escadre
4000	700	11000	2	102 101	20 20	8.1 8.3	650 650	Hatten ursprünglich 3-37 cm Gesch.	
4000	600 700	11000	2	104	20	8.3	650	Kess.: I Cyl., II Ni.	„
3000 .	600 800	11000	2	102	20	8.3	611	Kess.: 18 B.	„
3200	750 800	9600	2	100	21.2	8.4	655	Kess.: Cyl.	„
3000	750 800	8300	2	100.1	21.3	8.0	634	Kess.: Cyl.	„
		7000	2	83.3	18	8.0	365	Hatten ursprünglich 2—42 cm Gesch.	Garde côtes Cuirassées
1700	400 800	6500	2	85.3	18	8.0	365	Kess.: 12 Ni.	
		6500	2	83.3	18	8.2	405	Hatte ursprünglich 2-42 cm. Kess.: Cyl.	„
1500	300	4600	2	72.6	17.6	6.6	248	Kess. 8 B.	„

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Courbet [81,01]	10 580	15	4-34g, 3-24 L/45, 11-14, 16-4.7, 10-3.7	—	4↑	E	60	80	380	240	—
Dévastation [79,02]	10 700	15	4-27.4 L/45 g, 3-24 L/45 g, 11-10, 6-4.7, 20-3.7	—	4↑	E	60	75	380	240	—
Redoutable [76,94]	9400	15.5	4-27 L/45 g, 4-24 L/45 g, 6-10, 14-4.7, 5-3.7, 5-3.7 r	—	4↑	"	60	.	350	240	—
Fulminant [77] / **Tonnerre** [75]	5900	13	2-27.4 L/18 g, 4-4.7, 6-3.7 r	—	2	"	50	.	330	300	—
Friedland [73,95]	9000	14	8-27.4 L/45 g, 8-14, 24-4.7 bezw. 3.7	—	2↑	"	—	.	300	.	—
Küsten-Panzerschiffe											
Vengeur [78]	4700	9.5	2-34 L/18 g, 4-4.7, 6-3.7 r	—	2↑	E	50	.	350	300	—
Tempête [76]	4900	9.5	2-27.4 L/30 g, 4-4.7, 6-3.7	—							
Panzer-Kanonenboote											
Styx [91], **Phlégéton** [90],	1800	11.5	1-27.4 L/25 g, 1-14, 2-10, 4-4.7 u. 3.7	—	—	V	50	–	240	200	—
Cocyte [87],	1800	"	1-27.4 L/25 g, 2-10, 2-4.7, 4-3.7 r	—	—	V	50	—	240	200	—
Achéron [85]	1700	"	1-27.4 L/25 g, 3-10, 2-4.7 4-3.7 r	—	—	V	50	-	240	200	—
Grenade [88], **Mitrailleuse** [86], **Flamme** [85], **Fusée** [84]	1100	"	1-24 g, 1-9, 4-3.7 r	—	1↑ —	V	50	—	240	200	—
Grosse Kreuzer											
C 16 (a. St.)	13 640	23	4-19.4, 12-16.5, 22-4.7, 2-3.7	.	2↓3↑	K	.	.	.	.	.
Ernest Renan (a. St.)	13 640	23	"	—	"	K	.		.	.	.
Jules Michelet (a. St.)	12 550	22	"	—	"	K	65	200	150	200	120
Victor Hugo [04] / **Jules Ferry** [03] / **Léon Gambetta** [01]	12 550	22	4-19.4, 16-16.5, 22-4.7, 2-3.7	—	2↓3↑	K	65 / 34	200	170 / 90	—	200 / 140

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Fortsetzung).									
4000	750/800	8200	2	96	20	8.2	679	Veraltetes Casemattschiff von geringem Gefechtswert. **Pz:** Die 24 cm haben 100 mm Sch. **Kess.** 12 B.	Cuirassées d'Escadre
4000	750/800	8200	2	96	20	8.2	695	Veraltetes Casemattschiff von geringem Gefechtswert. **Kess.** B.	Cuirassées d'Escadre
4500	800	6600	1	97	20	7.8	700	Altes Casemattschiff von geringem Gefechtswert. **Kess:** 8 Cyl.	,,
1400	400	4500	1	75	17	6.8	248	Ohne Gefechtswert.	Garde côtes Cuirassées
3000	800	4400	1	95	18	8.9	686	Altes Batterieschiff, ohne Gefechtswert.	Cuirassées d'Escadre
(2 mit 9600 t).									
.	200	2030	1	75	17	5.3	248	Von sehr geringem Gefechtswert.	Garde côtes cuirassées
.	200	2190	1	75	17	5.3	228		
(8 mit 11500 t).									
.	100	1700	2	58.8	12.3	3.6	108	Von sehr geringem Gefechtswert.	Canonnières cuirassées
.	100	1700	2	55	12.3	3.6	110		
.	100	1700	2	55	12.3	3.6	112		
.	50/120	1500	2	50	10	3.2	91/87		,,
(32 mit 277760 t).									
7000/12000	1230/2250	36000	3	157	21.4	8.2	731	**Panzer-Krz.:** Dampfstr. bei 23 Sm Fahrt = 1000 bezw. 1600 Sm. **Kess.:** N.	Croiseurs cuirassées
,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,	793	**Panzer-Krz.:** Dampfstr. bei 23 Sm Fahrt = 1000 bezw. 1600 Sm. **Ksss.:** Ni.	,,
7500/12000	1320/2100	27500	3	146.5	21.4	8.2	728	**Panzer-Krz.:** Dampfstr. bei 23 Sm Fahrt = 1020 bezw. 1700 Sm. **Kess.:** Guyot. Baubeginn: Frühj. 04.	,,
7500/12000	1300/2100	27500	3	146.5	21.4	8.2	728	**Panzer-Krz. Kess.:** I hat B, II hat Guyot. III hat Ni. I u. II in Ausrüstung, Gambetta war fertig, ist aber wegen Grundberührung (schwere Leckagen) Sommer 04 über in Ausbesserung.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Grosse Kreuzer										
Amir.-Aube, Condé [02] **Sully** [01], **Gloire, La Marseillaise** [00] *	10 000	21	2-19.4 l/, 8-16.4, 6-10, 18-4.7, 6-3.7	—	3↑2↓	K	45	200	150	—	175 / 100
Montcalm [00], **Dupetit-Thouars** [01], **Amir. de Gueydon** [99] *	9510	21	2-19.4, 8-16.5, 4-10 16-4.7, 6-3.7	—	2↓	K	55	136	150	—	174 / 100
Kléber [02], **Desaix** [01] **Dupleix** [00]	7710	21	10-16.5 L/45, 10-4.7, 6-3.7	—	2↑	K	75	152	102	—	150
Jeanne d'Arc [99] *	11 270	22.0	2-19.4 L/40, 14-14, 16-4.7 6-3.7	—	2↓	H	55	150	150 / 75	—	200 / 120
Pothuau [95] *	5460	19.2	2-19.4 L/45, 10-14, 10-4.7, 8-3.7	—	4↑	H	85	240	60	—	180
Bruix, Chanzy [94] **Charner** [93] **Latouche Tréville** [92] *	4800	18	2-19.4 L/45, 6-14 L/45, 4-4.7, 8-3.7 r	—	4↑	H	65	92	92	—	110 / 92
Dupuy de Lôme [90] *	6780	19.8	2-19.4 L/45, 6-16.5 L/45, 8-4.7, 8-3.7 r	—	2↑	H	40	110	110	—	185
Dugueselin [83]	6200	14	4-24g, 1-16.4, 6-14, 10-3.7 r	—	2↑	E	50	50	250	200	—
Vauban [83]			4-24 g, 1-19.4 g, 6-14, 6-4.7, 13-3-7 r	—							
Jurien de la Gravière [99] *	5680	23	8-16.5 L/45, , 10-4.7 6-3.7 r	—	2↓	H	45	150	—	—	—
Guichen [97], **Chateaurenault** [98] *	8020 / 8280	24	2-16.5 L/45, 6-14, 10-4.7, 5-3.7	—	2↑	H	75	160	—	-	40
D'Entrecasteaux [96] *	8120	19	2-24 L/40, 12-14 L/45, 12-4.7, 6-3.7	—	↓ 22 ↑	H	100	240	—	280	70
Cécille [88,95]	5980	19.5	8-16.5 L/28, 10-14, 10-4.7, 10-3.7 r	—	4↑	H	100	100	—	—	—
Tage [86]	7600	19	8-16.5 L/28, 8-14, 12-4.7, 10-3.7 r	—	7↑	S	50	100	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung

(Fortsetzung).

6500 10400	970 1600	20500 21000	3	138	20.2	7.5	615	**Panzer-Kreuzer:** Sind fertig, Probefahrten gemacht. **Kess.** Marseillaise B, Condé u. Gloire Ni., Sully N.	Croiseurs cuirassés
6500 10300	1000 1600	19600	3	138	19.5	7.5	610	**Panzer-Kreuzer.** Sind fertig. **Kess.:** I hat 20 N, II hat 28 B, III hat 28 Ni.	Croiseur cuirassé
6500 8800	900 1200	17100	3	130	17.8	7.4	530	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** I. hat 20 Ni, II. hat 20 B, III. hat 20 No.	,,
13500	1400 2100	28500	3	145	19.4	8.1	626	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** 48 Du Temple	,,
4500	640	10400	2	113	15.3	6.5	463	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** 16 B.	Croiseur cuirassé
4000	350 450	8000 8700	2	107	14	6.1	395	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** 16 B.	,,
9000	900 1200	13000	3	114	15.7	7.5	521	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** 13 N.	
—	400 550	4400	2	81.6	17.5	8.1	430	**Panzer-Kreuzer. Kess.:** Cyl.	Cuirassé de croisière
9200	600 900	17400	3	137	15	6.3	511	Gesch. Kreuzer. **Kess.:** Du Temple.	Croiseur de I Classe
7500	1400 2000	23000 24000	3	135 133	17 16.7	7.4 7.5	625	Gesch. Krz. Die Gesch. haben 50 mm Sch., die Schwalbennester der 14 cm Gesch. 30 mm St.Platten. **Kess.:** I hat 36 L., II hat 28 Ni.	,,
8000	650 1000	13500	2	120	18	7.5	521	Gesch. Krz. **Pz.:** Hat in 1.30 m Abstand von den Bordwänden 40 mm starke Längsschotten. **Kess.:** Cyl.	,,
8000	650 950	11000	2	115.5	15	6.8	517	Gesch. Krz. **Pz.** Batt.Querw. 100 mm.	,,
000	900 1000	12500	2	119	16.4	7.5	538	Gesch. Kreuzer. Batt.Querw. 100 mm. **Kess.:** 12 Cyl.	Croiseur de I Cla[illegible]

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer										
nfernet [99], D'Estrées [97]	2460	21	2-14 L/45, 4-10, 8-4.7, 2-3.7 r	—	—	S	40	—	—	—	—
otet [98], Catinat [96]	4100	19.5	4-16.5 L 45, 10-10, 10-4.7, 4 bezw. 5-3.7	—	2↑	„	60	—	—	—	—
Lavoisier [97], Galilée [96]*	2340	21	4-14, 2-10, 8-4.7, 3-3.7	—	2↑	„	40	100	—	—	—
Cassard, D'Assas [96], Du Chayla [95]	4000	20	4-16.5, 4-10, 10-4.7, 5-3.7	—	2↑	„	80	—	—	—	—
Pascal [95], Descartes [94]*	4020	19.	4-16.5 L/45, 10-10, 18-4.7, 4-3.7	—	4↑	„	40	70	—	—	—
L nois [94]	2300	20	4-14, 2-10, 4-4.7, 6-3.7	—	2↑	„	40	100	—	—	—
Bugeaud, Friant, Chasseloup-Laubat [93] *	3900	18/19	6-16.5, 4-10, 8-4.7, 7-3.7	—	2↑	„	80	—	—	—	—
Suchet [93]	3420	20	6-16.5 L/30, 4-10, 8-4.7, 8-3.7	—	1↓ 4↑	„	75	40	—	—	—
Jean Bart [89], Isly [91]*	4400	18	4-16.5, 6-14, 10-4.7, 6-3.7 r	—	5↑	„	100	—	—	—	—
Davout [89]	3080	19	6-16.5 L/30, 4-4.7, 5-3.7 r	—	4↑	„	80	40	—	—	—
Alger 89] *	4400	19	4-16.5, 6-14, 10-4.7, 6-3.7r	—	5↑	„	90/40	—	—	—	—
Lalande, Cosmao Surcouf [89], Coëtlogon Forbin, Troude [88]	2000	20.5	4-14L/45, 7-4.7, 4-3.7, 4-3.7r	—	4 S, 1 H↑	„	40	—	—	—	—
Sfax [84,98]	4970	16.5	6-16.5 L/45, 10-14 L/45, 2-6.5 6-4.7, 10-3.7	—	5↑	„	50	—	—	—	—
Vaucluse [01], Manche [90], Rance [88], Durance [87], Aube, Meurthe [85]	1600	11	4-14, 2-9, 4-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Kersaint [97]	1300	19	1-14, 5-10, 7-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleurus [93], Wattignies [91]	1300	18	5-10, 6-4.7, 4-3.7 r	—	4↑	—	—	—	—	—	—
Vautour [89], Faucon [87], Épervier [86], Condor [85]	1300	18	5-10, 6-4.7, 2-3.7, 2-3.7 r	—	5	S	40	—	—	—	—
Milan [84]	1700	17	2-10, 10-4.7, 2-3.7 r	—	2↑	—	—	—	—	—	—
Bougainville, Nièvre [78]	1600	11	4-14, 4-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Duquesne [76,94]	5700	15	7-16.5, 14-14, 2-6.5, 4-4.7, 12-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—
Tourville [76,93]	5600	15	7-16.4, 14-14, 2-6.5, 4-4.7, 14-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärke	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
Sm.	Ton.	Pf. St.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(45 mit 123410 t).									
8000	350/480	8500	2	95	12	5.4	235	Gesch. Krz. 50 mm Sch.	Croiseur de III Cl.
6000	650	9600	2	101	14	6.5	425	Gesch. Krz. Die Geschützstände der 16.4 cm haben 100 Pz. Catinat hat 80 mm Deck-Pz.	,,
3000	230	7000	2	101	11	5.5	263	Gesch. Krz. 54 mm Sch. **Kess.**: B.	,,
6000	600	10000	2	99	14	6.3	380	Gesch. Krz. **Kess.**: 20 L.	,,
5500	650	8500	2	99	13	6.5	400	Gesch. Krz. Pascal nur 2 T.R. **Kess.**: 16 B.	,,
4000	200	6600	2	98	10	5.4	250	Gesch. Krz. 54 mm Sch. **Kess.**: Cyl.	,,
6000	580/700	9500	2	94	13	6.3	328	Gesch. Krz. Chasseloup-Laubat 6 T.R. ↑ Die Schwalbennester d. 16.4 cm haben 50 mm Seiten-Pz. **Kess.**: I hat B, II hat Ni, III hat L.	,,
4000	550/700	9500	2	95	12	6.2	335	Gesch. Krz.	,,
4500	800	8000	2	107	13	6.1	380	Gesch. Krz. 90 mm Deck-Pz. Isly 12-4.7 u. 8-3.7. **Kess.**: 8 Cyl.	Croiseurs de II Cl.
4000	480/600	9000	2	90.7	12	6.2	336	Gesch. Krz. Gesch. haben 100 mm Sch. **Kess.**: Ni.	,,
4000	400/850	8000	2	106	14	6.3	399	Gesch. Krz. Coëtlogon u. Troude haben nur 4 S ↑ T.R. **Kess.**: B.	,,
2400	200/250	6000	2	95	9	5.2	200	Gesch. Krz. Forbin u. Coëtlogon max. Kohlen 650. Coëtlogon 4 T.R. **Kess.**: 5 Cyl.	Croiseur de III Cl.
5000	700/800	6400	2	88	15	7.7	479	Gesch. Krz. Die 16 cm haben 75 mm Sch. **Kess.**: 12 Cyl.	Croiseur de II Cl.
.	200	900	1	64	11	5	120	Ungesch. Krz.	Avisos transports
4000	200	2200	1	69	11	4.6	120	Ungesch. Krz.	Aviso de I Cl.
1500	120	4000	2	71	9	4.7	180	Ungesch. Krz. **Kess.**: I hat Ni, II hat 4 Cyl.	Croiseurs torpilleurs
2800	150	3400	2	68	9	5	154	Ungesch. Krz. **Kess.**: 4 Cyl.	,,
—	400	4000	2	92	10	4.7	186	Ungesch. Krz. **Kess.**: B.	Croiseur de III Cl.
.	200	800	1	64	11	4.5	120	Ungesch. Krz.	
5000	900	8300	1	101	15	8	503	Ungesch. Krz.	Cr. d. 1 Cl.
4500	800	7500	1	101	15	8.5	00	Ungesch. Krz.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-										
Oiry [ ]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Décidée, Zélée [99] **Surprise** [95]	650	13	2-10, 4-6.5, 4-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—
Cométe[84], Capricorne [82]Vipère[81], Aspic[80]	490	11	2-14, 2-10	—	—	—	—	—	—	—
Lion [84]	500	12	2-14, 4-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—
Ibis [83], Mouette [79]	250	11	2-3.7	—	—	—	—	—	—	—
Chimère [81]	230	9.5	2-3.7 r	—	—	—	—	—	—	—
Argus, Vigilante [00]	123	13.4	2-9, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—

55 Torpedoboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung
8 im Bau. [M. 34 - M. 39] sowie **Stylet, Trombion**	335	30	1-6.5, 6-4.7, 2 T.R. ↑
14 [02—04] **Arc, Baliste, Bélier, Bombarde, Catapulte, Dard, Francisque, Fronde, Harpon, Javeline, Mousquet, Mousqueton, Pistolet, Sabre**	303	28 / 30	„
13 [00 u. 02] **Arbalète, Arquebuse, Carabine, Escopette, Epée, Épieu, Flamberge, Jatagan, Pertuisane, Pique, Rapière, Sagaie, Sarbacane**	310 / 319	27	„
3 [99 u. 00] **Durandal, Hallebarde, Fauconneau**	900	22	1-6.5, 6-4.7, 3 T.R ↑
2 [97 u. 98] **Dunois, La Hire**	950	22	1-10, 3-6.5, 5-4.7, 4-3.7, 3 T.R. ↑
4 [93—95] **Cassini, Casablanca, D'Iberville**	510	18 5	1-6.5, 3-4.7, 2-3.7, 3 T.R. ↑
2 [91] **Léger, Lévrier**	395	18 / 19	4-4.7, 2 T.R. ↑
8 [85 u. 86] **Salve, Lance, St. Barbe, Bombe, Couleuvrine, Dague, Dragonne, Flèche**	250	30	6-4.7
1 [98] **Takou**			

55 davon 6 im Bau.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Boote.									
.	.	.	.	.	.	.	.		
2700	80	900	1	56	8	3.7	100		canonnières à helice
1100	60	480	1	45	7	3.2	80		,,
.	60	450	1	50	8	4.2	60		,,
	50	740	1	42	6	3.0	45	Ibis hat 2-6.5, 2-3.7r.	Avisos de III Cl.
.	30	200	1	37	6	2.4	51		,,
.	40	575	*	45	7.5	0.7	42	*) Fluss Heckraddpf. v. Thornycroft geb.	Chaloupes canonnières de rivière

Zerstörer (Contre torpilleurs d'escadre).

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indic. Pferdestärke	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Erbauer	Kessel	Amtliche Bezeichnung und Bemerkungen N = Normand
.	30	7200	2	58		.	62	N	N	Contre torpilleurs d'escadre
2300	27	6300	2	56	6.0	2.9	62	,,	,,	Dampfstr. mit voller Geschwindigkeit 217 Sm.
2300	40	5000	2	55/56	6.0/6.3	3.0	62	,,	,,	,,
4000	137	7500	2	78	8.5	3.9	137	,,	,,	Avisos Torpilleurs
5500	115	5100	2	80	8.2	3.4	140	,,	,,	,,
2000	130	2300	2	63	6.7	3.2	89	,,	,,	,,
1000	70	2000	2	59	6.7	3.2	70	,,	,,	,,
5000	67	6000	2	59	6.4	1.4	32	S		1900 b. d. Einnahme v. Taku erbeutet bei Schichau geb.

Torpedo-

53 fertige Hochsee-Torpedob. (Torpilleurs de haute mer oder Torpilleurs d'escadre): **Audacieux, Mistral, Simoun, Sirocco, Typhon, Trombe, Borée, Bourrasque, Rafale, Tramontane** (00 u. 01 u. 02) und **Cyclone** (98) von 150—185 t, 45 m L., 4250 ind. P.S. 28—29 Sm., 28 Besatzung, 2-3.7 oder 2-4.7 u. 2 TR. Haben Maschinen u. Kessel unter Pz. von 25 mm Stärke im schrägen und 9 mm im horizontalen Teil.

Aquilon (95), **Mangini** (96), von 120—143 t, 42 bis 45 m Lg., 2000 bis 2100 ind. P.S 25-27.5 Sm., 27 Besatzung.

Mousquetaire (92), **Chevalier, Corsaire** (93), **Forban** (96) von 125—170 t, 44—53 m Lg., 2100 bis 2600 ind. P.S., 22-31 Sm., 28—34 Besatzung.

Argonaute, Tourmente (93), **Averne, Dauphin, Flibustier** (94) v. 130 t, 42—43 m L., 1700—2000 ind. P.S., 24—25 Sm., 27 Besatzung.

Archer (93) von 130 t, 42 m L., 1250 P.S., 20.5 Sm., 26 Besatzung.

Dragon, Grenadier, Lancier, Turco, Zouave (93) v. 129 t, 42 m L., 400—1700 ind. P.S. 20.5 bis 25.8 Sm., 26 Besatzung.

Untersee-

A. Reine Unter-

Namen und Jahr des Stappellaufs oder der Fertigstellung	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über Wasser Sm.	Schnelligkeit unter Wasser Sm.	Dampfstrecke über Wasser Sm.	Dampfstrecke unter Wasser Sm.	Bewaffnung
X (ex Q 35) (im Bau) = 1	168	.	10.5	.		4 T.R.
Y (ex Q 36) „ „ = 1	202	.	11	.	.	
Z (ex Q 37) „ „ = 1	213	.	11	.	.	
Naïade, Alose, Anguille, Bonite, Castor, Dorade, Esturgeon, Grondin, Loutre, Ludion, Lynx, Méduse, Otarie, Oursin, Perle, Phoque, Protée, Souffleur, Thon, Truite [03 u. 04] . = 20	68	12	8	.	.	1 B.T.R.
Farfadet (01), **Lutin, Korigan, Gnome** (02) . . . . = 4	185	12.3	8	.	.	4 „
Gustav-Zédé (93) . = 1	146	12	8	150		1 „
Morse (99). **Algerien, Français** (01) . . = 3	266	15	8	.	.	1 „
Gymnote (88) . . . . = 1	30	10	6	45 (10) 120 (6)		1 „
						B. Tauch.
Aigrette, (ex Q 38) . . = 1	142	.	10.5	.	.	4 T R.
Cigogne (ex Q 39) . . = 1	142		10.5	.	.	„
(ex Q 40) . . . = 1	301		11.0	.		„
Narval (99), **Sirène, Triton, Silure, Espadon** (02) = 5	106	12	8	620 (8)	70 (5)	„
Q 41-**Q** 48 . . . = 8	301	.				.
Q 49-**Q** 58 . . = 10	.	.	.	.	.	.
Q 59-**Q** 74 . . . . = 16	.	.	.	.	.	.

Schul- und

Amiral Duperré (79) Pz.-Liniensch. v. 11200 t, 14 Sm, 7000 I. P.S., neues Artill.-Schulsch., tritt an Stelle der alten Couronne

Borda dient als Mar.-Schule für Seekad. in Brest; ferner für Seekadetten **Duguay-Trouin** (78) von 5550 t, 13 Sm., 4—14 L/., 2-10, 2-6.5, 2-4.7, 5-3.7. Für Schiffsjungen als Mar.-Schule: **Bretagne,** früh. Holzlinensch. u. Segelfregatte **Melpomène** (87) von 2000 t., Artill.-Schulschiff

Boote.

Eclair, Kabyle, Orage, Sarrazin, Tourbillon (91) v. 126 t, 44 m Lg., 1100 P.S., 21 Sm.. 27 Mann. **Coureur** (8·). **Grondeur, Vélocе** (92) v. 130 t, 45 m L., 1750 ind. P.S., 23.8-25 Sm., 27 Besatzung. **Agile** (8·) von 123 t, 42 m L., 1000 P.S., 20.4 Sm., 27 Besatzung. **Alarme, Aventurier, Défi, Téméraire** (89) v. 174 t, 46 m L., 1400 P.S., 20.5 Sm., 35 Besatzung.

163 Torpedob. I. Kl. (Torpilleurs de I. Cl.): **Bainy, Capt. Mehl, Capt. Cuny, Challier, Deherter. Déroulède, Doudart de Lagrée, Edm. Fontaine** (86) von 66 t, 41 m L., 600 ind. P.S., 19 Sm., 21—22 Besazung, Bewaffnung 2-3.7 r. u. 2 TR., sowie benummerte Boote (Nr. zwischen 126—279) aus den Jahren 1890—1904 von 79—97 t, 36—38 m L., 1000—1800 ind. P.S., 21—26 Sm., 25 Besatzung, Bewaffnung 2-3.7 SK., u. 2 T.R. † Die 15 Boote im Bau führen die Nr. 280—294; sie sollen 100 t Depl., 2000 ind. P.S. u. 2 ; Sm. bekommen. Boot 293 erhält Passous- u. 294 Bréquet-Turbinen.

Torpedob. II. Kl. (Nr. zwischen 26—150) aus den Jahren 1878—1890, von 45—50 t, 33 35 L., 19 Sm., Bewaffnung 2-3.7 SK. und 2 TR. †

15 Torpedo-Wachtboote (Torpilleurs vedetattes) aus den Jahren 1880—1899, von 14 t, 16—20 Sm., meist veraltet; endlich **Libellule** Turbinenboot System Renard von 40 t, 36 m Lg., 3.3 m Br., 2 m Tiefg., 900 P.S., 1 T.R. †

Kolonial-Torpedob. (Torpilleurs colonials): In Saïgon 4 von 86.3 t, 37,5 m L., 24 Sm., Dampfstr. 1800 Sm. mit 10 Sm. Fahrt, 2-3,7 cm, 2 T.R. †, 23 Bes.

boote.

seeboote (Soumarins).

I. P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefg. m	Maschinen-System	Kessel-System	Material	Besatzung	Erbauer und Bemerkungen
220	2	37.4	3.1	2.3	Elektromotoren	Akkumulat.			Erb. Romazotti
190	1	41.4	3.0	3.0	Moteurs à	explosion	St	5	Erb. Maugas
250	1	43.5	3.0	3.0					Erb. Bertin
217	1	33.5	2.26	2.4	,,	,,	,,	5	Erb. Romazotti
250	1	41.3	2.9	2.9	,,	Röhrenkessel Akkumulat.	,,	10	Erb. Maugas, fertig
250	1	36	2.8	2.8	,,	,,	,,	9	Erb. Romazotti, fertig
720	1	48.5	3.8		,,	,,	Br	11	Erb. Zédé, fertig
50	1	17	1.8		,,	,,	St	9	Erb. Zédé, fertig

boote (Submersibles).

200	1	35.9	3.9	2.5	Moteurs a	explosion	St		
200	1	35.9	3.9	2.5	,, ,,	,,	,,	.	
330	1	48.9	4.2	2.8	,, ,,	,,	,,	.	
217	1	34	2.4 3.8		Petr.-Masch. Akkumulatoren	Akkumulat.	,,	11	Erb. Laubeuf
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Pläne April 1904 noch nicht bekannt; unbestimmt ob Untersee- oder Tauchboote werden sollen.

Spezialschiffe.

Coureuse (61); Torp.-Schulsch. **Algésiras.** Torpedoboots-Transporter **Foudre** (78) v. 6000 t, 19 Sm., 2-14, 3-9, 5-3.7 r, trägt 8 Torpedob., Kabeldampfer **Bien Hoa** (80) v. 5900 t, ferner die Transportdampfer **Vinh Long** (81), **Shamrock** (78), **Mythe** (79), **Nive** (83), **Gironde** (84), **Magellan** (84), bewaffnet mit 2—14 u. einigen kleinen SK.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küstenpanzerschiffe											
Psara [90, 97] **Spetzai, Hydra** [89, 00] *	5000	17	2-27 L/36 g C, 1-27 L/30 g C 5-15 g l/45, 1-10 l/50, 8-6 5, 4-4.7, 12-3.7 r	.	1 B↑, 2 S↑	S	75 50	300	300	350 300	350
Panzerkanonenboote											
Basileos Georgios [67,97]	1800	12	2-21 g K, 1-15 g K	9	1↑	E	25	.	180	.	150

Schul- und Artill.-Sch.: **Basilissa Olga** (70,97) von 2000 t, 10.5 Sm., 6—17 g K., 4—5.7. **Segelbrigg** **Ares** für Jungens. **Kgl. Yacht** **Amphitrite** (64.85) v. 2000 t 9 Sm. Für Fähnriche

Holland.

			Artill.-Syst. Krupp								
Küsten-Panzerschiffe											
Tromp (a. St.)	3500	17	2-24 L/40, 4-15 L/35, 18-7.5, 4-3.7				50	200	200 150	200	—
Hertog Hendrik [02] **de Ruyter** [01] * **Koningin Regentes** [00]	5000	16	„		2S↓1B↑	K	50	250	150 100	250	—
Piet Hein, Kortenaer **Evertsen** [94] *	3500	16	3-21 L/35, 2-15 L/35, 6-7.5, 8-3.7	—	2S↑1H↓	H	50	240	150 100	240	—
Reinier Claeszen [91] *	2500	12.5	1-21 L/35 g, 1-17 L/20, 4-5, 3-3.7	—	2↑	V	79 50	280	120	280	—
Kleine Kreuzer											
Gelderland, Utrecht [98] **Noord Brabant** [99] * **Zeeland** [97] **Holland** [96] **Friesland** [96]	3900 4080	20 20 19.5 19.8	2-15, 6-12, 8-7.5, 8-3.7 4-3.7 r	—	1↓3↑ 4↑	H	50	100	—	—	—
Koningin Wilhelmina d. Nederlande [92] *	4600	15.8	1-28 L/35 g, 1-21 L/35 g, 2-17 L/22 g, 8-7.5, 10-3.7	—	2↓2↑	V	75	280	—	280	—
Sumatra [90]	1700	15	1-21 L/35, 1-15 L/35, 2-12 L/35, 2-7.5, 4-3.7, 2-3.7 r	—	2↑	V	40	150	—	—	—
Java [85]	1300	12	1-15, 3-12, 2-7.5, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
van Speyk [82]	3700	14	6-17, 8-12, 4-7.5, 14-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sommelsdijk [82]	1000	0.5	1-15, 3-12, 2-7.5, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(3 mit 15000 t).									
.	600	6700	2	102	16	.	440	1 u. II in Graville, III in La Seyne gebaut. Psara hat 1 dritten Mast zwisch. beiden Schornsteinen m. 1 Gefechtsmars. Hydra Deck 60 mm. Die beiden über Bank feuernden 27cm ohne Deckung von oben	
(1 mit 1800 t).									
.	210	2100	2	61	11	4.4	128	veraltet, ohne Gefechtswert	

Spezialschiffe.

und Seekadetten: **Nauarchos Miaulis** (79) v. 1800 t, 13 Sm., 4—17, 4—7.5 und **Hellas** (59,90) v 1600 t, 12 Sm., 6—15 1—3.7.

Holland.

(8 mit 33300 t).

—	—	6000	—	101	15.2	5.7	344	Typ Hertog Hendrik. Baubeg. 1903, fertig 1905.	Pantserschepen
6000	680	6000/6400	2	96.6	15.2	5.7	320	**Pz.** Barb. Dächer 100 mm. **Kess.** Y. K.-Regentes fertig 1902.	,,
2800 (9 Kn)	320	4700	2	86	14	5.2	269	**Pz.** Barb. Dächer 150 mm. **Kess.** Cyl.	,,
1200 7.6 Kn)	110	2800	2	70	14	4.5	159	**Pz.** Der 17 cm hat 150 mm Sch. **Kess.** 6 Cyl.	,,
(11 mit 36300).									
2200 (10 Kn.)	470	9800/10500	2	94	15	5.4	312	Gesch. Krz. Die 15 cm Gesch. haben geschlossene 155 mm Sch.; Masch. Luksülls 100 mm. Die 3 letzten haben 8 Y und 2 Cyl.-Kess., die 3 ersten nur Y.	Pantserdekschepen
3200 (7.5)	470	4600	2	100	15	6.1	293	Gesch. Krz. Masch.-Luksülls 150 mm Pz.	,,
3020 (7.5)	200	3300	2	70	11.3	4.3	181	Gesch. Krz. für die indischen Kolonien	Pantserdek-Korvette
1800	200	1000	1	63	10	4.3	104	Ungesch. Krz. ,, ,, ,, ,,	Flottiljevaartuigen
3000	410	3000	2	92	12.5	7.0	280	,, ,,	Fregatte
3500	180	800	2	55	10	4.3	96	,, ,, ,, ,, ,, ,, Dpfstr. 1300 Sm bei 14 Kn.	Korvette

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-										
Assahan [00], **Siboga, Koetei** [98], **Serdang, Edi** [97] **Mataram** [96]	800	13	Art. Syst. Krupp 2-10.5, 1-7.5, 6-3.7,	—	—	—	—	—	—	—	—
Nias [95]	820	13	3-12, 2-7.5, 4-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Borneo [92]	810	13	6-10.5, 2-7.5, 4-3.7,	—	—	—	—	—	—	—	—
Sumbawa, Lombok [91] **Flores, Ceram** [87]	600	12	3-12, 2-7.5, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Bali [78]	853	9	1-15, 3-12, 2-7.5, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—

Torpedo-

5 T.B. I. Kl. Tangka, Smeroe, Wajang (a. St.) und **Ophir, Pangrango, Rindjani** (01) Y Boote v. 140 t, 24 Sm.; 3 T.-R. ↑, 2—3.7; 30 t Kohlen, 25 Mann, u. in den indischen Kolonien **Cerberus** (87) 84 t, 21 Sm, 3 T.-R. ↑, 3—3,7 cm, 18 Mann, **Hydra** u. **Scylla** (00) Y Boote v. 120 t, 24 Sm., 3 T.-R. ↑, 2—3.7, 18 Mann, 1 Schraube, sowie **Pyhton, Sphinx, Minotaurus** (02 u. 03) von 103 t, 1280 I.P.S., 25 Sm, 3 T.-R. ↑, 3 - 3.7 cm, 1 Schraube. **16 T. B. II. Kl.** in Holland gebaut: **Nobo,** (91) **Makjan, Lamongan** (90) v. 60 t, 20 Sm., 2 T.-R. ↓, 2—3.7, 1 Schraube, 15 Mann,

Schul- und

Schulsch. f. Seekadetten: Urania, Seglerkorvette mit 2-12 u. 2-3.7 cm, ferner die Kanb. **Evor** u. **Aruba. Schulsch. f. Matrosen u. Schiffj.: Nautilus,** Segelkorv. v. 1050 t, 6-12, 1-7.5, 2-3.7 cm, **Adm. van Wassenaer,** sowie Tender **Castor** u. **Pollux. Schulsch. f. Masch. u. Heizer:** Die Kanb. **Das** u. **Lynx. Artill.-Schulsch. Bellona** von

Veraltete Schiffe

Die **Pz.-Fahrzeuge** (aus den 70ger Jahren stammend): **Koning d. Nederlande** v. 5400 t, 10 Sm., 4—28 Vorderld., **Matador** 2000 t, 7 Sm., 1—28 g, **Drank** 2200 t, **Luipaard, Haai, Wesp, Hyena, Panter** 1600 t, 7—8 Sm, 1—28 L/30, 4—3.7 sowie die Schwesterschiffe **Jsala, Merva, Mosa, Rhenus** von 7 Sm, 2—12 cm und **Vahalis** mit 2—3.7 cm; ferner noch aus den 60ger Jahren: **Bloedhond, Cerberus, Krokodil, Heiligerlee** 1650 t, 8 Sm., 1—28 g, **Stier, Scherpioen** (67) 2200 t, **Prz ...ck d. Nederlanden** (66) 3400 t, 10 Sm., 4—28 Vorderld.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
Boote.									
2400	150	1300	2	54	9	3.7	93	für die indischen Kolonien	Kanoneerbooten
2400	150	1230	2	54	9	3.6	93	,, ,, ,, ,,	,,
2040	155	1040	1	54	10	4.1	101	,, ,, ,, ,,	,,
1170 (10)	90	800	1	53	8	3.5	83	,, ,, ,, ,,	,,
1500	132	400	1	54	9	3.6	100	,, ,, ,, ,,	,,

Boote. [Torpedobooten.]

u. **Idjen, Krakatau** (89), **Habang, Goentoer, Foka, Empoeng** (88), **Dempo, Cycloop, Batok** (87) v. 80 bis 90 t, 19 bis 22 Sm., 2—3.7 3 T.-R., 1 Schraube, 16 Mann, schliesslich noch die Y Boote **Etna, Hekla** (82) v. 45 t, 21 Sm., T.-R. ↑, 13 Mann u. Y Boot **Ardjoeno** (86) 85 t, 21 Sm., 3 T.-R. ↑, 2—3.7, 1 Schraube u. 16 Mann.

Spezial-Schiffe.

930 t, 8 Sm, **Sperwer** v. 210 t, 7 Sm u. **Heldin. Torpedo-Schulsch. Marnix. Schulsch. f. Reserv.:** Kanb. **Giers** u. **Havik. Vermessungssch.:** Kanb. **Geep** u. **Raaf** v. 200 t u. 7 Sm. Zum Fischereischutz: **Zeehond, Dolfyn, Argus** (1882—1892) v. 723 bezw. 285 u. 136 t Depl., 11 bzw. 10 Sm, 2—7.5 cm.

ohne Gefechtswert.

Ausserdem die Kl. Krz. **Koningin Emma d. Nederl.** (79) u. **Atjeh** (74) v. 3500 t, 12 Sm., 8—12 g, 4—7.5, 8—3.7.

Und die Kanonenboote: **Vidar, Vali, Ulfr, Udur, Hefring, Hadda, Dufa, Bulgia** (79), **Tyr, Njord, Heimdall, Braga, Baldr** (78), **Wodan, Thor, Freyr** v. 2800 t, 7 Sm., 1—28 g u. 2—3.7. **Bever, Brak, Dog, Hydra** (73—76) v. 225 t, 7 Sm., 1—21 g. **Suriname, Bonaire** (77) 870 t, 8 Sm., 1—15 g, 2—12 g; **Makassar** (76—80) v. 870 t, 8 Sm., 1—15 g, 2 bis 3—12 g, 2—7.5, 2—3.7

Italien.

Artill. System Armstrong.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Hg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Roma, Napoli, Regina Elena, * Vittorio Emanuele III (a. St.)	12 630	22	2-30.5 L/40, 12-20.3 L/45, 12-7.6, 12-4.7	4	4 S ↓	H	100	250	250/100	250	150/80
Regina Margherita [01] Benedetto Brin [01] *	13 430	20.5	4-30.5 L/40, 4-20.3 L/40, 12-15 L/4.., 16-7.6, 8-5.7	2	2↓ 2↑	H	80/40	150	150	200	150
Ammiraglio di St. Bon [97]* Emanuele Filiberto [97]	9750	18	4-25.4, 8-15, 8-12, 8-5.7, 10-3.7	2	4↑	H	80	250	250	240	150
Re Umberto [88] *	13 900	18.2	4-34.3 g, 8-15 L/40, 16-12, 15-5.7, 10-3.7	2	5↑	S	110	300	(100)	350	—
Sardegna [90]	13 900	19.6									
Sicilia [91]	13 300	20.0									
Ruggiero di Lauria [84]	11 200	16	4-43 L/30 g, 2-15 L/26, 4-12, 10-5.7, 12-3.7, 5 r.	2	2↓ 3↑	V	75		(450)	450	—
Andrea Doria *	11 200										
Francesco Morosini [85]	11 300	17									
Italia [80], **Lepanto [82]***	15 650 15 900	18 18.4	4-43 L/27 g, 8-15 L/26 g, 4-12 L/43, 12-5.7, 12-3.7	.	4	V	75		—	480	—
Dandolo [78,98] *	12 260	12	4-25.4 L/40, 7-15 L/30, 5-12 L/35, 16-5.7, 8-3.7	.	4↑	S	70	.	(550)	250	—
Duilio [76]	11 140	10	4-45 (V), 3-12 L/35, 2-7.5, 8-5.7, 4-3.7, 20 M	.	3↑	S	75	.	(550)	430	—
Grosse Kreuzer										
Francesco Ferruccio [02] Giuseppe Garibaldi, * Varese [99]	7350	20	1-25.4 L/4.., 2-20.3, 14-15, 10-7.6, 6-4.7, 6-3.7	2	4↓	H	40	150	150	150	150
Carlo Alberto [96] * Vettor Pisani [95]	6500	20	12-15 L/40, 6-12 L/40, 14-5.7, 6 bezw. 8-3.7	2	4↓	H	37	150	150	—	150
Kleine Kreuzer										
Marco Polo [92] *	4600	19	6-15, 10-12, 9-5.7, 4-3.7		1B↓4↑	S	25	50	100	—	100
Agordat, Coatit [99]	1300	22	12-7.6	.	2↑	„	20	—	—	—	—
Puglia [98]	2500	19.5	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	.	2↑	„	50	—	—	—	—
Calabria [94]	2500	17	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7	.	2↑	„	50	—	—	—	—
Elba [93]	2700	18	4-15, 6-12, 8-5.7, 8-3.7		2↑	S	50	—	—	—	—
Liguria [93], Etruria, * Umbria [91], Lombardia [90]	2300	18 19	4-15 L/31, 6-12, 8-5.7, 8-3.7		2↑	„	50 25	—	—	—	—

Dampfstrecke 8m	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Bestzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(18 mit 226630 t).									
10000	1000/2800	19000	2	32.6	22.4	8.3	.	I und II 1907 frühestens fertig, III und IV 1906. Baubeg. von III. März 1900, IV Herbst 1899.	Nave da Battaglia I Cl.
10000	1000/2000	19000	2	130	23.8	8.2	784	Werden fertig 1904 **Kess.** I hat 25 Ni. u. II hat 28 B.	
2300	600/1000	14000/14300	2	105	21	7.5	540	**Kess.** 12 Cyl.	
	1200/1500	17500/18700	2	122/125/122	23.4	9.0/8.6/8.7	790	R. Umberto 15-5.7 cm **Kess.** 18 Cyl.	
4500	850	10000/10600/10300	2	100	20	8.3	506	**Kess.** 8 Cyl.	
12000	1400/2500	12000/15800	2	122	22.5	9.5	744	I wird umgebaut und Ende 1904 fertig werden, II hat 10 anstatt 12-3.7 cm.	
3800	700/1000	7800	2	104	20	9.1	483		
3000	1000	7700	2	104	20	9.0	483		
(5 mit 35050 t).									
4500/9300	650/1200	14600	2	105	18.2	7.3	460	**Panzer-Kreuzer.** I fertig während 1904. **Kess.:** I und II haben Ni, III hat B.	Nave da Battaglia II Cl.
4000/6000	600/1000	13800/13300	2	99	18	7.0	445	**Panzer-Krz.** Batt. Querw. 150, Spl. Trav. 50 mm. **Kess.** 8 Cyl. Pisani 14-5.7 u. 8-3.7.	
(19 mit 48900 t).									
	600	10600	2	100	15	5.9	315	**Panzer-Krz.** Querw. 100 mm. **Kess.** 4 Cyl.	N. d. Batt. III Cl.
.	160	7000	2	88	9	4.3	150	Geschützt. Krz.	N. d. Batt. VI Cl.
2500	450/650	7500	2	83.2	12.4	4.7	257	,, ,,	N. d. Batt. V Cl.
5000	,,	4100	2	76	13	5.2	257	,, ,,	,,
5000	,,	7500	2	83.2	13	4.9	257	Ungeschützt. Krz.	N. d Batt. V Cl.
4000	,,	6800/7700	2	80	12	4.7	257	,, .	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	M	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer											
Fieramosca [88], **Vesuvio**, **Stromboli** [86], Etna [85]	3400 3900	17.5	2-25.4 g, 6-15 g, 5-5.7, 5-3.7		1B↓3↑	S	50	25	—	—	—
Piemonte [88]	2600	22.3	6-15 L/40, 6-12 L/40, 10-5.7, 6-3.7, 4 M		1B↑2↑	"	75	—	—	—	—
Dogali [87]	2100	19.7	6-15.2 L/28, 9-5.7, 2-3.7		4↑	"	50	50	—	—	—
Giovanni-Bausan [83]	3300	17.5	2-25.4 g, 4-15 g, 4-5.7, 2-3.7 6-3.7 r.	2	1B↓2↑	"	50	50	—	—	—
Governolo [94], **Volturno** [87]	1200	15	4-12, 4-5.7, 2-3.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Caprera [94]	850	21	2-12, 4-5.7, 2-3.7		5↑	S	35	—	—	—	—
Calatafimi [93], **Urania** [91] **Minerva** [92], **Iride**, **Euridice**, **Aretusa** [91], **Partenope**, **Tripoli** [86]	770 950	18 20	1-12, 6-5.7, 3-3.7		5↑	S	35	—	—	—	—
Montebello [88]	870	15	4-5.7, 2-3.7		3↑	S	35	—	—	—	—
Galilei [87], **Archimede** [88]	970	15	4-12, 2-5.7		—	—	—	—	—	—	—
Saetta [87]	400	18	2-5.7, 4-3.7		2↑	—	—	—	—	—	—
Sebastiano Veniero [84]	720	13	4-12, 3-3.7		—	—	—	—	—	—	—
Colonna, Barbarigo [79]	650	14 15	4-5.7		—	—	—	—	—	—	—

14 Torpedoboots-Zerstörer

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
Espero, **Zeffino** [04]	330	30	1-7.6, 5-5.7, 2 TR	.
Turbine, **Tuono**, **Nembo**, **Meteoro**, **Borea**, **Aquilone** [02-03]	330	30	1-7.6, 5-5.7, 2 TR.	.
Ostro, **Dardo**, **Euro**, [00], **Lampo**, **Freccia**, **Strale** [00]	320	30	1-7.6, 5-5.7, 2 TR.	.
Fulmine [98]	300	28	5-5.7, 3 TR.	.

Dampfstrecke 8m.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung

Fortsetzung).

2500 5000	600	6170 7500	2	88 86	13	5.7 6.3	315	Ungeschützt. Krz. Fieramosca T.R. 2↑ 1↓	N. d. B. IV Cl.
13200	200 560	12200	2	92.7	11.6	4.8	257	,, ,,	N. d. Batt. V Cl.
4000	160 430	7200	2	76	11	4.4	257	,, ,, Die 15 u. 12 cm Gesch. haben 112 mm Sch.	,,
5000	600	6470	2	84	13	6.0	276	Geschützt. Krz.	N. d. Batt. IV Cl.
5000	200	11000	1	54	10	4.7	131	Ungeschützt. Krz.	N. d. sussid. III Cl.

Boote.

.	120	4000	2	70	8	3.7	111		N. d. Batt. VI Cl.
1800	100 170	1900 4400	2	70	8	3.2 5.0	111	Partenope hat kein 12 cm Gesch.	,,
.	100	3200	2	70	8	4.7	111		,,
.	220	1400	1	70	8	4.6	109		N. d. sussidaria IV Cl.
.	.	.	.	.	.	.	.		
	150	1100	1	52	8	3.7	103		,,
.	200	1700 1800	1	66	7.4	4.0	80		,,

(Cacciatorpediniere).

Kohlenvorrat in Bunkern Ton.	Indizierte Pferdestärke Schrauben Pf.St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
60	6000	63.4	5.9	2.3	53	.	Pattison, Neapel	Werden 1905 fertig
.	6000	63	5.9	2.3	53	.	Pattison, Neapel	Sind fertig.
.	6000	60	6.5	2.6	53	.	Schichau, Elbing	,, ,,
.	4800	61	6.4	2.7	43	.	Sestri, Ponente	,, ,,

140 fertige Torpedo-

8 T.B. I. Kl. im Bau; fertig sind **7 T.B. I. Kl.** (Torpediniere I. Cl.): **Pellicane** (99), **Condore** (98) v. 140 bezw. 150 t 47 m Lg., 2700 bezw. 2400 ind. Pfk., 25 bezw. 26 Sm., Bew. 2-3.7 u. 2 T.R., 28 Bes., ferner die Schichauboote **Falco** (89), **Aquila, Avvoltoio, Nibbio, Sparviero** (88) v. 140 t, 46.5 m Lg., 2180 ind. Pfk., 24 Sm., Bew. 2-3.7 u. 3 T.R., 23 Bes.

Unterseeboote

2 Fahrzeuge i. Bau. Fertig sind: **Glauco** (03) Tauchboot. **Delfino** (96) von 110 t, Schnelligkeit 7 Sm. ↑ und 6 Sm. ↓, Aktionsradius ↓ 30 Sm. bei 6 Knoten, Bewaffnung 2 BTR., Maschinen System Electromot. Kessel Syst. Akkumulat., 1 Schraube, Lg. 24 m,

Schul- und

Seekadetten Schulsch.: Schraub.Freg. **Vittorio Emanuele** (56) v. 3100 t, 9 Sm., 6-12, 4-7.5, 2-5.7; Schraub. Korv. **Flavio Gioja** (81) v. 3000 t, 14 Sm., 4-12, 4-5.7, 6-3.7, 2 T.R., sowie Schraub. Korv. **Amerigo Vespucci** v. 2700 t, 14 Sm., 4-12, 4-5.7, 6-3.7 u. 2 T.R. **Curtatone**

*) Japan.

Die Geschütze sind von Krupp, Armstrong, Vickers, Schneider-Canet.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | lg	Tor-pedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe										
Kateri (a. St.) **Kaschima** (a. St.)	16600	18.5	4-30.5 L/47, 4-25.4 L/47, 12-15 L/47, 12-7.6, 3-4.7	8	4-45S↓ 1-45H↓	K	76	230	230	230	152
Mikasa [00] *	15440	18.6				K					
Asahi [99] *	15440	18.3	4-30.5 L/40, 14-15 L/40, 20-7.6, 8-4.7, 4-4.2	8	1—45↑ 4—45↓	H	102/64	356	230	356	152
Hatsuse [99]	15240	19				H					
Schikischima [98] *	15100	18.6			1-45B↑ 4-45 ↓	H					
Fuji, Jaschima [96] *	12600 / 12500	18.5 / 19.2	4-30.5 g L/40, 10-15 L/40, 20-4.7, 4-4.2, 2-3.7	.	1-45 B↑ 4-45 S↓	H	64	355	(457)	355	152
Tschin Jen [82] *	7330	14.5	4-30.5 L/20 g K, 4-15 L/40, 10-4.7, 2-3.7	2	2S↑ 1H↑	V	76	200	(355)	305	150
Küsten-Panzerschiffe										
Hei Jen [87]	2200	10	1-26 g K, 4-12, 3 4.7	4	4↑	S	.	125	200	250	—
Fuso [77, 98]	3800	12	4-24 g, 4-15, 4-12, 11-4.7	4	3↑	E	50	.	230	205	—
Sei Jen [83]	2480	14	2-21 g K, 1-15 g, 6-4.7	.	2↓2↑	E	76	.	250	.	—

*) Die bis I. V. 04 im Kriege mit Russland erlittenen Schiffsverluste konnten nicht (wie bei Russland) bemerkt werden, da sie noch verheimlicht wurden.

Boote und 8 im Bau.

94 T.B. II. Cl. 89 S-Boote, d. i. Nr. 60—75 und 80—153, von 80 t, 22 Sm, 2—3 TR., 2-3.7, 17 Mann, sowie 4 Y-Boote v. 110 t, d. Nr. 76-79. Alle Boote stammen aus den Jahren 1887—94

42 T.B. III. u. IV. Cl. aus den 80ger Jahren, Thornycroft Boote bis 40 t Grösse, veraltet, ohne Gefechtswert.

(Batelli Sottomarini)

Br. 2,9 m, aus Stahl geb., Besatzg. 8 Mann, Panzer: Schiffarücken 50 mm, Kommd.-Kuppel 150 mm; hat zum Untertauchen 2 Verticalschrauben. Preis 300 000 Lire.

Spezialschiffe.

(87), 1300 t, 12 Sm., 4-5.7 u. 2-3.7. **Für Schiffsjungen:** Korv. **Caracciolo** (69) v. 1700 t u. die Schrauben-Schooner **Missore** und **Palinuro** (87) v. 550 t. sowie **Chioggia** von 460 t. **Torp.-Schulsch.: Fermidabile** (63) und **Goito** (70). **Königl. Yacht: Trinacria** (83) v. 9300 t, früh. Handelsdpf. America. **Castelfidardo** (63) v. 4300 t.

Japan.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(8 mit 100650 t fertig).									
.	2000	17000	2	138.7	24.8	8.1	.	I bei Vickers II bei Armstrong im Bau, sollen in 27 Monaten fertig sein. (?) **Kess.:** 20 Nl. **Pz.:** Achterer Kom. T. 127 mm, ausserdem 5 Schutzstände von 76 mm. Die Schiffe erhalten 2 Einsatz-Torp.-Boote von 17 m Lg.	.
		16400						Bauwerft: Vickers, Barrow. **Kess.** 25 B.	Schlachtschiffe.
5000	700/1400	16000	2	122	23.2	8.9	741	Bauwerft: Clydebank. **Kess.** 25 B.	(Senkan)
		16100						Bauwerft: Vickers, **Kess.** 25 B.	"
		15000						Bauwerft: Blackwall, **Kess.** 25 B.	"
4000	700/1100	13700	2	114	22	8.0	650	Bauwerften Blackwall bezw. Elswick **Kess.** Cyl.	"
.	650/1000	6000	2	92	18	6.1	400	1895 in Weihaiwei erobert, hiess bei den Chinesen **Tschen Juen,** bei Vulkan, Stettin gebaut, **Kess.** Cyl.	"
(3 mit 8480 t).									
.	280	2800	2	71	10	4.9	224	Von d. Chinesen 1895 erob., hiess Ping Juen.	Kbt.
4500	350	3500	2	67	15	5.0	377	In Poplar geb., scheiterte 1897, wurde gehoben u. umarmirt, Gef.-W. sehr gering.	Schlachtschiff
.	240	2800	2	72	11	4.7	224	Von den Chinesen 1895 erobert, hiess Tsi Juen, beim Vulkan, Stettin geb.	Küst.-Verteidiger

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Grosse Kreuzer											
Nischin [03] } **Kasuga** [02]	7700	20	4-20.3 L/45, 14-15 L/45, 10-7.5, 8-3.7 1-25.4, 2-20.3	2	4-45 ↑	K	76	150	152/76	152	152
Adzuma [99] *	9500	20	4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 12-7.6, 12-4.7	.	1-45 B ↑ 4-45 S ↓	K	64	356	178	152	152
Iwate [00], **Idzumo** [99] } **Asama, Tokiwa** [98] *	9900	21	4-20.3 L/40, 14-15 L/40, 12-7.6, 8-4.7	.	4-45 S ↓	K	64	.	178	152	152
					{ 1-45 B ↑ 4-45 S ↑	H	51	.			
Jakumo [99] *	9800	21	4-20.3 L/40, 12-15 L/40, 12-7.6, 8-4.7	.	1-45 B ↑ 4-45 S ↓	K	64	356	178	152	152
Kleine Kreuzer											
Otawa [03]	3000	23		.	.	.	.	.	—	—	—
Tsuschima, Niitaka, [02] *	3420	20	6-15 L/40, 10-7.6, 4-4.7	.	—	S	64	—	—	—	—
Tschihaja [00]	1250	21	2-12 L/40, 4-7.6	.	3 ↑	S	.	—	—	—	—
Kasagi, Tschitose [98] *	5000/4900	22	2-20.3, 10-12, 12-7.6, 8-4.2	.	4 ↑	S	114/45	—	—	—	—
Takasago [97] *	4220	23	2-20.3, 10-12, 12-7.6, 6-4.7	.	4 ↑ 1 ↓	S	113	—	—	—	—
Akaschi [97], **Suma** [95]	2750	20	2-15.2, 6-12, 12-4.7	4	2 ↑	S	51	—	—	—	—
Jeschino [92]	4230	23	4-15.2, 8-12, 22-4.7	.	5 ↑	S	113	100	—	—	—
Akitsuschima [92]	3200	19	4-15.2, 6-12, 10-4.7	4	4 ↑	S	76	—	—	—	—
Naschidate [91] **Matsuschima, Itsukuschima**[90]*	4300	16	1-32 g, 11-12 L/40, 15 b. 19-4.7	2	4 ↑	S	40	.	—	300	—
Tschijoda [90] *	2500	19	10-12, 15-4.7	2	3 ↑	S	25	—	113	—	—
Naniwa, Takatschio [85]	3700	18	2-26 g K, 6-15 L/40 A, 2-5.7, 10-2.5 M	4	4 ↑	S	76	40	—	—	—
Mijake [97]	1800	20	2-12, 10-4.7		2 ↑	—	—	—	—	—	—
Jajejama [89]	1600	20	3-12, 8-4.7		2 ↑	—	—	—	—	—	—
Takao [88]	1800	15	4-15, 1-12, 1-7.6, 2-4.7	6	2 ↑	—	—	—	—	—	—
Musaschi [86]. Jamato Katsuragi [85]	1550	12	1-17, 5-12, 1-7,6, 4-4.7	6	—	—	—	—	—	—	—
Idzumi [83]	3000	17	2-25.4 g K, 6-15 g, 1-5.7, 6-4.7		1 B ↑ 2 ↓	S	25	—	—	—	—
Tenriu [83]	1600	11	1-17, 1-15, 4-12	5	—	—	—	—	—	—	—
Tsukuschi [83]	1400	14	2-26 g, 4-12, 1-7.6, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
non [82]	1400	12	1-17, 6-12	5	1 ↑	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärke	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
Sm.	Ton.	Pf. St.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(8 mit 74300 t fertig).									
9000	6500/12000	14000	2	105	18.7	7.7	700	Von Ansaldo in Genua für Argentinien gebaut als Morena u. Rivadavia I. 04. von Japan gekauft. Pz. Batt. Querw. vorn u. achtern 120 mm.	
7000	600/1200	16600	2	136	18	7.2	700	Panzer-Krz. In St. Nazaire geb. Kess. 24 B.	Kreuzer (Junjokan)
7000	600/1200	14700	2	122	21	7.5	726	Pz. Krz. haben 3 Schornsteine.	,,
		18200	2	124	20.4	7.5		Kess. Cyl. haben 2 Schornsteine.	,,
7000	600/1200	15500	2	124	20	7.2	700	Pz. Krz. Bei Vulkan, Stettin geb. Kess. B.	,,
(28 mit 77120 t).									
.	.	.	.	.	.	.	.		Kreuzer (Junjokan)
.	600	9500	2	102	13.5	5.0		Gesch. Krz. In Japan im Bau. Fertig 1905.	
	250	6000	2	84	9.6	3.0	125	Gesch. Krz. In Jokosuka geb. Fertig 1904.	,,
4000	400/1000	15000	2	114	15	7.0	405	Gesch. Krz. In Philadelphia bezw. S. Franzisko geb. Die 20 cm u. 12 cm Gesch. 112 mm Sch.	,,
.	350/1000	15500	2	110	14	5.2	385	Gesch. Krz. In Elswick geb., die Sch. der 20 cm Gesch. sind vorn 112, seitlich 65 mm stark.	,,
4000	200	8500	2	90	15	4.8	275	Gesch. Krz. In Japan gebaut, die 15 cm Gesch. 135 mm Sch.	,,
.	.	16000	2	110	14	5.2	385	Gesch. Krz. In Elswick geb.	,,
.	500	8500	2	92	13	5.3	315	Gesch. Krz. In Jokosuka geb.	,,
.	400/680	5400	2	92	15.5	6.4	360	Gesch. Krz. In La Seyne geb. I u. II haben das 32 cm Gesch. vorn, III dasselb. achtern stehen; auch hat III 12—12 cm. Kess. I u. II haben Cyl., III hat B.	,,
8500	420	5700	2	95	13	4.5	350	Pz. Krz. In Clydebank geb.	,,
.	350/800	7600	2	91.4	14	5.7	357	Gesch. Krz. In Elswick geb., d. 26 cm haben 40 mm Sch.	,,
5000	350	6200	2	96	11	4.3	220	In Kure (Japan) geb.	Dep. Fahrz. (Tsuhokan)
5000	350	5500	2	97	10.5	4.2	215	Pz. Deck nur über Masch.	,,
3000	300	2400	2	71	11	4.4	222	In Jokosuka geb.	Küst. Vert. (Kaibokan)
.	100	1600	1	61	11	4.8	231	In Japan geb.	,,
.	400/600	5400	2	82	13	5.6	300	In Elswick geb., die 26 cm Gesch. 25 mm Sch.	Kreuzer (Junjokan)
.	260	1300	1	65	11	5.3	215	In Japan geb.	Kaibokan
.	250	2900	2	64	10	4.5	180	In Elswick geb	Hokan
.	200	1300	.	64	10	5.0	.		Kaibokan

Kanonen-

Uji [03] von 620 t, 13 Sm., 4-7.6, 3 M., 44.2 m Lg. 7,3 m Br., 0.6 m Tfg; **Tatsuta** [94] von 870 t, 21 Sm., 2-12 cm, 4-4.7 cm, 5 ↑ T.R., J.P.S. 5100, Bes. 110; **Oschima** [90] von 640 t, 13 Sm., 4-12 K., 4-4.7, Bes. 130, ferner

Torpedeboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
Schirakumo, Asaschio [02]	385	31	.	.
Kasumi, Akazuschi [02]	385	.	.	.
Harusame, Murasame, Najaferi, Asagiri (03 n. a. St.)	385	.	.	
Obere, Sadzanami, Inadsuma [99], **Kazusehi, Akebono** [98]	306	31	1-7.6, 5-5.7, 2 T.R.	.
Usugumo [00], **Schirauhi, Sagiri, Kagero** [99], **Schinonome, Murakumo** [98]	275	30	1-7.6, 5-5.7, 2 T.R.	.

Torpedo-

5 T.B. I. Kl. im Bau in Japan: **Naschitaka, Otori, Sagi, Uzura.** v. 150 t.

13 T.B. I. Kl. Kari, Aoteka, Nibari, Hato, Kiji, Tsubame v. 120 t in Kure (Japan) geb.; **Schirataka** (98) v. 125 t, 46 m Lg., 29 Sm., 3-4.7 u. 3 T.R., 26 Bes. bei Schichau geb., ferner **Kasasagi, Hayabusa, Tschidori, Manadsuru** (98) v. 150 t, 46 m Lg., 26 Sm., 3-4.7 u. 3 T.R., 26 Bes. bei Normand gebaut; **Kotaka** v. 190 t, 50 m Lg., 19 Sm., 4-3.7, 6 T.R. von Jarrow geb.; **Fukuruju** (86) v. 128 t,

Besondere Schulschiffe gibt es nicht, sondern es werden zu dem Zwecke jeweilig Schiffe aus der Front bestimmt.

Mexiko.

1 Kleiner Kreuzer: Zaragoza [91] v. 1220 t, 13 Sm., 6-12 C., 2-5.7, 2-3.7, J.P.S. 1500, Lg. 65, Bes. 250, in Graville geb., hiess früher Porfirio Diaz . .

Norwegen.

Die Geschütze sind von Krupp

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Norge, Eidsvold [00] *	3860	17	2-21 A, 6-15 A, 8-7.6, 6-4.7	.	2-45 ↓	K	51	153 (158)	228	122	
Harald Haarfagre, Tordenskjold [97] *	3500	17	2-21 A, 6-12 l/45 A, 6-7.6, 6-3.7		2-45 ↓	H	50	150 (178)	203	.	

Küsten-Panzerschiffe

Boote (Hokan).

die veralteten Akagi, Atago, Tschokai, Maja [87] von 620 t, 9 Sm und die von China eroberten: Tschin Pen, Tschin To, Tschin Tschu, Tschin Sei, Tschin Nau, Tschin Hoku von 450 t, ohne Gefechtswert, aus den 70 ger Jahren.

Zerstörer. (Kuschikutei.)

Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
.	.	.	.	.	.	.	Thornycroft	**Bedeutung der Schiffsnamen:**
.	.	.	.	.	.	.	Jarrow	Weisse Wolke, Morgenflut, Frühlingsnebel, Morgenmond, Frühlingsregen, Regenschauer, Morgennebel, Nebliger Horizont, Kleine Welle, Blitz, Donner, Morgenthau, Lichtwolke, Zauber, Feuer, Abendnebel, Erscheinung, Morgenwolke, Haufenwolke.
.	.	.	.	.	.	.	Jokosuka	
100	6000	67	6.2	4.0	60	.	Jarrow	
90	5000 / 6000	63	6.0	4.2	54	.	Thornycroft	

Boote.

44 m Lg., 23 Sm., 4-8.7 u. 3 T.R. von Schichau gebaut (v. d. Chinesen erobert). **36 T.B. II. Kl.** Die Nr. 21, 24 u. 25, 29 bis 49, 60 bis 71. No. 21 (Norm.), 22 (Schichau) 23 u. 25 (Onohama) v. 80 bis 90 t, 36 bis 39 m Lg., 21 Sm., 1-4.7 u. 3 T.R. mit 24 Bes. geb. in den Jahren 1892—94; ferner 8 Sch.B. (98) v. 80 t, 39 m Lg., 26 Sm., 1-4.7 u. 3 T.R. **27 T.B. III. Kl.** teils v. Vulkan, v. Jarrow, Creusot u. in Onohama gebaut in den Jahren 1882—98 v. 40 bis 65 t, 18 bis 25 Sm.

Spezialschiffe: 1 Torp. Depotsch. **Tojohaschi** v. 4200 t.

Mexiko.

6 Kanonenboote: Tampico u. **Vera Cruz** [02] 980 t, 16 Sm., 4—10 u. 4 M. **Mexiko** nnd **Demokrata** [75] v. 460 t, 9 Sm., 2-16 (V) und 2-9.7 cm. g. Gesch., sowie **Independencia** u. **Libertad** [74] v. 430 t, 9 Sm., 1-16 (V) und 4-9.7 cm g. Gesch.

Norwegen.

Armstrong, Bofors und de Bange.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(4 mit 14720 t).									
.	250	4500	2	93	14.7	5.2	240	**Kess.:** 8 Y.	Panserskib
3600	200	4500	2	92	14.8	5.0	220	**Kess.:** 8 Y.	„

Die Geschütze sind von Krupp,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer											
Frithjof [95]	1380	15	2-12 A, 4-6.5, 2-3.7	4	2 S ↑	—	—	—	—	—	—
Viking [91]	1120	15	2-15 $L/_{40}$ K, 4-6.5, 4-3.7	2	1 B ↓ 2 S ↑	S	38	—	—	—	—
Kanonen-											
Aeger [93]	400	9	1-21 g, 1-7, 2-5	.	—	—	—	—	—	—	—
Heimdal [92]	640	12	4-6.5	.	—	—	—	—	—	—	—
Tyr [86], **Ger** [85]	280	10.5	1-26, 1-5.7 bezw. 1-3.7	2	1 B ↓	—	—	—	—	—	—

Ferner d. veralteten Pz.-Knb. Thor(72), Trudvang (69), Mjöllner (68), Skorpionen (66) v. Vidar, Nor (78), Sleipner (77), Vale (76), Uller (74), meist mit A Vorderld. bewaffnet, 7—8 Sm.

1 Torpedoboots-Zerstörer und

Valkyrjen [96]	390	23	2-7.6, 4-3.7		2-45 ↑	—	—	—	—	—	—	—

12 T.-B. II. Kl. Hauk, Falk (03), **Sild, Saei, Skrei, Laks** (00 u. 01), **Trods, Brand, Storm** (99) in Norwegen, u. **Delfin, Hai, Hval,** bei Schichau geb., erstere 20 Sm., letztere 23 Sm., sämmtlich von 60—84 t, 1100 P.-S. 2 T.-R., 2—3.7 S. K., 1 Schraube.

Schul- und

Seekad.-Schulsch. Nordstjernen 62) v. 1600 t, 9 Sm., 10—12 g, 2—7.5 g, 2—3.7,

Oesterreich-Ungarn.

Geschütz-System Krupp und Skoda.

Linienschiffe

C (geplant) **Erzherzog Friedrich** (04) * **Erzherzog Karl** [03]	10 600	19.3	4-24 $L/_{40}$, 12-19 $L/_{42}$, 14-7 $L/_{45}$, 12-3.7	4	2-45 S ↓	K	55	220/120	(210)	240	170/130
Babenberg [02], **Arpad** [01] **Habsburg** [00] *	8340	19/19.6	8-24 $L/_{40}$, 12-15 $L/_{40}$, 10-7 $L/_{49}$, 12-3.7	4	2 ↓	K	66	200	(220)	210	135
Budapest, [96], **Wien, Monarch** [95] *	5550	17.5	4-24 $L/_{40}$, 6-15 $L/_{40}$, 12-4.7 2-3.7	2	2	H	60	200	270	250	60
Krpz. Erzh. Rudolf [87] *	6940	16	8-30.5 $L/_{35}$ g, 6-12, 13-4.7	.	4 ↑	V	70	305	(305)	254	—
Krpz. Erzh. Stephanie [87]	5150	17.5	2-30.5 $L/_{35}$ g, 6-15, 13-4.7	.	4	"	25	225	230	205	—
Tegetthoff [78,93]	7400	15.5	6-24 $L/_{35}$ g, 5-15 $L/_{35}$, 17-4.7	2	4 ↑	E	75	.	(370)	370	—
Custozza [72,95]	7100	14	8-26, 6-9 g, 11-4.7 bezw. 3.7	.	4 ↑	E	35	.	230	175	—
Erzherzog Albrecht [72]	5900	13	8-24 g, 8-9 g,	.	4 ↑	E	—	—	205	175	—

Armstrong, Bofors und de Bange.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(2 mit 2500 t).									
2300	120	3000	2	66	10.0	4.0	156	**Kess.** Cyl.	Krydser
2300	140	2000	2	60	9.3	3.6	130	**Kess.** Cyl.	,,
Boote.									
600	24	350	2	33.2	9.0	2.5	43		Kanonbaad
2500	92	700	1	55	8.2	4.0	62		,,
750	22	420	2	31	8.5	2.1	44		,,

2000 (Thor) bezw. 1500 t, 6—7 Sm, 2—12 cm, sowie die ebenfalls veralteten Knb. Brage (78).

37 Torpedoboote. (Torpedobaaden.)

.	90	3200	2	58	7.4	4.0	57	v. Schichau Elbing geb. **Kess.**: 2 Th.	

17 T.-B. III. Kl. **Kjæk** (00), **Oristig, Kvik, Hvas** (98), **Djerv** (97), **Blink, Glint, Lyn** (96), v. 65 t, 19 Sm., 2 T.-R., 2—3.7 S. K., **Raket, Varg** (94), **Oter, Orm** (91), **Saar** (87), **Pil** (86), **Rask** (85), Odd (82), Springer (83), v. 35—45 t. 2 T.-R., 1—3.7 cm., sowie Myg (00), v. 27 t, 16 Sm.

Spezial-Schiffe.

2 M. u. 220 Mann Besatzung. **Ellida** (80) v. 1000 t, 10 Sm., 5—7.6, 1—6.5, 2 M., 1 T.-R. ⚓.

Oesterreich-Ungarn.

(13 mit 95300 t).

4500	1300	14000	2	118.6	21.7	7.5	.	**Pz.** Gürtel vorn u. achtern abgeschl. durch Querwände (200 bezw. 120 mm.) Das Pz.-Deck auf Unterkante Gürtels herabgez. Bugschutz 40 mm. Vord. u. acht. Kasemattschotten 120 mm. **Kess.**: 12 Y.	Schlachtschiffe
3600 (12 Sm.)	800	11900	2	107.6	19.8	7.1	.	Fertig 1903. **Kess.**: 16 B.	,,
3000	500	8500	2	93.3	17	6.4	450	**Kess.** Wien u. Monarch. Cyl., Budapest B.	,,
2600	580	7500	2	90	19	7.4	450	**Kess** Cyl.	,,
2400	400	8300	2	85	17	6.6	430	**Kess.** Cyl.	,,
2000	720	8900	2	87	19	7.6	500	Veralt. Casemattschiff, Gefechtsw. minimal	,,
2900	600	4400	1	92	18	7.5	530	Veralt. Casemattschiff, ,, ,,	,,
2000	450	3600	1	88	17	6.7	500	Veralt. Casemattschiff, ,, ,,	,,

Oesterreich-Ungarn.

Geschütz System Krupp und Skoda.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe												
Prinz Eugen [77], Kaiser Max, Don Juan d'Austria [75]	3600	13	8-21 L/20 g, 6-9 g, 11-4.7 bezw. 3.7	.	4↑	E	—	.	205	155	—
Panzer-Kanonenboote												
Temes, Bodrog (04)	440	11	2-12 L/35, 1-12 Haub., 2-3.7	2	—	S	25	40	40	—	40
Szamos, Körös [92]	450	10	2-12, 4-4.7 bezw. 3.7	.	—	S	20	.	50	—	75
Maros, Leitha [71,94]	310	8	1-12, 2-4.7 bezw. 3.7	.	—	E	25	.	45	—	50
Grosse Kreuzer												
Sanct Georg (03) *	7300	21	2-24 L/40, 5-19 L/43, 4-15 L/40, 24-4.7 bezw. 3.7	.	2↓	K	65	.	(210)	210	150
Kaiser Karl VI. [98] *	6240	20.8	2-24 L/40, 8-15 L/40, 18-4.7	2	2↑	,,	60	.	(220)	200	150
Kaiserin u. Königin Maria Theresia [93] *	5270	19.4	2-24 g L/35, 8-15 L/35, 18-4.7	2	4↑	H	55	100	(100)	100	100
Kleine Kreuzer												
Kaiserin Elisabeth [90] **Kaiser Franz Joseph I.** [89]*	4030	19	2-24 g L/35, 6-15 L/35, 5-4.7, 10-3.7	4	3↑	S	56	75	—	90	—
Szigetvar [00], **Aspern** [99], **Zenta** [97]	2350	21.3	8-12 L/40 K, 8-4.7, 2-3.7	4	2-45↑	S	50/40	50	—	—	50
Tiger [87]	1680	18	4-12, 6-4.7, 4-4.7 r	.	4↑	S	40	—	—	—	—
Panther, Leopard [85]	1530	18	2-12, 6-4.7, 3-4.7 r	.	6↑	S	40	—	—	—	—
Lussin [83]	1000	14	2-15 g, 1-7 g, 4-4.7	.	2↑	S	40	—	—	—	—
Donau [93]	2340	12	10-12, 4-3.7		—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-												
Sebenico [82]	900	14	4-9, 1-7, 4-4.7	—	2↓, 2↑	S	40	—	—	—	—
Albatross, Nautilus [73]	570	9	2-15	—	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(3 mit 10800 t)									
2000	380	2700	1	73	15	6.2	420	Veraltete Casemattsch. ohne Gefechtsw.	Schlachtschiffe
(6 mit 2400 t).									
.	62	1400	.	56	9.4	1.2	73	Sind alle 6 Monitore f. d. Donau. Über dem Oberdeck haben Temes und Bodrog Schützenstand von 11.4 m Länge u. 5 m Breite mit gewehrschussicheren Schutzwänden.	Monitore
.	.	1200	2	54	9	1.2	.		
.	20	700	2	50	9	1.1	58		
(3 mit 18810 t).									
.	.	13000	.	117	18.8	6.5	.	**Panzer Krz.**	Kreuzer
.	830	12300	2	119	17.2	6.2	450	**Panzer Krz. Kess.** B.	,,
3500	660	9800	2	110	16	6.5	450	**Panzer Krz. Kess.** Cyl.	,,
(10 mit 23280 t).									
2800/3200	660	9800	2	98	14.8	5.6	367	Geschützte Krz. Die 15 cm Gesch. 50 mm Sch.	Kreuzer
3500 (12)	470/500	7200	2	96	12	4.3	242	Gesch. Krz.	,,
2500	300	4000	2	71	10	4.7	175	Gesch. Krz. Pz.Deck üb. Maschine 75 mm.	,,
2800	200	4000	2	69	10	4.3	163	Gesch. Krz.	,,
.	180	900	2	61	8	3.7	135	Gesch. Krz.	,,
.	270	1800	1	70	13	6.0	311	Ungeschützt. Krz.	,,
Boote.									
.	180	900	2	57	8	3.7	133		Kanonenboote
.	60	400	1	46	8	3.4	99		

Geschütz System Krupp und Skoda.

7 Torpedoboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Bewaffnung	Dampfstrecke Sm.
Magnet [96]	510	26	6—4.7, 3 T.R.	4000
Satellit [93]	540	23	1—15, 8—4.7, 2 T.R.↑	.
Trabant [90]	54	20	2—8, 8—4.7, 3 T.R.↑	2300
Planet [89]	480	20		1300
Blitz, Komet [88]	360	21	1—8, 8—4.7, 3 T.R.↑	1300 / 2200
Meteor [87]	350	21		2200

Torpedo-

6 Hochseeboote: **Python, Kigye** (99) **Cobra, Boa** (98) v. 115 t, 46 m Lg., 26 Sm., 24 Bes., geb. von Yarrow; ferner von Yarrow die **Viper** (96) v. 107 t, 45 m Lg., 26 Sm., von Schichau die **Natter** (96) v. 136 t, 46 m Lg., 26 Sm. Alle Hochsee-Boote haben 2-4.7 u. 3 T.R.↑. **24 Torpedoboote I. Kl.** **Kihitz** (92), **Secretär, Harpie, Gaukler, Flamingo** (90), **Star, Kukuk, Krähe, Weihe, Marabu** (89), **Rahe, Elster** (88), **Würger, Reiher, Kranich, Ibis** (87), **Uhu, Sperber, Habicht, Geier, Condor,**

Schul- und

Artill. Schulsch.: **Rudetzky** (72) v. 3400 t. Tender **Spalato** (79) v. 840 t, **Sansego** (61) v. 350 t u. zugehörigen Kasernensch. **Erzh. Ferdinand Max** v. 5100 t. **Torpedo-Schulsch.:** **Alpha** (57) v. 1350 t mit Kanb. **Zara** (79) v. 850 t, 2↑, 2↓ T.R. **Schiffsjungen-Schulsch.:** **Schwarzenberg** (53) v. 1700 t mit Briggs **Artemisia, Camaleon** u. Schoner **Bravo.** **Matrosen-**

Portugal.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
			g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. Mg							
Küstenpanzerschiffe										
Vasco da Gama [75]	2420	13	2-26 g, 1-15 g, 4 6.7	2	—	E	80	—	225	—	255

Zerstörer (Torpedofahrzeuge).

Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärke (Schrauben) Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
76	5000	67	8.2	3.3	76	Th.	Schichau	
76	4000	67	8.1	2.8	61	.	„	
78	8500	67	8.0	2.5	78	.	Triest	
		64	7.0	2.5		.	Yarrow	
50	2600	59	6.8	2.1	61	.	Schichau	
50	2600	57	6.8	2.5	49	.	„	

Boote.

Bussard, Falke, Adler (86) v. 73 bis 95 t, 39 bis 40 m Lg., 900 Pfk., 19 Sm., 14 Bes., Bew. 2-3.7, 2 T.R. ↑. Die beiden letzten Boote von Yarrow, alle anderen von Schichau. **31 Torpedoboote II. Kl.:** No. 9 bis 39 aus den 80ger Jahren v. 40 bis 60 t u. 17 Sm., (sehr minderwertig). **7 Torpedoboote III. Kl.** von Anfang der 80ger Jahre (ohne Gefechtswert).

Spezialschiffe.

Schulsch.: Schoner **Möwe** v. 370 t. **Torp. Depotsch.:** **Pelican** (91) v. 2500 t, 18 Sm., 2-15, 8-4.7. **Hafensch.:** **Kaiser** (71) altes Casem.Sch. v. 6000 t. **Kaiserl. Jacht:** **Miramar** (72) v. 1850 t, 17 Sm. **Adm. Jacht:** **Fantasie** (58) v. 330 t, 13 Sm. Streuminendampfer **Basilisk** [08] von 360 t, 12 Sm.

Portugal.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(1 mit 2420 t).									
.	300	3620	2	61	12	5.8	227	Wird umgebaut und umarmirt.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Nr.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer												
Rainha Dona Amelia [99]	1660	20	4-15, 4-10, 4,4.7	2	2	S	40	—	—	—	–
Sao Rafael, Sao Gabriel [98]	1800	20	2-15, 4-12, 8-4.7	4	1	S	40	—	—	—	—
Dom Carlos I [98]	4100	22	4-15 g, 8-12, 12-4.7, 6-3.7	4	5	S	100	—	—	—	75
Adamaster [96]	1750	12	2-15 g, 4-10.5, 4-6.7, 2-3.7	2	3↓	—	—	—	—	—	—
Affonso de Albuquerque [84, 96]	1110	13.5	2-15 g, 5-12.7 g	3	—	—	—	—	—	—	—
Reinha de Portugal [75]	1120	11	2-18 g, 6-12.7 g	5	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-												
Patria [03]	636	.	4-10 L/45, 6 4.7, 2-3.7		—	—	—	—	—	—	—
Chalmite [97]	380	11	2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Thomas Andrea . Baptista de Andrade [97]	280	12	2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Dom Luiz I [95]	730	9	2-10.5 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Limpopo [90]	320	11	1-6.5	1	—	—	—	—	—	—	—
Diu [89]	730	11.5	1-15 g, 2-10.5, 1-6.5	2	—	—	—	—	—	—	—
Cagence, Massahi [86]	280	11	2-7.5, bezw. 2-6.5	2	—	—	—	—	—	—	—
Zambeze [86]	650	10	3-15 g, 2-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Liberal, Zaire [84]	560	10	1-15 g A, 2-10 g	2	—	—	—	—	—	—	—
Vouga [82]	720	10	2-10 g, 2-4.7	1	—	—	—	—	—	—	—
Vilhena [82]	160	10	1-7.6 g	1	—	—	—	—	—	—	—
Rio Ave [80]	380	11	1-10 g, 2-8.7 g	—	—	—	—	—	—	—	—
Mandovi. Bengo [79]	460	10	1-15 g, 2-8.7 g	1	—	—	—	—	—	—	—

1 Torpedoboots-Zerstörer

Zerstörer: **Tejo** (02) von 530 t, 25 Sm., J.P.S. 7000, 1-10, 1-6.5, 4-4.7 cm, 2 T.R.,

Schul- und

Königl. Jacht: **Aurelia** (98) von 650 t, 14 Sm. **Art.-Schulsch.:** **Don Fernando** 370 t und **Duque de Palma** (89). **Torpedo-Schulsch.:** **Mineiro** und **Fuminante** (92) v. 80 t.

Rumänien.

1 Kleiner

Elizabetha [88] v. 1320 t, 18 Sm., 4-17 g, 4-5.7, 2-3.7 cm Gesch., 4 T.R. † Deck Pz. 80 mm,

Kanonen-

Bistritza, Oltul, Giretul (83), v. 100 t, 10 Sm., 1-5.7, 2-3.7; **Grivitza** (80), v. 110 t, 8 Sm.,

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(7 mit 13340 t).									
4200	—	5400	2	75	11	4.2	200		
5000	—	2650	2	75	10.8	4.3	200		
10000	700	12500	2	110	14.3	5.3	300		
8900	270	4050	2	74	10.7	4.3	232		
—	160	1370	1	62	10	4.3	178		
—	100	900	1	52	10	4.5	169		
Boote.									
.	.	1800	2	60	8.4	2.6	.	**Kess.**: Ni.	
.	.	500	2	41	8	2.0	.	für den Zambezi.	
.	.	500	2	41	8	2.0	.		
1960	105	510	2	45	8.3	4.2	.		
.	.	350	2	38	6.4	1.8	42		
.	80	700	1	45	8.4	4.3	114		
.	60	375	1	37	5.9	2.3	42		
.	80	500	1	44	7.8	4.0	109		
.	90	500	1	43	7.8	3.4	109		
.	100	600	1	49	8.4	4.1	121		
.	30	310	2	29	4.9	1.8	42		
.	65	200	1	37	6.6	3.5	92		
.	80	400	1	38	7.5	2.9	92		

und 4 Torpedo-Boote.
Torp.B. No. 1-4 (82-86) v. 55-65 t, 19 Sm.

Spezialschiffe.
Gloria, alte Segelfregatte (43) v. 1850 t. **Schiffsjungen-Schulsch.**: **Estephania** (59).

Rumänien.

Kreuzer.
J.P.S. 4700, Lg. 75 m, Bes. 250.

Boote.
2-5.7, 1-3.7 und einige noch unbedeutende Boote.

Torpedo-

12: Die von Schichau geb. Boote **Nedea, Arges, Tretus, Teleorman** (94) v. 32 t 20 Sm., 2 Mg., 2 Spieren, dienen als Wachtboote auf der Donau. Die Y Boote **Moiteanu, Jmeo, Oiteanu**

Schul- und

Torp. Schulsch. Alexandre cel Bun (82) v. 100 t, 1-3.7 r, 2 T.R., **Mircea** (82) v. 350 t,

*) Russland I. Ostsee-Flotte.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
										Linienschiffe
Imperator Pawel Perwy, Andrei Perwoswanny (a. St.)	16630	18	4-30.5 L/40, 12-20.3, 20-7.5, 20-4.7	.	2 ↓ 2 ↑	K	70	.	280	305 178
Ssiawa[08], Kniaz-Ssuworow, Orel [02], Borodino, Imp. Alexander III. [01] *	13730	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/45, 20-7.5 L/60, 20-4.7, 8-3.7	.	1 B ↑ 2 S ↑ 2 S ↓ 1 H ↑	K	76/51	280	229	279 152/76
Zessarewitsch [01] *	13300	19	4-30.5 L/40, 12-15 L/45, 20-7.5, 20-4.7, 6-3.7	.	2 ↓ 4 ↑	K	50/40	250	250/180	300 160
Retwisan [00] *	12880	18	4-30.5 L/40, 12-15 L/45, 20-7.5, 24-4.7, 6-3.7	.	3 ↓ 8 ↑	K	102/50	.	(229)	254 127
Pobjeda [00] Ossiljabja, Peresswjet [98]*	12880	18	4-25.4 L/45, 11-15 L/45, 20-7.5, 22-4.7, 6-3.7	.	2 ↓, 3 ↑	K H	115	.	(229)	220 127
Ssewastopol [95], Poltawa, [Petropawlowsk] [94] * † 12. 4. 04 ⚔	11130	16.4	4-30.5 L/40 g, 12-15 L/45, 10-4.7, 26-3.7	.	2 ↓, 4 ↑	H	75	300	(400)	250 150
Ssissoi Weliki [94] *	9150	15.7	4-30.5 L/40 g, 6-15 L/45, 12-4.7, 12-3.7, 4 M	.	6 ↑	S	75	200	(406)	305/250 125
Navarin [91] *	9600	15.7	4-30.5 L/35 g, 8-15 L/35 12-4.7, 12-3.7	.	6 ↑	S	76	355	(406)	305 125
Imperator Nikolai I. [89] Imp. Alexander II. [87] *	9650	15	2-30.5 L/30 g, 4-28 L/22, 8-15 L/28, 10-4.7	.	6 ↑	V	60	140	356	254 —

*) Die im Kriege gegen Japan untergegangenen Schiffe sind mit fetten Klammern bezeichnet.

Boote.

(95) und die in Graville geb. **Smeul, Sborul, Naluca** (88) v. 55 t, 20 Sm., 1-3.7 r, 2 T.R.→, 1 Spier., die Y Boote **Simul** u. **Vulturul** v. 16 t, 14 Sm., 1-3.7 r, 1 Spier.

Spezialschiffe.

7 Sm., 2-7.8 g, 2-3.7 r, 150 Mann Bes., ausserdem noch unbedeutende kleinere Raddampfer

Russland I. Ostsee-Flotte.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	
(17 mit 227070 t).									
	1500 3000			131	24.4	7.9		Kaiser Paul I. u. Andreas d. Erstgerufene. In Petersburg in Bau gelegt. Herbst 03.	Panzerschiff (Bronenossez)
	800 1500	17000	2	121.4	23.4	8.0	740	In Petersburg geb. Sslawa fertig 1905. Alex. III., Orel, Borodino, Ssuworow 1904. **Kess.**: 20 B, Alexander 24 N.	„
5500	800 1350	16300	2	118.5	23.2	7.9	732	Hat ein oberes Pz. Deck von 50 mm auf 20 mm Unterlage und ein unteres Pz. D. von 40 mm auf 25 mm Unterlage; letzteres ist als Wallgangsschott 2 m von d. Bordwand herabgezogen bis z. Doppelboden u. soll bis 100 mm stark sein. In Toulon geb. **Kess.**: 20 B.	„
	1000 2000	16300	2	114.6	22	8.3		**Kess.** 24 N. Bei Cramp, Philadelphia gebaut.	„
	1000 1200	13800 15500	3	130	21.8	7.9	732	**Kess.**: 30 B. Pobjeda hat vollen Gürtelpanzer.	„
4500	900 1050	9800 11200 11200	2	113	21.3	7.9	700	**Kess.** Cyl.	„
4000	550 1000	8600	2	105	21	7.8	590	**Kess.** B.	
6000	700 1200	9100	2	106	20.4	8.4	630	**Kess.** Cyl.	„
4500	850 1000	4700 8800	2	101	20.4	7.8	610	**Pz.**: I hat für 30.5 cm Gesch. geschloss. Drehturm u. für 23 cm Gesch. 229 mm Schutz; II hat für 30.5 cm Barbette T. mit vorn offenen 50 mm stark. Schilddach u. f. 23 cm Gesch. 152 mm Schutz. Beide haben für die 15 cm kein. Schutz, nur Splitter Trav. in Batt. II hat 305 mm Pz.-Querwände über Gürtel, I nicht. **Kess.**: I hat 16 B, II hat 12 Cyl.	„

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe											
General Admir. Apraxin [96], *	4200	15	3-25.4, 4-12, 6-4.7, 10-8.7	—	4↑	H	75	.	254	203	—
Admiral Ssenjawin [94] Admiral Uschakow [93] *	4300	16 16	4-25.4 g, 4-12, 6-4.7, 10-8.7 r, 8 M	—	4↑	H	75	.	254	203	—
Panzerkanonenboote											
Chrabry [95] *	1500	14	2-20.3 g, 1-15, 5-4.7, 4-8.7	—	2↑	H	25	—	(125)	—	—
Otwaschny, Gremjaschtschi [92], Gresjaschtschi [90] *	1500	18/14	1-23 g, 1-15, 4-4.7	4	2↑	H	37	—	(125)	—	—
Grosse Kreuzer											
Bajan [00] *	7930	21	2-20.3 L/40, 8-15 L/45, 20-7.5, 7-4.7	.	2↓ 3↑	K	50	160	(200)	170	80
Gremchsi [99] *	12560	20	4-20.3, 16-15 L/45, 20-7.5, 14-4.7, 24-3.7	.	4↓	H	52	305	(152)	120	120
Rossija [96] *	12800	19.7	4-20.3, 16-15, 12-7.5, 20-4.7, 16-3.7	.	6↑	H	62	200	(203)	120	—
Rjurik [92] *	11100	18.8	4-20.3 g L/35, 16-15, 6-12, 10-4.7, 2-3.7	8	6↑	H	63	300	(254)	229/203	—
Pamjat Asowa [88]	6700	16	2-20.3 g L/35, 13-15, 7-4.7	8	3↑	V	63	40	152	203	—
Adm. Nachimow [85, 99]	8640	15	8-20.3 g L/45, 10-15 L/45, 6-8.7, 4-3.7	6	3↑	V	75	152	(152)	203	—
Wladimir-Monomach [82, 00] *	5750	15.3	7-15 L/45, 4-12, 12-4.7, 6-3.7	4	3↑	V	51	152	152	—	203
A und B (a. St.) Oleg [03] Bogatyr [01] *	6780	24	12-15 L/45, 12-7.5, 6-4.7, 2-3.7	.	2↓ 2↑	K	75/55	150	—	—	125
Askold [00] *	6100	24	12-15 L/45, 12-7.5, 8-4.7, 2-3.7	2	1-38 B ↑ 2-38 S ↓ 2-38 S ↑ 1-38 H ↑	K	75/50	150	—	—	—
Awrora [00] Pallada Diana [99] *	6740	20	8-15 L/45, 22-7.5, 6-4.7 2-3.7	.	1↑ 2↓	H	63	150	—	—	—
[Warjag [99]] * † 8. 2. 04. ⚔	6570	23.3	12-15 L/45, 12-7.5, 6-4.7, 2-3.7	2	2↓ 3↑	K	75/40	125	—	—	—
Admiral Kornilow [87,95]	5080	13	14-15, 6-4.7	10	6↑	H	63	150	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen. Spl.D.: Splitter-Deck.	
(3 mit 12600 t).									
.	250	5700	2	85	16	5.2	418 406 406		
(4 mit 6000 t).									
.	100 100	2100 2100/2500	2 2	70 70	12.7 12.7	3.7 3.7	140 140	Für überseeische Stationen bestimmt.	
(16 mit 123950 t).									
.	750/1100	16500	3	135	17.3	6.7	.	**Panzer-Krz.** In La Seyne geb. **Kess.** 26 B.	Kreiser
7700	1300/1700	15500	3	146.5	20.9	7.9	814	**Pz.-Krz.** a. d. Balt. Werft Petersburg geb. **Kess.** 30 B.	,,
7700	1400/2300	15500	3	144	20.9	8.6	800	**Pz.-Krz.** a. d. Balt. Werft Petersburg geb. **Kess.** 32 B.	,,
7800	1600/2300	13600	2	130	20.4	8.3	683	**Pz.-Krz.** a. d. Balt. Werft Petersburg geb. **Kess.** Cyl.	,,
3000	850/1100	8500	2	115	15.3	8.2	570	**Pz.-Krz. Kess.** Cyl. 1903—1904 Grundreparatur und neue Kessel.	,,
4200	1100/1200	6800	2	102	18.6	8.4	570	**Pz.-Krz. Kess.** B.	,,
6200	900	7100	2	90	15.9	7.6	494	**Pz.-Krz. Kess.** Cyl.	,,
.	700/1000	19500	2	134	16.6	6.3	580	Gesch. Krz. A u. B im Bau in Petersburg; IV Vulkan, Stettin gebaut., IV hat nur 2 T.R. ↓. **Kess.:** 16 N. Oleg fert. 1904.	,,
6500	600/1100	20400	3	130	15	6.2	580	Gesch. Krz. **Pz.** Masch. Stills 100 mm. Niederg. u. Munitionsschächte 38 mm. **Kess.** 9 Sch. Germania, Kiel gebaut.	,,
3700	900/1400	12100/13100	3	134	16.8	6.4	422	Gesch. Krz. Die 15 cm Gesch. haben 65 mm Sch. **Kess.** 24 B.	,,
5000	770/1300	16000	2	138	16	5.9	580	Gesch. Krz. Bei Cramp, Philadelphia geb. Die 15 cm Gesch. Sch. 150 mm Frontstärke und 110 mm Seitenstärke, **Kess.** N.	,,
4500	850/1000	5800	2	109	14.5	7.7	478	Gesch. Krz. **Pz.** die 15 cm haben 50 mm Sch. **Kees.** Cyl.	,,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer										
Schemtschug, Isumrud [03]	3100	24	6-12L/45, 6-4.7, 2-3.7	2	6	S	50	.	—	.	.
Almas [03]	3300	19	4-7.5, 4-4.7	.	.	.	.	.	.	.	.
[Bojarin] [01] † ? ⚔	3250	22	6-12, 8-4.7, 2-3.7	2	2↓, 3↑	S	50	—	—	—	—
Newik [00]	3000	25.4	6-12, 6-4.7, 2-3.7	2	5↑	S	50	30	—	—	—
Swjetlana [96]	3900	20.2	6-15 L/45, 10-4.7	2	2↑	S	50	—	—	—	—
[Korejez] † 8. 2. 04. ⚔ **Mandschur** [86]	1200	13	2-20 g, 1-15 g, 4-10.7, 4-3.7		1↑	—	—	—	—	—	—
Rynda [85]	3000	14.4	10-15, 4-8.7 g,	8	1↓ 2↑	S	38	—	—	—	—
Wjestnik [80], Plastun [79], Najesdnik, Rasboinik [78], Kreisser [75]	1300 1700	12	2 bis 3-15 g, 4-10.7 g	.	2↑	—	—	—	—	—	—
Afrika [77]	2900	10	1-15 g, 4-10.7 g, 2-8.7 g	.	3↓	—	—	—	—	—	—
Sabjaka [78]	1200	14	4-10.7, 6-4.7. 6-3.7	.	2↑	—	—	—	—	—	—
Kanonen-										
Tschiwinez (a. St.)	1300	13	2-12, 8-7.5	4	.					.	.
Giljak [97]	960	12	1-12, 5-7.5, 4-4.7	4	1↑	—	—	—	—	—	—
Abrek [96]	540	20	1-7.5, 5-4.7	—	2↑	—	—	—	—	—	—
Galdamak, Wssadnik [93]	400	21	6-4.7, 3-3.7	—	2↑	—	—	—	—	—	—
Wojewoda, Pessadnik [92]	450	21	6-4.7, 3-3.7	—	3↑	—	—	—	—	—	—
Leitnant Jilin [86]	700	16	5-4.7	12	7↑	—	20	—	—	—	—
Bobr [85], [Ssiwutsch] [84] † V. 04. ⚔	950	12	1-23 g, 1-15 g, 6-10.7 g	4	—	—	—	—	—	—	—
Grosa [81], Burun [79]	390	7	4-8.7, 3-4.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Burja, Grad, Snjeg [81] Doschdj, Wichr [79]	400	8/9	1-28 g	2	—	—	—	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke PS.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(15 mit 34650 t).									
.	500 600	17000 19000	3	111	12.2	5.0	275	Geschützte Kreuzer: fertig 1904. Kess.	Kreiser
	560	7500	.	99	13.3	5.3	275	Gesch. Krz. fertig Anfg. 04.	„
.	400 600	11500	2	108	12.7	4.9	300	Gesch. Krz. bei Burmeister & Wain, Copenhagen gebaut Kess.	„
5000	500	18000	3	106	12.2	5.0		Gesch. Krz. Schichau, Elbing, gebaut	„
7000	400	9500	2	101	13	5.7	360	Gesch. Krz. in Havre gebaut	„
.	160	1500	2	64	11	3.2	179	desgl.; gehört zur Sibirischen Flotte	„
7200	450	3200	1	79.5	13.7	6.1	330	Gesch. Krz. in Kronstadt gebaut	„
.	200	1300	1	64	10	5.0	185	völlig veraltet, ohne Gefechtswert	„
.	960	1350	1	86	11.6	5.0	158	desgl.	„
6000	320	1200	1	67	9	4.3	155	desgl.; gehören zur Sibirischen Flotte	„
Boote.									
.	.	.	.	70	11.2	3.2	200	Zur Stationierung im Persischen Golf bestimmt. Kess.: B.	
.	.	930	2	63	11	2.6	150		
.	.	4500	2	65.5	7.6	2.6	.		
4000	.	3300	2	58	7.3	3.3	.	Zur Sibirischen Flotte gehörig	
.	90	3500	1	59	7.4	3.4	64		
4000	100	3300	2	69	7.3	3.2	127		
.	.	1100	2	57	11	2.8	170		
.	.	240	2	36	9	2.3	53		
.	.	450	2	33	11	2.3	53		

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
					*) **Torpedoboots-**
Gromki, Gremjaschtschi, Gresny (a. St.), **Statny Besuprotschny, Buiny, Burny, Brawy, Blestjaschtschi, Boiki, Bystry, Podwishny, Prensitelny, Stremitelny, Rotivy, Protschny, Porasjaschtschtii, Sswirepy, Smetliwy, Blany, Rezwy, Pylky, Pessluschny, Prytki** (00-02)	23	350	26.5	1-7.5, 5-4.7	3 ↑
Bosstraschny, Besschumnny, Bditelny, Bespeschtschadny (01)	4	350	27	1-7.5, 5-4.7	3 ↑
Wnimatelny, Wlastny, Grosowei. [Wynessschitelny] (01)	4	310	26	1-7.5, 5-4.7	2 ↑
Sserdity, Ssmjely, Stereschewei, Strelny, [Straschny], Haziachtiy, Rasteropny, Ssilny, Reschitelny, [Steroguschtschy], [Skory]. [99-02]	10	220	27	1-7.5, 3-4.7	2 ↑
Bojowei [99]	1	350	27	2-7.5, 4-4.7	3 ↑
Leit. Burakow [97]	1	280	27	6-4.7	2 ↑

Untersee-

Torpedo-

A. Für die Ostsee: 51 T.B. I. Kl.: **Aknia, Bytschok, Makrei, Nakim, Okunj, Pietwa, Poscar, Käta, Paltus, Ssig** (01-03) von 150 t, 26 Sm., 2-4.7 cm, 1 T.R. ↑, 4200 J.P.S, 45 m Lg, ferner: No 101-142. Die No. 101 u. 105-110 aus den Jahren 1885 bezw. 1886 u. 1887 haben

Schul- und

Schulschiffe: L. Pjotr Weliki (72) v. 9700 t, sowie **Pz. Krz.: Dmitri Donskoi** (83) für Artill. und Torp. Schulzwecke des stillen Oceans. **Admiral Tschitschagow, Admiral Spiridow, Admiral Greigh, Admiral Lasarew** (67 und 68) v. 2000 t. **Herzog Edinburgski** (75) v. 5000 t und 14 Sm. **General Admiral** (73) v. 4600 t und 13 Sm., **Kreisser** (75) v. 1700 t und 12 Sm. Die Glattdecks-Korvetten **Wein** (93) u. **Wjerny** (95) v. 1300 t, Segel-Korvette **Merjak** (92) v. 1000 t, Kl. Kreuzer **Strjelok** (79), **Asia** (74) u. **Dschigit** (76) u. **Opritschnik** (80) v. 1300 t, **Dwina** (71) v. 3100 t. Heizer-Schulsch. **Transporter: Weiga** (a. St.). **Okean** [02] bei Howaldswerke Kiel gebaut v. 12000 t, 19 Sm., Dampfstr. 10000 Sm. mit B, Ni, Sch und Y Kess. ausgerüstet, 720 Mann Besatz. **Kamtschatka** [02] von 7300 t, 12 Sm., 6—4.7 cm Gesch. hat Raum für 1000 Mann,

*) Die mit fetten Klammern versehenen Boote sind bei den Kämpfen von Port Arthur untergegangen.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
Zerstörer. (Kontr Minonossez.)							
.	80	5500	58	6.5	2.3	.	
.	60	6000	62	.		.	
.	.	5000	56	.	.	.	
.	53	3800		.	.	.	
.	80	6000	.		.	.	
.	.	6000	.	.		.	1900 von China erobert.

Boote. (Einige in Versuch)

Boote. (Minonesez.)

70-73 t, laufen 17-18 Sm. No. 102 (1886) v. 105 t und 18 Sm., die übrigen sind veraltet.

B. Für die Sibirische Flotte: 13 T.B. I. Kl.: No. 201-207 aus den Jahren 1886—1890 v. 75-140 t, 17-20 Sm. No. 208—213 v. 120 t, 25 Sm. 7 T.B. II. Kl. veraltet.

Spezialschiffe.

32 Offiziere, 16 Pferde und 3500 t Kohlen, wird fertig 1904. **Angara** [98] (ex Moskwa der freiw. Flotte) von 11600 t, 20.3 Sm. **Lena** (ex Cherson d. freiw. Flotte) von 12000 t, 20.3 Sm. **Pruth** von 5460 t, **Dniestr** von 5200 t, **Beresan** von 5100 t. **Kaiserl. Jachten:** **Alexandria** (03 v. 500 t, 14 Sm., **Standart** (95) v. 5560 t, 21 Sm., 12000 ind. P.S., 113 m Lg., 15 m Br., 6.2 m Tg., bewaffnet mit 8-4.7 cm; **Poljarnaja Swjesda** (90) v. 3650 t, 19 Sm., 7500 ind. 4-10.7 P.S., cm; **Tamara** (99) v. 1000 t, 14 Sm; **Zarewna** (74) v. 850 t, 13 Sm.; **Strjela** (91) v. 300 t, 17 Sm. **Eisbrecher:** **Jermak** (98), Vierschraubenschiff v. 8000 t für die Ostsee und **Nadeshda** (96) v. 1500 t, dieser für Wladiwostok. Minenschiff **[Jenissei]** [† 11. 2. 04 ⚔]. **Streuminen Dampfer:** **Bug** und **Amur** (03).

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. kelne S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Slatoust, Jewstafi (a. St.)	12700	16 18	4-30.5 L/40, 16-15 L/45, 14-7.5, 20-3.7	.	3↓ 2↑	K	108	.	(230)	305	152
Kujas Potemkin-Tawritscheski [00]											
Rostislaw [96] *	9000	18	4-25.4 g, 8-15 L/45, 12-4.7, 11-3.7	.	4↑	H	75	250	(406)	305	200
Tri-Swiatitelja [93] *	12700	17	4-30.5 g L/30, 8-15 L/30, 4-12, 10-4.7, 40-3.7	.	2↓4↑	H	76	.	(406)	406	127
Georgi-Pobjedonessez [92]	10440	14.8	6-30.5 g L/35, 7-15, 8-4.7, 10-3.7	.	7↑	V	51	405	406	305	—
Dwjenazat-Apostolew [90] *	8580	15.7	4-30.5 g L/35, 4-15 L/35, 12-4.7, 10-3.7, 4 M.	.	6↑	V	62	254	(356)	305/254	127
Ssinop* [87], Tschessma [86]	10340	13	6-30.5 g L/30 g, 7-15 L/35,	.	7↑	V	75	405	457	300	—
Jekaterina II [86] *		14	8-4.7, 4-3.7, 6 M.								
Grosse Kreuzer											
A u. B (a. St.)	6800	23	12-15 L/45, 12-7 5L/50-, 6-4.7	.	2↓ 4↑	S	75	.	.	.	125
Kagul [03]											
Otschakew [02] *											
Kleine Kreuzer											
Donez, Uralez, Terez Tschernomorez, Kubanez Saporoschez [87]	1220	12 13	2-20.3 g; 1-15 g, 6-4.7	—	2↓	—	—	—	—	—	—
Pamjat-Merkuria [80]	3000	17	6-15 g, 4-4.7, 4-3.7	—	4↑1↓	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Griden [93], Kasarski [90]	400	21	6-4.7, 4-3.7	—	2↑	—	—	—	—	—	—
Kapitan Saeken [89]	750	20		—	7↑	—	—	—	—	—	—

Torpedoboots-

3 im Bau von ungefähr 300 t. Sorki, Sadorny, Swonki (a. St.); fertig: Sawjätnii.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(10 mit 109790 t).									
.	.	17000	.	118.4	22.6	8.2		In Sebastopol bezw. Nikolajew seit Ende 1903 im Bau.	Bronenossez
4900	700/1400	10600	2	113	22	8.2	639	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut, Kess. 24 B.	,,
1300	800	8500	2	105	21	6.7	624	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut. Kess. Cyl.	,,
4900	750/1000	11800	2	113	22	8.2	639	Auf der Staatswerft in Nikolajew geb. Kess. Cy.	,,
1900	800/1000	13150	2	101	21	8.2	648	In Sebastopol geb. Die 15 cm Gesch. ohne Pz. Schutz. Kess. 16 Cyl.	,,
4200	400/600	8800	2	102.6	18.3	8.2	602	Auf d. Staatswerft in Nikolajew gebaut. Kess. Cyl.	,,
4600	700/900	9100 12600	2 2	101	21	8.1 8.0	639	Kess. B.	,,
(4 mit 27200 t).									
.	700/1100	19500		133	16.5	6.2	.	Geschützte Kreuzer. Auf d. Staatswerft in Nikolajew bezw. Sebastopol geb.	Kreiser
(7 mit 10200 t).									
4750	160	1500/2000	2	64	11	3.3/3.8	180		,,
2400	300	2400	2	90	13	6.0	335		,,
Boote.									
4000	90	3500	1	57	7	3.0	63		
4800	100	3500	2	69	7	3.2	120		

Zerstörer. (Kontr Minonossez.)

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda. | Ig	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie

22 Torpedo-

22 T.B. I. Kl. benummert 251 bis 268 und von 270 bis 273 aus den Jahren 24 Sm. **10 T.B. II. Kl.** veraltet.

Schul- und

Schulschiffe: **Prut** (79) v. 5500 t, **Beresan** (70) v. 5100 t u. **Dnjestr** (68) v. 5200 t.

Schweden.

Gesch.: System Bofors.

16 Küsten-

Oscar II (a. St.) *	4270	18.5	2-21 L/44, 8-15 L/50, 10-5.7, 3-3.7	.	2 ↓	K	50	175	150/100	190	125
Manligheten [03], **Aeran, Wasa, Tapperheten** [01]*	3650	17	2-21 L/44, 6-15 L/44, 10-5.7, 2-3.7	.	2↓	K	50	190	(175)	190	125
Dristigheten [00] *	3550	16.5	2-21 L/45, 6-15 L/44 10-5.7, 2-3.7	.	2↓	K/H	50	190	(200)	200	100
Thor, Njord [98] *	3400	16.5	2-25 L/42 g, 6-12 L/45, 10-5.7, 4 M	.	1 B↓	H	50	200	(240)	200	100
Oden [96] *	3300	17	2-25 L/42 g, 6-12 L/45, 10-5.7, 4 M	.	1 B↓	H/S	50	200	(243)	247	100
Thule [93, 03]	3300	16	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	—	K/S	50	268	293/198	190	115
Göta [89, 01]	3300	16	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	1 B↓	K/S	50	268	293/198	190	115
Svea [85, 04]	3100	15	1-21 L/44, 7-15 L/44, 11-5.7, 2-3.7	.	1↓2↑	K/S	50	265	295	295	—
Loke [71]	1600	8.5	2-24g, 2 M	—	—	E	25	237	125	447	—
Tirfing [67, 03], **Thordön** [66, 04]	1500	6.7	2-15, 8-5.7 bezw. 8-4.7	—	—	E	25	237	118	261	—
John Ericson [65]	1500	7.5	2-15, 2-5.7, 2 M	—	—	E	43	250	125	270	—

Panzer-Kanonen-

Die alten Monitors **Hildur** (72), **Gerda** (73), **Björn** (74), **Ulf** (73), **Berserk** (74), **Sölve** (75), **Folke** (75)

Kleine Kreuzer

Fylgia (a. St.)	4060	21.5	8-15 L/50, 14-5.7, 3-3.7	—	2↓	K	50	125	100/50	—	125

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärke	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
Sm.	Ton.	Pf. St.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

Boote.

1890—97 von meist 70 bis 80 t und 17 bis 19 Sm. Die neuesten Boote jedoch 120 t und

Spezialschiffe.

Schweden.

Panzerschiffe.

2950 (10)	350 / 500	8500	2	95.6	15.4	5.2	326	a. Stp. in Göteborg, Lindholmen. Dampfstrecke bei Max.-Fahrt u. Kohlen 1015 Sm. Kess.: Y.	Panzerkl. I. Kl.
3500	350	6500	2	87.5	15.0	5.0	250	I geb. Kockum, Malmö	
3500	300	5570	2	86.9	14.8	4.9	250	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 8 Y.	,,
3500	300	5350	2	84.8	14.8	5.3	250	I geb. bei Bergsund, Stockholm, II in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
.	300	5350	2	84.8	14.8	5.3	250	Geb. b. Bergsund, Stockholm. Kess.: 6 Cyl.	,,
2240	290	4750	2	79.5	14.6	5.1	196	Geb. b. Bergsund, Stockholm. Kess.: 6 Cyl.	,,
.	290	4750	2	79.5	14.6	6.1	196	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
880	230	3070	2	75.7	14.8	5.2	177	Geb. in Göteborg, Lindholmen. Kess.: 6 Cyl.	,,
.	.	430	.	62.4	13.7	3.6	.		Panzerkl. II. Kl.
.	.	880		60.9	13.8	3.6	.	Thordön hat 2-12 cm	,,
.	.	888	.	60.9	13.8	3.7	.		,,

Boote (Panzerkl. III. Kl.).

v. 46 t, 7-8 Sm; erstere 3 haben 1-24 g. 2 M, die übrig. sind umarmirt u. haben 1-12 S. K. u. 2-5.7 S. K

(1 mit 4060 t).

8000 / 8000	350 / 900	12000	.	115.1	14.9	4.9	322	**Panzer-Kreuzer.** Gebaut bei Bergsund, Stockholm. Kess.: 12 Y. Dampfstrecke bei höchst. Geschwdgk. 600 bezw. 1500 Sm.	Pansarkrysse

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kanonen-										
Svensksund [91]	280	12.5	2-5.7		—	—	—	—	—	—
Edda [82]	650	12	1 27 g, 1-15 g, 2-3.7	2	—	—	—	—	—	—
Skäggald, Skuld, Rota [79], Verdande [78],	586	13	1-27 g, 1-12 g	2	—	—	—	—	—	—
Skagul [78], Urd, Disa [77]	586	13	1-15 g, 1-12, 2-5.7	2	—	—	45	—	—	—
Blenda [74]	500	11.5	1-27, 1-12	2	—	—	—	—	—	—
6 Torpedoboots-										

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedo-Rohre
Mode [02]	1	400	29	6-5.7	2-45 S ↑
Psilander [99], **Claes Uggla** [98] **Claes Horn, Jacob Bagge, Oernen** [96]	5	280	19.5 / 20.8	2-12, 4-5.7	1-38 B ↓

6 Untersee-

Hajen von $\frac{127}{107}$ t. $\frac{7.0}{9.5}$ Sm., 1—45 cm B ↓. Lg. 19.8 m, Br. 3.7 m, Tiefg. m

Torpedo-

T.B. I. Kl. Im Bau **Plejad.** Fertig **Kapella** (04), **Sirius, Orion** (03), **Virgo, Mira** (02) und **Vind, Bris, Orkan** (00) u. wie S.Boote **Meteor, Stjerna, Blixt** (98), **Komet** (96) v. 92 t Depl., 23-24 Sm., ferner No.

Schul- und

Torp. Schulsch. **Ran** (58, 83) v. 175 t, 9.5 Sm., 1 T.R. ↑, 1 ↓. **Chef Fahrzeug:** **Drott** (77) v. 630 t, 12.8 Sm., 4-4.7, T.R. ↓. **Korvetten** **Balder** (70) von 1880 t, 12 Sm., 8-12 g, 1-6.5 g, 2-3.8, 5 M; **Saga** (78) v. 1530 t, 11 Sm., 1-15 g, 6-12 g, 1-6.5 g, 2-3.8; **Kadetten-**

Siam.

Kleine Kreuzer										
Mahu Chakri [92]	2440	15	4-12, 8-5.7	6	—	—	—	—	—	—
Kanonen-										
Bali, Segrib [01]	600	12	1-12, 5-5.7, 4-3.7		—	—	—	—	—	—
Makut Rajakumar [87]	500	11	2-12 g, 5-9.5	5	—	—	—	—	—	—
Murata [98]	500	11	1-12, 4-5.7, 5 M		—	—	—	—	—	—
Tawa [99]	500	10	1-5.7, 2 M		—	—	—	—	—	—

Ferner **Nirben, Jang Jot, Han-Hak-Sakra, Maida** aus den 70ger Jahren von 250—300 t.

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf. St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

Boote.

		440		38.5	7.9	3.0		Kanonbaad
		960	2	56	8.2	3.2	75	Ungesch.-Kbt. I. Kl.
		780	2	52	7.8	3.2	75	„ „ „
		780	2	52	7.8	3.2	75	„ „ „
		580	2		7.9	3.8	75	„ „ „

Zerstörer. (Jagare oder Torpedokryssare)

Dampfstrecke Sm	Kohlenfassung Ton.	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
		5800	(2)	67.1	6.2	1.9	60	In Poplar (England) gebaut.
		3600/4600	(2)	67.7	8.2	3.1	100	**Pz.**: Deck 19 mm, **Komd. T.** 40 mm. **Kess.**: 2 Y, Oernen 2 Cyl. Psilander u. Uggla sind 70.7 m lang.

boot (Undervattensbåt).

Boote. (Torpedbåt)

9 u. 11 (93), No. 3, 5, 7 (86), No. 1 (84) v. 67 t u. 18.5 Sm. **12 T.B. II. Kl.** v. 45-58 t, 18-20 Sm., die No. 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85 aus den Jahren 1883—03.

Spezialschiffe.

Schulschiff Freja (85) v. 2000 t, 14 Sm., 2-15 g, 8-12 g, 2-6.5 g, 4-3.8; 2 M. Für Schiffsjungen: Die beiden Briggs Gladan (57) und Falken (77) von 300 bezw. 140 t, ferner die Segelfahrzeuge Najaden (97) u. Jarramas (00) v. 300 t. **Kgl. Yacht** Raddampfer Skidmön v. 75 u. 10 Sm. 1 Ballonfahrzeug (Prahm).

Siam.

(1 mit 2440 t).

	280	3000	2	91	12	6.0	318	Gleichzeitig Kgl. Jacht.

Boote.

		500		48	6.5	3.0	
		800	2	49	7.2	3.0	
		500		45	7	3	
		400		30	5	2.5	

6—9 Sm., bewaffnet mit 1—12 Vorderladern (10—12 cm).

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B. Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	Kal.	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Schul- und Schwimmende Batterie: Regent (68) v. 660 t, u. 8 Gesch. Siam Mongkut (70) v. 950 t, 8—10 (V). **Segelschulsch.** Theen Kramen (66) v. 800 t. u. 8 Gesch. Ferner											
Spanien.											
Linienschiffe											
Pelayo [86] *	9900	16	2-32 L/35 H g, 2-28 L/35 H g, 9-14 C, 12-5.7, 9-3.7	2	7↑	S	90	305	120	450	140
Grosse Kreuzer											
Reina Regente (a. St.)	5460	20	10-14, 12-5.7, 2-3.7	.	.	S	80	—	—	—	—
Cardenal Cisneres [97] Princesa de Asturias [96] Catalunna [00]	7100	20.7	2-24 L/40 C, 10-14, 8-5.7, 10-3.7	2	5↑	S	70/50	305	(300)	265	—
Emperador Carlos V [95] *	9380	20	2-28 C g, 8-14, 4-10, 2-7, 4-5.7, 4-3.7	2	6↑	S	55	300	—	250	50
Kleine Kreuzer											
Estremadura [00]	2050	18	4-14, 4-10, 2-7.5, 4-5.7, 4-3.7	4	.	S	30	—	—	—	—
Rio de la Plata [98], General Linares [a. St.]	1720	20	2-14, 4-10, 6-5.7, 2-3.7	2	—	S	30	—	—	—	—
Giralda [95]	1600	20	5-5.7, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Lepanto [93]	4900	20	4-16, 6-12, 6-5.7, 6-3.7	4	2↑	S	110	—	—	—	—
Kanonen- Dona de Molina (92), Marques de la Victoria (97), Nueva Espana (89), Don Bazan (97), Martin Pinzon (91), Vincente Pinzon (91), Marques de Molins (92) von 500—700 t,											
5 Torpedoboots-Zerstörer und 5 T.B.-Zerstörer. Proserpina, Osado, Audaz (97), Terror (96) v. 380 t, 2²—30 Sm., 2-7.5, 2-5.7, 2-3.7, 2 T.R. Destructor (86) v. 370 t, 22 Sm., 1-9, 4-5.7, 2-3.7. **4 T.B. I. Kl.** (Y Boote): Azor, Halcon (87) v. 128 t, 2-4.2, 2 T.R. 25 Sm., Arieto u. Raya (86) v. 120 t, 3-4.2, 2 T.R.											
Schul- und Schulschiffe: Fregatte Asturias (57) v. 1600 t, Nautilus v. 1500 t, Korvette Bilbao											
Türkei.											
Linienschiffe											
Hamidje [85]	6700	13	6-24 g	6	2	E	75	—	230	125	.
Messudije [74]	9200	13	2-23.4 V. g., 12-15 L/45 V, 14-7.6, 10-5.7	.	.	E H	.	.	.	.	—
Azizje, Osmanije [64,92] Mamudje [64,92] Hanie [65,97]	6400	12	2-24 g, 8-15 g, 6-10 g	7	2↑	E	—	—	255	125	—

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärke	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
Sm.	Ton.	Pf.St.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

Spezialschiffe.

1 Spieren-Torp.-B. v. 45 t, 1 Depotsch. v. 545 t, 1 Transportdampfer v. 600 t und noch einige kleine minderwertige Fahrzeuge.

Spanien.

(1 mit 9900 t).

.	1200	8000	2	102	20	7.6	620	**Kess.** 16 N.	Acorazado I. Cl.

(5 mit 36140 t).

.	.	6500	2	103	16	6.1	.	Seit 5—6 Jahren schon auf Stapel.	
1000	750 1200	15000	2	108	19	6.6	.	**Pz.Krz.** seit 11—13 Jahren im Bau, fertig ist Cardenal Cisneros 1902	Acorazado II. Cl.
.	1200 2000	18500	2	116	20.5	8.0	600	**Pz.Krz. Kess.** Cyl.	Acorazado I. Cl.

(5 mit 12560 t).

	.	7800	2	88	11	4.3	260		Crucero
5500	200	6800	2	75	10.7	4.5	213	Von argentinischen Spaniern dem Mutterlande geschenkt, in Havre geb.	„
6000	.	8500	2	84	11	5.8	105		„
1200	1300	11500	2	94	15	6.1	420	Geschützter Kreuzer	„

Boote.

18 Sm, 2—12 cm, 4-5.7 cm, ferner Leon, Balbao, Cortez von 200—300 t, 12 Sm; Destructor (86) von 300 t; ausserdem noch eine Reihe veralteter Kanonenboote.

8 Torpedoboote (Caza torpedero bezw. Torpedero).

22 Sm. **4 T.B. II. Kl.:** Habana, Orica (86), Ordonez, Acevedo (85) v. 65—80 t, 17 Sm. **1 Unterseeboot:** Peral (88) v. 87 t, 27 m Lg., 3 m Br. u. 70 P.S.

Spezial-Schiffe.

v. 1300 t, **Vermess-Sch.** Urania v. 600 t u. Criollo v. 200 t.

Türkei.

(6 mit 41500 t).

.	600	6800	1	89	17	7.8	640	Veraltet, ohne Gefechtswert	
.	.	7800	1	101	18	7.9	640	Im Umbau bei Ansaldo in Genua	
.	750	3800	1	90	17	7.8	640	Veraltet, ohne Gefechtswert	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie: g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- " r: Revolver- " Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.	Mr	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für: Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Küsten-Panzerschiffe und											
Mukadem-i-Hair, Feth-i-Bulend, Idschlalie, Hifz-ul-Rachman, Muin-i-Zafer, Avn-Jllah, Nedsch i-Schefket, Assar-i-Schefket, **Assar-i-Tewfik**, (im Umbau auf Germania-Werft Kiel),											
Kleine Kreuzer											
Abdul Hamid [03]	3900	22	2-15, 7-12, 6-4.7, 6-3.7		2—45	8	100	.	.	.	.
Abdul Medschid [03]	3300	22	2-15, 7-12, 6-4.7, 6-3.7		2—38 ↑	—	.	—	—	—	—
Peleng i derja [98]	850	19	2-15, 6-4.7		3 ↑	—	—	—	—	—	—
Lutf i Humayun [92]	1300	14	2-15 g; 6-12 g	—	2	—	—	—	—	—	—
Heihet-Numa [90]	1400	14	2-15 g, 6-12 g	—	2	—	—	—	—	—	—
Kanonen-)											
Saik-i-Schad (00) v. 200 t, 15 Sm., 4-7.6 u. 2 M. u. 2 T.R. **Kilid-ul-Bahr** u. **Zehaf** (94) 11 Sm., 2-15 g u. einigen kleineren Gesch.											
Torpedeboots-											
Schahin-i-derja (92) von 450 t, 22 Sm, 1-10.5 cm, 6-4.7 cm, 4 T.R. ↑, 3500 J.P.S., Lg. 61 m, in Constantinopel gebaut. **Tajar**, (93) von 270 t, 25 Sm, 6-3.7 cm, 1 T.B.R. ↓ und											
Torpedo-											
7 **im Bau** bei Ansaldo, Genua. Fertig sind: **15 Torpedob. I. Kl.:** **Edschder** (94) v 150 t, 24 Sm. **Tarik, Schehab, Nussret, Falih, Nassir, Pervin, Scheam** aus d. Jahren 1890—93 v. 88 bis 270 t u. 22 bezw. 23 Sm., von der Germania-Werft, Kiel geb., ferner **Tir i Safr. Saike, Seif i Bari, Wesike i Nussret u. Giljem** v. 85 t, 21 Sm. aus d. Jahre 1886 v. Schichau geb., sowie **Mahabet u. Setwet** v. 85 t											
Schul- und											
Seekadetten-Schulsch.: Korvette **Mehmet Selim** (75) v. 450 t. **Torpedo-Sengudhui** (03) v. 180 t, 14 Sm. u. 16 Sm., **Sultanie** (61) v. 3000 t u. 15 Sm.											
Vereinigte Staaten.											
Linienschiffe											
Mississipi, Idaho (a. St.)	15200	16.5	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 8-17.7 L/45, 12-7.6 L/50, 6-4.7, 4-3.7	8	2-45 S ↓	K	76	229	229	305/165	178
Minnesota, Vermont, Kansas } (a. St.)	16300	18	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17.7 L/45, 20-7.6 L/50, 12-4.7, 8-3.7	8	.	K	127/38	229	229/102	305/178	178
Louisiana, Connecticut (a.St.)	16300	18	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/40, 12-17,7 L/45, 20-7.6 L/50, 12-4.7, 8-3.7	8	.	K	127/38	279	279/108	305/165	178/150
Rhode-Island, New-Jersey, Georgia, Nebraska(a.St.) **Virginia**[04] *	15200/15570	19	4-30.5 L/40, 8-20.3 L/45, 12-15 L/50, 12-7.6, 12-4.7, 8-3.7	8	2-45 B ↓	K/H	76/38	229	279/100	279/165	152
Maine, Missouri, Ohio [01]* }	12500/12430/12640	18	4-30.5 L/40, 16-15 L/30, 6-7.6, 8-5.7, 6-3.7	4	2-45 S ↓	H	102/75	254	(279)	305	140
Alabama, Illinois, Wisconsin [98] *	11720	17/18	4-33 g L/35, 14-15L/40, 16-5.7, 6-3.7	4	4 ↑	H	102/75	254	(419)	381	125/127
Kearsarge, Kentucky [98] *	11700	16.8	4-33 g L/35, 4-20.3 L/40 g, 14-12.7 L/40, 20-5.7, 8-3.7	4	4 ↑	H	127/65	254	(420)	380/229	140
Iowa [96] *	11520	17	4-30.5 g, 8-20.3 L/30 g, 6-10, 20-5.7, 4-3.7	4	4 ↑	H	76	254	(355)	381/203	178

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen	Amtliche Bezeichnung
								Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	

Panzerkanonenboote.

von 2800—4700 t, aus den 60ger Jahren, ohne Gefechtswert, desgleichen die Kanonenboote Hisber, Feth ül-Islam, Menduhie.

(4 mit 4500 t).

.	600	12500	2	104	14.4	5.0	.	In Elswick England gebaut.
.	275/600	12000	2	101	12.8	4.9	.	Bei Cramp, Philadelphia geb.; **Kess**: 16 Ni
.	.	4500	2	70	9	5.0	111	Bei Krupp, Germania-Werft gebaut.
.	200	2200	1	64	9	4.0	.	
.	280	2800	1	69	11	4.3	.	

Boote.

v. 650 t, 12 Sm., 4-3.7 u. 2 T.R., **Brussa** (59, 87), **Sinope** (58, 89), **Muzaffer**, **Mausure** (63, 87) v. 800 t,

Zerstörer.

1 D.T.R. ↑ für 35 cm Torpedos, J.P.S. 3500, Lg. 57 m, von Germania, Kiel, geb.

Boote.

u. 21 Sm. von des Vignes. **7 Torpedob. II. Kl.:** v. 42 t u. 19—20 Sm. aus den Jahren 1884—90. **2 Unterseeboote: Abd ul Hamid** u. **Abd ul Medschid** (07) v. 160 t, 30.5 m L, von Nordenfelt erbaut.

Spezial-Schiffe.:
Schulsch.: Muschahir I **Surur** (79) v. 450 t. **Sultans Yachten: Stambul** (65, 88), v. 900 t.

Vereinigte Staaten.

(26 mit 336720 t).

5750	1750	10000	2	114	23.4	7.5	.	Bewill. Frühj. 03, beg. bei Cramp. Frühj. 04, sollen in 40 bezw. 38 Monaten fertig sein.	First Class Battleships
7000 (11)	2200	16500	2	137	23 4	8.2	.	Bewill. 03, Ende 1903 begonn. Erhalten geg. ursprüngl. Plan Torpedo-Ausrüstg. **Kess.**: Bc.	
7000 (11)	2200	16500	2	137	23.4	8.2	800	Seit 1902 im Bau. Dampfstr. 2500 Sm. bei 18 Kn. Erhalten entgegen ursprüngl. Plan Torpedo-Ausrüstg. **Kess.** 12 Bc.	
10000	900/1900	19000	2	152	23.3	7.3	703	I u. II 1900 bewill., II, u. III 1901 bewill. Baubeginn aller 5 1902, voraussichtlich fertig 1905. **Kess.** 20 B. & W.	
10000	1000/2000	16000	2	118	22	7.3	546	1904 fertig. **Kess.** 24 Ni, Missouri Th.	
8000	800/1355	10000/12320	2	112	22	7.2	536	Die 15 cm Gesch. haben 100-75 mm Sch. u. 25 mm Spl.Trav. **Kess.** 8 Einender	
6000	400/1500	12000	2	112	22	7.2	586	Citad.-Doppelturm-Schiffe. **Kess.** 10 Cyl.	
4000	600/1800	11300	2	110	22	7.3	510	**Kess.** Cyl.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	kg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Linienschiffe											
Massachusetts, Indiana, Oregon [93] *	10450	16.8 / 15.5	4-33 g L/35, 8-20.3 g L/30, 4-15, 20-5.7, 6-3.7	—	2 ↑	H	76	254	(457)	432 / 203	152
Texas [92] *	6420	17	2-30.5 g L/25, 6-15 L/35, 12-5.7, 6-3.7	6	1 B ↑ / 1 H ↑	S	51	305	(305)	305	—
Puritan [83, 96] *	6160	12.4	4-30.5 g L/35, 6-10, 6-5.7, 2-3.7	2	—	H	51	203	356 / 152	356	—
Küsten-Panzerschiffe											
Arkansas, Florida [01] * **Nevada, Wyoming** [00] *	3700	12 / 13	2-30.5 L/40 g, 4-10 L/50, 3-5.7, 6-3.7	2	2 ↑	H	38	203	279	279	—
Monterey [91] *	4100	13.5	2-30.5 L/35 g, 2-25 L/35 g, 6-5.7, 4-3.7	—	—	S	76	254	330	355 / 290	—
Amphitrite, Monadnock [83, 95] *	4000	10 / 12	4-25 L/30 g, 2-10, 2-5.7, 2-4.7, 9-3.7	1	—	E	50	185	229	292	—
Miantonomoh, Terror [76, 91] *			4-25 L/30 g, 4-5.7, 2-3.7	4	—	V					
Katahdin [93] *	2200	16	4-5.7	—	—	H	150	350	152	—	—
Panzer-Kanonenboote											
Die Monitors: Wyandotte (66, 93), Manhattan, Mahopac, Canonicus, Ajax (62,											
Grosse Kreuzer											
Washington, Tennessee (a.St.)	14730	22	4-25.4 L/40, 16-15 L/50, 22-7.6 L/50, 12 4.7, 4-3.7	8	—	K	65	229	127 / 76	229	127
West-Virginia, Colorado, Maryland, South Dakota, * **California, Pennsylvania,** [03]	18800 / 14020	22	4-20.3 L/45, 14-15 L/50, 18-7.6 L/50, 12-4.7 L/50 8-3 7	8	2-45 ↓	K	102	229 / 125	152 / 88	165 / 152	127
St. Louis, Milwaukee (a. St.) **Charleston,** [04] *	9850	22	14-15 L/50, 18-7.6, 12-4.7, 12-3.7	10	2-45 ↓	K	76	127	(102)	—	102
Brooklyn [95] *	9360	21	8-20 g L/35, 12-12.7, 12-5.7, 4-3.7	4	5 ↑	H	152 / 76	188	(76)	203	102
New-York [91] *	8330	21	6-20.3 L/25 g, 12-10, 8-5.7, 4-3.7	4	5 ↑	„	152	176	(102)	254	102
Columbia [92], **Minneapolis** [93] *	7500	23	1-20.3 L/35 g, 2-15 L/40, 8-10, 12-5.7, 4-3.7	4	5 ↑	„	102	127	—	—	—
Olympia [92, 01] *	5900	21	4-20.3 g, 10-12.7, 14-5.7, 7-3.7	4	—	„	120	127	—	114	—
Chicago [85, 98] *	5080	18	4-20 g, 14-12.7, 9-5.7, 2-3.7	2	.	„	38	—	—	—	—

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(Fortsetzung.)									
3700 5500	400 1600	9800 11100	2	106	21	7.3	495	**Kess.** 4 Cyl.	First Class Battleships
4000	500 850	8600	2	92	20	6.9	443	**Kess.** 4 Cyl. Doppelender.	II. Cl. Battleship.
	300	3700	2	88	18	5.5	230	**Kess.** 8 Cyl.	Double turreted Monitor.
(10 mit 37100 t).									
1500	200	2400	2	78	18	4.4	130	**Kess.** I hat 4 Th., II hat 4 No., III hat 4 Ni., IV hat 4 Bc.	Monitor
1400	200	5200	2	78	18	4.5	203	**Kess.** 4 Wardsche.	,,
2500	250	1400 3000	2	79	17	4.4	160 180	**Kess.** Cyl. Terror hat 35 Kal. lange 25 cm Gesch.	,,
1000	190	5100	2	76	13	4.9	98	Rammschiff, Oberdeck **Pz.** 150 mm. **Kess.** 2 Scotch.	,,
(12 mit 25800 t).									
73) von 2100 t, 6 Sm., 2—38 (V), Gürt.Pz. 227 mm E ohne Gefechtswert.									
(17 mit 185920 t).									
6500 (10)	900 2000	23000	.	153	22	8.3	856	**Panzer-Kreuzer.** Frühj. 02 bewill. Begonnen Sommer 1903. **Kess.** Bc.	First Class Cruisers
7300	1800	23000	3	152	21.2	7.4	822	**Panzer-Krz. Kess.** 30 Bc. Werden 1904 noch nicht fertig. Pennsylvania erhält Einrichtungen als Flaggschiff.	
.	1500	21000	.	129	20.0	7.1	522	**Panzer-Krz.** Werden 1904 noch nicht fertig. **Kess.** 16 Bc.	
5100	900	18800	2	122	20	7.3	510	Geschützter Kreuzer. **Kess.** Cyl Die 12.7 cm Gesch. 100 mm Sch.	
6000	750	17400	2	116	20	7.3	522	Gesch. Krz. **Kess.** Cyl. Die 10 cm Gesch. 100 mm Sch. Schiff wird modernisiert.	
6000	750	18500 20800	3	126	18	7.0	480	Gesch. Krz. Das 20.3 cm Gesch. hat 75 mm Sch. Die 15 cm Gesch. 50 mm Sch. **Kess.** Cyl.	
6000	500	17400	2	104	16	7.0	466	Die 12.7 cm Gesch. 100 mm Sc	
5000	600	9000	2	99	15	6.8	450	**Kess.** 6 Bc.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie (g: gewöhnl., d. h. keine S.-K. M: Maschinen-Kanonen Mx: Maxim- „ r: Revolver- „ Mg: Maschinen-Gewehre K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Withworth. B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda.)	lg	Torpedo-Rohre	Max.-Panzer i. mm für Panzer-Material	Deck	Kommando-Turm	Wasserlinie	Schwere Artill.	Mittel-Artillerie
Kleine Kreuzer											
Paducah, Dubuque (a. St.)	1060	13	6-10, 4-5.7, 2-3.7	.	—	.		.	—	—	—
Tacoma, [03] **Galveston, Cleveland, Chattanooga** * **Denver, Des Moines** (02)	3250	16 5	10-12.7 $L/_{50}$, 8-5.7, 2-3.7	4	—	H	$\frac{50}{25}$	.	—	—	—
Albany [99], **New-Orleans** [96]*	3800	20.5	6-15 $L/_{50}$, 4-12 $L/_{50}$, 10-5.7, 4-3.7	4	3↑	„	76	.	—	—	—
Raleigh, Cincinnati [92] *	3300	19	11-12.7 $L/_{50}$, 8-5.7, 2-3.7	2	—	„	64	51	—	—	100
Newark [90, 98], **San Francisco** [89, 99] *	4170	19	12-15 $L/_{40}$, 12-5.7, bezw. 8-5.7, 4-3.7	2	4	„	76	76	—	—	—
Baltimore [88, 01] *	4500	20	10-15, 4-5.7, 2-4.7, 2-3.7	6	5↑	„	102	76	—	—	—
Isla de Luzon, Isla de Cuba [86]	1100	14	4-10, 4-5.7	4	3	„	65	50	—	—	—
Boston [84, 01] **Atlanta** [84, 99]*	3100	15.6	2-20.3 $L/_{35}$, 6-15, 2-5.7, 2-4.7, 2-3.7	2	—	—	33	—	—	50	—
Wheeling, Marietta [97]	1000	13	6-10, 4-5.7, 2-3.7	1	—	—	—	—	—	—	—
Helena [96]. **Wilmington, Nashville** [95]	1400	15	8-10, 4-5.7, 2-3.7	2 4	—	—	—	—	—	—	—
Concord, Bennington [90], **Yorktown** [88]	1700	14	6-15, 2-5.7, 2-4.7, 4-3.7	2	—	—	50	—	—	—	—
Castine [92], **Machias** [91]	1200	14	8-10, 4-5.7, 2-3.7	1	—	—	35	—	—	—	—
Don Juan d'Austria [87]	1150	14	4-12.7, 4-4.7	4	—	—	—	—	—	—	—
Topeka [83, 97]	1800	15	6-10, 5-4.7, 2-3.7	1	—	—	—	—	—	—	—
Dolphin [84]	1500	15.5	3-10, 2-5.7	2	—	—	—	—	—	—	—
Marblehead [94], **Montgomery, Detroit** [91]	2100	19	10-12.7, 6-5.7, 2-3.7	2	2	—	—	50	—	—	—
Reina Mercedes [87, 99]	3100	16	6-15	—	—	—	—	—	—	—	—
Yosemite (92)	6300	16	10-12.7, 6-5.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Prairie (90)	7000	13	8—15	—	—	—	—	—	—	—	—
Panther (89)	4350	12	6-12.7, 2-10 6-4.7	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonen-											
Bancroft [92]	840	14	4-20, 2-5.7, 2-4.7, 1-3.7	1	1	—	—	—	—	—	—
Vesuvius [88]	930	20	3-38 Dynamit, 5-3.7	1	—	—	—	—	—	—	—
Petrel [88]	900	11	4-15 g, 2-4.7	4	—	—	—	—	—	—	—
Elcano [85]	580	12	3-12 g	4	1	—	—	—	—	—	—

Ausserdem die früher spanischen Fahrzeuge von 100 bis 200 t u. 9 Sm.: **Alhay, Arajat, Bulusan**

Dampfstrecke Sm.	Kohlenvorrat Ton.	Indizierte Pferdestärke Pf.St.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen Sch.: Schutzschilde Spl.Trav.: Splitter-Traversen Spl.D.: Splitter-Deck	Amtliche Bezeichnung
(39 mit 92300 t).									
.	.	1000	2	.	.	.	145	Werden 1904 noch nicht fertig.	II, III Cl. Cruiser
9000	460/700	4700	2	89	13.4	4.8	276	Werden voraussichtlich alle fertig 1904. V u. VI sind fertig Frühjahr 1904.	,,
.	500/750	7500	2	105	13	5.5	350		,,
3000	350/500	10000	2	91	13	5.5	312	Pz. Schwalbennester 100 mm.	,,
4500	400	9000	2	95	15	5.7	380	Die 15 cm Gesch. 50 mm Sch.	,,
6800	400	10100	2	100	15	6.1	395		,,
2000	160	1000	2	56	9	3.8	156		,,
3500	380/570	4300	1	83	13	5.2	272		,,
3500	120	1000	2	53	10.4	3.7	144		,,
3400	150	1600	2	76 67	12 11.7	2.7 3.3	175		,,
4000	200	3500	2	70	11	4.3	195		,,
4500	125	2100	2	62	10	3.7	153		,,
.	200	1700	1	64	10	3.8	120		,,
	320	1800	2	76	11	5.2	.		,,
.	270	2300	1	73	10	4.3	117		,,
3000	200	5100/5600	2	78	11	4.4	270		,,
	.	.	1	85	13	6.0	.		,,
.		3800	1	119	15	6.0	.		,,
.		3800	1	119	15	6.3	.		,,
.	.	2700	1	95	12	5.6	.	Armierte Hilfskreuzer.	,,
Boote.									
3200	100	1200	2	57	10	3.5	120		
1800	150	3800	2	77	8	3.2	70	Soll umgebaut werden, Dynamitkanonen verlieren.	Gunboats
.	100	1100	1	54	9	3.5	100		
.	90	600	2	48	8	2.6	100		

Callao, Calamianes, Leyte, Mindoro, Marivoles, Panay, Pampanga, Paragua, Samar, Manilenne aus den 80er Jah

Torpedoboots-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasserverdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre
Barry, Bainbridge, Chauncey, Paul-Jones, Perry, Steward [02], **Dale, Decatur, Preble** [01]	420	28-29.5	2-7.6, 5-5.7	2-45 ↑
Hull, Hopkins [02]	408-420	29	2-7.6, 5-5.7	2-45 ↑
Lawrence, Macdonough [99, 00]	400	28.5	4-7.6, 3-5.7	2-45 ↑
Truxton, Whipple, Worden [00]	433	28.5	4-7.6, 3-5.7	2-45 ↑
Bailey [99]	205	28	4-5.7	.
Goldsborough [99]	247	28	6-5.7	.
Farragut [98]	273	29	6-5.7	.
Stringham [99]	340		7-5.7	.

Torpedo-

26 Torpedoboote I. Kl. **Bagley, Biddle, Blakeley, De Long, Nicholson, O'Brien, Shubrick, Thornton, Tingey, Wilkes, Barney** u. **Stockton** (1900/1902) von 165 t, 53 m Lg., 23 Sm., 3—4.7 u. 3 T.R. **Dahlgren** u. **Craven** (00) von 145 t, 45 m Lg., 30 Sm., 4—3.7 u. 2 T.R.; **Porter** (96), **Dupont** (97), **Rowan** (98) von 183 t, 52 m Lg., 25 Sm., 4—3.7, 3 T. R. 90 Bes. **Fox, Davis, Morris, Somers** (98)

9 Untersee-

Namen und Jahr des Stapellaufs	Deplacement Ton.	Schnelligkeit über Wasser Sm.	Schnelligkeit unter Wasser Sm.	Aktionsradius über Wasser Sm.	Aktionsradius unter Wasser Sm.	Bewaffnung Torpedorohre	Maschinen-System
Moccasin, Porpoise, Pike, Shark, Grampus [02], **Adder, Fulton** [01]	120	9	7	400 (9)	28 (7)	1 Bug	160 P.S. Gasoline-M. 70 P.S. Elektrom.
Plunger [98] (ex Holland V)	168	8	7	500 (8)	40 (7)	1 Bug	600 P.S. 3fach. Exp. M 70 P.S. Elektrom.
Holland [97]	744	8	.	.	.	1-45 Bg., 1-45 cm Heck, 1-20 cm pneumatisch. Kan., 1 Dynamitkan.	50 P.S. Gasoline M. 50 P.S. Elektrom.

Schul- und

Seekadetten-Schulsch. **Cumberland** (a. St.) und **Intrepid** (a. St.) von 1800 t, 6—10 cm, 4—5.7, 2—3.7, **Barktakelage, Boxer** (a. St.). Fertig sind: **Chesapeake** (96) Segelfregatte von 1200 t; Knbt. **Annapolis, Princeton, Vicksburg, Newport** (96-97) von 1000 t, 13 Sm. und **Alvarado** und **Sandoval** (95) von 100 t, 10 Sm. Torp. B **Manly**; angekaufter Hülfs-Krz **Buffalo** [92] von 4700 t.

Artill.-Schulsch. **Lancaster** von 3300 t u. 9 Sm.

Zerstörer (20).

Indizierte Pferdekräfte Pf. St.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Kohlenfassung Ton.	Besatzung	Bemerkungen
8000	74.7	7.0	2.0	100	64	Hatten über 2 Jahre Bauzeit.
7200	74.4	7.5	1.8	100	64	Hatten über 2 Jahre Bauzeit.
8400	73.7	6.7	1.8	100	80	Dampfstrecke 4000 Sm. bei 14 Knoten.
8300	75.6	7,1	1.8	100	64	
5600	62.5	5.8	1.8	100	40	
5600	58.4	6.1	1.5	100	40	
5600	64.0	6.1	1.8	80	40	
7200	68.6	6.7	1.9	120	40	

Boote (31).

Winslow (97), **Rodgers, Foote** (96), **Ericsen** (91), **Cushing** (90) von 105—145 t, 23—24 Sm., 3 bis 4-3.7 2—3 T.R.

5 Torpedoboote II. Kl. **Stiletto** (35) von 31 t u. 18 Sm., **Gwin** u. **Talbot** von 45 t u. 20 Sm., **Mac Kee** u. **Mackenzie** (93) von 65 t u. 19 Sm.

Boote (mehrere in Versuch).

Kessel-System	Anzahl Schrauben	Länge m	Breite oder Durchmesser m	Material	Besatzung	Bemerkungen
Akkumulatoren	1	19 3	3.6	Stahl	7	Tauchboote, fertig
Mosher. Akkumulatoren	1	25.6	3.5	,,	7	,, ,,
Akkumulatoren	1	16.3	3.12	,,	4—6	,, ,,

Spezialschiffe.

Schiffsjungen-Schulsch. **Hartford** (58) von 2800 t u. 12 Sm., **Adams, Alliance Essex** u. **Entreprise** (74) von 1490 t u. 10 Sm., **Mohican** (74) von 1900 t u. 10 Sm.

Präsidenten-Jacht **Mayflower** [96] von 2700 t u. 16.5 Sm. **Lazarettschiff** Dixie von 6200 t.

Voraussichtliche Hilfskreuzer

(Es sind hier nur die Schiffe von mindestens

Deutschland.

Name und Jahr des Stapellaufs	Schnelligkeit		Grösse		Indicierte Pferdestärken [Schrauben]	Einrichtung für Passagiere		
	Ocean	Maximal	Register-tonnen	Deplace-ment Tonnen		I. Klasse	II. Klasse	Zwischen-Deck
Kaiser Wilhelm II. (1902)	24	25	19500	24700	44000 [2]	950		810
Kronprinz Wilhelm (1901)	23.5	25	15000	21800	30000 [2]	650	350	700
Deutschland (1900)	23.5	25	16502	23000	37000 [2]	435	324	550
Kaiser Wilhelm d.Grosse (1897)	23	24.0	14350	20380	28000 [2]	400	350	800
Columbia (1889)	18.5	20.0	7241	9500	13680 [2]	.		.
Kaiserin Maria Therosia (1900)	19.5	20.5	8300	10600	17000 [2]	.		.
Lahn (1887)	18	19.5	5100	7700	9500 [1]	982		
Augusto Victoria (1889)	18.5	19.5	8480	.	13000 [2]	.	.	.

England.

Campania (1892)	22	.	13000	.	30000 [2]	.	.	.
Lucania (1892)	21	.	13000	.	30000 [2]	.	.	.
Majestic (1889)	20	.	10000	.	16000 [2]	.	.	
Teutonic (1889)	20	.	10000		16000 [2]	.	.	.
Oceanic (1899)	20	.	17300	.	28000 [2]	.	.	.
Etruria (1884)	19.5	.	8500		14500 [1]	.	.	.
Umbria (1884)	19.5	.	8500	.	14500 [1]	.	.	.
Caledonia (1894)	.	18½	7600	.	10000 [1]	.	.	.
Arabia (1898)	.	18	7900	.	9400 [1]	.	.	.
China (1896)	.	18	7900	.	9400 [1]	.	.	.
Ägypt (1897)	.	18	7900	.	9400 [1]	.	.	.
India (1896)	.	18	7900	.	9400 [1]	.	.	.
Persia (1900)	.	18	7900	.	9400 [1]	.	.	.
Ortona (1899)	.	18	7950	.	10000 [2]		.	.
Omrah (1898)	.	18	8300	.	9200 [2]	.	.	.
Ophir (1891)	.	18	6900	.	10000 [2]	.	.	.
Ormuz (1886)	.	18	6400	.	9000 [1]	.	.	.

der grösseren Seemächte.

18 Sm Schnelligkeit aufgeführt.)

Deutschland.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Eigentümer	Erbaut	Bemerkungen
215 34	.	.	Norddeutscher Lloyd	Vulcan	Die Bewaffnung d. Schiffe wird wohl aus einer Anzahl S.K. mittleren und kleineren Kalibers bestehen.
202.17	20.10	8.01	„ „	„	
202	20.42	8.78	Hamburg Amerika Linie	„	
197.7	20.1	7.9	Norddeutscher Lloyd	„	
141 10	17.07	6.70	Hamburg Amerika Linie	Laird Brothers	
162.3	15.9	6.75	Norddeutscher Lloyd	Vulcan	
136.55	14.9	6.70	„ „	„	
158.50	17.07	7.00	Hamburg Amerika Linie	„	

England.

196	20	7.9	Cunard Linie	.	Die Bewaffnung soll für die grösseren Dampfer aus 8-12 cm S.F.K. und 8 M. bestehen.
196	20	7.9	„ „	.	
172	18	7.5	White Star Linie	.	
172	18	7.5	„ „	.	
215	21	.	„ „	.	
153	17	7 9	Cunard Linie	.	
153	17	7 9	„ „		
148	17	.	Peninsular & Oriental Steamship Navigation Co. (P. & O.)	.	
152	17	.	„ „	.	
152	17	.	„ „	.	
152	17	.	„ „	.	
152	17	.	„ „	.	
152	17	.	„ „	.	
142	16	.	Pacific Steam Navigtion Co	.	
142	16	.	Orient Steam Navig. Co.	.	
142	16	7	„ „ „ „	.	
142	16	7	„ „ „ „	.	

Frankreich.

Name und Jahr des Stappellaufs	Schnelligkeit		Grösse		Indicierte Pferdestärken [Schrauben]	Einrichtung für Passagiere		
	Ocean	Maximal	Registertonnen	Deplacement Tonnen		I. Klasse	II. Klasse	Zwischen-Deck
La Lorraine (1900)	.	21.0	11900		.	.	.	.
La Savoie (1900)	20.3	21.0	11900	.	.	.	.	.
La Touraine (1890)	.	19.0	8900	.	.	.	.	
Laos	.	18.5	8400	.	.	.	.	.
Indus	.	18.5	8400	.	.	.	.	.
Tonkin	.	18.5	8400	.	.	.	.	
La Cordillère	.	18	7700	.	.	.	.	.
L'Aquitaine	.	18	8800	.	.	.	.	.

Russland.

Ssmolensk (00)	.	20	.	12000	16500 [2]	.	.	.
Petersburg (1894)	.	19	.	9300	10800 [2]	.	.	.
Orel (1889)	.	19	.	7700	10000 [2]	.	.	.
Ssaratoff (1891)	.	19	.	8600	10000 [2]	.	.	
Don (1891)	19.3	20.7	.	10500	16410 [2]	.	.	.
X (1897)	.	20.0	.	17000	25000	.	.	.

Vereinigte Staaten.

Name und Jahr des Stapellaufs	Schnelligkeit		Grösse		Geplante Bewaffnung	Indicierte Pferdestärken [Schrauben]	Einrichtung für Passagiere		
	Ocean	Maximal	Registertonnen	Deplacement Tonnen			I. Klasse	II. Klasse	Zwischen-Deck
St. Paul (1895)	.	22.5	.	11600	8-14cm, 4-5.7	18000 [2]	.	.	.
St. Louis (1895)	.	22.2	.	11600	,,	18000 [2]	.	.	.
Paris (1889)	.	20.8	.	10800	{ 12-14 cm, 6-5.7	20000 [2]	.	.	
rk (1888)	.	20.5	.	10800	,,	20000 [2]	.	.	.

Frankreich.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Eigentümer	Erbaut	Bemerkungen
172	.	.	Comp. Gén. Transatlantique		Die Bewaffnung d. Schiffe wird voraussichtl. aus 14 cm u. kleineren Kalibern v. S.K. bestehen.
172	.	.	,, ,,		
158	17	10.3	,, ,,		
137	15	11.8	Messagerie Maritimes		
131	.	.	,, ,,		
140	.	.	,, ,,		
152	.	.	Comp. Gén. Transatlantique		Früher Hamb. Amer. Lin. Dpfr. Normania, verkauft von Hamb. nach Spanien, hiess dort Patria.

Russland.

144	18	10.3	Sogen. Freiwilligen Flotte	In Newcastle	
129	16	7.8	,, ,,	In Hebburn	
126	15	8.0	,, ,,	,,	
128	15	7.7	,, ,,	In Glasgow	
158.1	17.5	7.01	Kaiserl Marine	Vulkan	ex Fürst Bismarck der Hambg.-Amerika-Lin., gekauft Frühj. 1904.
177.0	19.4	.	,, ,,	Schichau	ex Kaiser Friedrich, von Schichau gekauft Frühjahr 1904.

Vereinigte Staaten.

Länge m	Breite m	Tiefgang m	Eigentümer	Erbaut	Bemerkungen
168	19	8.3	Intern. Navigation Co.	In Philadelphia	
168	19	8.3	,,	,, ,,	
158	19	6.7	,,	,, Clydebark	
158	19	6.7	,,	,, ,,	

Schiffsskizzen

und

Bilder.

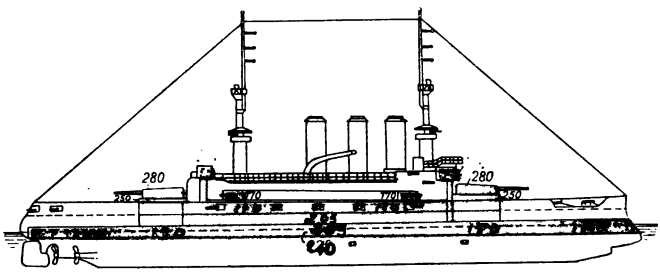
Masstab der Skizzen 1 : 1500.

Erklärungen.

In den Skizzen sind die vertikalen Panzerteile blau abgetönt, soweit sie aussen sichtbar liegen, jedoch blau schraffiert, wenn sie binnenbords liegen. Die nicht hinte Seitenpanzer befindlichen Teile des Panzerdecks sind schwarz schraffiert gehalten.

L = Linienschiff, K.-Pz. = Küsten-Panzerschiff, Gr. Krz. = Grosser Kreuzer, Kl. Krz. = Kleiner Kreuzer, Pz.Kbt. = Panzer Kanonenboot.

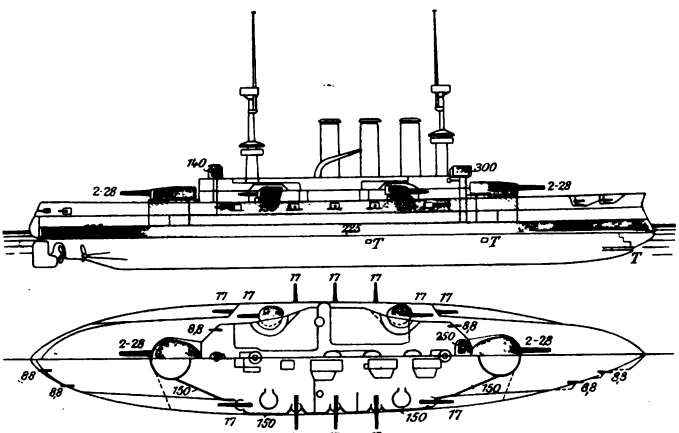
Deutschland.



Linienschiff der N. Klasse
(ungefähre Skizze).

Deutschland

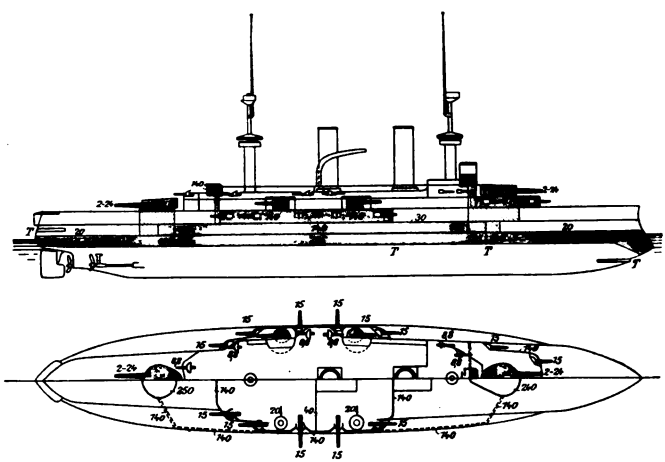
Linienschiffe der „Braunschweig"-Klasse.



L. Braunschweig, Elsass, Hessen, Preussen, M.

Deutschland.

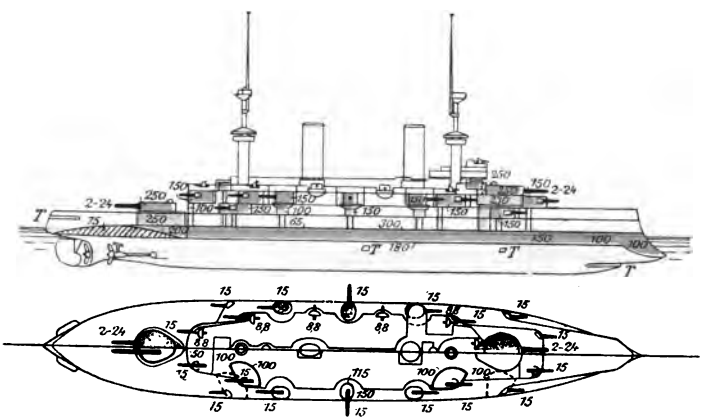
Linienschiffe der „Wittelsbach"-Klasse. Phot. A. Renard, Kiel.



L. Wittelsbach, Wettin, Zähringen, Schwaben, Mecklenburg.

Deutschland.

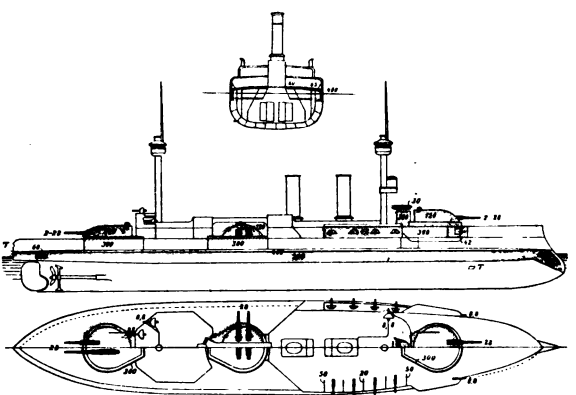
Linienschiffe der „Kaiser"-Klasse.



L. Kaiser Friedrich III., Wilhelm II., Wilhelm d. Grosse, Karl d. Grosse, Barbarossa.

Deutschland.

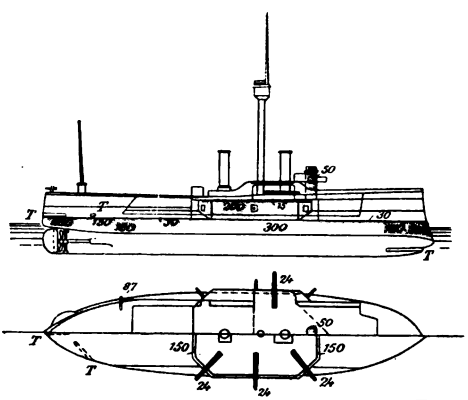
Linienschiffe der „Brandenburg"-Klasse
[vor dem Umbau].



L. Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm, Weissenburg, Wörth
[nach dem Umbau].

Deutschland.

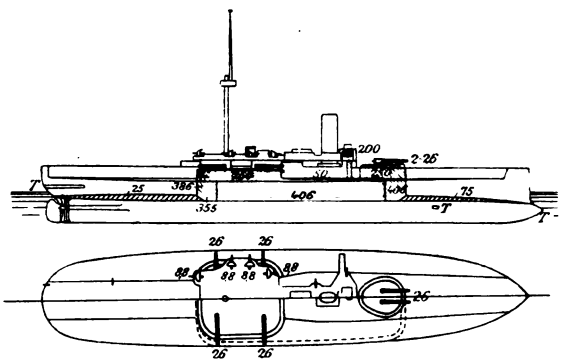
Linienschiff Oldenburg Phot. A. Renard, Kiel.



L. Oldenburg.

Deutschland.

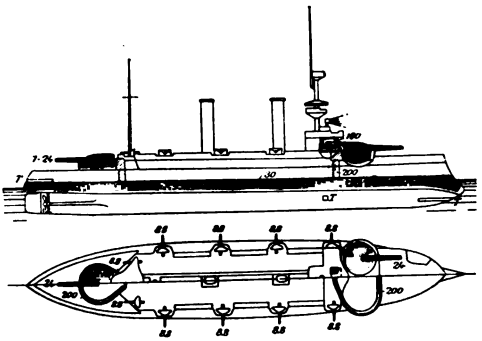
Linienschiff Baden.



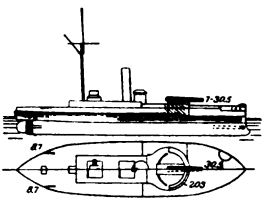
Linienschiffe: Sachsen, Baden, Bayern, Württemberg.

Deutschland.

Küsten-Panzerschiff der Siegfried-Klasse.

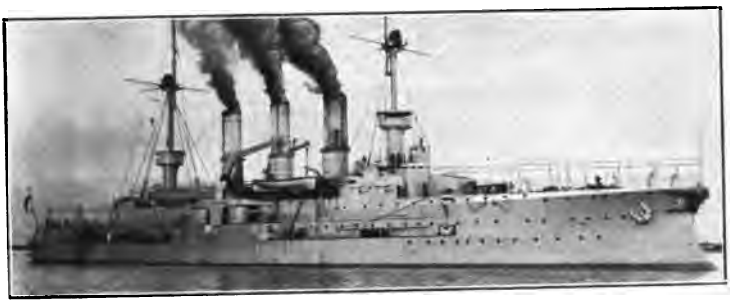


K.Pz. Hagen, Heimdall, Hildebrand, Beowulf, Frithjof, Siegfried; ebenso sind Aegir u. Odin jedoch mit nur teilweisem Gürtel.

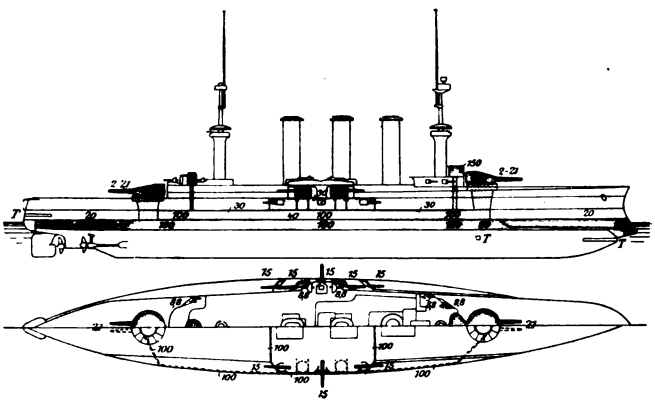


Pz.Kbt. Wespe, Mücke, Biene, Viper, Scorpion, Camaeleon, Basilisk, Crocodil, Natter, Hummel, Salamander.

Deutschland.



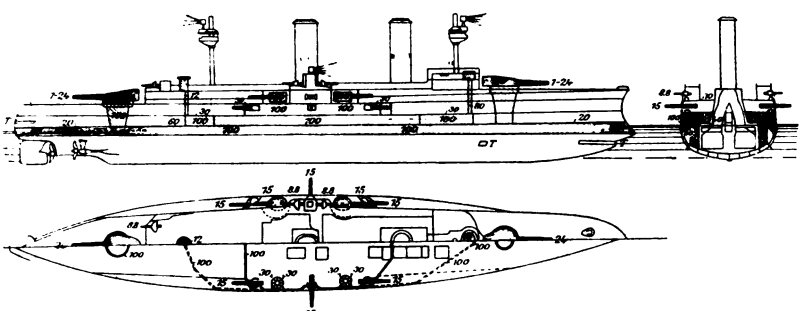
Gr. Krz. Friedrich Karl.



Gr. Krz. Prinz Adalbert, Friedr. Karl.

Deutschland.

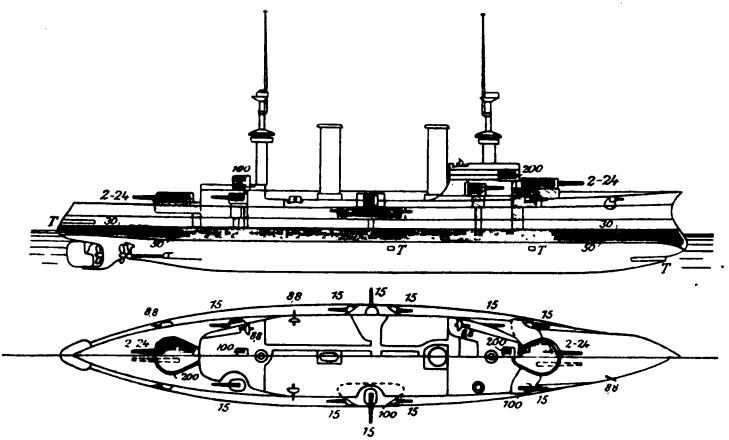
Gr. Krz. Prinz Heinrich.



Gr. Krz. Prinz Heinrich.

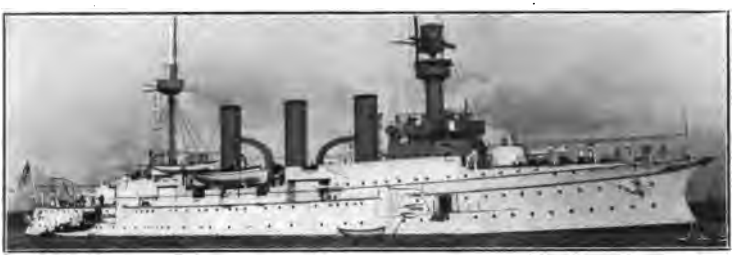
Deutschland.

Gr. Krz. Fürst Bismarck. Phot. K. Speck, Kiel.

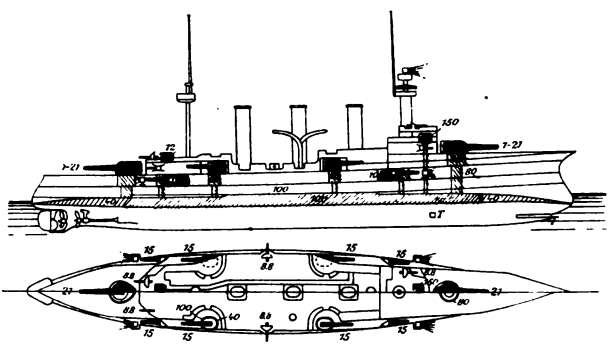


Gr. Krz. Fürst Bismarck.

Deutschland.



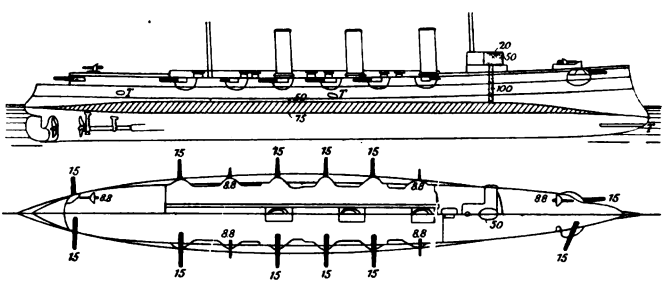
Gr. Krz. Hansa. Phot. A. Renard, Kiel.



Gr. Krz. Hansa, Hertha, Vineta, Freya, Victoria Luise.

Deutschland.

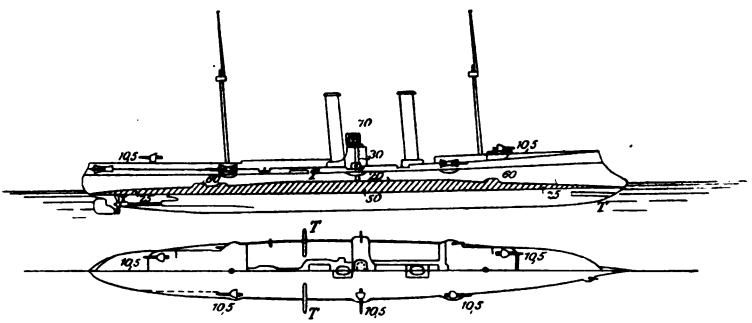
Gr. Krz. Kaiserin Augusta. Phot. A. Renard, Kiel.



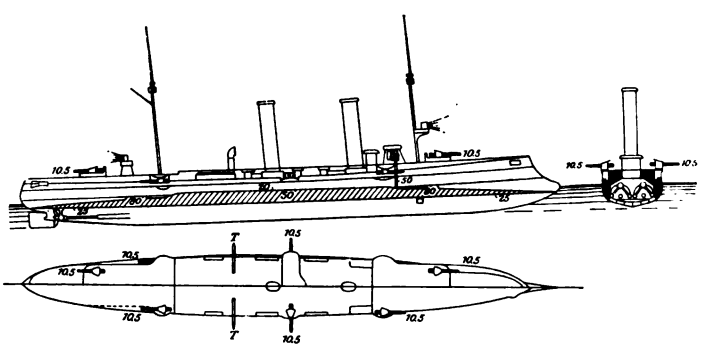
Gr. Krz. Kaiserin Augusta.

Deutschland.

Kl. Krz. Niobe Phot. K Speck, Kiel.



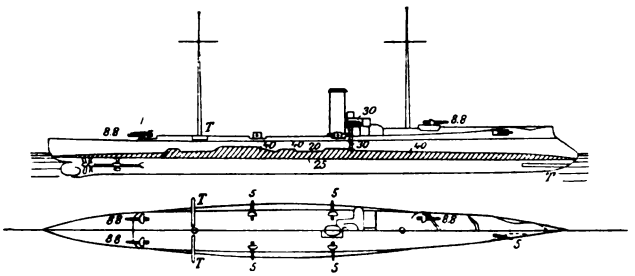
Kl. Krz. Gazelle, Niobe.



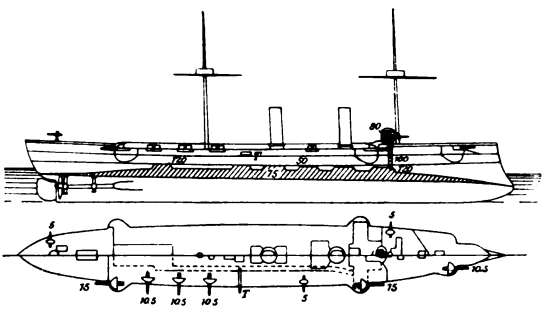
Kl. Krz.: Nymphe, Thetis, Ariadne, Amazone, Medusa, Frauenlob, Arcona, Undine.

Deutschland.

Kl. Krz. Hela. Phot. K. Speck, Kiel.



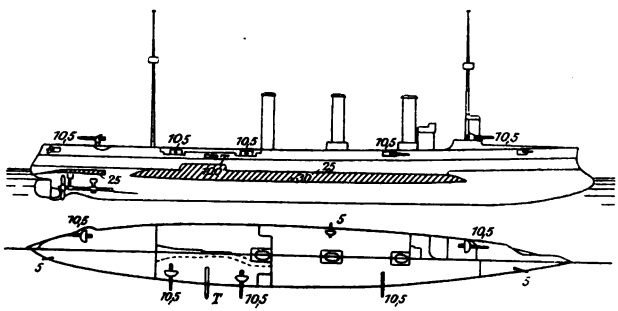
Kl. Krz. Hela.



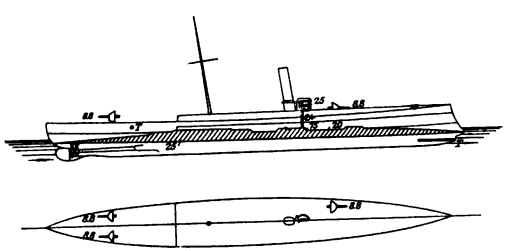
Kl. Krz. Prinzess Wilhelm, Irene.

Deutschland.

Kl. Krz. Gefion.

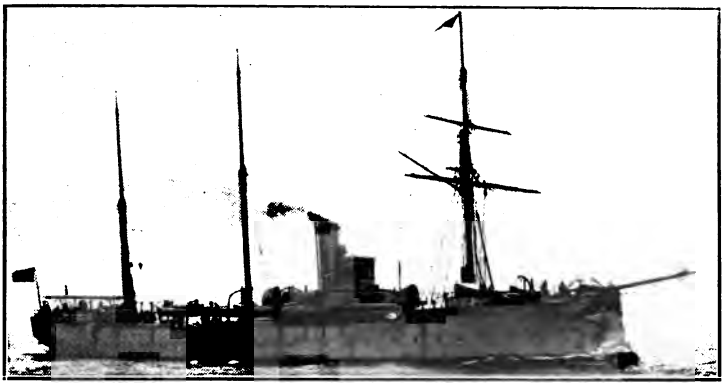


Kl. Krz. Gefion.



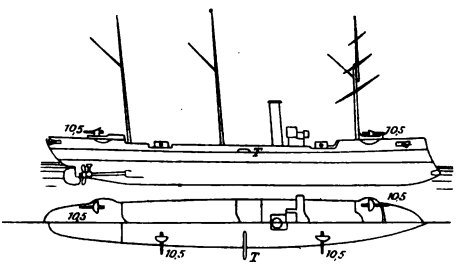
Kl. Krz. Jagd.

Deutschland.



Kl. Krz. Geier.

Kl. Krz. Falke. Phot. K. Speck, Kiel.

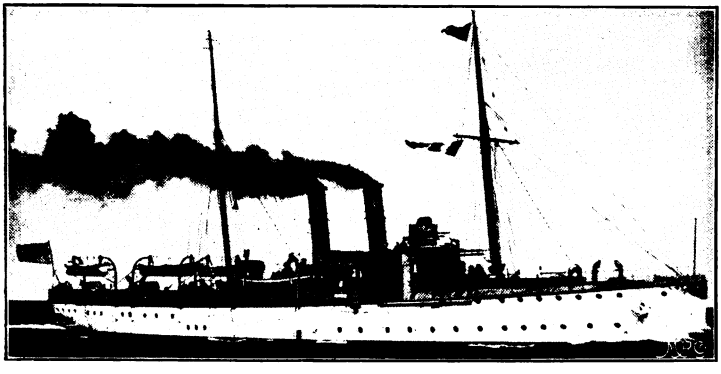


Kl. Krz. Falke Klasse.

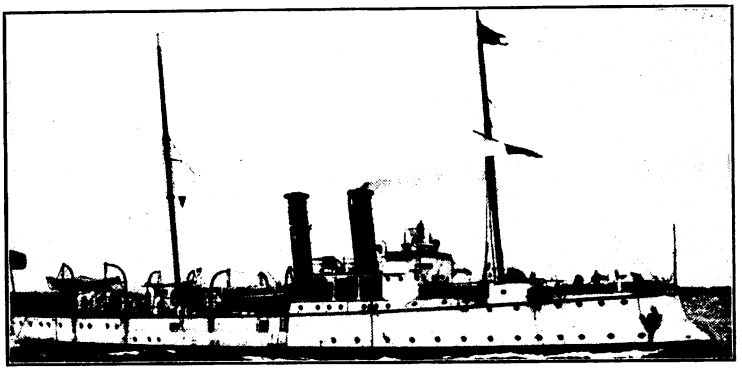
Deutschland.

Kl. Krz. Meteor. Phot K. Speck, Kiel.

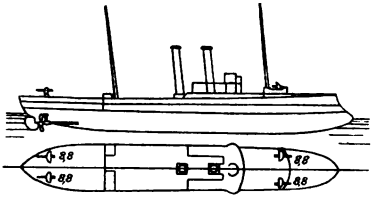
Kl. Krz. Greif.



Kbt. Panther, Luchs, Tiger.

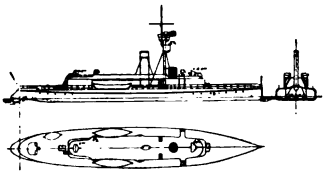


Kbt. Iltis, Jaguar.



Kbt. Iltis, Jaguar.

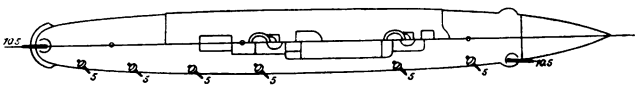
Fluss-Kbt. Tsingtau, Vaterland.



Fluss-Kbt. Tsingtau, Vaterland.

Deutschland.

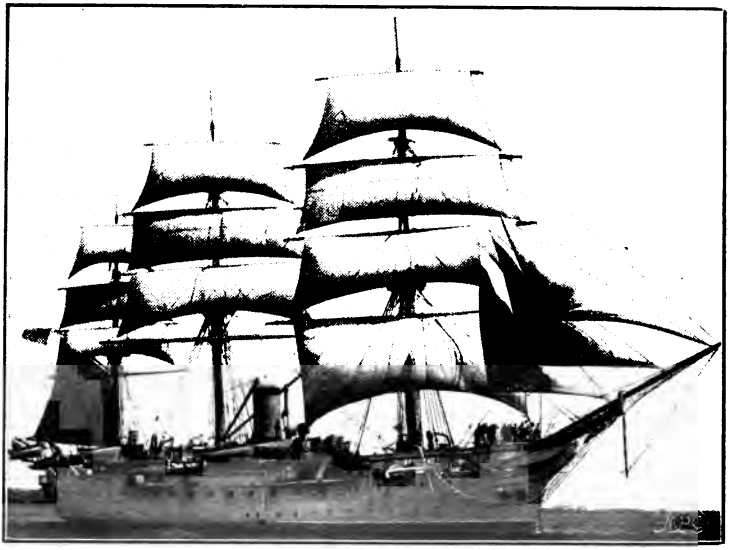
Kaiserl. Jacht Hohenzollern. Phot. K. Speck, Kiel.



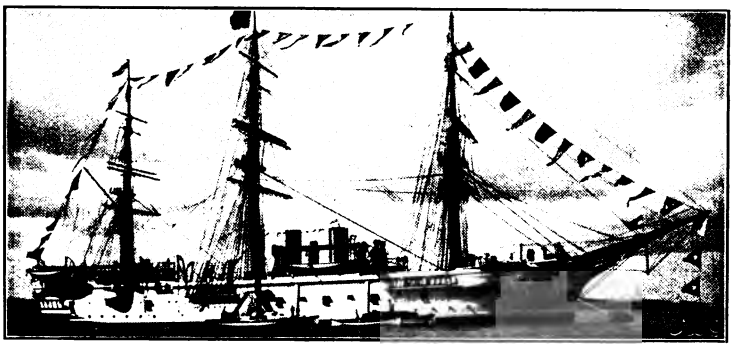
Kaiserl. Jacht Hohenzollern.

Artillerie-Schulschiff Mars. Phot. K. Speck, Kiel

Deutschland.



Schulschiffe Stosch, Stein, Moltke. Phot. A. Renard, Kiel.



Schulschiff Charlotte. Phot. K. Speck, Kiel.

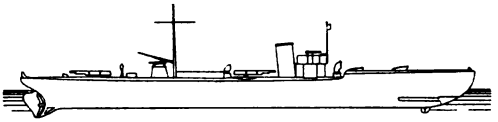
Gr. Torpedoboot **G. 112** (G. 108—G. 113).

Gr. Torpedoboot **S. 116** (S. 114—S. 119).

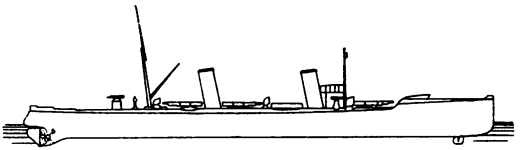
Gr. Torpedoboot G. 108.

Gr. Torpedoboot D. 1.

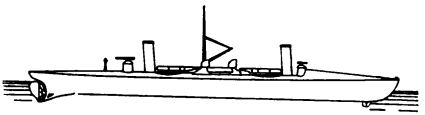
Kl. Torp -Boot D. 9.



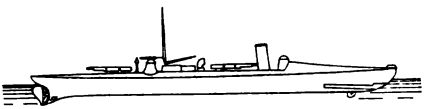
Kl. Torp.-Boot S. 00–95.



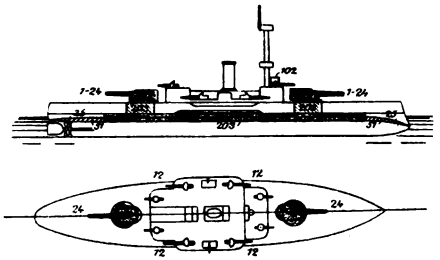
Kl. Torp.-Boot S. 82–87.



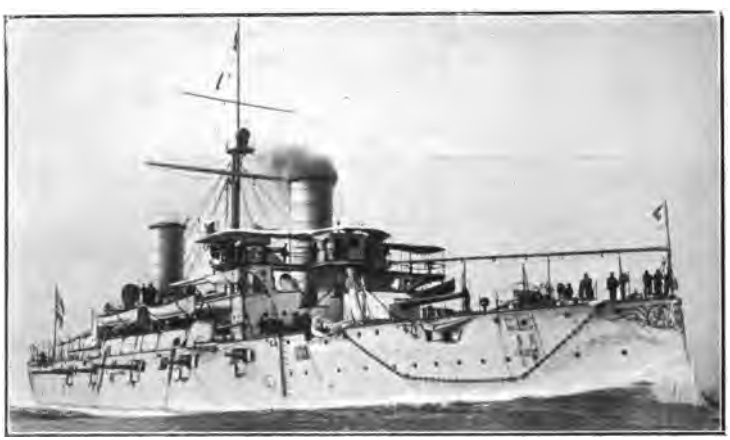
Kl. Torp.-Boot S. 67–73.



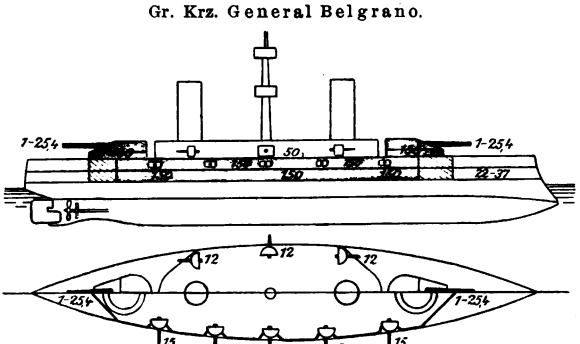
Argentinien.



Kst. Pz. Libertad, Independencia.

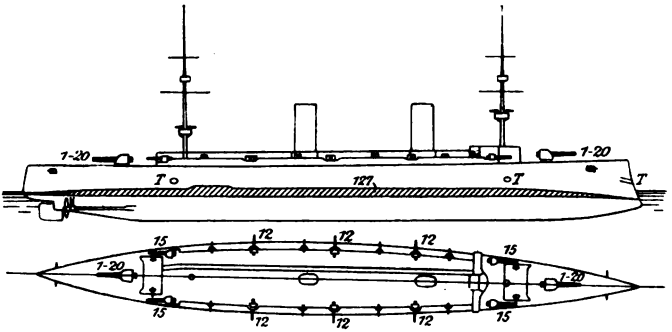


Gr. Krz. General Belgrano.

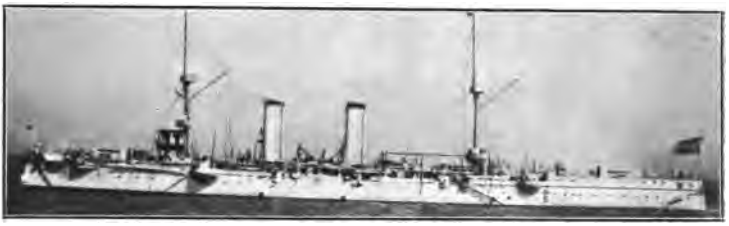


Gr. Krz. Garibaldi, San Martin, Pueyrredon, Belgrano.

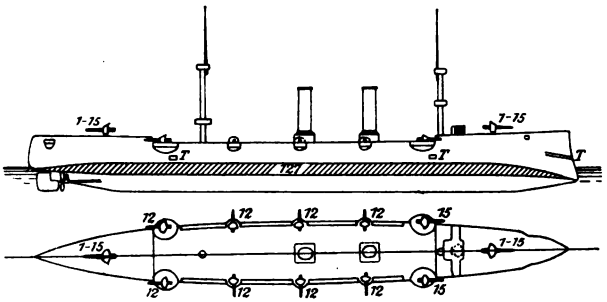
Argentinien.



Kl. Krz. Buenos Aires

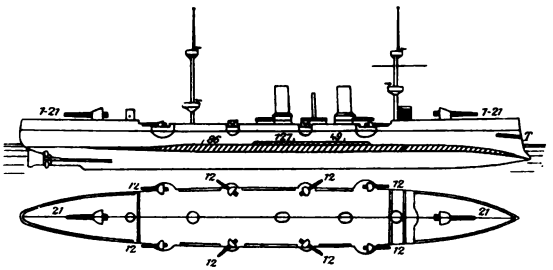


Kl. Krz. Nueve de Julio.



Kl. Krz. Nueve de Julio.

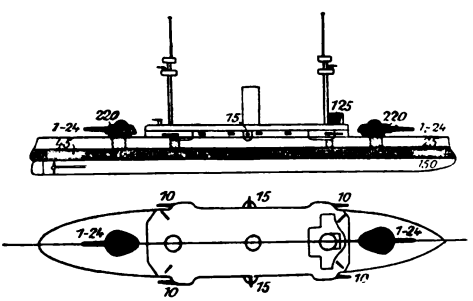
Argentinien — Brasilien.



Kl. Krz. Veinte y cinco de Mayo.

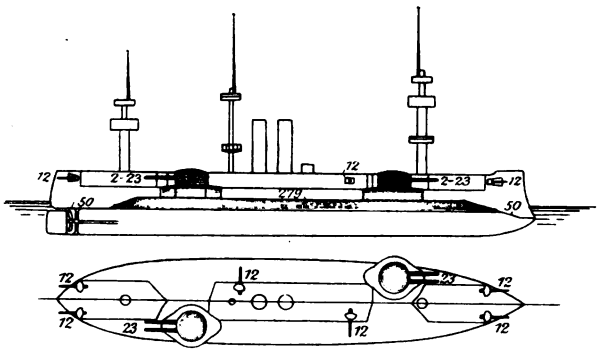
Brasilien.

Kst.-Pz. Marschal Floriano, Deodoro. Phot K. Speck, Kiel.



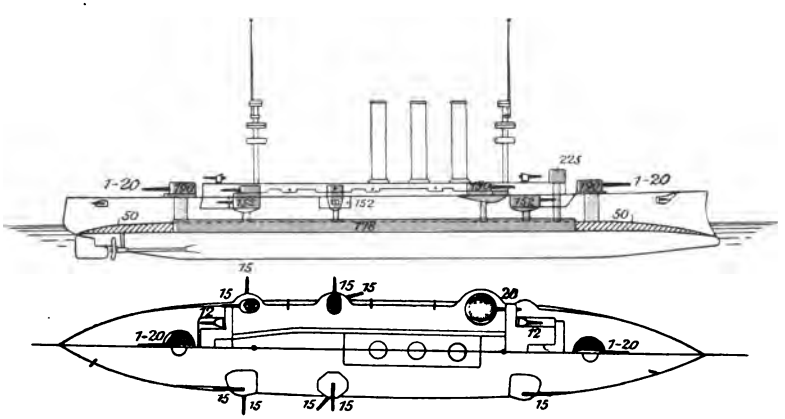
Kst.-Pz. Deodoro, Floriano.

Brasilien — Chile.



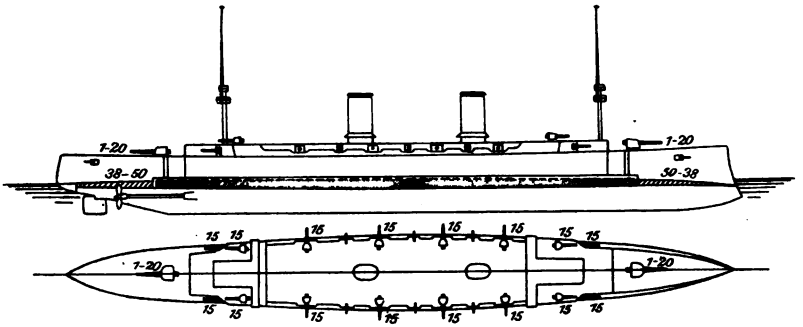
L. Riachuelo.

Chile.

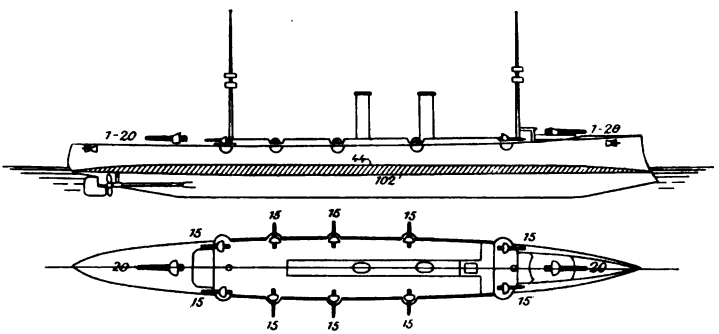


Gr. Krz. O'Higgins.

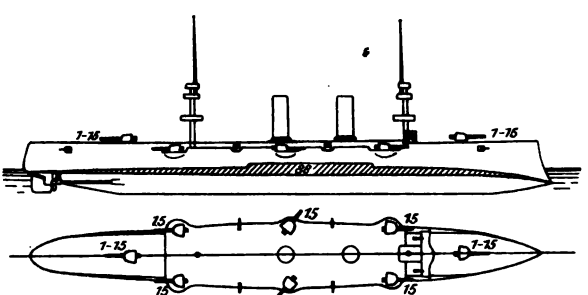
Chile.



Gr. Krz. Esmeralda.

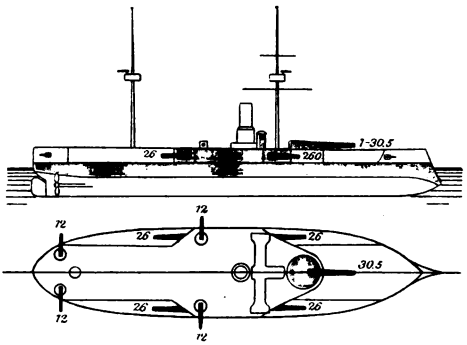


Kl. Krz. Blanco Encalada.



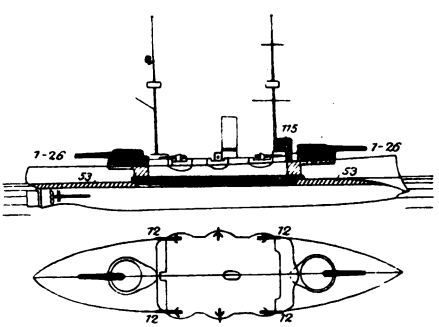
Kl. Krz. Ministro Zenteno.

Dänemark.



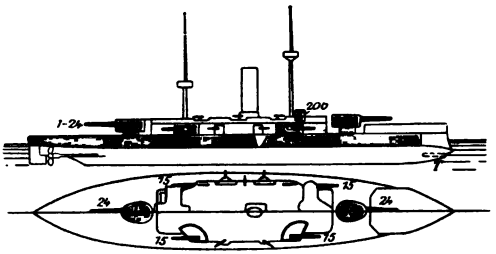
L. Helgoland.

Kst. Pz. Jver Hvitfeldt.

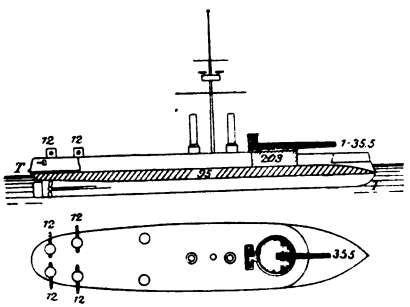


Kst. Pz. Jver Hvitfeldt.

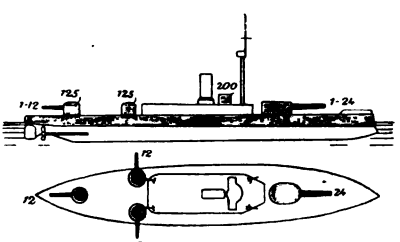
Dänemark.



Kst. Pz. Olfert Fischer, Herluf Trolle.

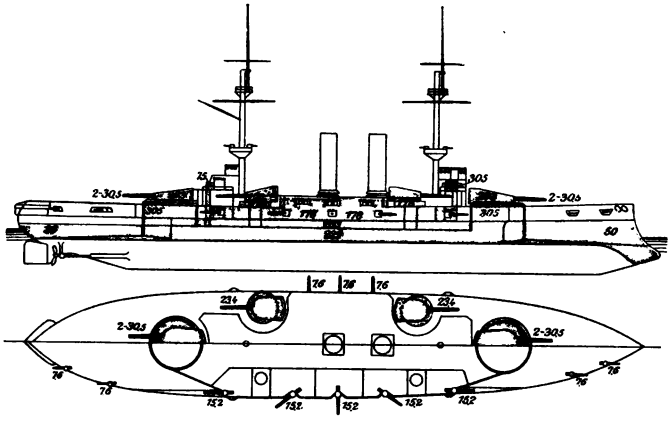


Kst. Pz. Tordenskjold.

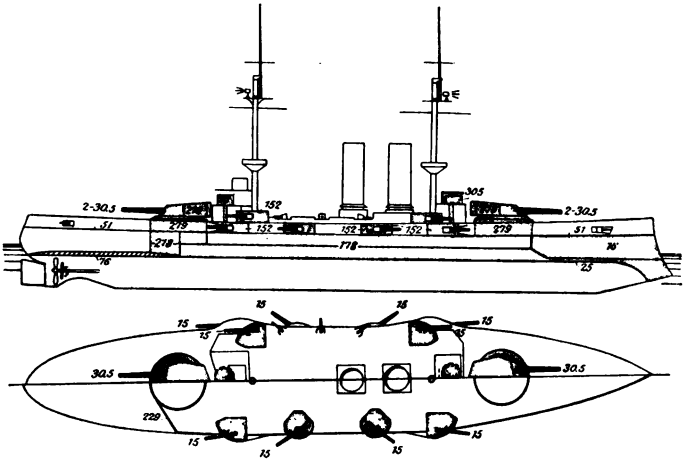


Kst. Pz. Skjold.

England.



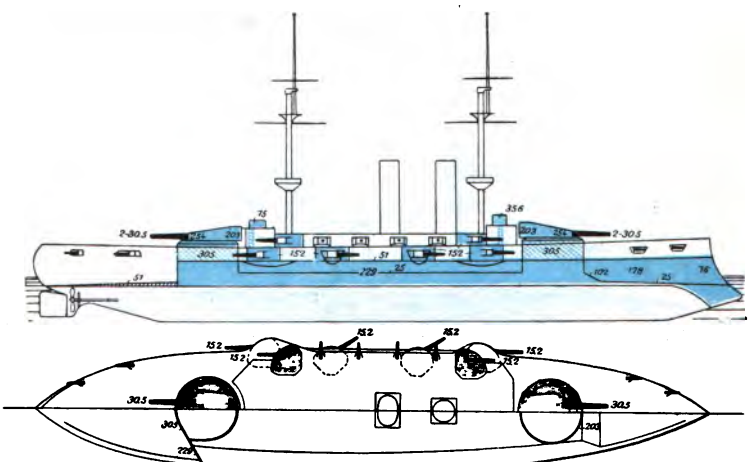
L. King Edward VII., Dominion, Commonwealth.



L. Duncan, Albemarle, Montagu, Cornwallis, Russell, Exmouth.

England.

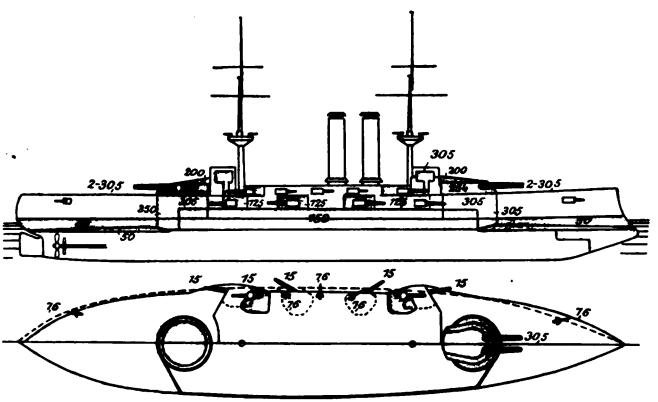
L. Formidable.



L. London, Formidable, Bulwark, Venerable, Irresistible, Jmplacable.

England.

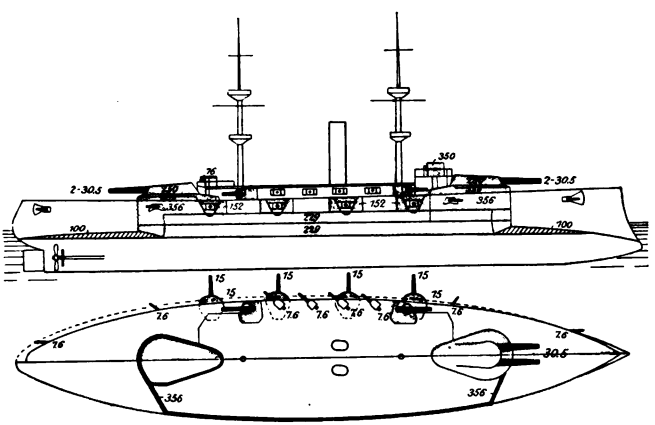
L. Ocean. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.



L. Canopus, Ocean, Vengeance, Glory, Albion, Goliath.

England.

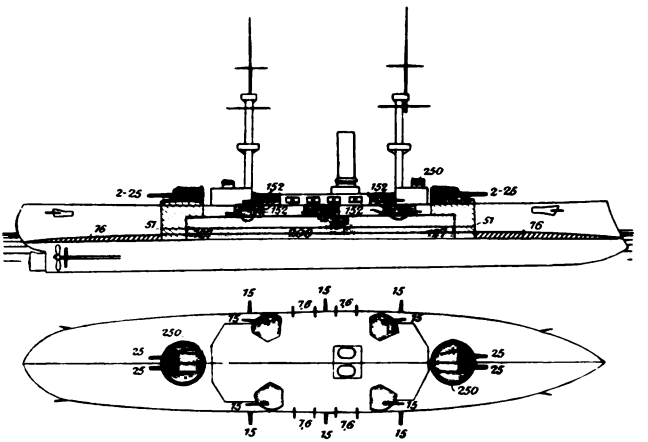
L. Prince George. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.



L. Majestic, Prz. George, Victorious, Hannibal, Jupiter, Illustrious, Mars, Caesar, Magnificent.

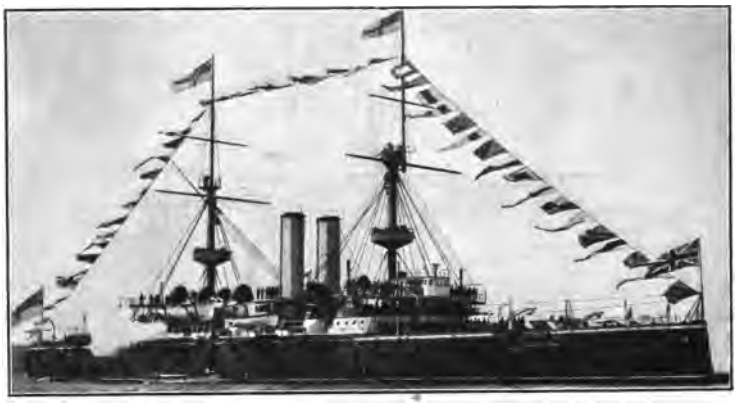
England.

L. Renown. Phot. Symonds & Co, Portsmouth.

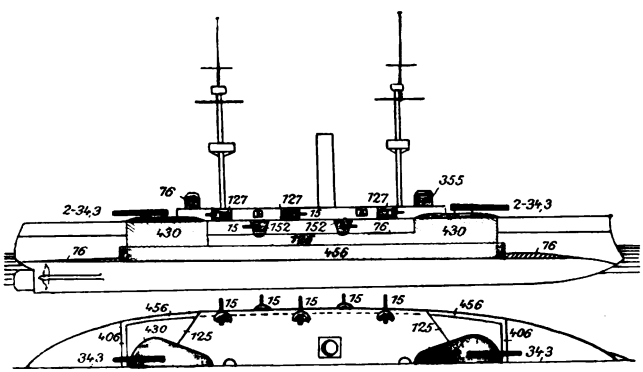


L. Renown.

England.

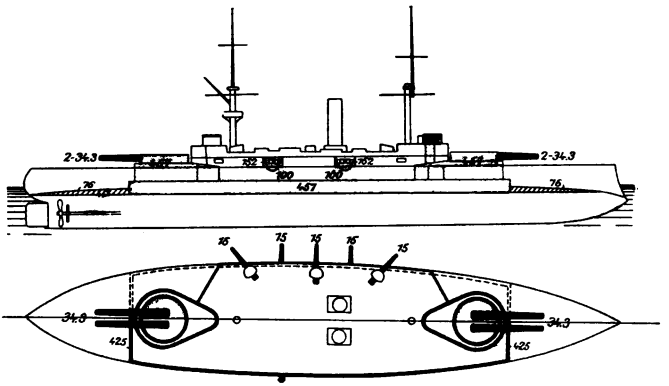


L. Resolution.

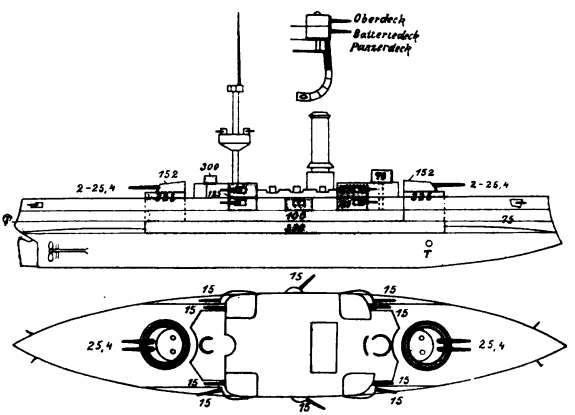


L. Royal Sovereign, Resolution, Royal Oak, Rammillies, Repulse, Revenge, Empress of India.

England.

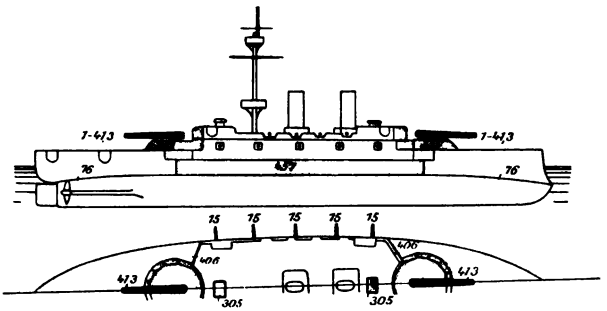


L. Hood.

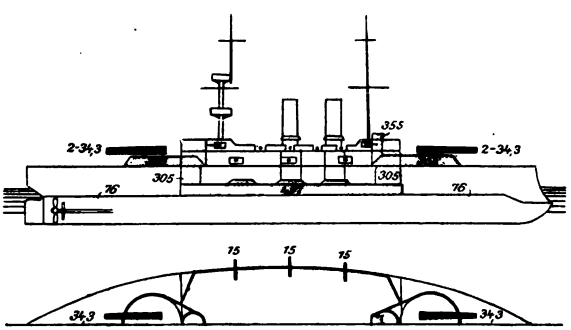


L. Barfleur, Centurion.

England.



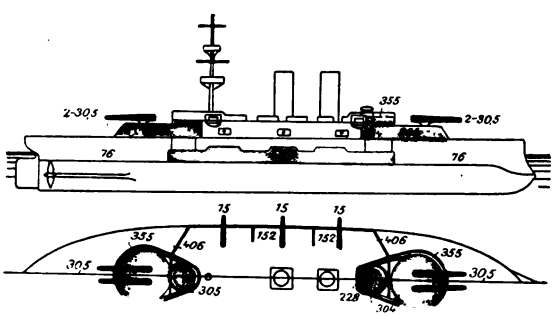
L. Benbow.



L. Anson, Camperdown.

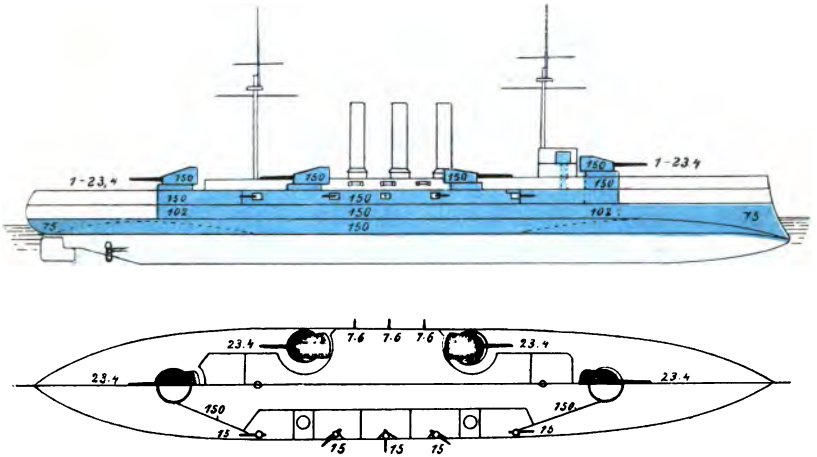
England.

L. Collingwood.

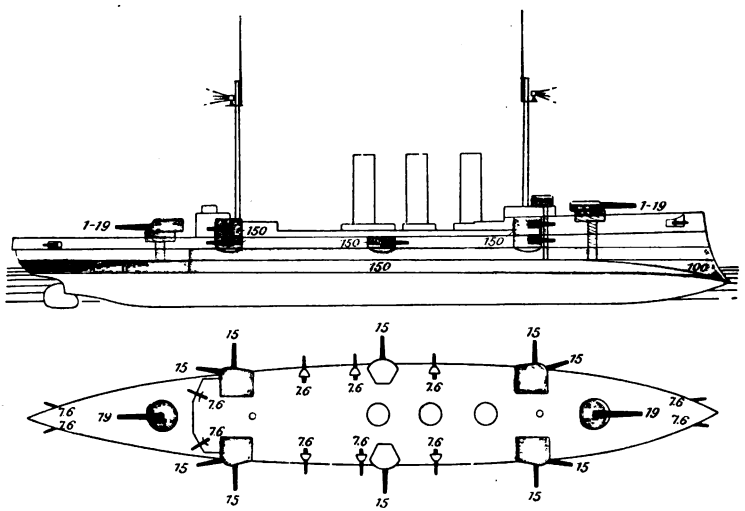


L. Collingwood.

England.

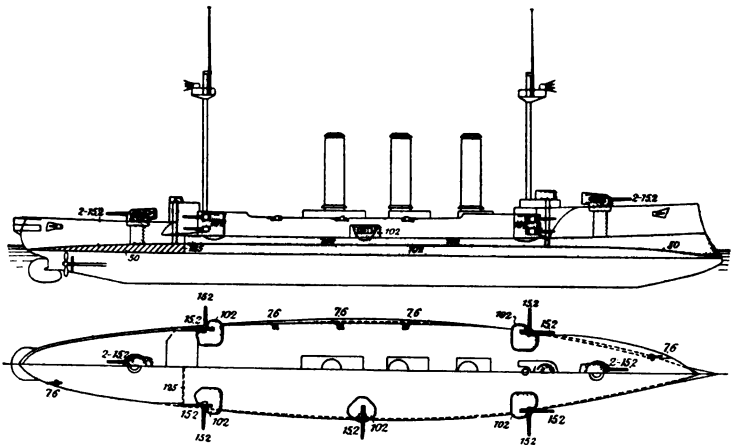


Gr. Krz. Duke of Edinburgh, Black Prince.

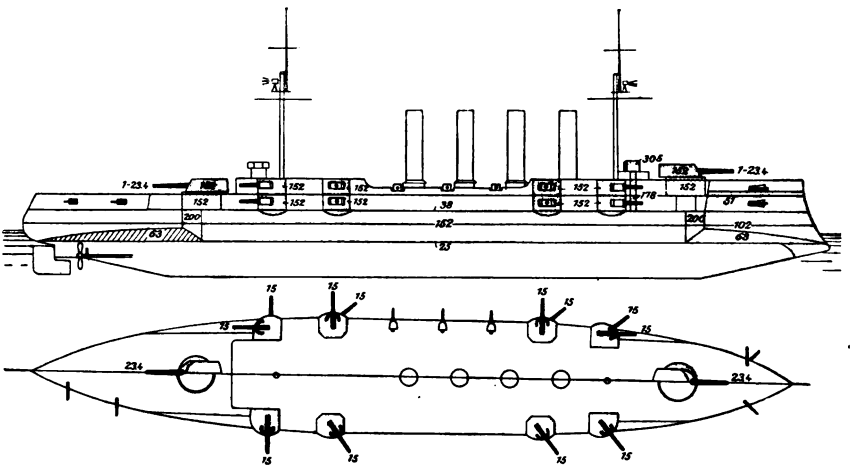


Gr. Krz. Devonshire, Hampshire, Roxburgh, Antrim, Argyll, Carnarvon.

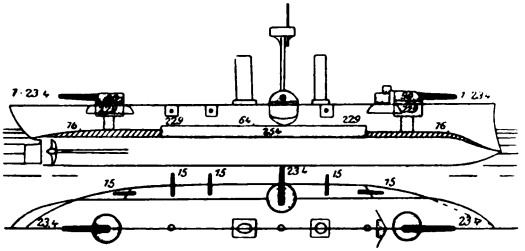
England.



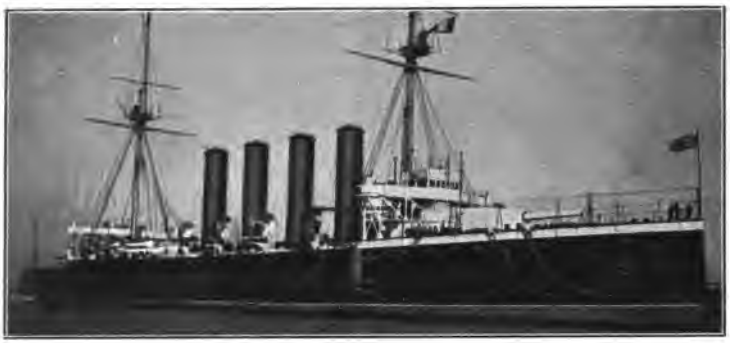
Gr. Krz. Kent, Cornwall, Cumberland, Berwick, Donegal, Suffolk, Lancaster, Bedford, Monmouth, Essex.



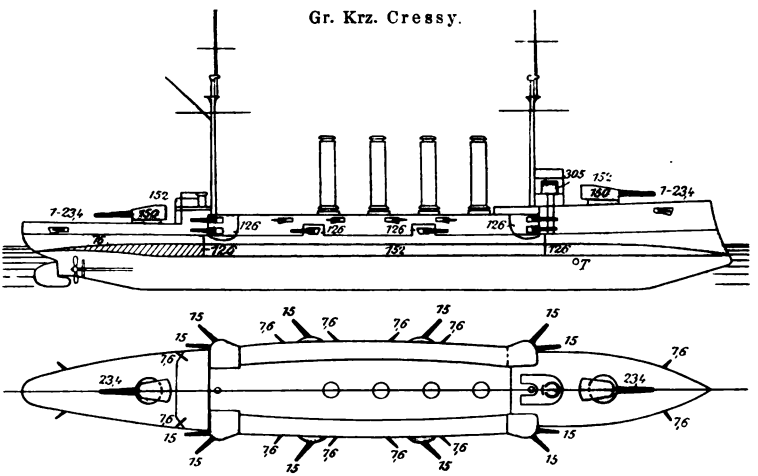
Gr. Krz. Drake, King Alfred, Good Hope, Leviathan.



Gr. Krz. Warspite, Imperieuse.



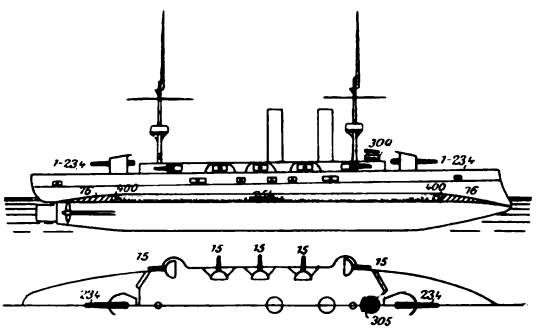
Gr. Krz. Cressy.



Gr. Krz. Cressy, Sutley, Aboukir, Hogue, Bachante, Euryalus.

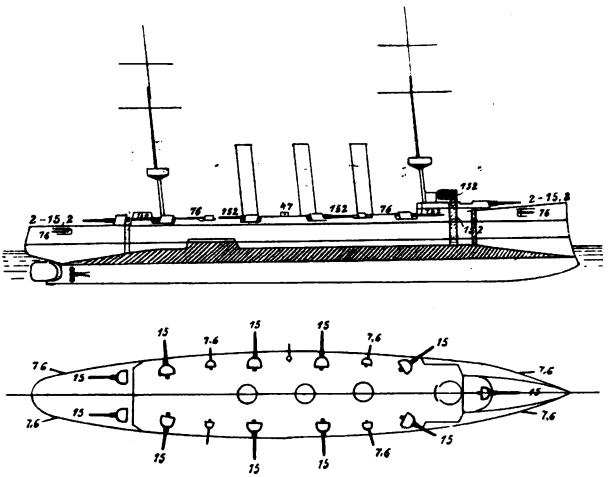
England.

Gr. Krz. Australia.

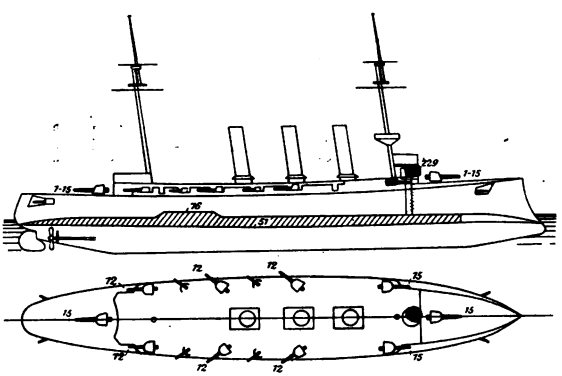


Gr. Krz. Aurora, Australia, Undaunted, Galathea, Immortalité, Orlando, Narcissus.

England.

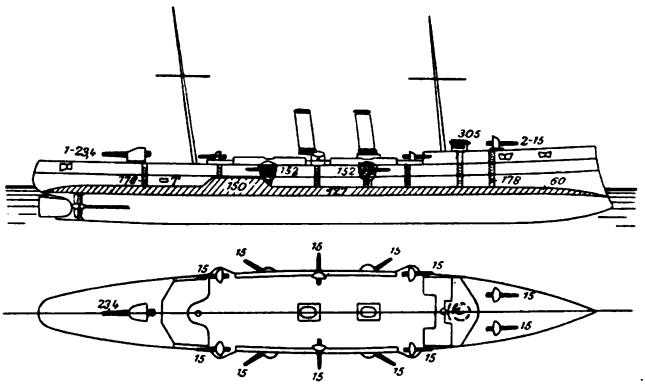


Gr. Krz. Highflyer.

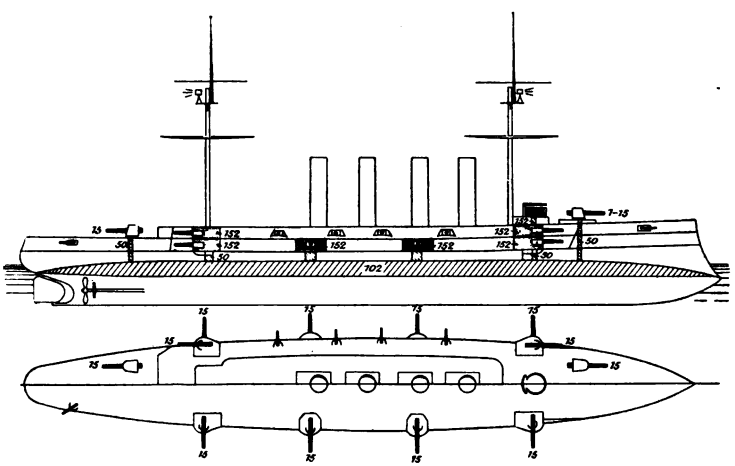


Gr. Krz. Arrogant, Vindictive, Furious, Gladiator.

England.

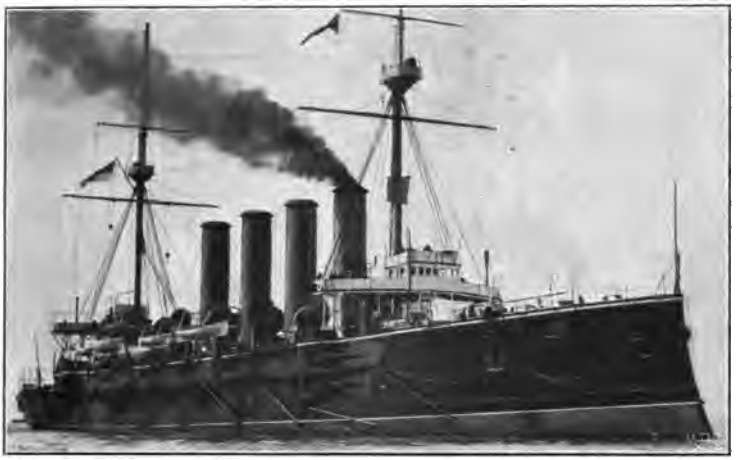


Gr. Krz. Royal Arthur, Crescent.

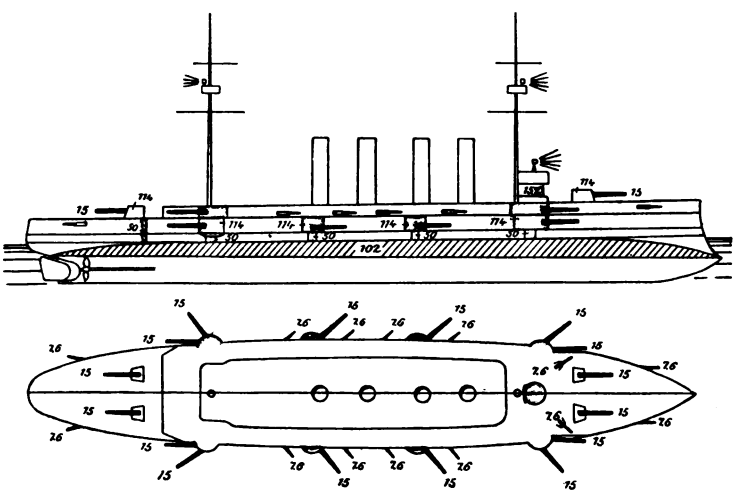


Gr. Krz. Spartiate, Argonaut, Ariadne, Amphitrite.

England.



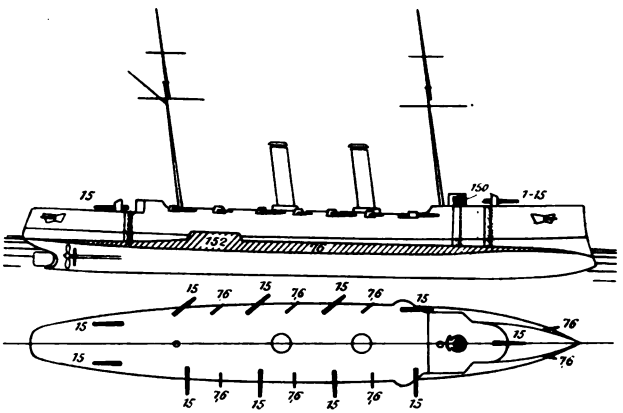
Gr. Krz. Diadem. Phot. Symonds & Co Portsmouth.



Gr. Krz. Diadem, Andromeda, Europa, Niobe.

England.

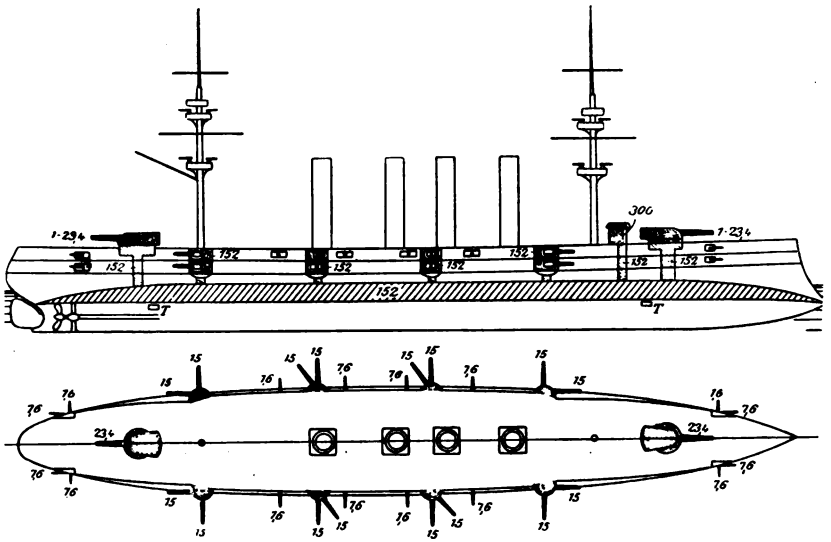
Gr. Krz. Juno. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.



Gr. Krz. Talbot, Juno, Isis, Diana, Dido, Venus, Minerva, Eclipse.

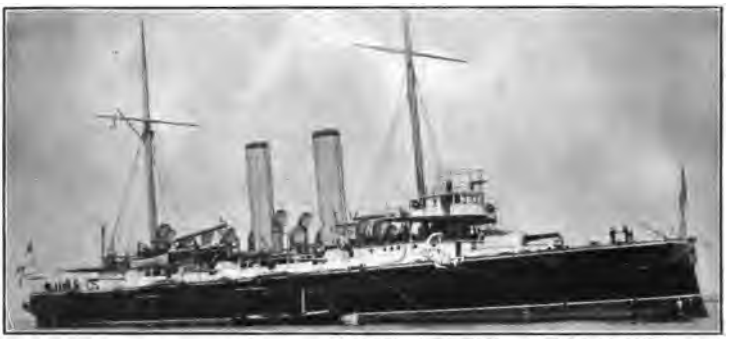
England.

Gr. Krz. Powerful. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

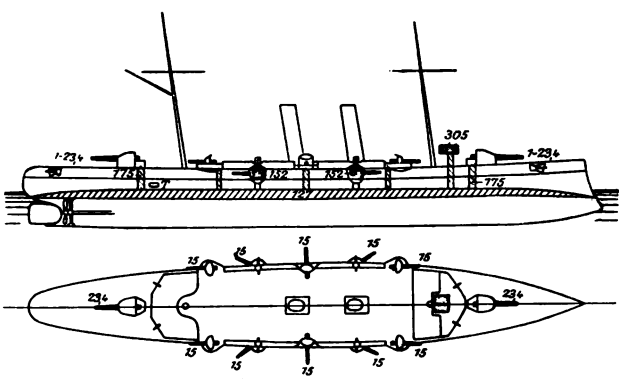


Gr. Krz. Powerful, Terrible.

England.



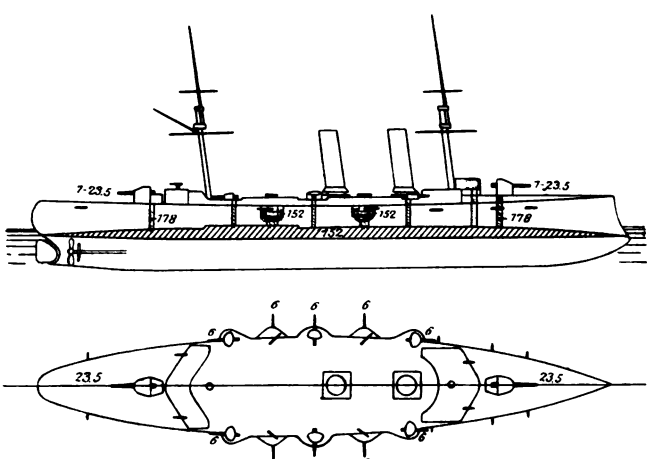
Gr. Krz. Endymion. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.



Gr. Krz. Edgar, Endymion, St. George, Hawke, Theseus, Grafton, Gibraltar.

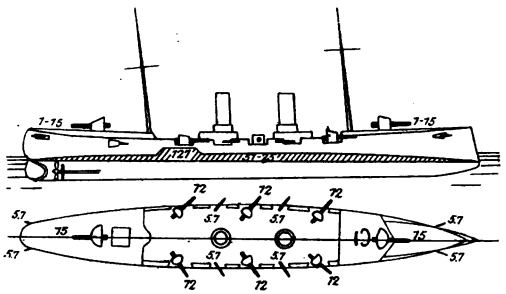
England.

Gr. Krz. Blenheim. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

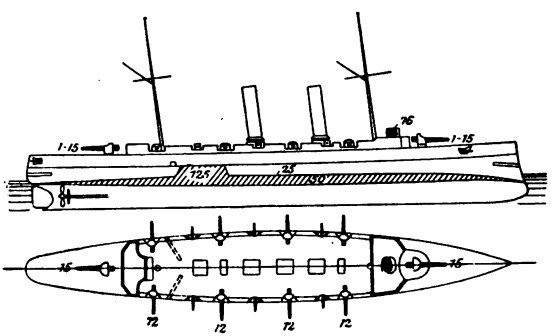


Gr. Krz. Blake, Blenheim.

England.

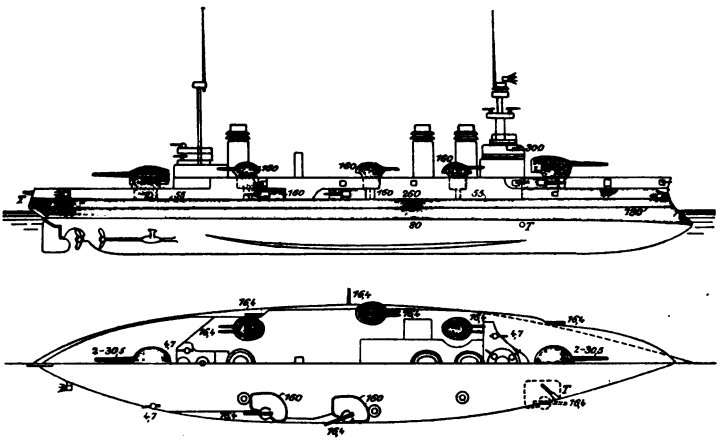


Kl. Krz. Apollo.

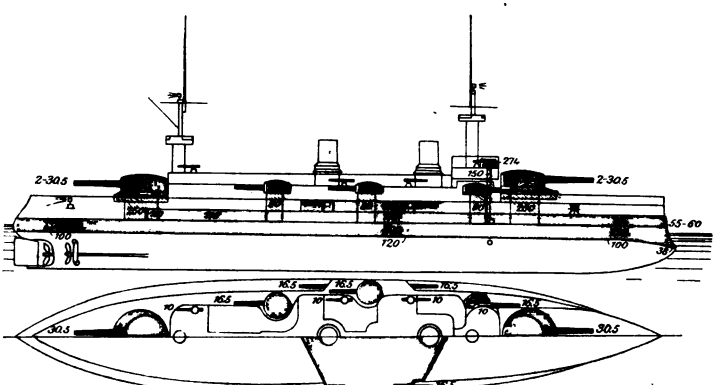


Kl. Krz. Bonaventure, Astraea, Cambrian, Charybdis, Flora, Forte, Fox, Hermione.

Frankreich.



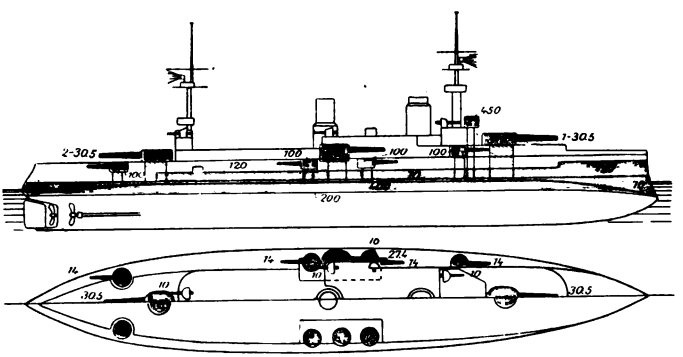
L. République, Patrie.



L. Suffren.

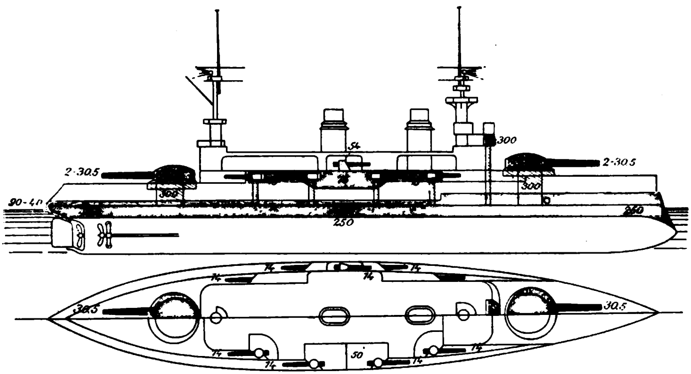
Frankreich.

L. Bouvet.

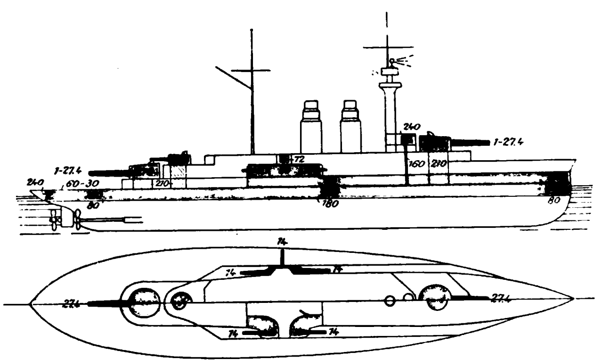


L. Bouvet.

L. Gaulois.



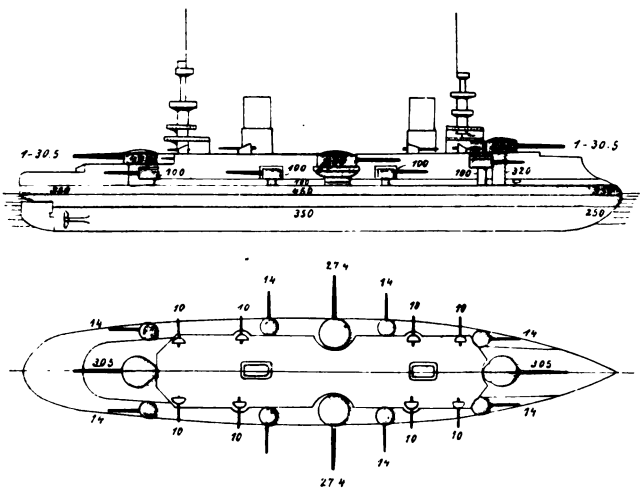
L. Charlemagne, Gaulois, St. Louis.



L. Henri IV.

Frankreich.

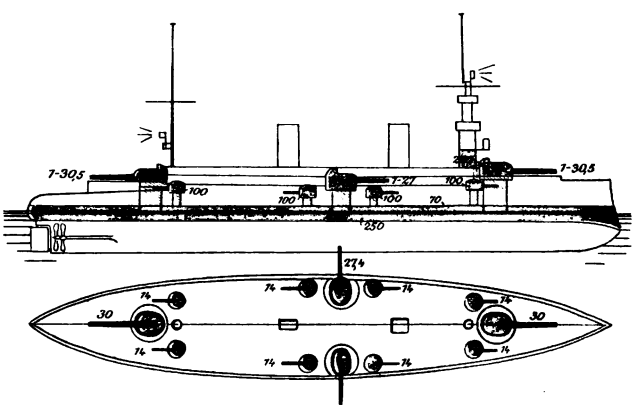
L. Masséna.



L. Masséna.

Frankreich.

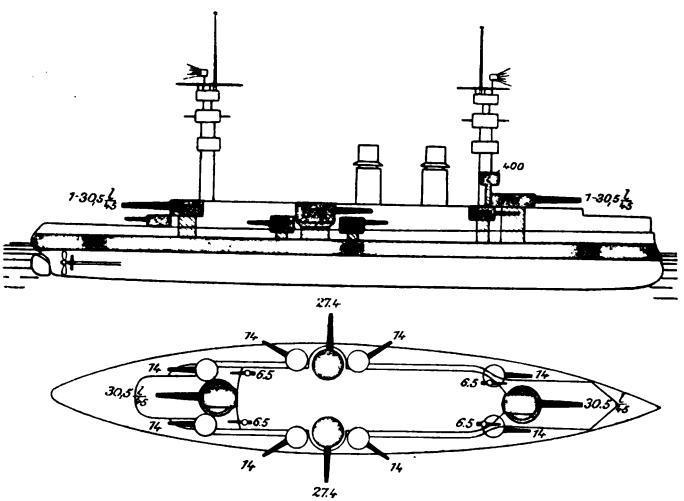
L. Carnot. Phot. J. Kuhn, Paris.



L. Carnot.

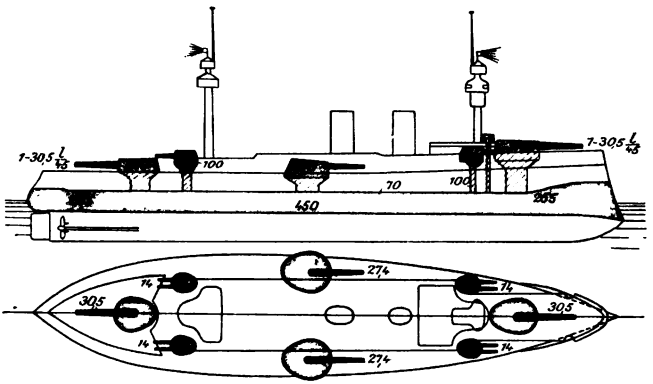
Frankreich.

I. Charles Martel.

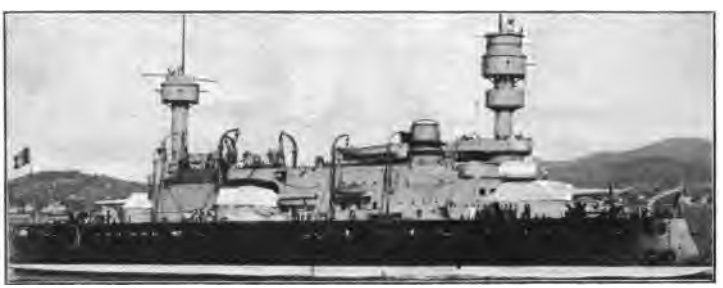


L. Charles Martel.

Frankreich.

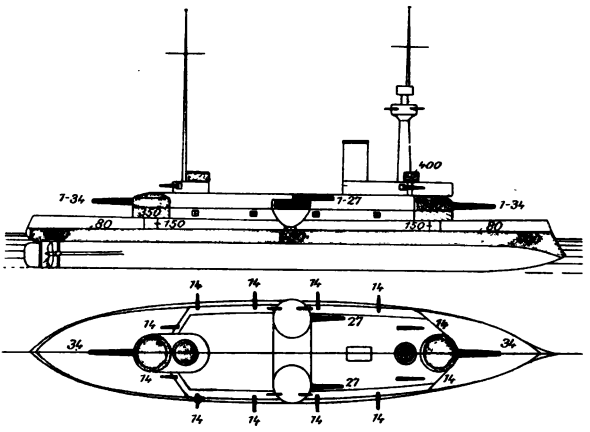


L. Jauréguiberry.

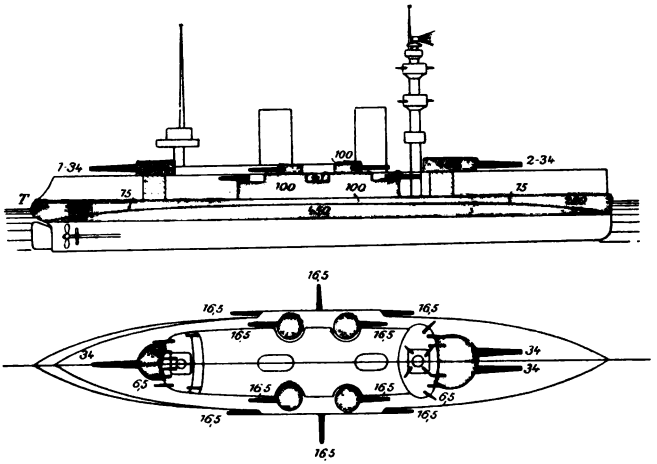


L. Neptune. Phot. J. Kuhn, Paris.

Frankreich.



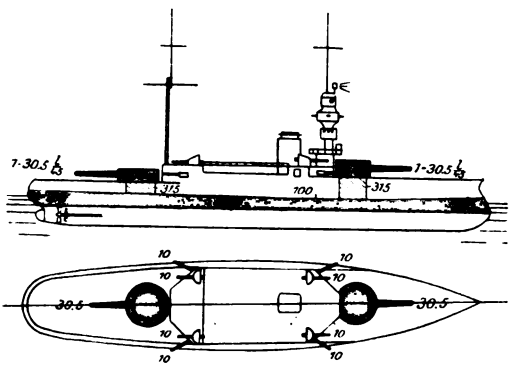
L. Hoche.



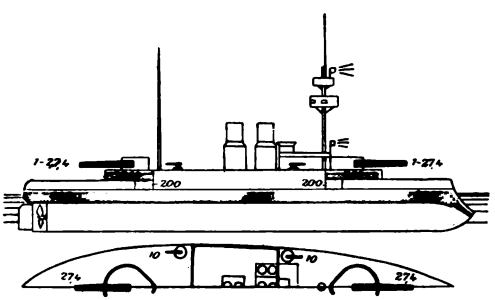
L. Brennus.

Frankreich.

L. Bouvines.

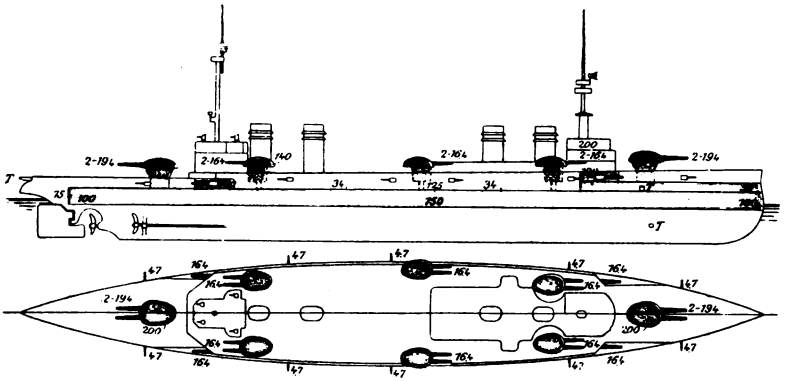


L. Amiral Tréhouart.

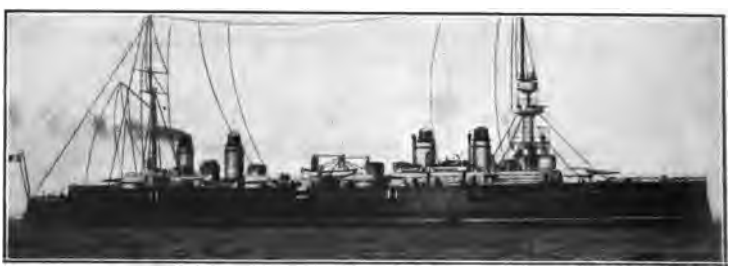


L. Caïman.

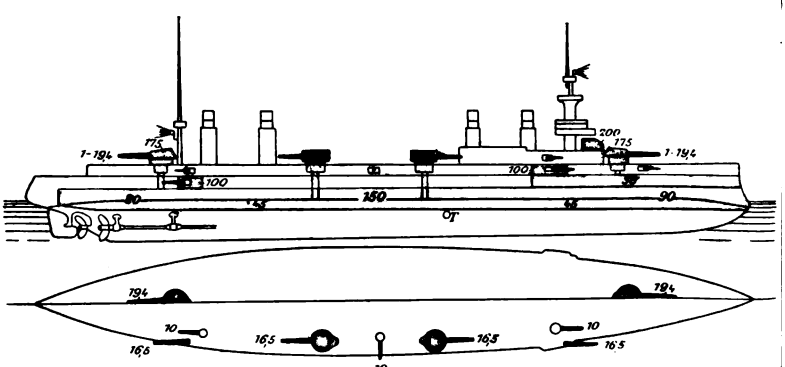
Frankreich.



Gr. Krz. Léon Gambetta.

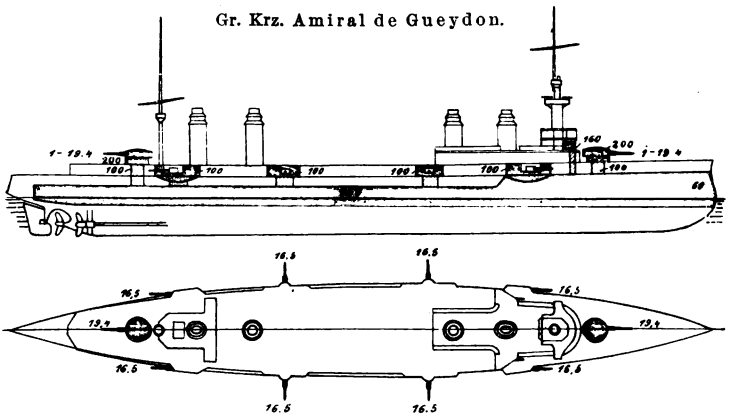


Gr. Krz. Marseillaise.

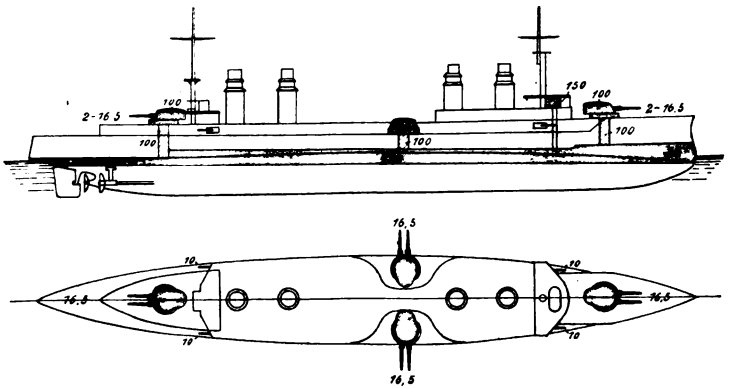


Gr. Krz. Gloire.

Gr. Krz. Amiral de Gueydon.



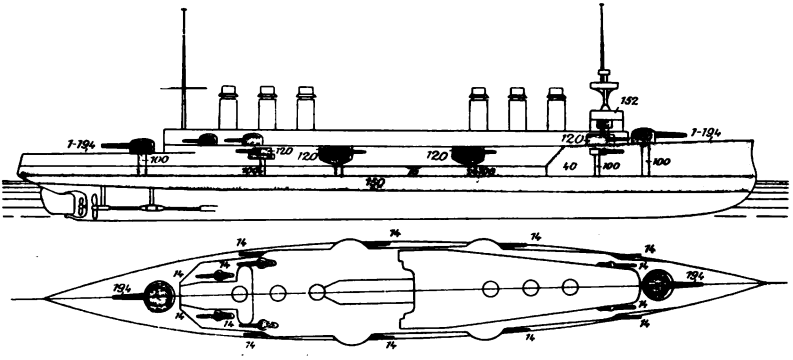
Gr. Krz. de Gueydon, Montcalm, Dupetit Thouars.



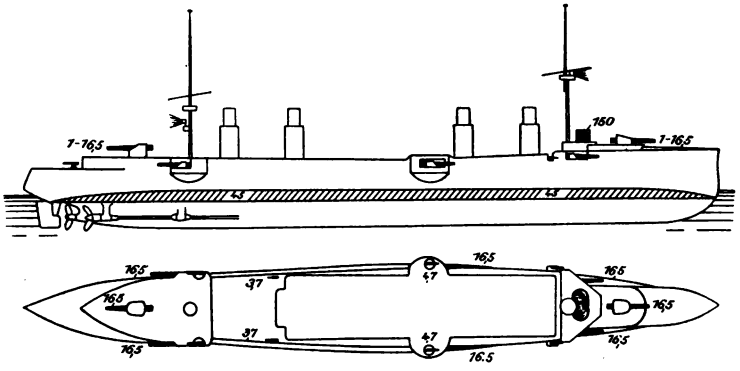
Gr. Krz. Kléber, Desaix, Dupleix.

Frankreich.

Gr. Krz. Jeanne d'Arc. Phot M. Bar, Toulon.

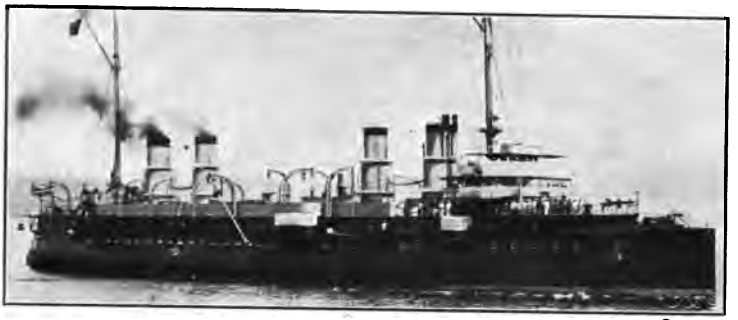


Gr. Krz. Jeanne d'Arc.

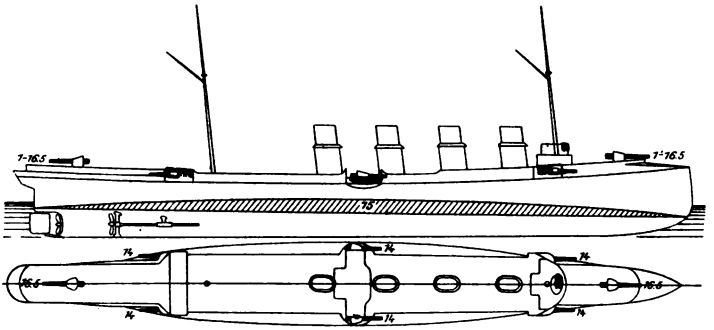


Gr. Krz. Jurien de la Gravière.

Frankreich.



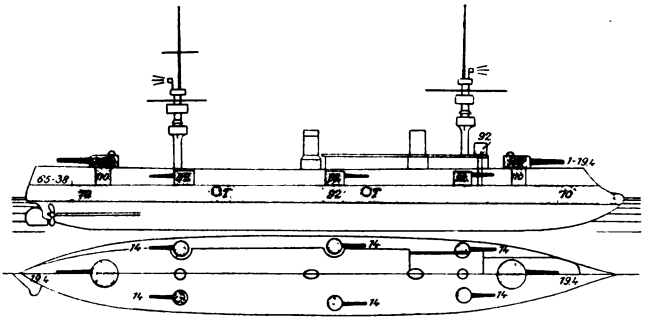
Gr. Krz. Guichen. Phot. J. Kuhn, Paris.



Gr. Krz. Chateaurenault.

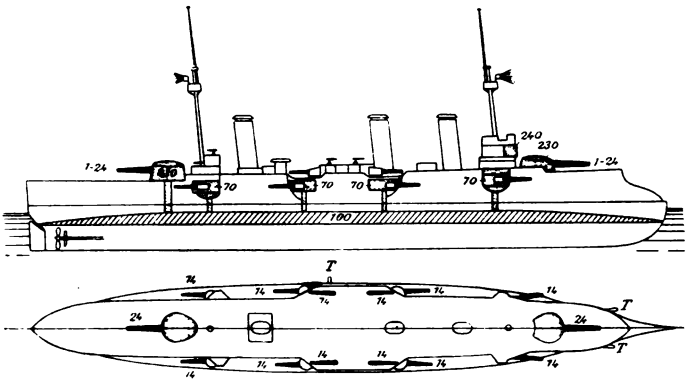
Gr. Krz. Amiral Charner.

Frankreich



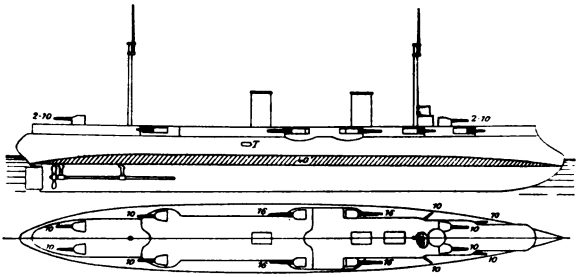
Gr. Krz. Latouche Tréville.

Gr. Krz. D'Entrecasteaux. Phot. J. Kuhn, Paris.

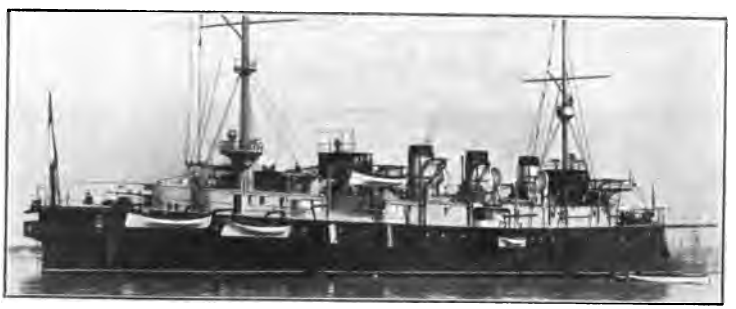


Gr. Krz. D'Entrecasteaux.

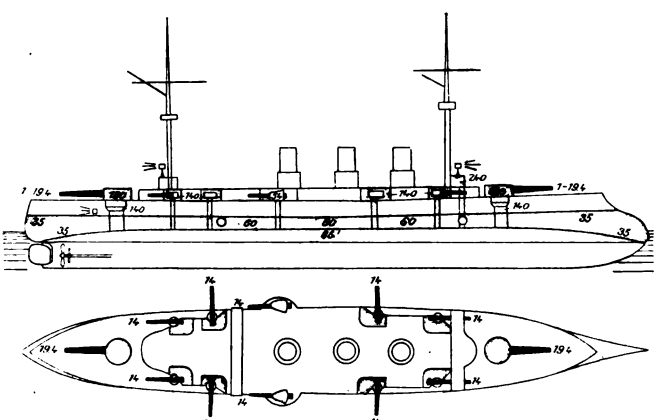
Frankreich.



Kl. Krz. Pascal, Descartes.

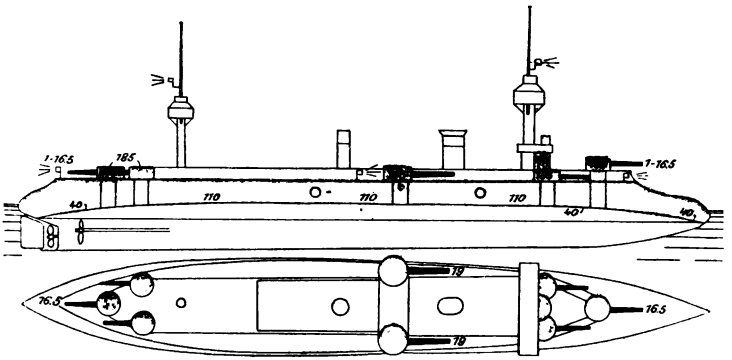


Gr. Krz. Pothuau.



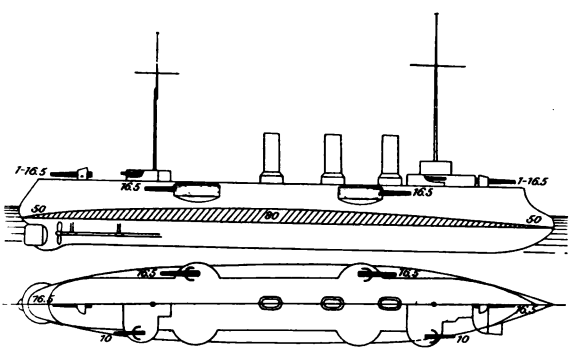
Gr. Krz. Amiral Pothuau.

Frankreich.



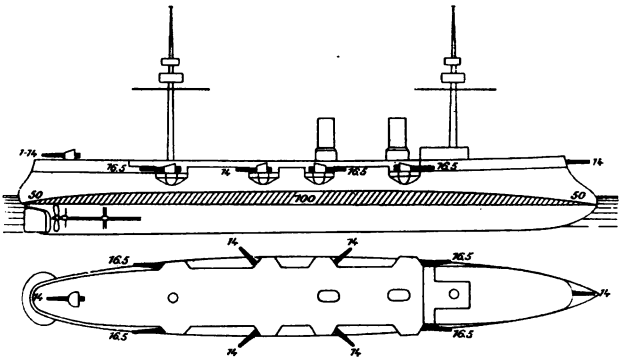
Gr. Krz. Dupuy de Lôme.

Kl. Krz. Galilée.

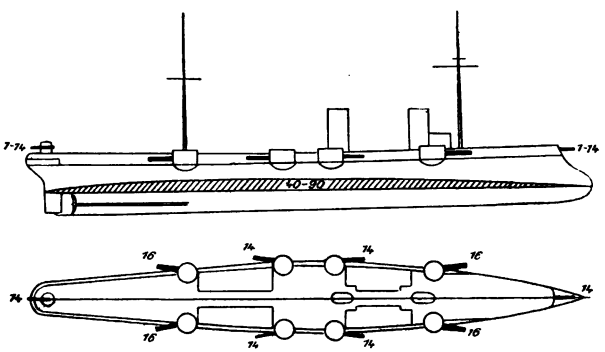


Kl. Krz. Bugeaud.

Frankreich.



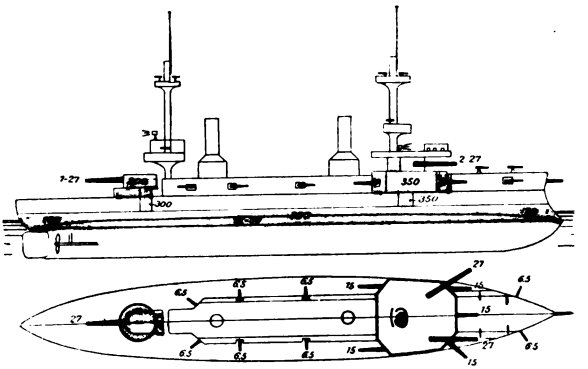
Kl. Krz. Jean Bart.



Kl. Krz. Alger.

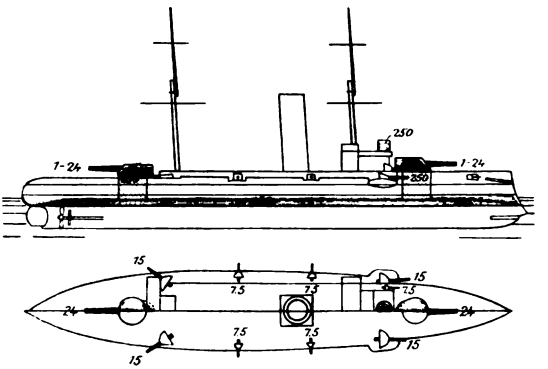
Griechenland — Holland.

Kst.-Pz. Psara. Phot. A. Renard, Kiel.



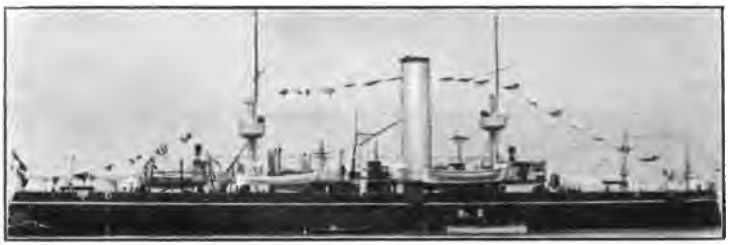
Kst.-Pz. Spetzai.

Holland.

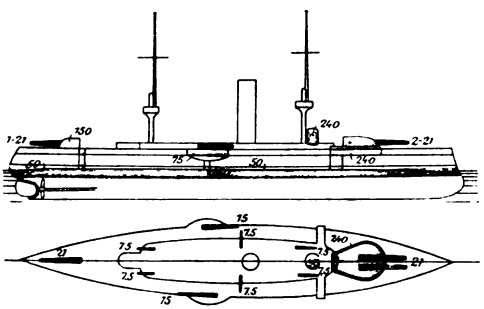


Kst.-Pz Koningin Regentes.

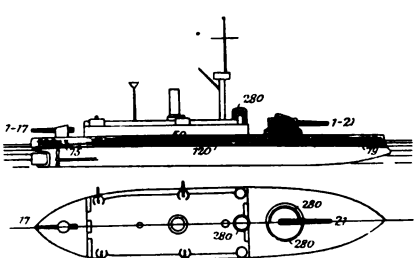
Holland.



Kst.-Pz. Evertsen.

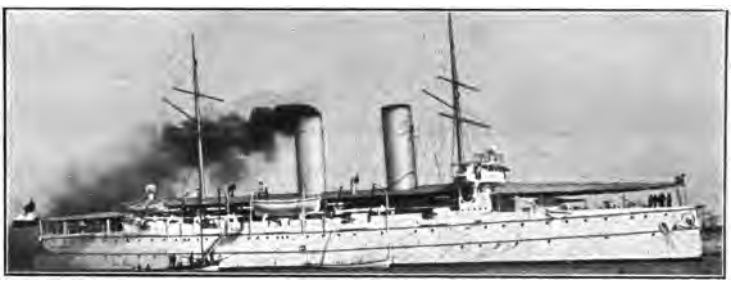


Kst.-Pz. Evertsen.

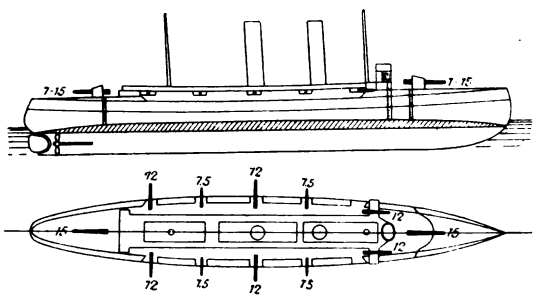


Kst.-Pz. Reinier Claeszen.

Holland.

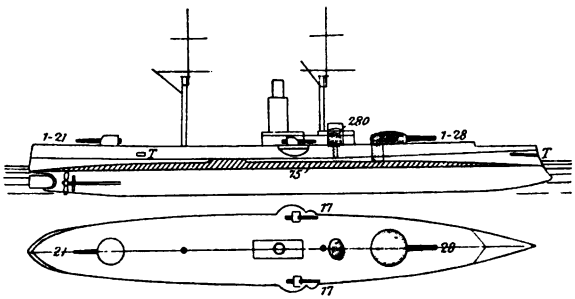


Kl. Krz. Noord Brabant. Phot. A. Renard, Kiel.



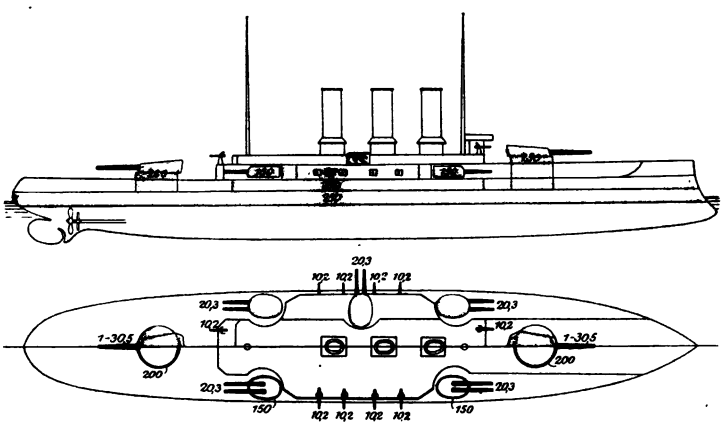
Kl. Krz. Holland, Zeeland, Friesland, Gelderland, Utrecht, Noord Brabant.

Holland.

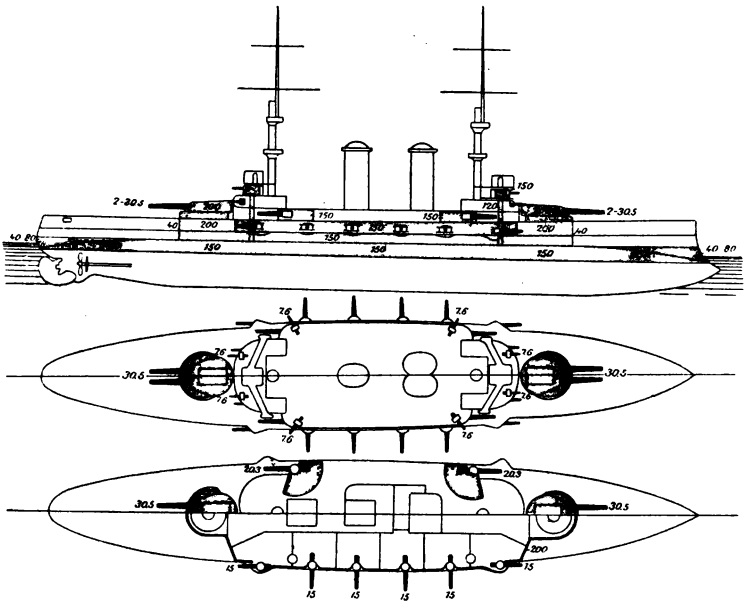


Kl. Krz. Koningin Wilhelmina der Nederlande.

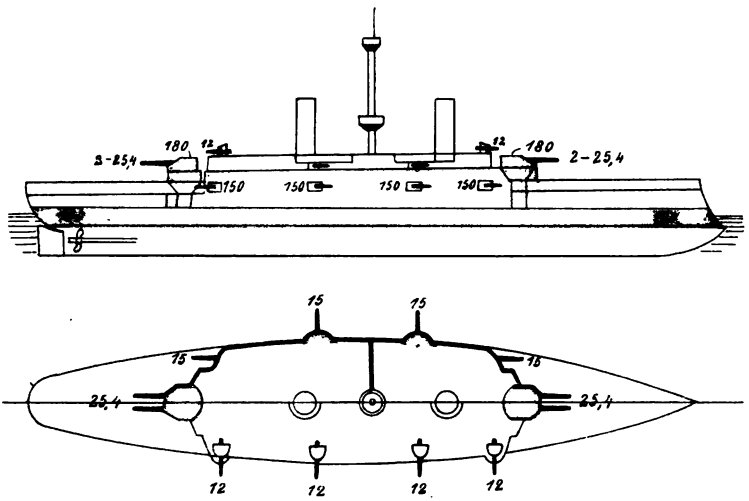
Italien.



L. Regina Elena, Vittorio Emanuele III.



L. Regina Margherita, Benedetto Brin.

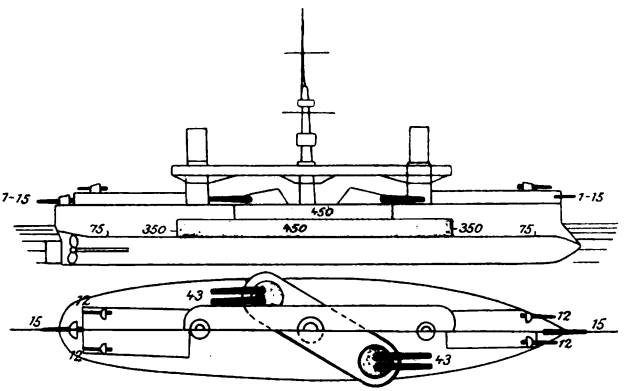


L. Emanuele Filiberto, Ammiraglio di St. Bon.

Italien.

L. Ammiraglio di Saint Bon.

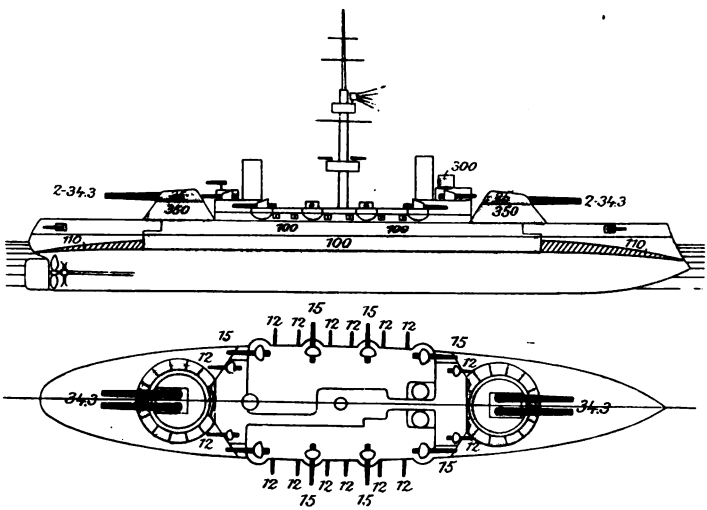
L. Ruggiero di Lauria.



L. Ruggiero di Lauria, Andrea Doria, Francesco Morosini.

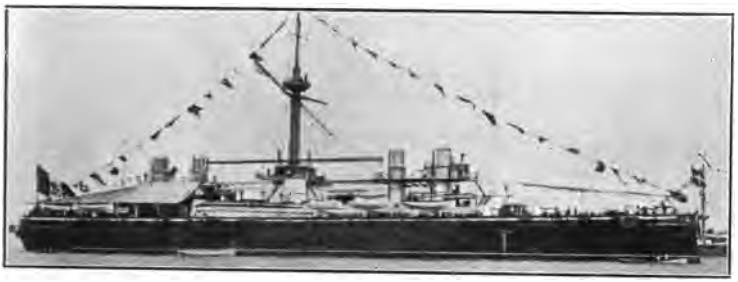
Italien.

L. Sardegna. Phot. B. Noak, Genua.



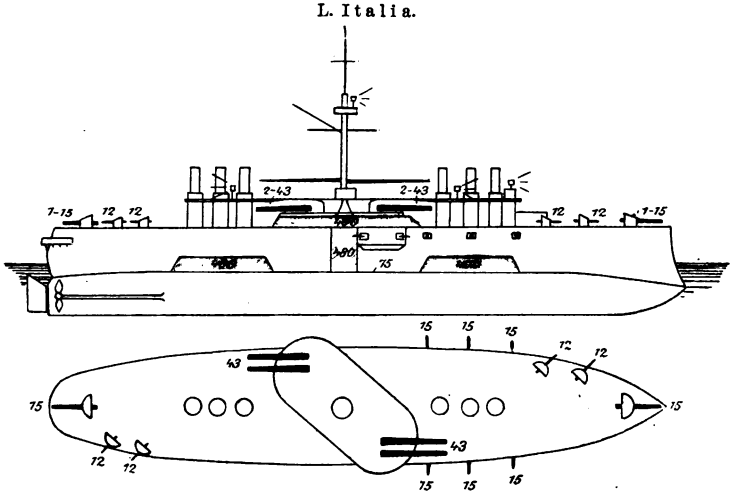
L. Sardegna, Sicilia, Re Umberto.

Italien.



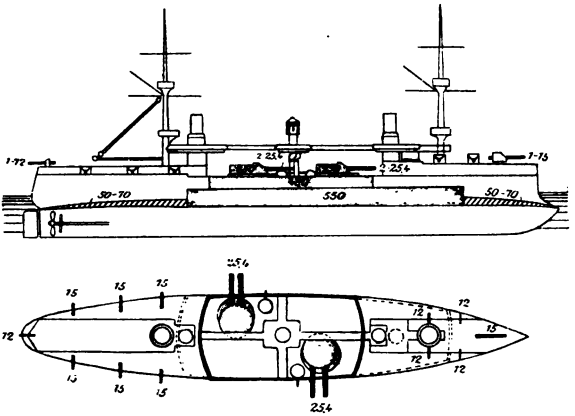
L. Lepanto.

L. Italia.

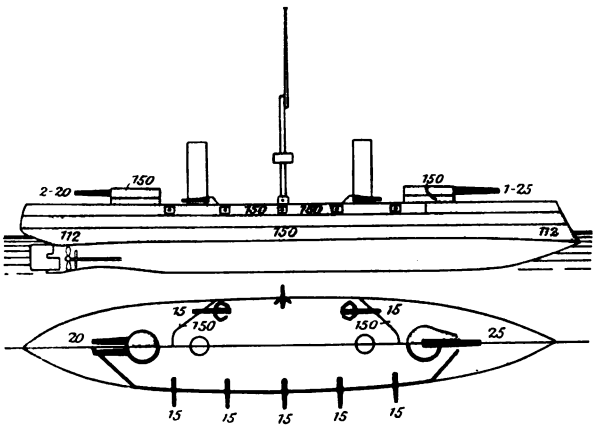


L. Italia Lepanto.
(Lepanto hat nur 4 Schornsteine.)

Italien.



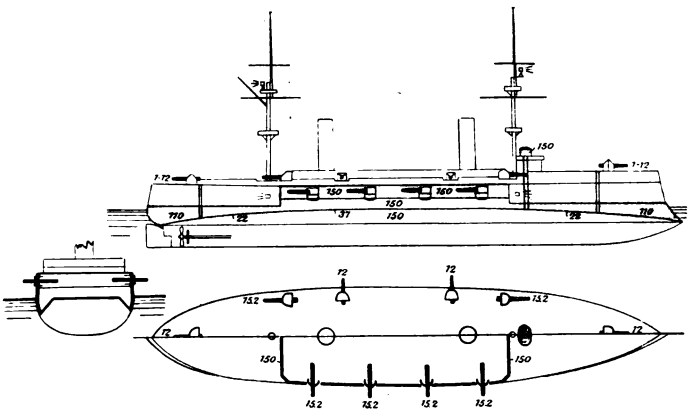
L. Dandolo.



Gr. Krz. Giuseppe Garibaldi, Varese, Francesco Ferruccio.

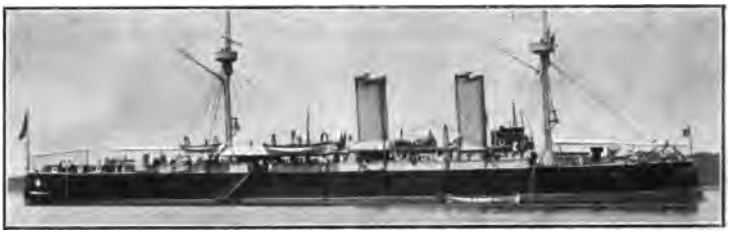
Italien.

Gr. Krz. Carlo Alberto.

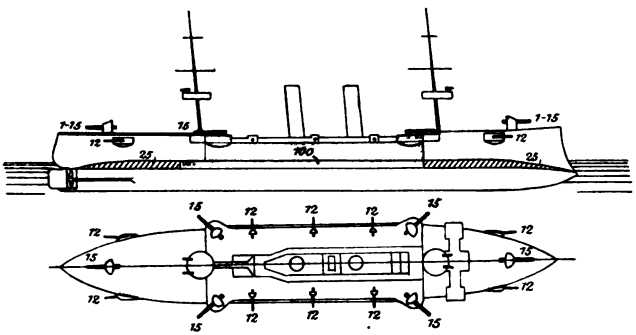


Gr. Krz. Carlo Alberto, Vettor Pisani.

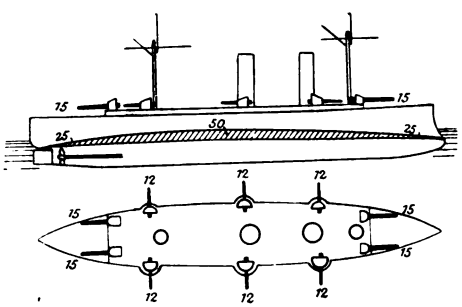
Italien.



Kl. Krz. Etruris.



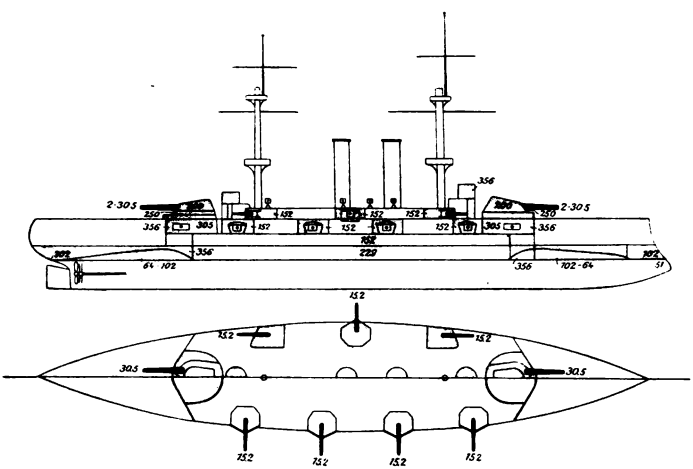
Kl. Krz. Marco Polo.



Kl. Krz. Etruria, Liguria, Umbria, Lombardia.

Japan.

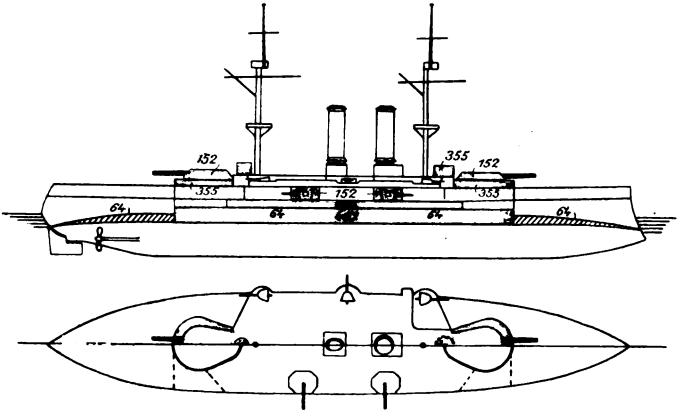
L. Schikischima.



L. Asahi, Schikischima, Hatsuse (letztere beiden haben 3 Schornsteine).

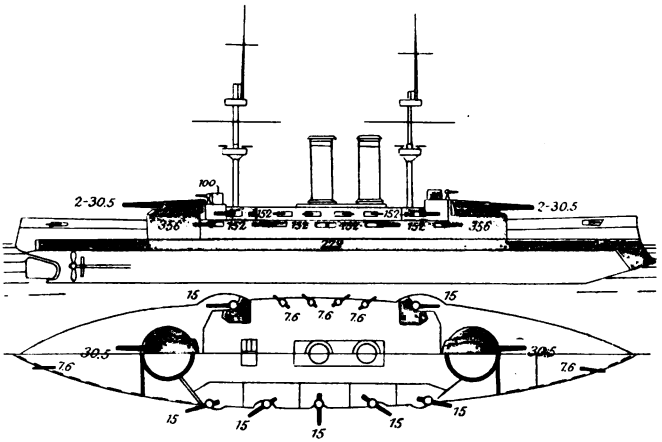
Japan.

L. Fuji. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.

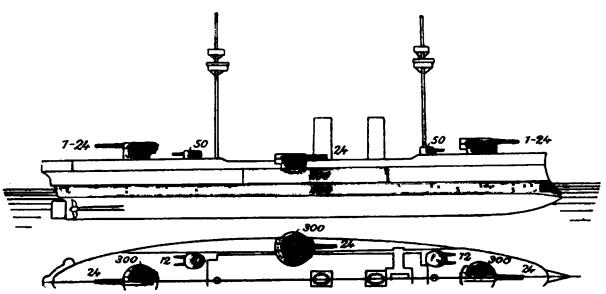


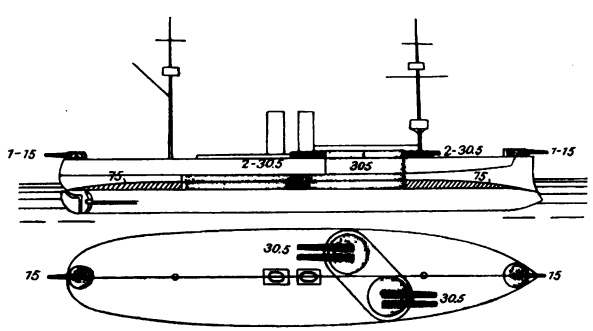
L. Fuji, Jaschima.

Japan.



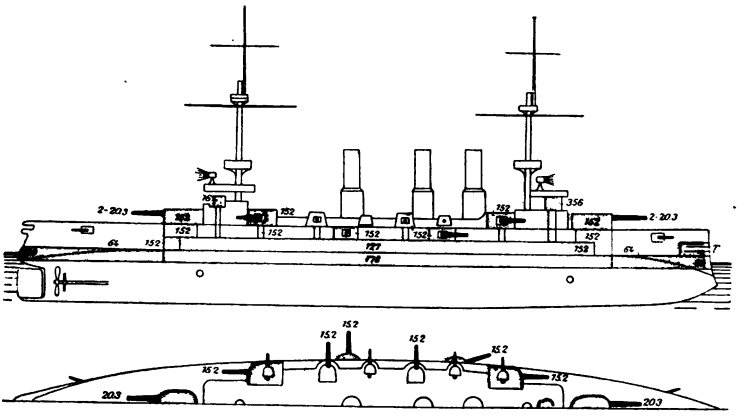
L. Mikasa.



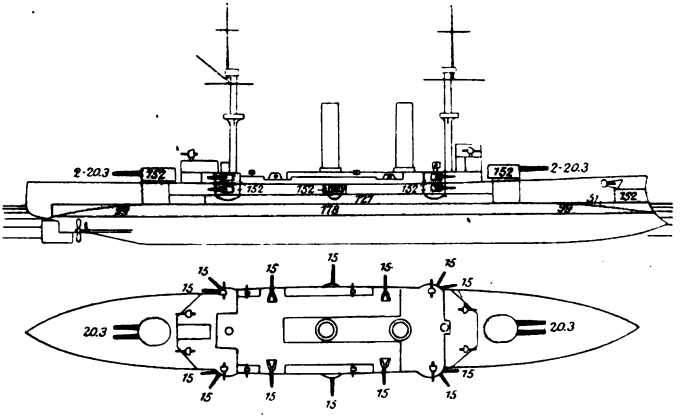


L. Tschin Jen.

Japan.



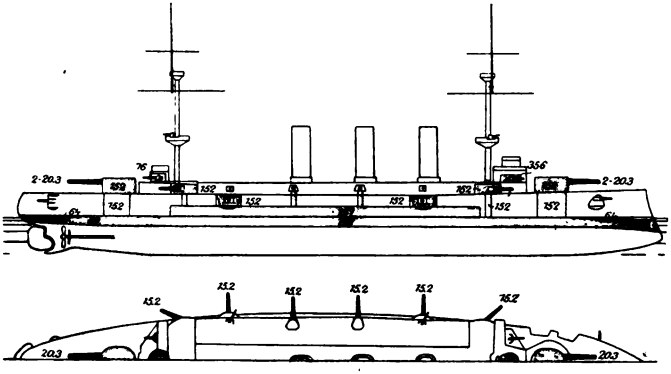
Gr. Krz. Adzuma.



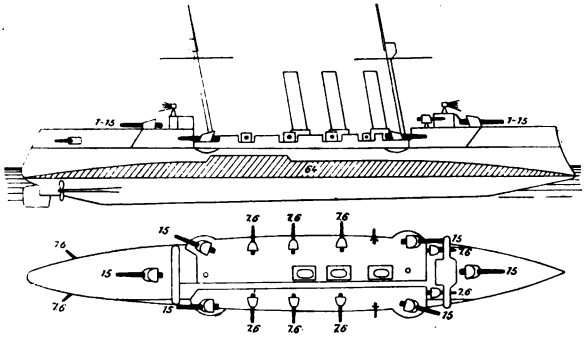
Gr. Krz. Asama, Tokiwa.

Japan.

Gr. Krz. Jakumo. Phot. A. Matthaen, Stettin.

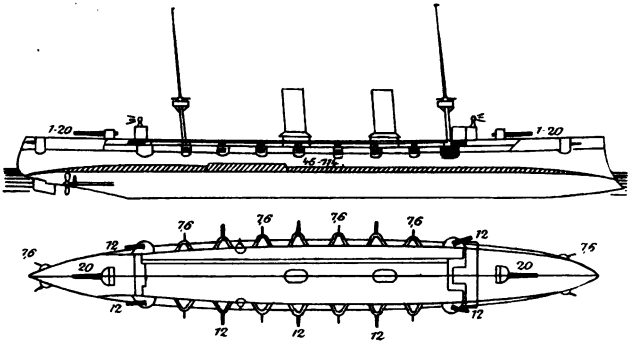


Gr. Krz. Jakumo.

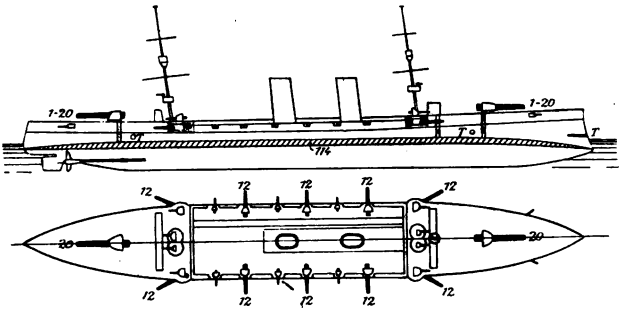


Kl. Krz. Niitaka, Tsuschima.

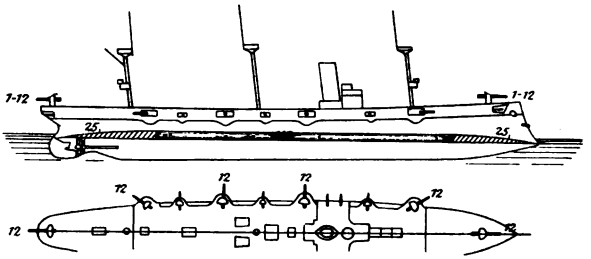
Japan.



Kl. Krz. Kasagi, Tschitose

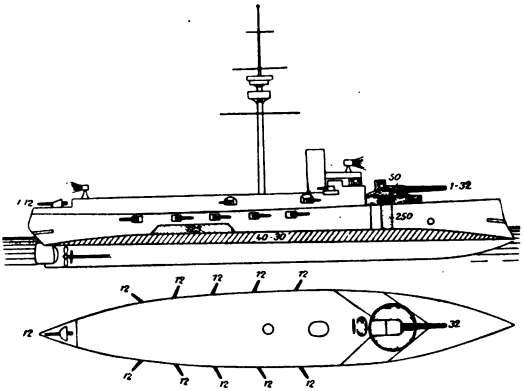


Kl. Krz. Takasago.



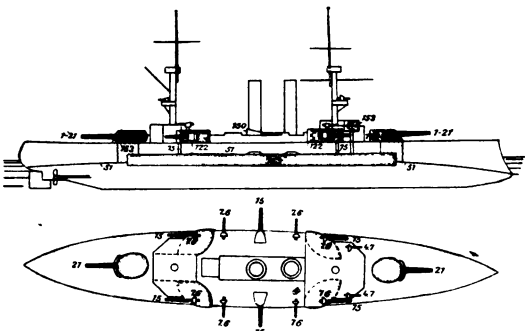
Kl. Krz. Tschijoda.

Japan — Norwegen.

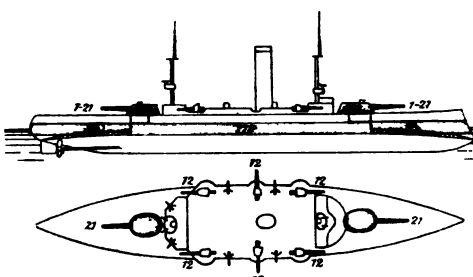


Kl. Krz. Itsukuschima, Haschidate.

Norwegen.

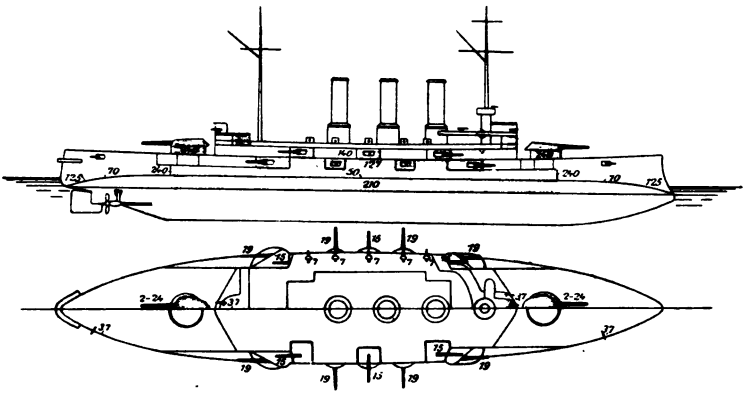


Kst.-Pz. Eidsvold, Norge.

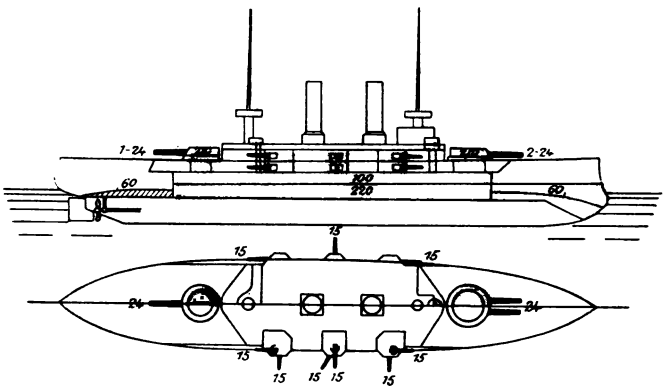


Kst.-Pz. Harald Haarfagre, Tordenskjöld.

Oesterreich.



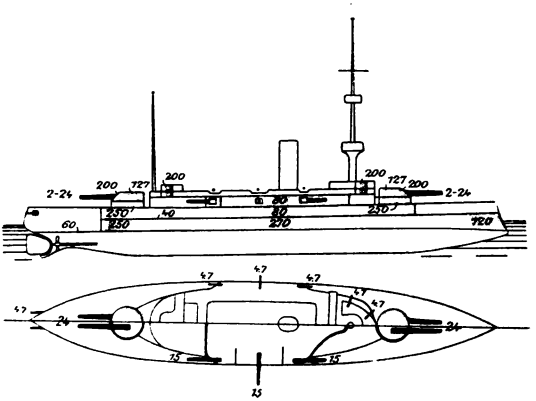
L. Erzherzog Karl, Erzherzog Friedrich und C.



L. Habsburg, Arpad, Babenberg.

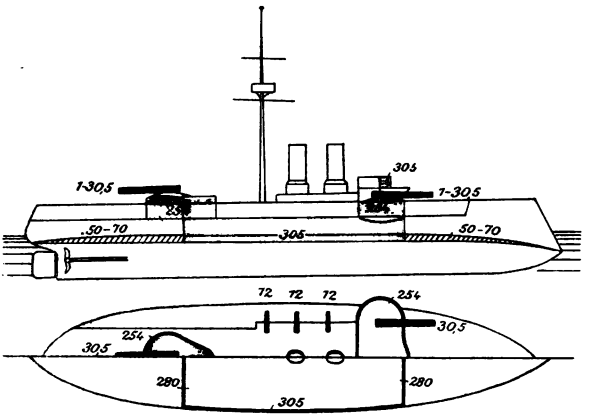
Oesterreich.

L. Wien.

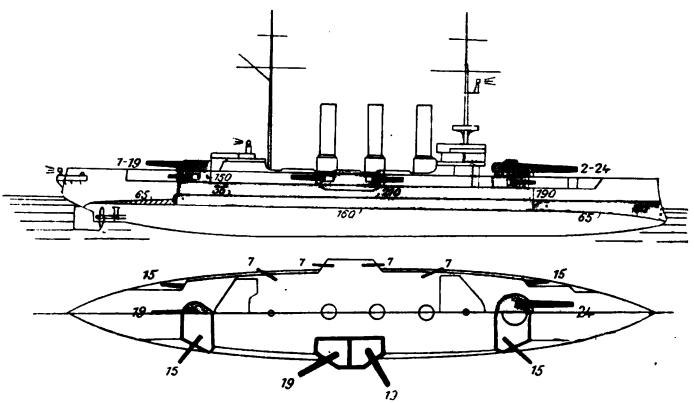


L. Monarch, Wien, Ofenpest.

Oesterreich.

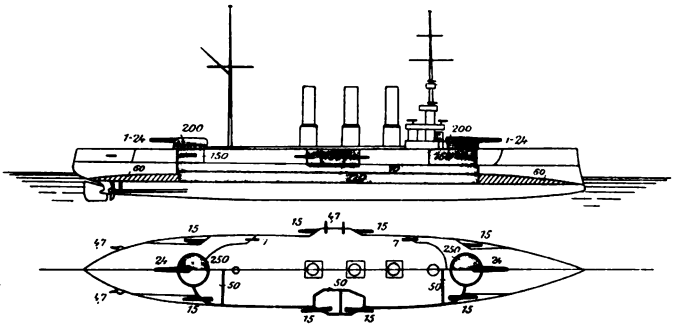


1. Kronprinz Erzherzog Rudolf.



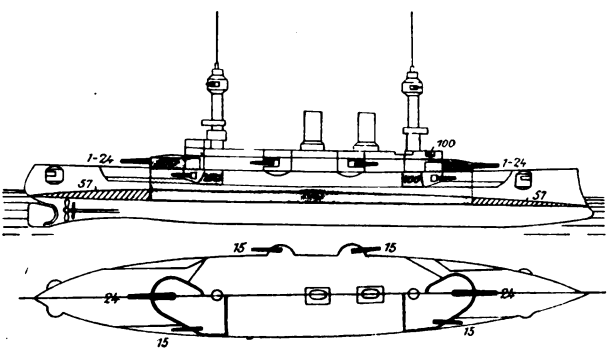
Gr. Krz St. Georg.

Oesterreich.



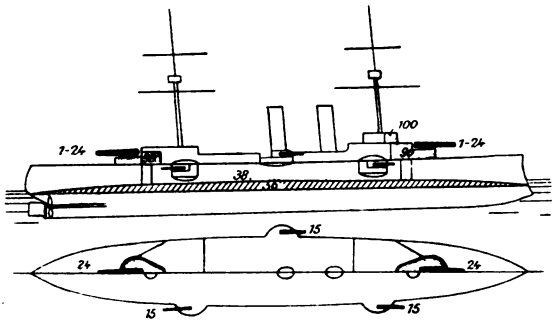
Gr. Krz. Kaiser Karl VI.

Gr. Krz. Kaiserin u. Königin Maria Theresia.



Gr. Krz. Kaiserin u. Königin Maria Theresia.

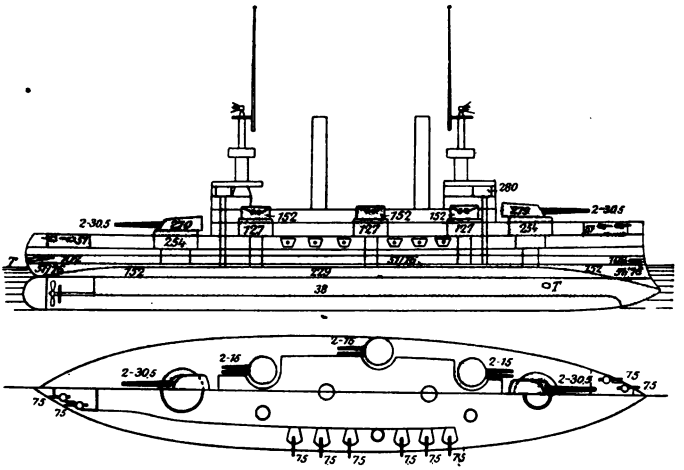
Oesterreich.



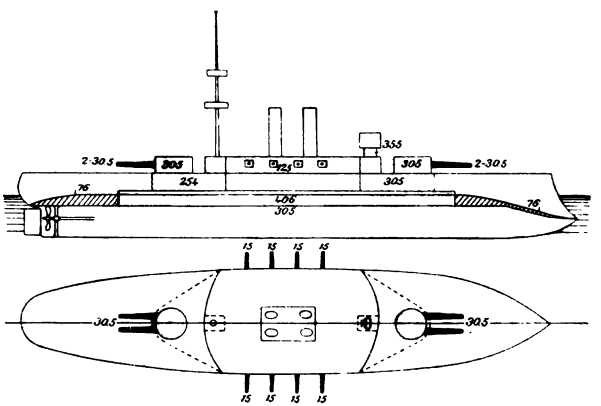
Kl. Krz. Kaiser Franz Joseph.

Kl. Krz. Kaiserin Elisabeth, Kaiser Franz Joseph (letzterer hat 2 Masten mit je 1 Gef.-Mars.) Phot. A, Beer & Co. Klagenfurt

Russland.



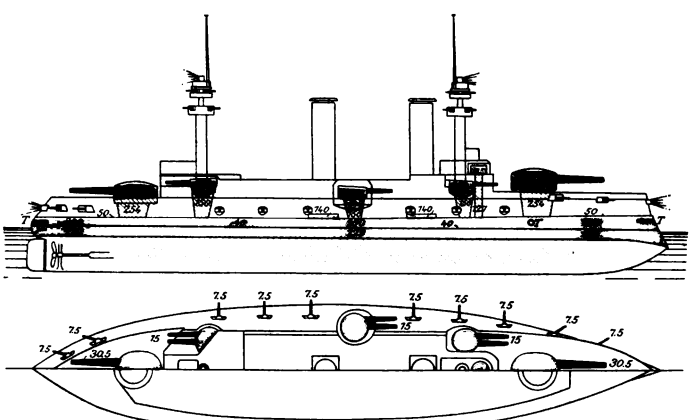
L. Borodino, Imp. Alexander III, Knjäs-Ssuworow, Orel, Sslawa.



L. Navarin.

Russland.

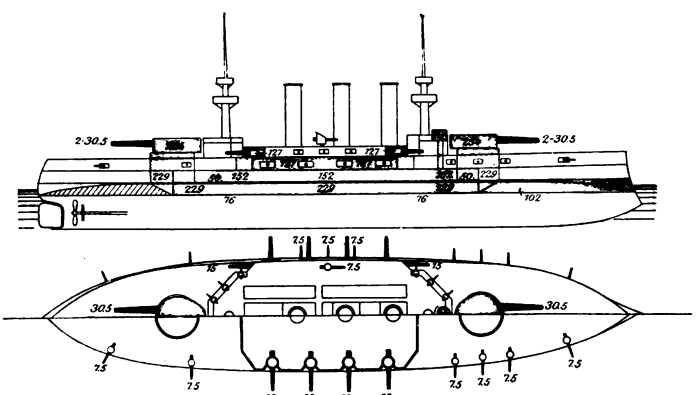
L. Zessarewitsch. Phot. J. Kuhn, Paris.



L. Zessarewitsch.

Russland.

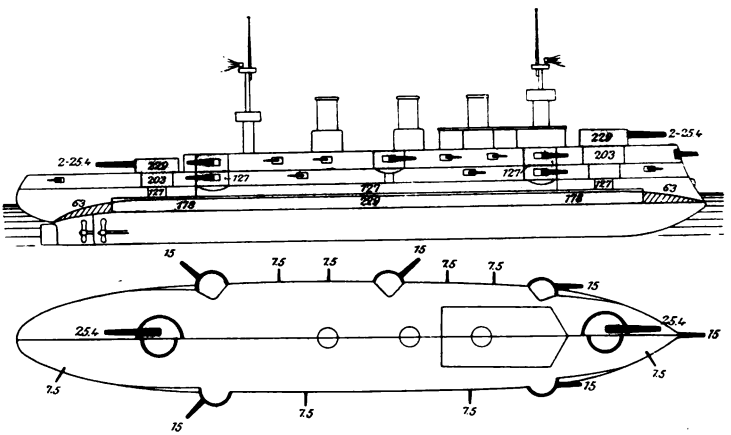
L. Retwisan. Phot. W. M. Rau.



L. Retwisan.

Russland.

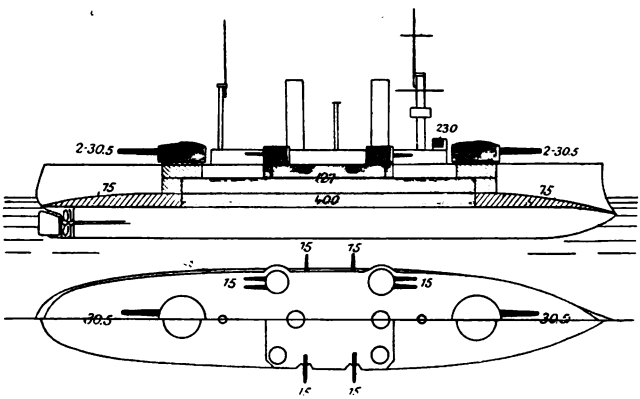
L. Pereswjet. Phot. A. Renard, Kiel.



L. Pereswjet, Osljablja, Pobjeda.
(Der Panzergürtel des Pobjeda reicht von Steven zu Steven.)

Russland.

L. Poltawa.

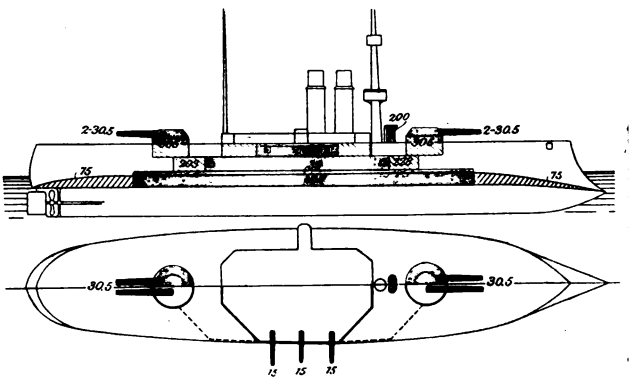


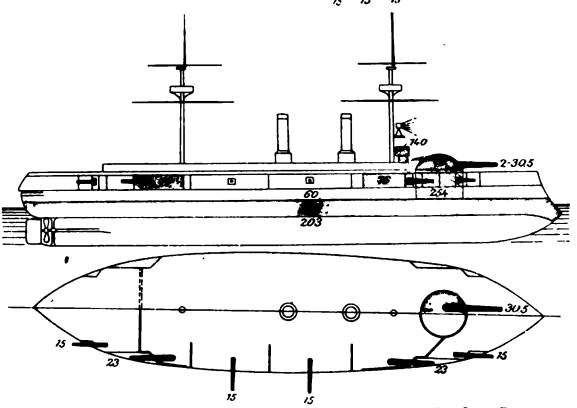
L. Poltawa, Ssewastopol, [Petropowlowsk].

Russland.

L. Ssissoi Weliki.

L.
Ssissoi Weliki.

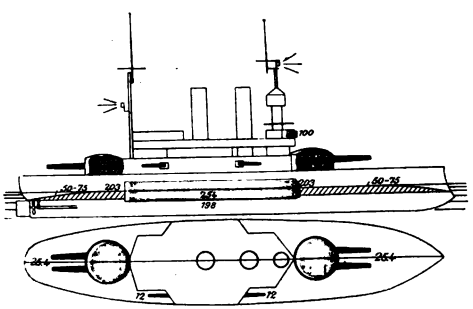




L. Imperator Alexander II., Imp. Nikolai I.

Russland.

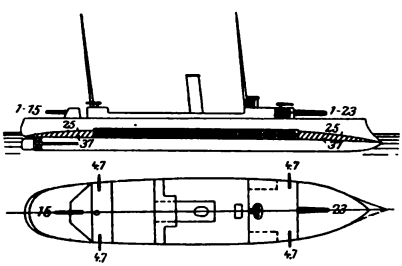
Kst.-Pz. General-Admiral Apraxin.



Kst.-Pz. Admiral Ssenjawin, Adm. Uschakow.

Russland.

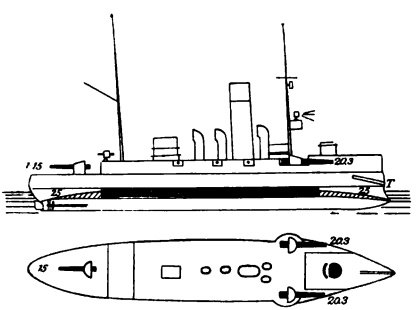
Pz. Kbt. Grosjaschtschi. Phot. Symonds & Co., Portsmouth.



Pz. Kbt. Grossjaschti, Otwaschny, Gremjasschtschi.

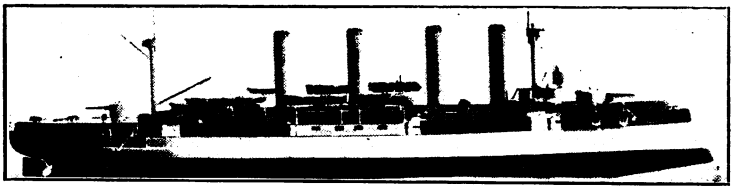
Russland.

Pz. Kbt. Chrabry.

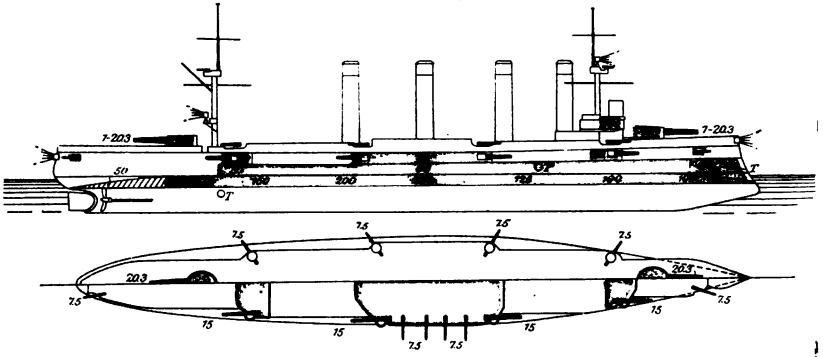


Pz. Kbt. Chrabry.

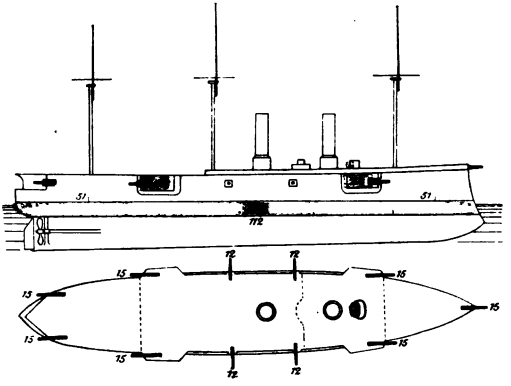
Russland.



Gr. Krz. Bajan. Phot. J. Kuhn, Paris.

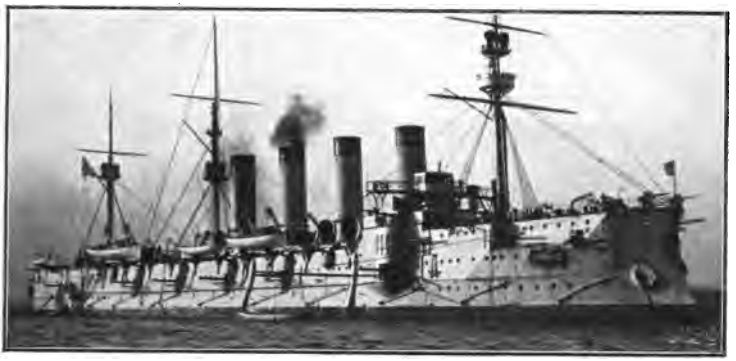


Gr. Krz. Bajan.

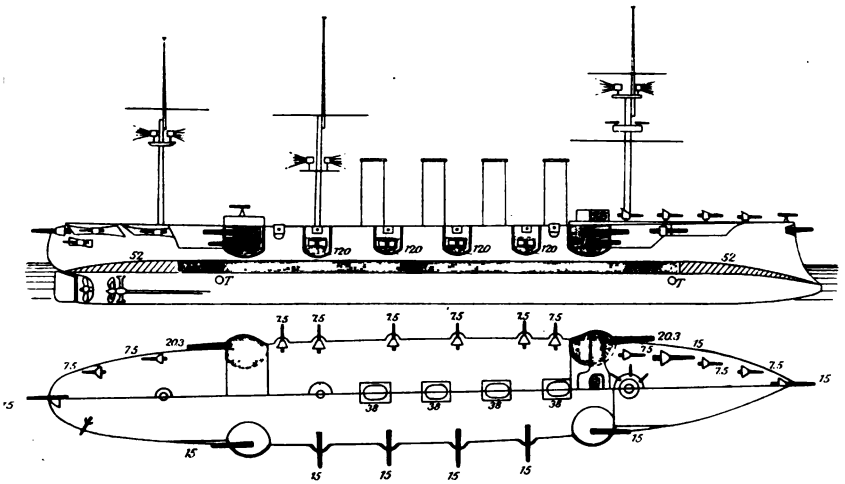


Gr. Krz. Wladimir Monomach.

Russland.



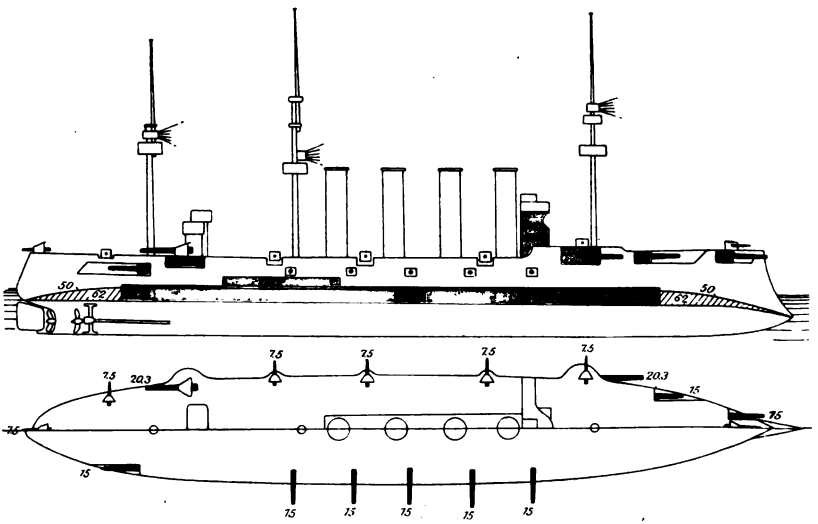
Gr. Krz. Gromoboi.



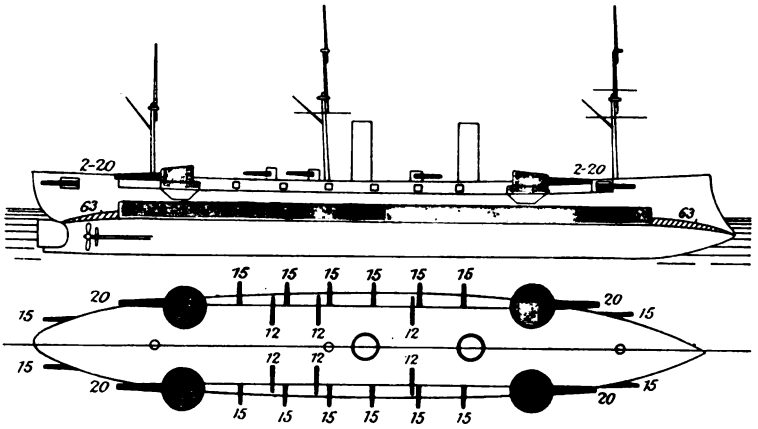
Gr. Krz. Gromoboi.

Russland.

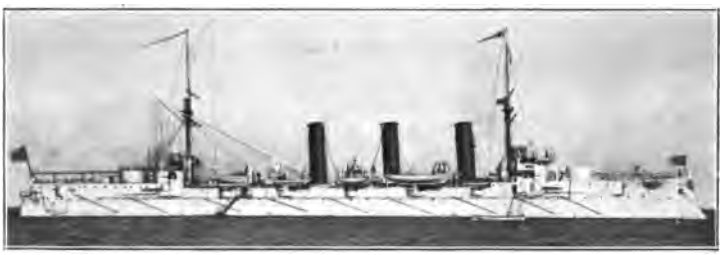
Gr. Krz. Rossija.



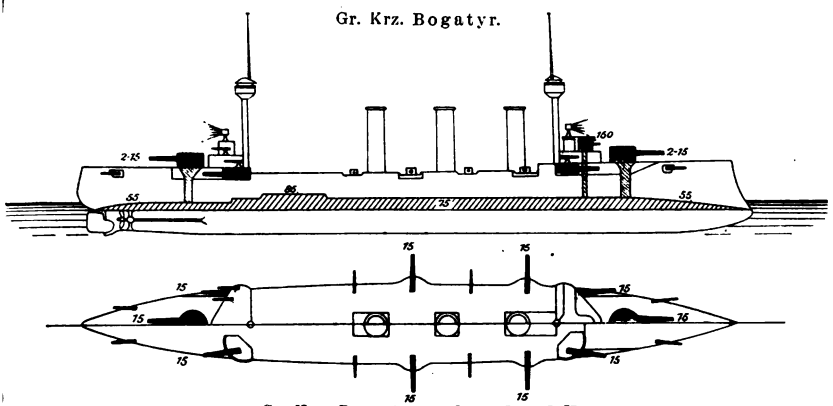
Gr. Krz. Rossija.



Gr. Krz. Rjurik.

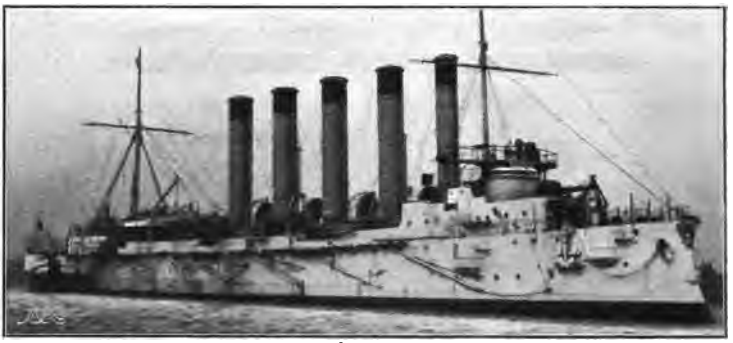


Gr. Krz. Bogatyr.

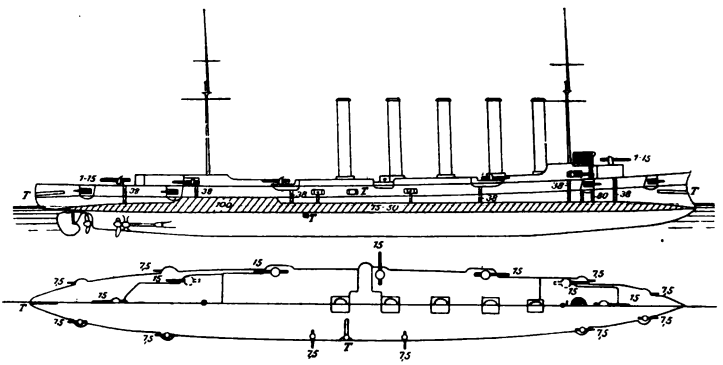


Gr. Krz. Bogatyr, Oleg, I und II.

Russland.



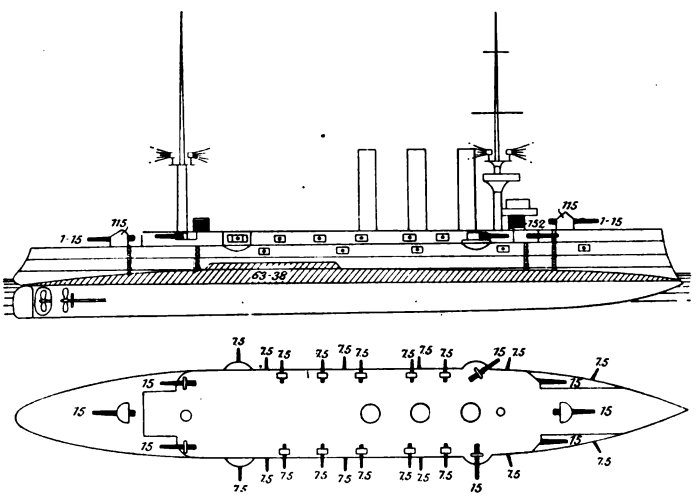
Gr. Krz. Askold. Phot. A. Renard, Kiel



Gr. Krz. Askold.

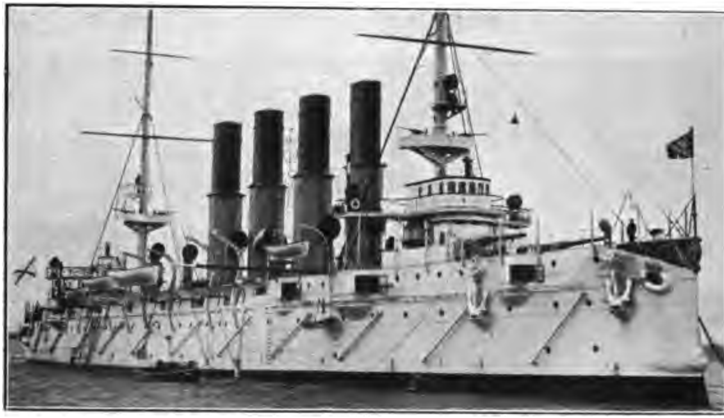
Russland.

Gr. Krz. Pallada.

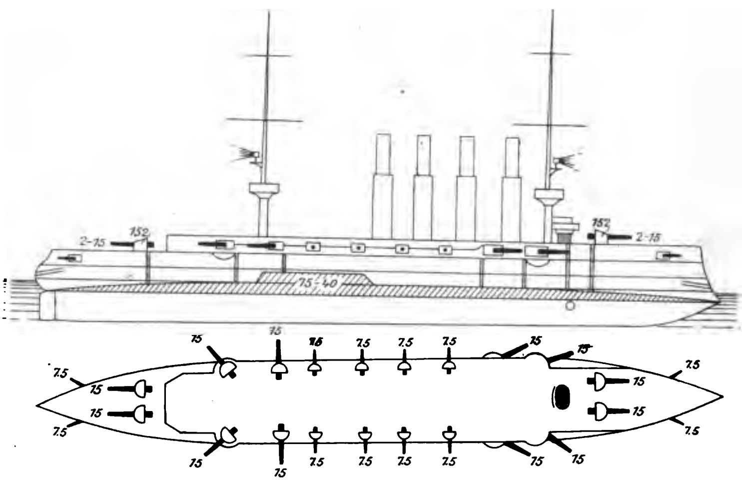


Gr. Krz. Diana, Awrora, Pallada.

Russland.



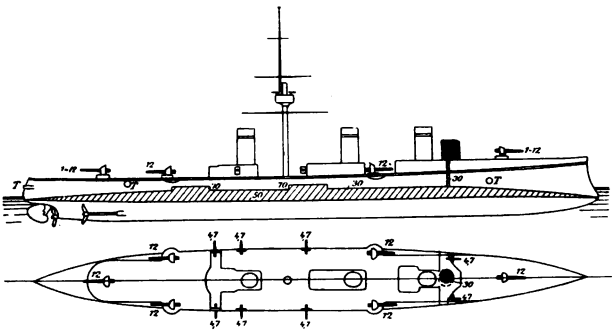
Gr. Krz. [Warjag].
† 8. II. 04 ⚔



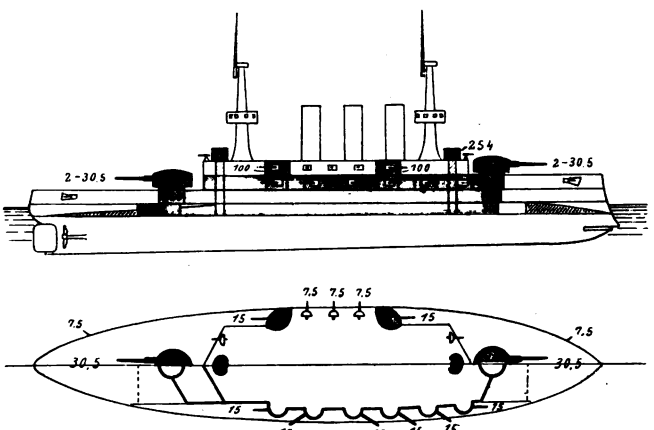
Gr. Krz. Warjag.

Russland.

Kl. Krz. Nowik.

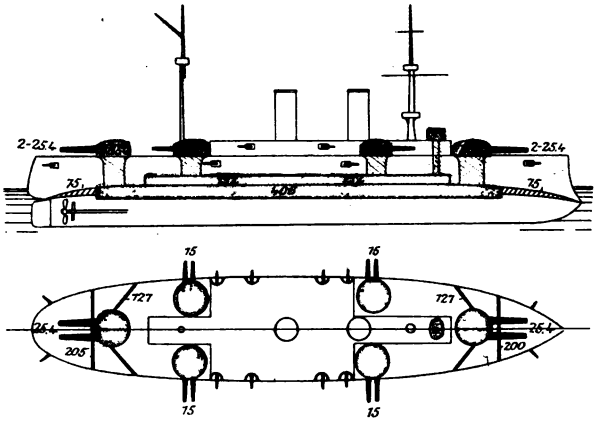


Kl. Krz. Nowik.

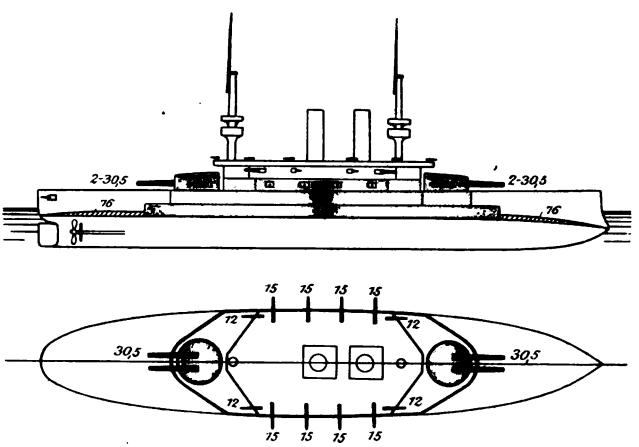


L. Knjäs-Potemkin Tawritschesky.

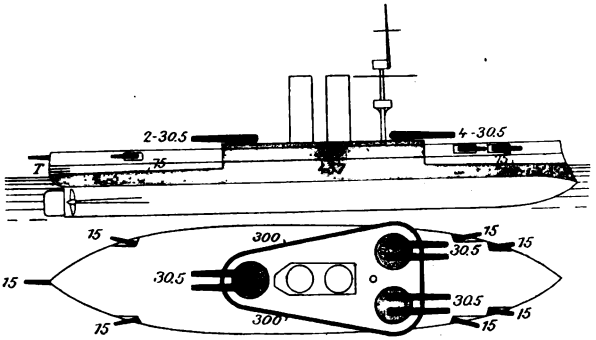
Russland.



L. Rostisslaw.

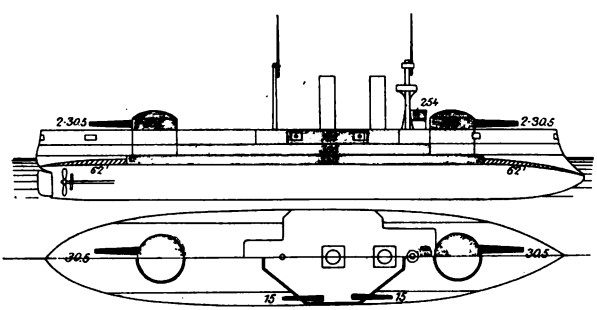


L. Tri-Swiatitelja.



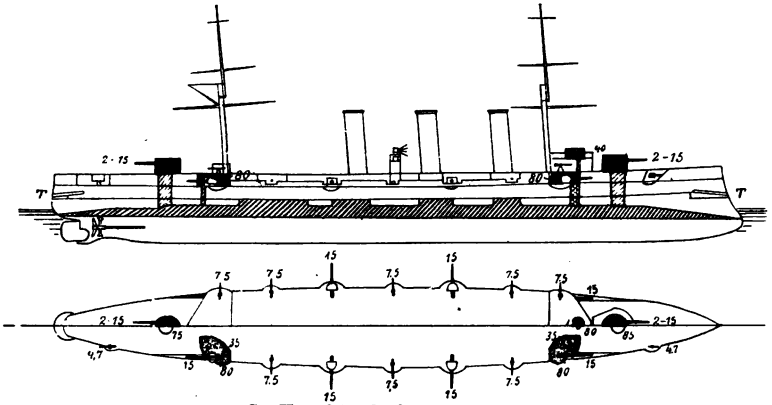
L. Ekaterina II, Tschessma, Ssinop.

L. Dwjenazat Apostolow.



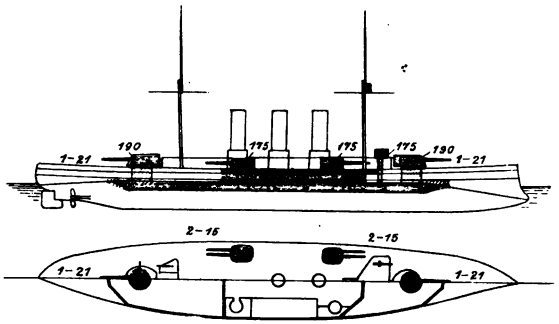
L. Dwjenazat Apostolow.

Russland — Schweden.

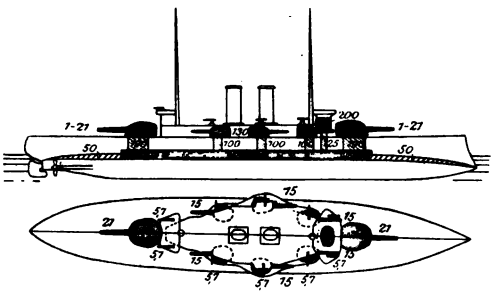


Gr. Krz. Otschakow, Kagul.

Schweden.

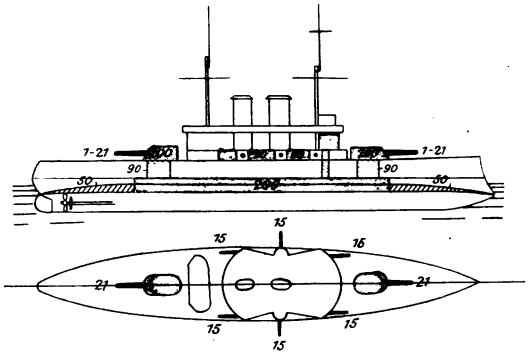


Kst.-Pz. Oscar II.



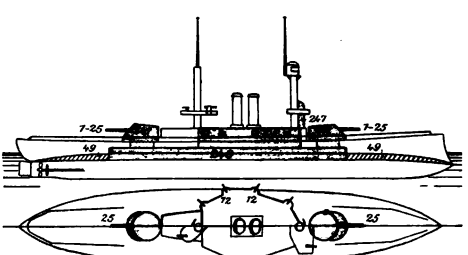
Kst.-Pz. Wasa, Aeran, Tapperheten, Manligheten.

Schweden.



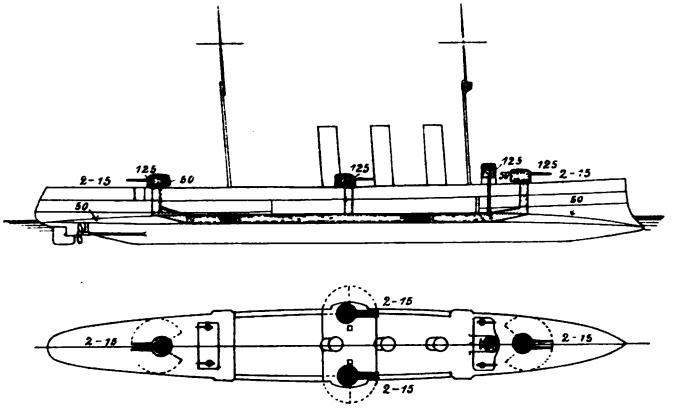
Kst.-Pz. Dristigheten.

Kst.-Pz. Njord, Thor.



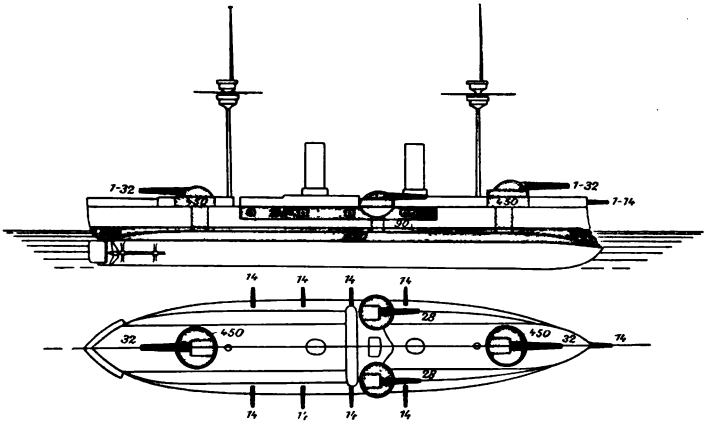
Kst.-Pz. Oden.

Schweden — Spanien.



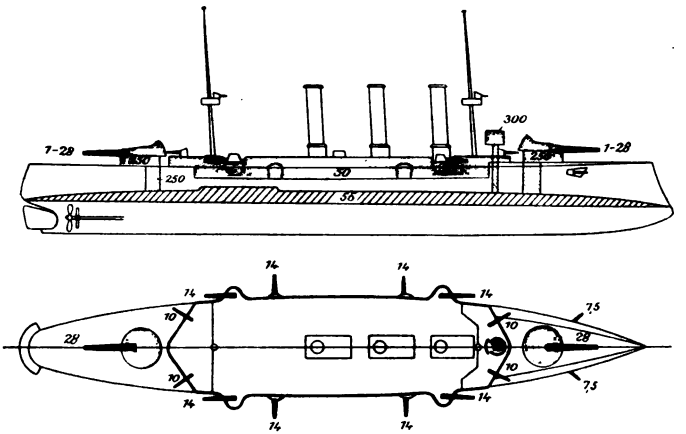
Gr. Krz. Fylgia.

Spanien.



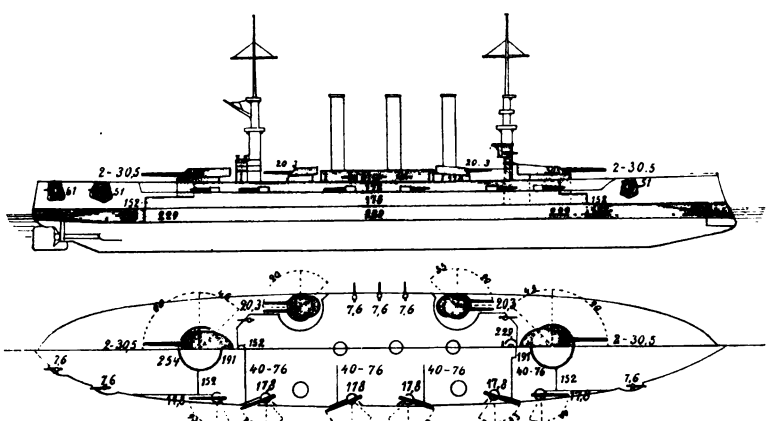
L. Pelayo.

Spanien—Vereinigte Staaten.



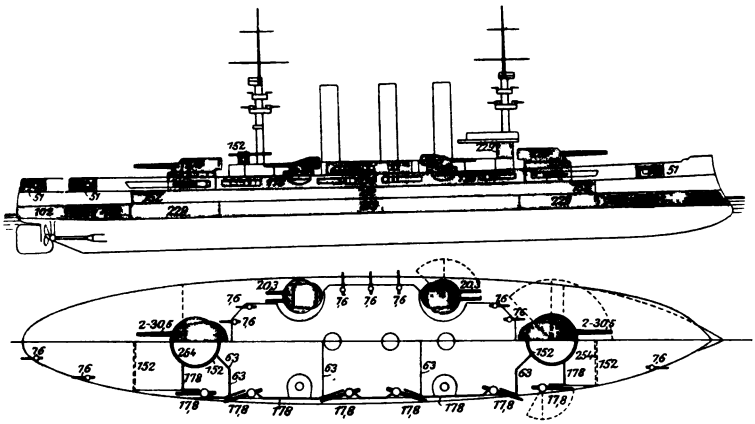
Gr. Krz. Emperador Carlos V.

Vereinigte Staaten.

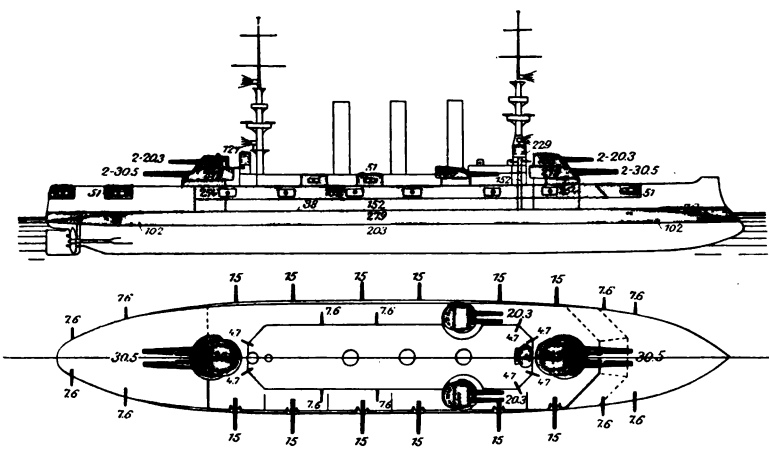


L. Vermont, Kansas, Minnesota.

Vereinigte Staaten.

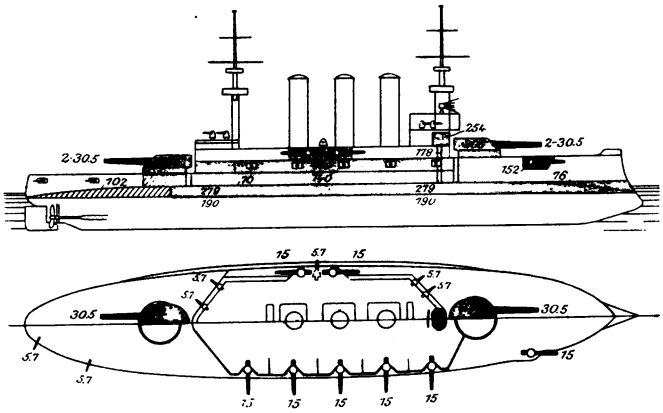


L. Louisiana, Connecticut.

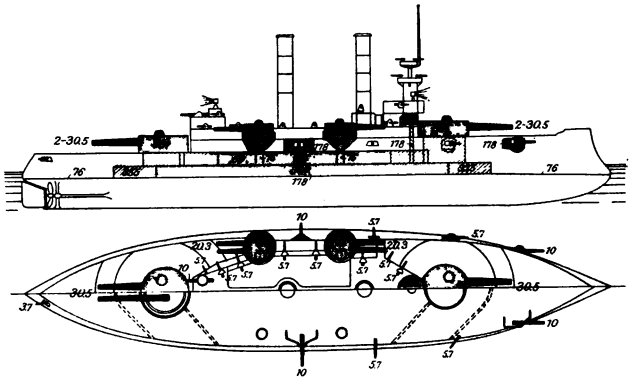


L. Rhode-Island, Virginia, New-Jersey, Georgia, Nebraska.

Vereinigte Staaten.



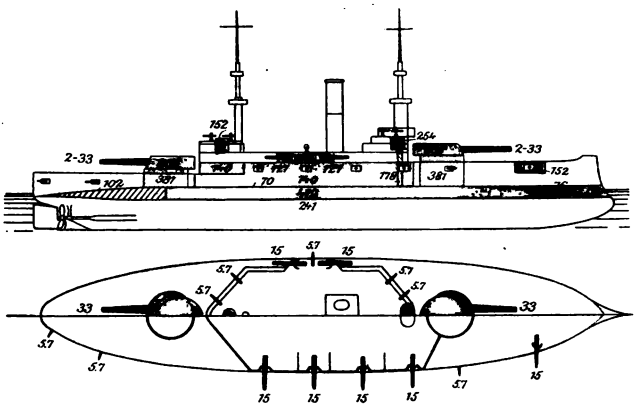
L. Maine, Missouri, Ohio.



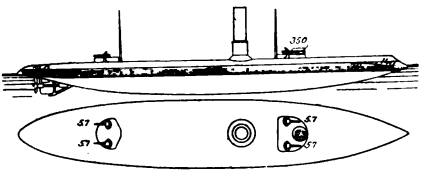
L. Jowa.

Vereinigte Staaten.

L. Alabama.



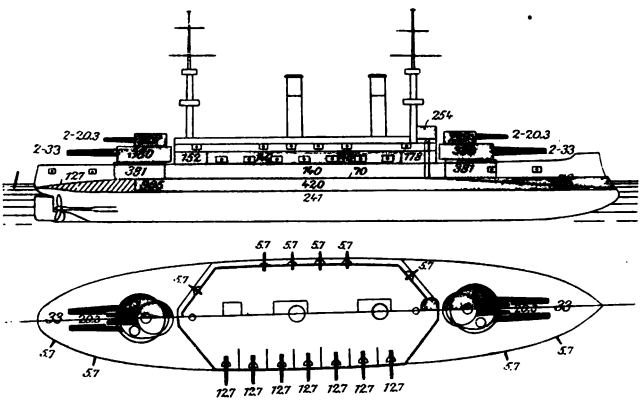
L. Alabama, Illinois, Wisconsin.



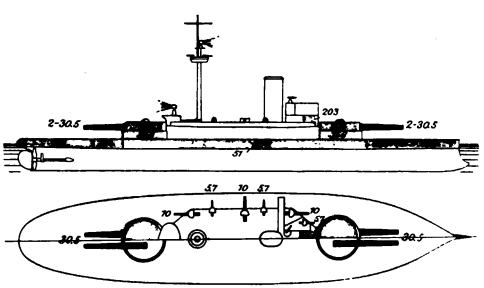
Kst.-Pz. Katahdin.

Vereinigte Staaten.

L. Kentucky.



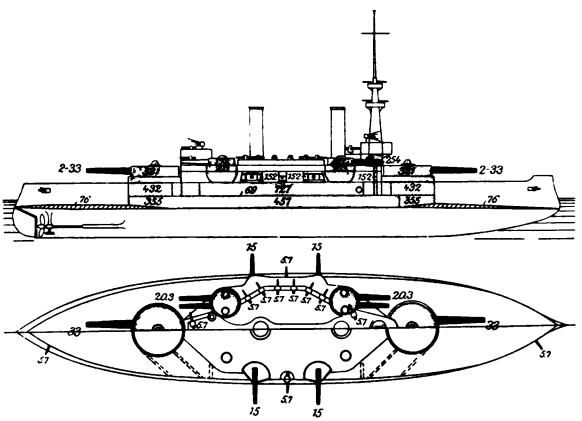
L. Kearsage, Kentucky.



L. Puritan.

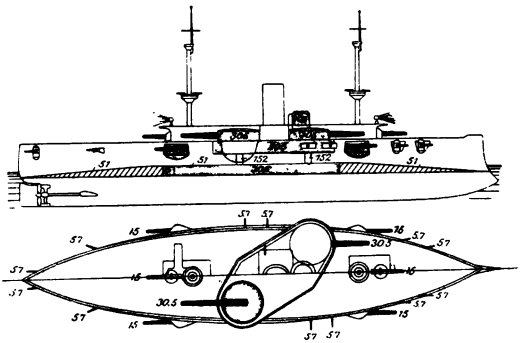
Vereinigte Staaten.

L. Oregon. Phot E Müller.

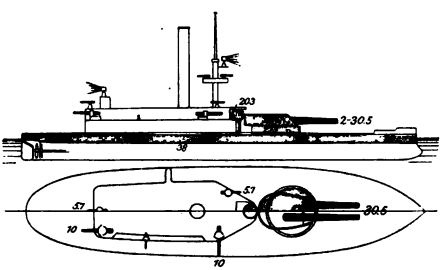


L. Indiana, Oregon. Massachusetts.

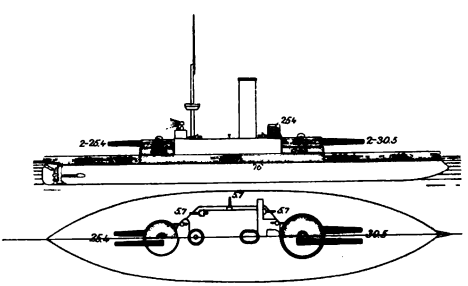
Vereinigte Staaten.



L. Texas.

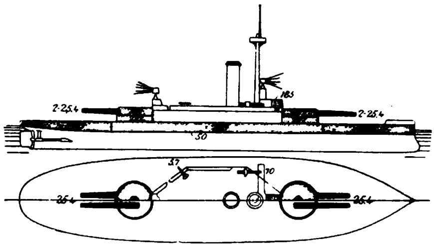


Kst.-Pz. Arkansas, Florida, Nevada, Wyoming.

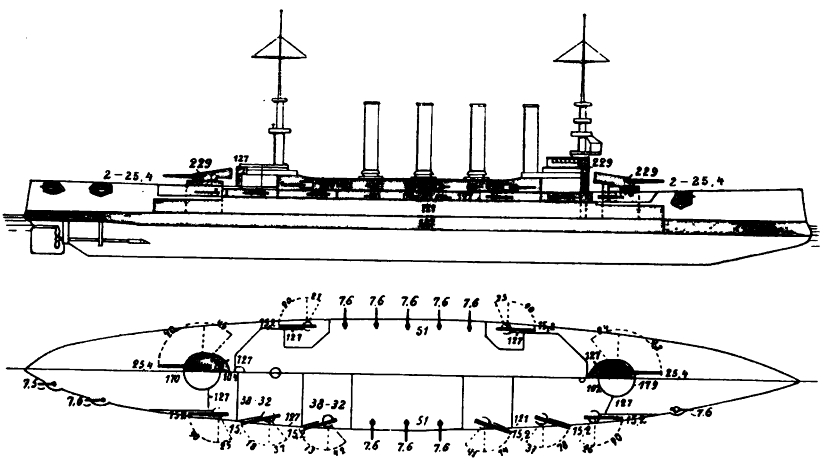


Kst.-Pz. Monterey.

Vereinigte Staaten.

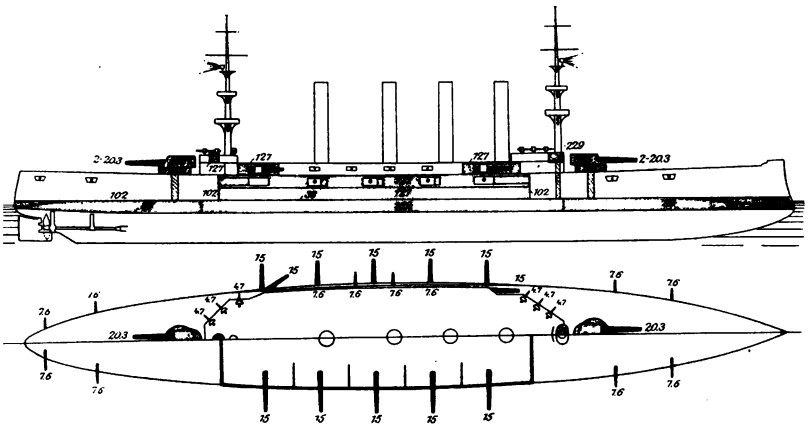


Kst.-Pz. Amphitrite, Monadnock.

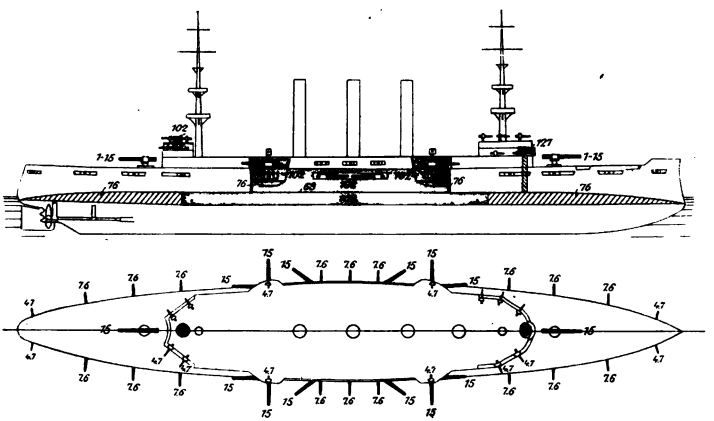


Gr. Krz. Tennessee, Washington.

Vereinigte Staaten.



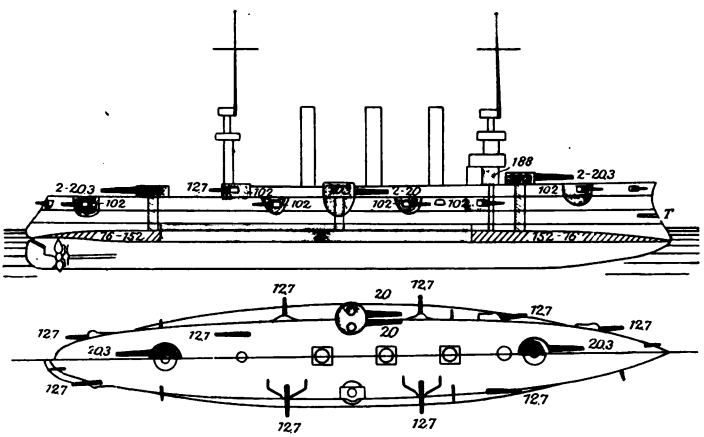
Gr. Krz. California, Colorado, Maryland, South-Dakota, West-Virginia, Pennsylvania.



Gr. Krz. St. Louis, Charleston, Milwaukee.

Vereinigte Staaten.

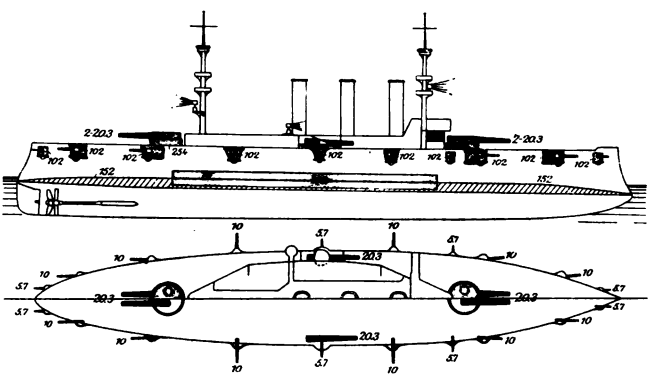
Gr. Krz. Brooklyn.



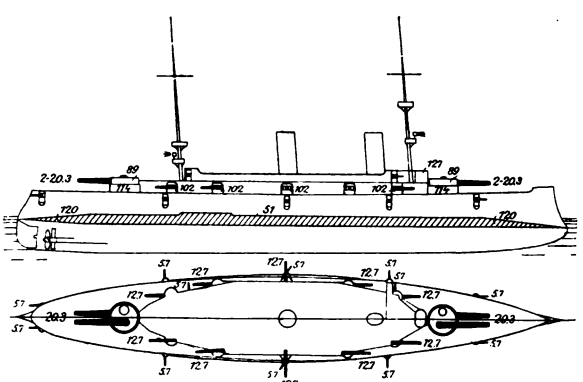
Gr. Krz. Brooklyn.

Vereinigte Staaten.

Gr. Krz. New-York. Phot. A. Renard, Kiel.



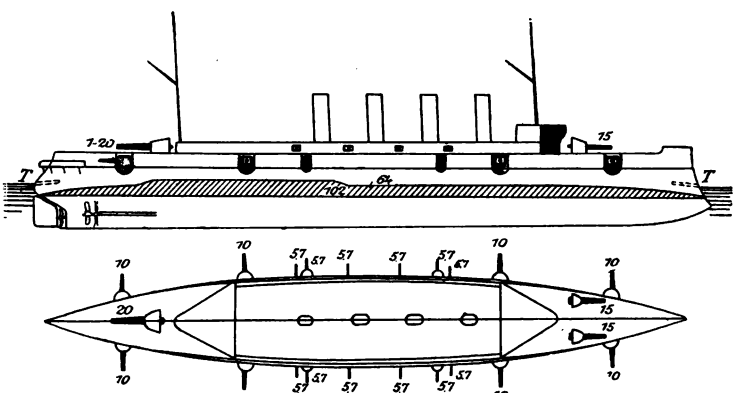
Gr. Krz. New-York.



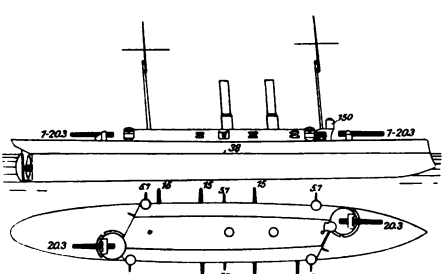
Gr. Krz. Olympia.

Vereinigte Staaten.

Gr. Krz. Columbia.



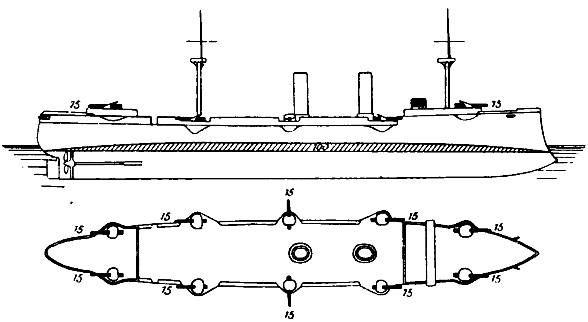
Gr. Krz. Columbia, Minneapolis.



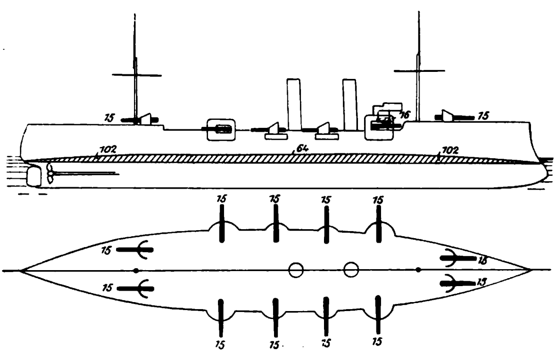
Kl. Krz. Atlanta, Boston.

Vereinigte Staaten.

Kst.-Pz. Miantonomoh.



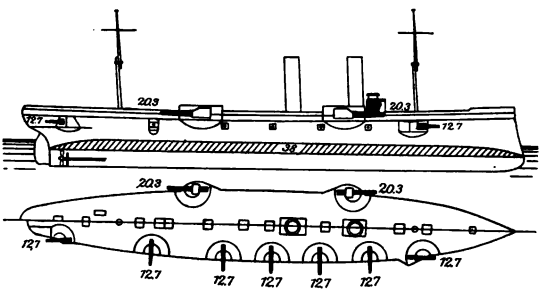
Kl. Krz. Baltimore.



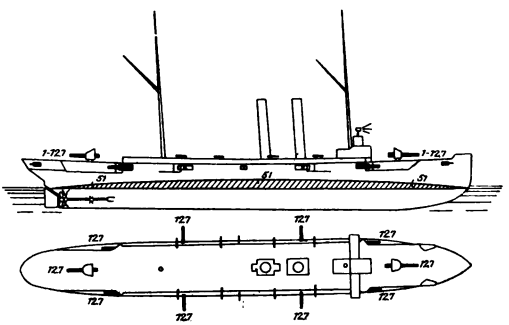
Kl. Krz. Philadelphia.

Vereinigte Staaten.

Gr. Krz. Chicago.



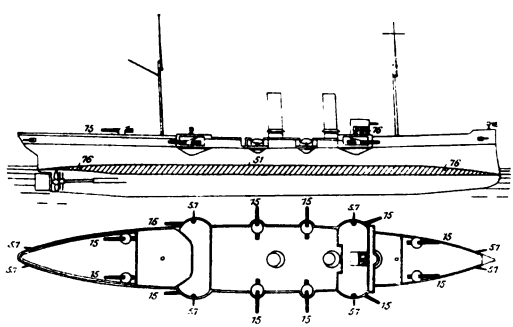
Gr. Krz. Chicago.



Kl. Krz. Chattanooga, Takoma, Denver, Galveston, Cleveland, Des Moines.

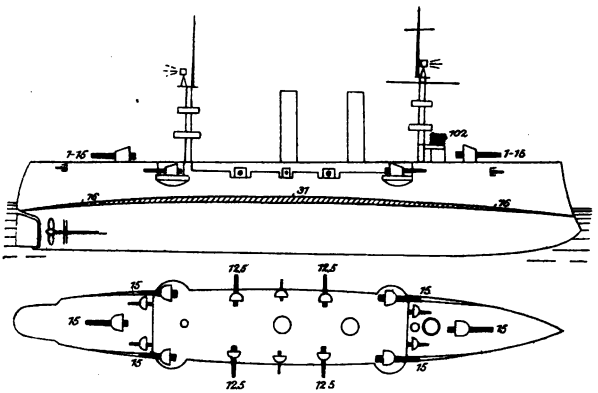
Vereinigte Staaten.

Kl. Krz. San Francisco. Phot A. Renard, Kiel.

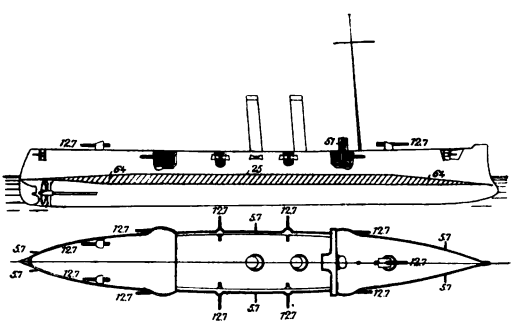


Kl. Krz. San Francisco, Newark.

Vereinigte Staaten.



Kl. Krz. New-Orleans, Albany.



Kl. Krz. Cincinnati, Raleigh.

II. Teil. Vergleichender Überblick über die verschiedenen Flotten.

Stärkevergleiche der grösseren Flotten.

Für die folgenden Stärkevergleiche ist von der Anwendung von Formeln zur Bestimmung des Gefechtswertes von Kriegsschiffen deshalb Abstand genommen, weil es eine allgemein als einwandfrei anerkannte Formel dafür nicht gibt. Es ist der einfachere, sichere Weg der Gegenüberstellung der Deplacements (Grössen) der Schiffe nebst Berücksichtigung ihres Alters eingeschlagen worden.

Je grösser und jünger ein Kriegsschiff, um so mächtiger ist es. Dieser allgemeine Grundsatz ist deshalb richtig, weil man um so mehr Schutz- und Trutzwaffen in ein Schiff hineinlegen kann und wird, je grösser es ist, und weil ein Schiff in allen Teilen um so mehr modernen Anforderungen entsprechen wird, je jünger es ist.

Die Leistungsfähigkeit der Erzeugnisse des Schiffsbaues und der Kriegsschiffwaffen der verschiedenen Kulturstaaten muss als gleich angenommen werden.

Analog dem deutschen Flottengesetz ist als Altersgrenze bei den nachfolgenden Vergleichen 25 Jahre für Linienschiffe und 20 Jahre für Grosse Kreuzer zu Grunde gelegt worden.

Es sind nur Linienschiffe und Geschützte Kreuzer von mindestens 5000 Tonnen Deplacement berücksichtigt worden, Panzerkreuzer auch von geringerer Grösse.

In der untenstehenden kleinen Tabelle sind die Linienschiffe und Grosse Kreuzer ohne Rücksicht auf Alter aufgeführt, um durch Vergleich dieser Angaben mit dem weiterfolgenden ein Bild von dem Umfang der Seestreitkräfte zweiter Kampflinie erhalten zu können.

Fertige Linienschiffe und **Grosse Kreuzer** Anfangs 1904 (ohne Rücksicht auf Alter).

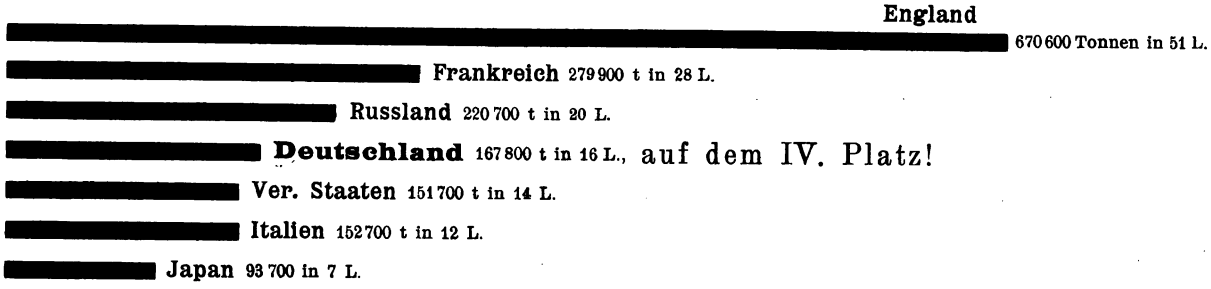
	Linienschiffe	Grosse Kreuzer	Gesamtzahl und Deplacement
England*)	56 mit 720 400 t	68 mit 595 700	124 mit 1316 100 t
Frankreich	33 „ 320 800 „	27 „ 213 000 „	60 „ 533 800 „
Russland	20 „ 220 700 „	15 „ 117 000 „	35 „ 337 700 „
Deutschland	19 „ 189 900 „	13 „ 97 600 „	32 „ 287 500 „
Italien	14 „ 176 100 „	4 „ 27 900 „	18 „ 204 000 „
Ver. Staaten	14 „ 151 700 „	6 „ 43 700 „	20 „ 195 400 „
Japan	7 „ 93 900 „	6 „ 58 900 „	13 „ 152 800 „
Oesterreich	11 „ 74 100 „	2 „ 11 500 „	13 „ 85 600 „

Im Bau befindliche bezw. zum Bau bewilligte Schiffe am 1. I. 1904.

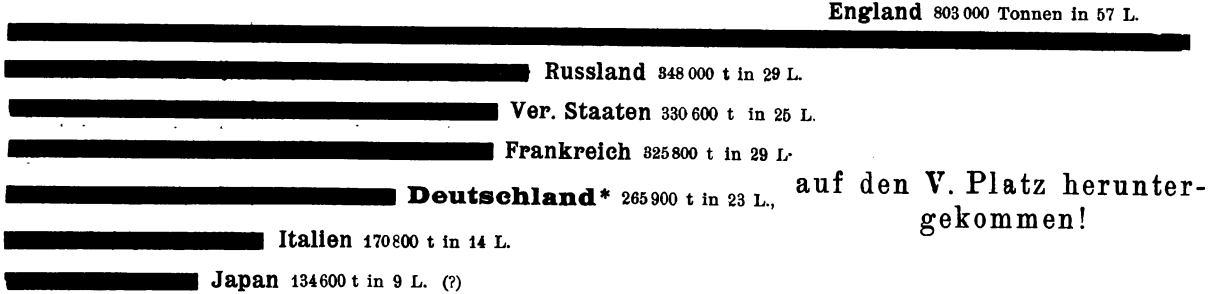
	Linienschiffe	Grosse Kreuzer	Gesamtzahl und Deplacement
Ver. Staaten	12 mit 185 000 t	11 mit 143 000 t	23 mit 328 000 t
England	10 „ 163 300 „	12 „ 147 800 „	22 „ 311 100 „
Frankreich	6 „ 89 200 „	5 „ 65 000 „	11 „ 154 200 „
Russland	9 „ 129 300 „	6 „ 40 800 „	15 „ 168 100 „
Deutschland	6 „ 79 200 „	2 „ 19 000 „	8 „ 98 200 „
Italien	4 „ 50 500 „	1 „ 7 400 „	5 „ 57 900 „
Oesterreich	3 „ 31 800 „	1 „ 7 400 „	4 „ 39 200 „
Japan**)	3 „ 54 000 „(?)	5 „ 43 000 „(?)	8 „ 97 000 „

*) einschl. Swiftsure (ex Constitution) von 12000 t.
**) excl. Moreno und Rivadavia.

Am 1. I. **1904** fertige **Linienschiffe,** jünger als 25 Jahre nach d. Stapellauf.



Am 1. I. **1908** fertige **Linienschiffe,** jünger als 25 Jahre nach d. Stapellauf.



* Die 1904 zu beginnenden Linienschiffe O u. P mitgezählt!

Am 1. I. **1904** fertige **Grosse Kreuzer,** jünger als 20 Jahre nach d. Stapellauf.

England 578 800 Tonn in 66 Schff.

Frankreich 200 600 t in 25 Sch.

Russland 111 200 t in 14 Sch.

Deutschland 72 500 t in 10 Sch., auf dem IV. Platz!

Japan 58 900 t in 6 Sch., nach dem Ankauf von Moreno und Rivadavia 73 900 t in 8 Sch.

Ver. Staaten 43 700 t in 6 Sch.

Italien 32 500 t in 5 Sch.

Am 1. I. **1908** fertige **Grosse Kreuzer,** jünger als 20 Jahre nach d. Stapellauf.

England 686 600 t in 71 Sch.

Frankreich 251 900 t in 28 Sch.

Ver. Staaten 180 800 t in 16 Sch.

Russland 131 600 t in 17 Sch.

Deutschland 91 500 t in 12 Sch., auf den V. Platz heruntergekommen!

Japan 58 900 t in 6 Sch. (?)

Italien 40 000 t in 6 Sch.

Fertige Linienschiffe, 5000 t und grösser, jünger als 25 Jahre nach dem Stapellauf.

Zu Beginn	England	Frankreich	Deutschland	Russland	Ver. Staaten	Italien	Oesterreich
1880	33 mit 268 800 t	21 mit 146 200 t	8 mit 57 600 t	4 mit 27 200 t	0	4 mit 29 240 t	7 mit 42 600 t
1885	35 „ 282 800 „	16 „ 124 700 „	11 „ 79 800 „	4 „ 27 200 „	0	6 „ 57 150 „	7 „ 42 600 „
1890	36 „ 310 600 „	22 „ 188 200 „	12 „ 85 000 „	6 „ 55 400 „	0	9 „ 101 000 „	7 „ 44 500 „
1895	38 „ 353 200 „	23 „ 204 000 „	13 „ 104 000 „	8 „ 75 100 „	3 mit 19 400 t	11 „ 128 800 „	6 „ 38 400 „
1900	37 „ 453 600 „	30 „ 277 200 „	10 „ 86 100 „	16 „ 168 900 „	8 „ 78 900 „	10 „ 129 800 „	6 „ 36 100 „
1904	52 „ 682 600 „	28 „ 280 000 „	16 „ 167 800 „	20 „ 220 700 „	14 „ 151 700 „	12 „ 152 700 „	8 „ 53 800 „
1908	57 „ 803 000 „	29 „ 325 800 „	23 „ 266 000 „	29 „ 348 000 „	25 „ 330 600 „	14 „ 171 700 „	11 „ 85 600 „
	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t
1895—1904	317.4	76.0	64.0	145.6	132.3	24.0	15.4
1895—1908	450.0	122.0	162.0	278.0	311.0	42.0	47.0

Anfang 1885 fertige Linienschiffe.

England 35 mit 282 800 t

Deutschland	11 mit	79 800 t
Frankreich	16 „	124 700 t
Russland	4 „	27 200 t
Ver. Staaten	0 „	0 t

31 m. 231 700 t

Zusammen: 31 mit 231 700 t

Anfang 1908 fertige Linienschiffe.

England 59 mit 827 000

Deutschland	23 mit	266 000 t
Frankreich	29 „	325 800 t
Russland	29 „	348 000 t
Ver. Staaten	25 „	330 600 t

31 m. 939 800 t

Zus. 106 mit 1 270 400 t

Fertige Grosse Kreuzer, Panzerkreuzer jeder Grösse und Geschützte Kreuzer von mindestens 5000 t, jünger als 20 Jahre nach dem Stapellauf.

Zu Beginn	England	Frankreich	Deutschland	Russland	Ver. Staaten	Italien	Oesterreich
1880	2 mit 13 800 t	9 mit 37 200 t	1 mit 3 600 t	8 mit 15 200 t	0	0	0
1885	8 „ 21 000 „	9 „ 45 200 „	1 „ 3 600 „	5 „ 26 900 „	0	0	0
1890	12 „ 75 100 „	9 „ 51 200 „	0	7 „ 42 200 „	1 mit 5 100 t	0	0
1895	22 „ 159 400 „	9 „ 58 500 „	0	7 „ 49 100 „	6 „ 34 800 „	1 mit 4 600 t	1 mit 5 800 t
1900	44 „ 342 700 „	12 „ 73 600 „	6 „ 34 800 „	7 „ 56 000 „	6 „ 43 700 „	3 „ 17 600 „	1 „ 5 800 „
1904	66 „ 578 800 „	25 „ 200 600 „	10 „ 72 500 „	14 „ 111 200 „	6 „ 43 700 „	5 „ 32 500 „	2 „ 11 500 „
1908	71 „ 686 700 „	28 „ 252 000 „	12 „ 91 500 „	17 „ 131 600 „	16 „ 180 800 „	6 „ 40 000 „	3 „ 18 900 „
	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t	Zunahme: in 1000 t
1895—1904	419.4	147.2	66.4	62.1	9.4	27.9	6.2
1895—1908	527.3	19.85	85.4	82.5	146.5	35 4	13.6

Anfang 1885 Grosse Kreuzer.

England 8 mit 21 000 t

Deutschland 1 mit 3 600 t
Frankreich 9 „ 45 200 t
Russland 5 „ 26 900 t
Ver. Staaten 0 „ 0 t
} 15 mit 75 700 t

Zusammen: 15 mit 75 700 t

Anfang 1908 Grosse Kreuzer.

England 71 mit 686 700 t

Deutschland 12 mit 91 500 t
Frankreich 28 „ 252 000 t
Russland 17 „ 131 600 t
Ver. Staaten 16 „ 180 800 t
} 57 mit 475 100 t

Zusammen: 73 mit 655 900 t

Marinebudgets der grösseren Seemächte 1898/99 bis 1903/04.

Nach amtlichen Quellen. — In Millionen Mark. [Aus Nauticus 1903.]

	1903/04		1902/03		1901/02		1900/01		1899/1900		1898/99		Summa 1898/99—1903/04		Durchschnitt pro Jahr	
	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung	Insgesamt	Schiffbau einschl. Armierung
England[1] . . .	702.9	330.5	637,6	292,2	629.9	299.7	561.5	292.8	542.5	233.7	485.1	208 3	3559.5	1657.2	593.3	276.2
Vereinigte Staaten	332.0	153.3	326.2	144.9	359.1	162 6	291.8	98.3	224.0	62.8	235.7	89.2	1768.8	711.1	294.8	118.5
Frankreich . . .	250.6	120.7	252.8	122.3	265.4	118.0	253.3	117.0	245.9	113.3	232 4	110.6	1500.4	701.9	250.1	117.0
Russland[2] . . .	229.7	89.0	216.3	81.2	213.6	82.6	190.6	81.4	184.9	69.8	149.7	60.1	1184.8	464.1	197.5	77.4
Deutschland . . .	209.5	100.8	205.0	103.0	196.7	100.6	152.7	69.5	133.8	56.7	122.1	51.3	1019.8	481.9	170.0	80.3
Italien[3]	96.1	24.1	98.0	25.4	94.5	20.6	94.1	21.9	97.1	25.4	89.5	25.8	569.3	143.2	94.9	23.9
Japan	64.3	12.4	62.5	17.3	81.7	36.2	90.0	44 6	112.6	68.1	172.9	102.6	584.0	281.2	97.3	46.9
Oesterreich . . .	41,6	21.0	39.7	17.9	37.0	16,2	36.3	12.9	31.0	11.3	25.1	9.3	210.7	88.6	35.1	14.8

[1]) In den früheren Jahrgängen sind in der Spalte „Insgesamt" die Beträge der „gross estimates", in der vorliegenden Übersicht jedoch die „nett estimates" gegeben. — [2]) Ausser diesen Summen sind jedes Jahr noch besondere Kredite für die Marine (namentlich für Schiffsbauten), deren Höhe nicht bekannt ist, bewilligt worden. — [3]) Die Zahlen für Schiffsbauten haben infolge Wegfalls der Prämien für den Bau von Handelsdampfern gegenüber den Angaben der früheren Jahrgänge eine Reduzierung erfahren. — [4]) Soweit die Etats für das laufende Rechnungsjahr noch nicht genehmigt worden sind (Italien, Japan, Österreich), sind die Zahlen nach den Voranschlägen gegeben.

Personalbestand der grösseren Seemächte 1903.

[Aus Nauticus 1903.]

	Seeoffiziere	Ingenieure (Maschinen-)	Sanitätsoffiziere	Zahlmeister	Geistliche	Seeoffizier-Aspiranten (Kadetten)	Technische Offiz. (Feuerwerks-, Torpedo- etc.)	Deckoffiziere, Unteroffiziere und Gemeine all. Branchen (einschliessl. Schiffsjungen)	Zusammen	Andere zum Etat der Marine gehör. Truppenteile etc.				Insgesamt
										Marine-Infanterie	Matrosen-Artillerie	Küsten-wache	Pensionäre im aktiven Dienst	
England	[1] 2539	[1] 1045	[1] 551	[1] 577 (einschl. 26 Sekretäre)	[1] 174 (einschl. 44 Lehrer)	1257 (einschl. 172 Kadetten)	—	96461	102604	[2] 19810	—	4237	817	127468
Frankreich	1609	327	470	343	27	[3] 450	—	rd. 50200	rd. 53500	—	—	—	—	53500
Russland [4]	1941	503	328	[5] 127	?	750	[6] 409	60000	rd. 64050	—	—	—	—	64050
Vereinigte Staaten von Nord-Amerika	1440		235	180	24	632	—	31000	33511	7532	—	—	—	41043
Deutschland	1169	207	186	149	20	583	114	29764	32192	1275	2387	—	—	35854
Italien	960	[7] 262	219	289	—	?	—	rd. 25000	rd. 27000	—	—	—	—	27000
Japan	909	301	256	221	—	305	43	28156	30200	—	—	—	—	30200
Oesterreich	563	88	62	125	9	180	—	9279	10306	—	—	—	—	10306

[1]) Die auf Halbsold befindlichen Offiziere etc. sind eingerechnet. — [2]) Davon laut Etat 11796 für den Dienst auf der Flotte. — [3]) Die auf den verschiedenen Schulschiffen in erster Ausbildung befindlichen Kadetten (Zahl?) sind nicht eingerechnet. — [4]) Angaben des Etats für 1902; der Etat 1903 erhöht Offiziere auf 2190, Ingenieure auf 638, Unteroffiziere u. Mannschaften auf 62226. — [5]) Sogenannte Verwalteroffiziere; der eigentliche Zahlmeisterdienst wird von Seeoffizieren (mit dem Titel Revisoren) versehen. — [6]) und zwar 247 Verwalter des Bootsmanns-, Artillerie- und Maschinenmaterials, 162 sogenannte Admiralitätsoffiziere (keine Seeoffiziere). — [7]) Ausserdem 112 Ingenieuroffiziere (Bauingenieure).

Vergleichende Übersicht der neuesten Linienschiffe.

Staat	Schiffsnamen (Anzahl Schiffe)	Wasserverdrängung t.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max. Pz. mm Wasserl.	Schw. Art.	Mitt. Art.
England	(5) King Edward	16600	18.5	4-30.5 $L/_{40}$, 4-23.4 $L/_{45}$, 10-15 $L/_{45}$, 14-7.6	4	225	305	178
Ver. Staaten	(3) Vermont	16300	18	4-30.5 $L/_{40}$, 8-20.3 $L/_{40}$,	2	229	305	178
	(2) Idaho	13200	17	8 bezw. 12-17.7 $L/_{45}$, 20-7.6	2	229	305	178
Russland	(2) Imp. Pawel Perwy	16630	18	4-30.5 $L/_{40}$, 12-20.3, 20-7.5	4	280	305	178
Frankreich	(4) Democratie	14870	18	4-30.5 $L/_{40}$, 10-19.4 $L/_{40}$, 26-4.7	4	280	320	140
Deutschland	(1) N	13200	18	4-28 $L/_{40}$, 14-17 $L/_{40}$, 16-8.8 $L/_{35}$	6	225	280	170
Italien	(4) Roma	12630	22	2-30.5 $L/_{40}$, 12-20.8 $L/_{45}$, 12-7.6	4	250	250	150
Oesterreich	(3) Erzherzog Karl	10600	19 3	4-24 $L/_{40}$, 12-19 $L/_{42}$, 14-7 $L/_{45}$	4	(210)	240	170
Japan	(2) Katori	16600	18.5	4-30.5 $L/_{17}$, 4-25.4 $L/_{47}$, 12-15 $L/_{47}$, 12-7.6	5	230	230	152

Vergleichende Übersicht der neuesten Grossen Kreuzer.

Staat	Schiffsnamen (Anzahl Schiffe)	Wasserverdrängung t.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo-Rohre	Max. Pz. mm Wasserl.	Schw. Art.	Mitt. Art.
Ver. Staaten	(2) Washington	14700	22	4-25.4 $L/_{40}$, 16-15 $L/_{50}$, 22-7.6 $L/_{50}$	—	127	229	127
England	(5) Duke of Edinburgh	13760	22.5	6-23.4 $L/_{50}$, 4-19 $L/_{50}$, 20-4.7	2	152	152	152
Frankreich	(2) Ernest Renan	13560	23	4-19.4, 12-16.5 $L/_{45}$, 22-4.7	5		.	.
Deutschland	(2) Roon	9500	21	4-21 $L/_{40}$, 10-15 $L/_{40}$, 12-8.8 $L/_{35}$	4	100	150	100
Italien	(1) Ferruccio	7350	20	1-25.4 $L/_{40}$, 2-20.3 $L/_{45}$, 14-15, 10-7.6	4	100)	150	100
Oesterreich	(1) St. Georg	7300	21	2-24 $L/_{40}$, 5-19 $L/_{42}$, 4-15 $L/_{40}$	2	(210	210	150
Russland	(8) Oleg	6800	23 / 24	12-15 $L/_{45}$, 12-7.5 $L/_{50}$, 6-4.7	4	—	—	125

Die Stationsbesetzungen und wichtigsten Indiensthaltungen der grösseren Seemächte.

Abkürzungen: A. = Admiral, V.A. = Vice-Admiral, K.A. = Kontre-Admiral, Com. = Commodore, L. = Linienschiff, K.Pz. = Küsten-Panzerschiff, Krz. = Kreuzer, Kbt. = Kanonenboot, T.B. = Torpedoboot, T.B.Z. = Torpedoboot-Zerstörer.

Deutschland. (Sommer 1904.)

Die aktive Schlachtflotte, bestehend aus dem I. und II. Geschwader, den Aufklärungsschiffen und der Torpedoboots-Flottille.

I. Geschwader (8 L.).

8 Linien sch.: Kaiser Wilhelm II., (Flaggschiff des Flottenchefs, Admirals v. Köster), Wittelsbach (Flaggsch. d. II. Admirals, K.A. Breusing), Zähringen, Wettin, Kaiser Friedrich III., Kaiser Wilhelm d. Grosse, Mecklenburg, Kaiser Karl d. Grosse.

II. Geschwader (4 K.Pz.).

(Soll nach dem Flottengesetz später auch aus 8 Linienschiffen bestehen.)

4 K.Pz.: Hildebrand (Flaggsch. des Geschwaderchefs, K. A. Fritze), Beowulf, Frithjof, Odin.
(Werden im Herbst 1904 ersetzt durch die L. Braunschweig, Elsass, Weissenburg u. Wörth.)

Aufklärungsschiffe (2 Gr. Krz., 6 Kl. Krz.).

2 Gr. Krz.: Prinz Heinrich (Flaggsch. d. K.A. Schmidt), Friedrich Carl.
6 Kl. Krz.: Amazone, Ariadne, Medusa, Frauenlob, Arkona, Niobe.

2 Hochsee Torpedoboots-Flottillen (4 Divisionen).

Ausserdem gehören als Tender zur aktiven Schlachtflotte die Kl. Krz. Blitz u. Pfeil, sowie 2 Kl. Torp.-Boote.

Reserve-Division d. Ostsee.

Reserve-Division der Nordsee.

Europäische Station. (Umfasst die Nord- und Westküste Europas ausschliesslich der heimischen Gewässer, die Ostküste Grönlands und die diesen Küsten vorgelagerten Inselgruppen.)
Z. Zt. unbesetzt.

Mittelmeer-Station. (Das Mittelmeer und die anstossenden Gewässer, einschliesslich des Schwarzen Meeres und Suezkanals.
1 Stationsfahrzeug: Loreley.

Westafrikanische Station. (Westküste Afrikas mit den vorliegenden Inselgruppen.)
2 Kbt.: Habicht, Wolf.

Ostafrikanische Station. (Ostafrikanische Küste mit den vorliegenden Inseln, Rotes Meer und Persischer Meerbusen.)
Z. Zt. unbesetzt.

Ost- u. Westamerikanische Küste.*) (Das gesamte Küstengebiet Ost- und Westamerikas einschliesslich Westindien.)
Die Kreuzer-Division der ostamerikanischen Station, bestehend aus

1 Gr. Krz.: Vineta (Com. Schroeder),
2 Kl. Krz.: Gazelle, Falke.
1 Kbt.: Panther.

*) Die Westamerikanische Station z. Zt. unbesetzt.

Australische Station. (Australien und die Südseeinseln.)
1 Kl. Krz. Condor, 1 Vermesschiff Möwe.

Ostasiatische Station. (Ost- und Südküste Asiens mit den vorliegenden Inselgruppen einschliesslich des Ostindischen Archipels.)

Das Kreuzergeschwader, (3 Gr. Kr., 2 Kl. Krz)

3 Gr. Krz.: Fürst Bismarck (Flaggsch. d. Geschwaderchefs K.A v. Prittwitz), Hansa (Flaggsch. d. II. Admirals Kom. v. Holtzendorf), Hertha.
2 Kl. Krz.; Thetis. Geier.

Dem Kreuzergeschwader unterstellt sind:

3 Kl. Krz.: Seeadler, Bussard, Sperber.
4 Kbt: Iltis, Jaguar, Tiger, Luchs.
3 Fluss-Kbt.: Tsingtau, Vorwärts, Vaterland.
2 Torpedoboote: Taku, S 90.

England. (Anfangs Mai 1904.)

Heimische Flotte. (Home Fleet.) Station Portland.

8 Liniensch.: (V.A. Sir Wilson), Empress of India (K.A. Barlow), Exmouth, Russell, Hood, Royal Oak, Royal Sovereign, Sans Pareil, Resolution.
4 Gr. Krz.: Dido, Bedfort, Essex, Juno.
1 Kl. Krz.: Mersey.
3 Torp.-Boots-Flottillen.

Kanal-Flotte. (Channel Fleet.) Station Berehaven.

6 Liniensch.: Caesar (V.A. Lord Beresford), Victorious (K.A. Hon. Lambton), Hannibal, Jupiter. Mars, Prince-George.
5 Gr. Krz.: Lancaster, Doris, Endymion, Suffuk, Theseus.

Kreuzer-Geschwader. (Cruiser Squadron.) Station Portland.

5 Gr. Krz.. Good Hope (K.A. Sir Fawkes), Drake, Kent, Berwick, Donegal.
2 Kl. Kr.: Medea, Medusa.

Mittelmeer und Rotes Meer.

Mittelmeer-Flotte. (Mediterranean Fleet.)

12 Liniensch.: Bulwark (A. Sir Compton Domvile), Venerable (K.A. Custance), Albemarle (K.A. des V. Hamilton), Duncan, Formidable, Illustrious, Implacable, Irresistible, London, Montagu, Queen, Cornwallis.
5 Gr. Krz.: Aboukir, Bachante (K.A. Sir Walker, Chef der Kreuzer-Division), Arrogant, Furious, Venus.
8 Kl. Krz.: Hermione, Intrepid, Mohawk, Naiad, Pandora, Pegasus, Pioneer, Pyramus, Surprise, Astraea.
5 Kbt.: Dryad, Harrier, Hussar, Speedy, Imogene.
22 T.B.Z.: Albatross, Ariel, Banshee, Bat, Crane, Cynthia, Desperate, Fawn, Flying Fish, Griffon, Kangaroo, Mallard, Myrmidon, Seal, Stag. Thrasher, Erne, Ettrik, Orwell, Cgynet, Chamois, Panther.
1 Torp.-Depotsch. Vulcan.

Nord-Amerika mit Westindien.

1 K.Pz.: Hotspur (Wachtsch. in Bermuda).
1 Gr. Krz.: Ariadne (V.A. Sir Douglas).
7 Kl. Krz.: Alert, Charybdis, Fantome, Indefatigable, Pallas, Retribution, Tribune.
1 Vermessch.: Goldfinch.

Süd-Atlantic.

1 Gr. Krz.: St. George (Com. Finnis).
3 Kl. Krz.: Beagle, Brillant, Tartar.
2 Kbt.: Dwarf, Thistle.

Grosse Ozean. (Pacific.)

1 Gr. Krz.: Grafton (K.A. Bickford).
3 Kl. Krz.: Amphion, Flora,, Shearwater.
1 Vermessch.: Egeria.

Westafrika und Cap der Guten Hoffnung.

1 Gr. Krz.: Gibraltar (K.A. Moore).
5 Kl Krz.: Barrosa, Forte, Odin, Pearl, Terpsichore.
1 Kbt.: Partridge.

Ostindien.

1 Gr Kr.: Hyacinth (K.A. Atkinson-Willes).
6 Kl. Krz.: Fox, Merlin, Perseus, Pomone. Porpoise, Mohawk.
1 Kbt.: Lapwing.

Ostasien.

5 Liniensch.: Glory (V.A. Noël), Albion (K.A. Hon. Curzon-Howe), Ocean, Vengeance, Centurion.
7 Gr. Krz.. Amphitrite, Argonaut, Blenheim, Cressy, Eclipse, Leviathan, Andromeda.
11 Kl. Krz.: Alacrity, Algerine, Espiegle, Fearless, Mutine, Phönix, Rinaldo, Rosario, Sirius, Thetis, Vestal.
3 Kbt.: Bramble, Britomart, Tweed.
8 Fluss-Kbt.: Kinsha, Moorhen, Robin, Sandpiper, Snipe, Teal, Woodcock, Woodlark.
9 T.B.Z.: Handy, Hart, Janus, Otter, Fame, Sparrowhawk, Taku, Virago, Whiting.
2 Vermessch.: Rambler, Waterwitch.

Australien.

1 Gr. Krz.: Euryalus (V.-A. Fanshawe).
8 Kl. Krz.: Katoomba, Mildura, Phoebe, Psyche, Pylades, Tauranga, Torch, Wallaroo.
3 Kbt: Lizard, Sparrow.
2 Vermessch.: Dart, Penguin.

Frankreich. (Mai 1904.)

Nord-Geschwader (Escadre du Nord Chef V.A. Caillard, während der Wintermonate v. 1. Novbr. ab reduzierte Besatzung.)

6 Liniensch.: Masséna, Carnot, Jauréguiberry, (1. Division), Henri IV., Bouvines, Tréhouart (2 Division).
3 Gr. Krz.: Jeanne d'Arc, Gloire, Am. Aube.
1 Kl. Krz.: Forbin.
6 T.B.Z.: Arquebuse, Cassini, Flamberge, Bélier, Balliste, Catapulte.

Atlantischer-Ocean.

1 Gr. Krz.: Dupleix.
1 Kl. Krz.: Troude.

Ostasiatisches-Geschwader.

5 Gr. Krz.: Montcalm, Gueydon, Sully, Chateaurenault, Sully.
3 Kl. Krz.: Bugeaud, Pascal, d'Assas.
7 Kbt.:
4 T.B.

Reservedivision des Ostasiatischen Geschwaders.

1 Liniensch.: Redoutable.
1 Gr. Krz. Vauban.
2 Pz. Kbt.: Acheron, Styx.

Stiller Ocean.

3 Kl. Krz.; Durance, Meurthe, Protet.
1 Kbt.: Zélée.

Mittelmeer-Geschwader. (Escadre de la Mediteranée.)

6 Liniensch.: Saint Louis, Suffren, Jéna, Charlemagne, Gaulois, Bouvet.
3 Gr. Krz.: Pothuau, Chanzy, Latouche-Tréville.
3 Kl. Krz.: Du Chayla, Galilée, Linois.
6 T. B. Z.: Arc, Carabine, Mousqueton, Epéc, Arbalète, Sarbacane.

Reservedivision des Mittelmeer-Geschwaders.

3 Liniensch.: Brennus, Charles-Martel, Carnot.
1 T.B.Z.: La Hire.

Russland. (1. Mai 1904.)

Ostasien.

In Port Arthur.

6 Liniensch: Poltawa, Ssebastopol, Peresswjet, Zessarewitsch, Pobjäda, Retvisan (letztere 3 havarirt).
2 Pz. Kbt.: Gremjaschtschi, Otwaschnj.
4 Gr. Krz.: Bajan, Askold, Diana, Pallada (letztere havariert).
6 Kl. Krz.: Gesch. Krz. Novik. ungesch. Krz. Sabijaka, Rasboinik, Dschigit, Giljak, Bobr.
2 Kbt.: Gaidamak, Wssadnik.
T.B. Etwa 25, darunter 7 kleine T.B.

In Wladiwostok.

4 Gr. Krz.: Rossija, Gromoboi, Rjurik, Bogatyr.,
T.B.: Etwa 10, darunter 1 Gr. von 250 t, 3 Kl. v. 100 t und 7 Hafenboote.

In Schanghai.

1 Kl. Krz.: Mandschur (nicht seeklar).

In Niutschwang.

1 Kbt.: Ssiwutsch.

Vereinigte Staaten. (Geplant für Sommer 1904.)

Nordatlantisches Geschwader. (K.A. Barker, später Tailor).

7 Liniensch.: Alabama, Kearsage, Illinois, Indiana, Maine, Jowa, Massachussets.

Karaibisches Geschwader. (K.A. Sigsby.)

5 Kl. Krz.: Newwark, Atlanta, Nashville, Detroit, Montgomery.
2 Kbt.: Newport, Bancroft.

Küsten-Geschwader. (1 L., 3 K.Pz., unter K.A. Sands).

1 Liniensch.: Texas.
3 K. Pz.: Arkansas, Nevada, Florida.

Südatlantische Station: (unter K.A. Chadwick).

1 Gr. Krz.: Brooklyn.
3 Kl. Krz.: Castine, Marietta, Machias.

Schulgeschwader. (2 Gr. Krz., 6 Kl. Krz., unter K.A. Wise.)

2 Gr. Krz.: Columbia, Minneapolis.
3 Kl. Krz.: Buffalo, Topeka, Hardford.

Europäische Station. (1 Gr. Krz., 3 Kl. Krz., unter K.A. Jewell.)
1 Gr. Krz.: Olympia.
4 Kl. Krz.: Monongahela, Baltimore, Cleveland, Des Moines.

Asiatische Station. (2 L., 1 K.Pz., 1 Kl. Krz., unter K.A. Cooper.)
2 Liniensch.: Oregon, Wisconsin.
2 K.Pz.: Monadnock, Monterey.
6 Kl. Krz.: New Orleans, Cincinnati, San Francisco, Raleigh, Helena, Wilmington.
4 T.B.Z.: Decatur, Bainbridge, Barry, Chancy, Dale.
Kbt.: Elcano u. mehrere Hülfs-Kbt.

Pazifische Station. (1 K Pz., 1 Gr. Krz, 4 Kl. Krz. unter K.A. Glass.)
1 K.Pz.: Wyoming.
1 Gr. Krz: New York.
4 Kl. Krz.: Boston, Bennington, Marblehead, Concord.
2 T.B.Z.: Preble, Paul Jones.

Italien (Mai 1904).

Mittelmeer-Geschwader. (V.A. Morin und K.A. Renaudy.)
6 Liniensch.: Regina Margherita, Sicilia, Re Umberto, Saint Bon, Sardegna, Filiberto.
3 Gr. Krz.: Garibaldi, Varese.
1 Kl. Krz.: Bausan.
2 Knbt.: Catalafimi, Agordat.
7 T.B.Z.: Turbine, Fulmine, Nembo, Aquilone, Borea, Lampo, Tevere.

Ocean-Geschwader.
3 Kl. Krz.: Elba, Calabria, Piemonte.

Levante.
1 Kbt.: Iride.

Rotes Meer und indischer Ocean.
5 Kl. Krz.: Volturno, Colombo, Lombardia, Coatit, Urania.
1 Kbt.: Galilei.

Ostasien. (K.A. Grenet.)
1 Gr. Krz.: Marco Polo.
3 Kl. Krz.: Piemonte, Umbria, Puglia, Dogali.

Amerika.
1 Kl. Krz.: Liguria.

Oesterreich-Ungarn (Frühjahr 1904).

Schul-Geschwader.
3 Liniensch.: Habsburg, Arpad, Monarch.
1 T.B.Z.: Satellit.

Schweden (Geplant für Sommer 1904).

Küsten-Geschwader.
8 K. Pz.:
1 Kbt.:
3 Torp.-B.:

Flottenpläne und Schiffbautätigkeit.

Deutschland.

Die Schiffbautätigkeit der deutschen Marine hielt sich wieder ganz in dem Rahmen des Flottengesetzes, welches folgendermassen lautet:

Gesetz, betr. die deutsche Flotte v. 14. Juni 1900.

I. Schiffsbestand. § 1. Es soll bestehen:

1. Die Schlachtflotte: aus 2 Flottenflaggschiffen, 4 Geschwadern zu je 8 Linienschiffen, 8 grossen Kreuzern und 24 kleinen Kreuzern als Aufklärungsschiffen.

2. Die Auslandflotte: aus 3 grossen Kreuzern und 10 kleinen Kreuzern.

3. Die Materialreserve: aus 4 Linienschiffen, 3 grossen Kreuzern, 4 kleinen Kreuzern

Auf diesen Sollbestand kommen bei Erlass dieses Gesetzes folgende Schiffe in Anrechnung:

27 Linienschiffe: 1. Bayern, 2. Sachsen, 3. Württemberg, 4. Baden, 5. Oldenburg, 6. Brandenburg, 7. Kurf. Friedrich Wilhelm, 8. Weissenburg, 9. Wörth, 10 Kais. Friedrich III., 11. Kais. Wilhelm II., 12 Kais. Wilhelm d Gr., 13. Kais. Barbarossa, 14. Kais. Karl d. Gr., 15. Wittelsbach, 16. Wettin, 17. Zähringen, 18. Mecklenburg, 19. Schwaben, 20. Siegfried, 21. Beowulf, 22. Frithjof, 23. Hildebrand, 24. Heimdall, 25. Hagen, 26. Aegir, 27. Odin.

12 Grosse Kreuzer: 1. König Wilhelm, 2. Kaiser, 3. Deutschland, 4. Kaiserin Augusta, 5. Hertha, 6. Victoria Louise, 7. Freya, 8. Hansa, 9. Vineta, 10. Fürst Bismarck, 11. Prinz Heinrich, 12. B (Prz. Adalbert).

29 Kleine Kreuzer: 1. Zieten, 2. Blitz, 3. Pfeil, 4. Arkona, 5. Alexandrine, 6. Greif, 7. Irene, 8. Prinzess Wilhelm, 9. Schwalbe, 10. Jagd, 11. Wacht, 12. Sperber, 13. Bussard, 14. Meteor, 15. Falke, 16. Comet, 17. Cormoran, 18. Condor, 19. Seeadler, 20. Gefion, 21. Geier, 22. Hela, 23. Gazelle, 24. Niobe, 25. Nymphe, 26. Thetis, 27. Ariadne, 28. Medusa, 29. Amazone.

§ 2. Ausgenommen bei Schiffsverlusten sollen ersetzt werden: Linienschiffe nach 25 Jahren, Kreuzer nach 20 Jahren. Die Fristen laufen vom Jahre der Bewilligung der ersten Rate des zu ersetzenden Schiffes bis zur Bewilligung der ersten Rate des Ersatzschiffes.

Für den Zeitraum von 1901 bis 1917 werden die Ersatzbauten in folgender Weise geregelt:

Ersatzjahr	Linienschiffe	Gr. Kreuzer	Kl. Kreuzer
1901	—	1	—
1902	—	1	1
1903	—	1	1
1904	—	—	2
1905	—	—	2
1906	2	—	2
1907	2	—	2
1908	2	—	2
1909	2	—	2
1910	1	1	2
1911	1	1	2
1912	1	1	2
1913	1	1	2
1914	1	1	2
1915	1	1	2
1916	1	1	2
1917	2	—	1
Summe:	17	10	29

II. Indiensthaltung. § 3. Bezüglich der Indiensthaltung der Schlachtflotte gelten folgende Grundsätze: 1. Das 1. und 2. Geschwader bilden die Aktive Schlachtflotte, das 3. und 4. Geschwader die Reserveschlachtflotte. 2 Von der aktiven Schlachtflotte sollen sämtliche, von der Reserveschlachtflotte die Hälfte der Linienschiffe und Kreuzer dauernd im Dienste gehalten werden. 3. Zu Manövern sollen einzelne ausser Dienst befindliche Schiffe der Reserveschlachtflotte vorübergehend in Dienst gestellt werden.

III. Personalbestand. § 4. An Deckoffizieren, Unteroffizieren und Gemeinen der Matrosendivisionen, Werftdivisionen und Torpedo-Abteilungen sollen vorhanden sein: 1. volle Besatzungen für die zur aktiven Schlachtflotte gehörigen Schiffe, für die Hälfte der Torpedoboote, die Schulschiffe und die Spezialschiffe. 2. Besatzungsstämme (Maschinenpersonal zwei Drittel, übriges Personal die Hälfte der vollen Besatzungen) für die zur Reserveschlachtflotte gehörigen Schiffe sowie für die zweite Hälfte der Torpedoboote. 3. Eineinhalbfache Besatzungen für die im Auslande befindlichen Schiffe 4. Der erforderliche Landbedarf. 5. Ein Zuschlag von 5% zum Gesamtbedarfe.

IV. Kosten. § 5. Die Bereitstellung der zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Mittel unterliegt der jährlichen Festsetzung durch den Reichshaushaltsetat.

§ 6. Insoweit vom Rechnungsjahre 1901 ab der Mehrbedarf an fortdauernden und einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats der Marineverwaltung den Mehrertrag der Reichsstempelabgaben über die Summe von 53 708 000 M. hinaus übersteigt, und der Fehlbetrag nicht in den sonstigen Einnahmen des Reichs seine Deckung findet, darf der letztere nicht durch Erhöhung oder Vermehrung der indirekten, den Massenverbrauch belastenden Reichsabgaben aufgebracht werden.

Anmerkung des Verfassers: Nach dem § 1 des vorstehenden Gesetzes soll die deutsche Flotte also bestehen aus: **38 Linienschiffen, 14 Grossen Kreuzern, 38 Kleinen Kreuzern.** Vom Reichstag gestrichen wurden 6 Grosse und 7 Kleine im Entwurf noch vorgesehene Kreuzer.

England.

Die englische Regierung ist bestrebt, seine Seemacht den 3 nächst grössten Flotten überlegen auszugestalten.

Für das Jahr 1904 wurden verlangt und bewilligt: 2 Linienschiffe, 4 Panzerkreuze, 4 Kl. Kreuzer, 14 Torpedoboots-Zerstörer und 10 Unterseeboote.

Im Dezember 1903 wurden angekauft: 2 Linienschiffe (Triumph u. Swiftsure), ursprünglich bestellt von Chile.

Frankreich.

Das Flottengesetz von 1900 verlangt:

6 Linienschiffe von je 14 900 t,
5 Grosse Kreuzer „ „ 12 600 „
28 Torpedob.-Zerst. „ „ 400 „

zu bauen in der Zeit bis zum 1. I. 1907.

Die darin enthaltenen Schiffe sind in Ausführung begriffen. Ob sie alle zur festgesetzten Zeit fertig sein werden, ist infolge mehrfacher langer Verzögerung zweifelhaft geworden. Ausserhalb des Gesetzes ist noch der Bau eines Grossen Kreuzers (N) begonnen worden (vgl. S. 48).

Russland.

Ein **neues Flotten-Bauprogramm** vom Jahre 1903 befiehlt, dass bis 1908 gebaut werden sollen:

4 Linienschiffe, und zwar 2 von 16 600 t für die Ostsee, 2 von 12 700 t für die Schwarze Meer Flotte. Sie sind bereits im Bau (s. Flottenliste S. 80 u. 88).

2 Grosse Kreuzer für die Schwarze Meer Flotte. Schliesslich noch eine grössere Anzahl von Torpedobooten.

Vereinigte Staaten.

Für das Jahr 1903 wurden an Linienschiffen nicht weniger als 5 **Neubauten bewilligt,** obgleich sich noch ein Dutzend Linienschiffe in Bau oder Ausführung befanden. An massgebender Stelle scheint man die Vorlage eines Flottengesetzes zu wünschen, nach welchem binnen wenigen Jahren die Flotte auf die Stärke von 48 Linienschiffen und 24 Panzerkreuzern gebracht werden soll. **Für das Jahr 1904 wurden bewilligt:** 1 Linienschiff von 16 300 t, 2 Panzerkreuzer von je 14 700 t, 3 Kl. Kreuzer von 3 800 t, ausser kleineren Fahrzeugen.

Italien.

Neuforderungen für 1904—05: 1 Linienschiff Typ Reg. Elena, 2 Kanonenboote, 16 Torpedoboote, 4 Unterseeboote.

Japan.

Ein **neues Flotten-Bauprogramm** vom Sommer 1903 umfasst die Beschaffung folgender Schiffe innerhalb 10 Jahren:

3 Linienschiffe von 16 600 t und 18 bis 19 Sm.
3 Grosse Kreuzer von 11 000 t } in Japan 1904
2 Kleine Kreuzer von 5 000 t } auf Stapel zu legen,
ausserdem kleinere Schiffe und Torpedofahrzeuge.
Davon befinden sich im Bau: 2 Linienschiffe.

Das Programm sieht einen Kostenanschlag von 241½ Millionen Mark vor, wovon jedoch ein Teil auf Dock- und Hafenbauten in den Kriegshäfen Kure, Maizuru und Sasebo fällt.

Österreich-Ungarn.

Neuforderung für 1904: 6 Torpedoboote.

III. Teil. Marine-Artillerie.

Deutschlands Schiffsgeschütze.*)

Schnellfeuer-Kanonen.

Kaliber und Bezeichnung der Rohre.		28 cm L/40	24 cm L/40	21 cm L/40	17 cm L/40	15 cm L/40	15 cm L/35	10.5 cm L/40	10.5 cm L/35	8.8 cm L/35	8.8 cm L/30	5 cm L/40
Kaliber	in *cm*	**28**	**24**	**21**	**17**	**15**	**15**	**10.5**	**10.5**	**8.8**	**8.8**	**5**
Ganze Rohrlänge	„ *Kal.*	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**	**35**	**40**	**35**	**35**	**30**	**40**
„ „	„ *mm*	11200	9550	8400	6800	5960	5220	4200	3638	3080	2610	2000
Seelenlänge	„ „	10400	8866	7800	6411	5540	4800	3990	3400	3235	2400	1830
Rohrgewicht	„ *Kg.*	33800	25640	16000	7950	4800	4500	1670	1270	1364	652	240
Geschossgewicht	„ „	270	140	110	70	40	40	17.4	17.4	10.7	7.0	1.75
Scharfe Granatpatrone	„ „	.	.	.	.	.	56.2	24.0	24.0		10.0	3.1
Gran. Patronenb. { leer	„ „	.	.	.	.	.	19.7	.	29.5	.	11.0	8.3
Gran. Patronenb. { voll	„ „	.	.	.	.	.	76.0	.	101.	.	30.2	26.7
Gewicht der Ladung	„ „	.	42	27	20	9	6.1	3.3	2.2	2.2	1.2	0.3
Anf.-Geschwindigkeit	„ *m*	870	835	770	880	750	680	700	610	850	650	660
Totale leb. Kraft a. d. Mündg.	*mt*	10000	5000	3500	2550	1100	900	700	510	310	200	42
Anz. d. Schüsse pro Minute **)		1	2-1	3	4-6	5-7	5-7	8-10	8-10	10-12	10-12	10-12

Ältere, gewöhnliche Kanonen.

Kaliber und Bezeichnung der Rohre		30.5 cm L/22	28 cm L/40	28 cm L/35	26 cm L/28	26 cm L/20
Kaliber	in *cm*	**30.5**	**40**	**28**	**26**	**26**
Ganze Rohrlänge	„ *Kal.*	**22**	**28**	**35**	**22**	**20**
„ „	„ *mm*	6700	11200	9800	5720	5200
Seelenlänge	„ „	5770	10360	8960	4940	4420
Rohrgewicht	„ *Kg.*	36000	44000	43900	19000	18000
Geschossgewicht	„ „	329	240	240	187	187
Scharfe Granatpatrone	„ „	—	—	—	—	—
Gran. Patronenbüchse { leer	„ „	—	—	—	—	—
Gran. Patronenbüchse { voll	„ „	—	—	—	—	—
Gewicht der Ladung	„ „	92	150	135	48	57
Anf.-Geschwindigkeit	„ *m*	520	700	680	480	480
Totale leb. Kraft a. d. Mündung	*mt*	4680	6740	5500	2350	2300
Anzahl d. Schüsse pro Minute **)		4 Min. = 1 Sch.	2½ Min. = 1 Sch.	2½ Min. = 1 Sch.	2 Min. = 1 Sch.	2 Min. = 1 Sch.

*) Ausser den in diesen Tabellen enthaltenen Geschützen führt die deutsche Flotte die 3.7 cm Masch.-Kanone und die 3.7 cm Revolver-Kanone, ausserdem einige ältere Kanonen auf veralteten Schiffen, die ihrer geringen Bedeutung wegen hier ausgelassen sind.

**) Vom ungeladenen Geschütz ab gezählt, nach Erfahrungen aus der Praxis des Scheibenschiessens vom in Fahrt befindlichen Schiff bei sorgfältigem Zielen.

Schiffsgeschütze Dänemarks.

[System Krupp].

Kaliber in engl. Zoll und Bezeichnung der Rohre	35.5 L/27	30.5 L/19	26 L/32	26 L/10	24* L/40	21 L/32	15 L/40*	15 L/30	12* L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	35.5	30.5	26	26	24	21	15	15	12
Seelenlänge . . . . . *Cal*	21.8	19	32	19	40	32	40	30	40
Rohrgewicht . . . . . *t*	52.1	36	27.7	21.9	.	13.5	4.7	3.3	2.0
Geschossgewicht . . . . . *kg*	525	329	205	205	.	108	45	51	24
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	587	510	610	500	.	615	700	560	700
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	7700	4360	4350	2600		2080	1150	860	590
Durchschlag. Panzerstärke									
a. d. Mündung-Eisen . . *cm*	640	.	.		.	.	.	.	.

Anmerkung: * bedeutet S. F. K. Dieselben schiessen mit rauchlosem Pulver. Von kleineren Kalibern führt die dänische Flotte 8.7 cm, 4.7 und 5.7 cm Kanonen.

Ältere Schiffsgeschütze Englands.

Kaliber in engl. Zoll und Bezeichnung der Rohre Breech Loading Guns = Hinterlader	16.25" 110 t	13.5" 69 t u. 67 t	12" 46 t	12" 45 t	10" 29 t	9.2" 24 t	8" 15 t
Kaliber . . . . . in *cm*	41.3	34.3	30.5		25.4	23.4	20.3
Seelenlänge . . . . . *Cal.*	30	30	35	25	32	31.5	30
Rohrlänge . . . . . *Cal.*	32	32	37	27	34	33	32
Geschossgewicht . . . . . *kg*	816.4	567	385	324	227	172	95
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	637	610	731	580	622	630	750
Lebend. Kraft a.d. Mündung *mt*	16846	10720	10500	5596	4469	3380	3380
Durchschlag. Panzerstärke							
a. d. Mündung-Eisen . . *cm*	95	84	98	67	65	58	48
„ „ „ gew. Stahl „	.	.	.	.	.	.	.

Schnellfeuer-Geschütze*).

Kaliber in engl. Zoll und Bezeichnung der Rohre	12"	9.2"		6"		
	B. II. 50 t	B. II 27 t	B. VIII 25 t	B. VII 7.4 t	B. II 7 t	aptirte 7 t
Kaliber . . . . . in *cm*	30.5	23.4		15		
Seelenlänge . . . . . in *Cal.*	40	45	40	45	40	26
Rohrlänge . . . . . *Cal.*	41.3	46.4	41.7	.	41.5	28.1
Geschossgewicht . . . . . ,,	385.5	171	171	45	45	45
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	840	780	715	763	670	597
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	18780	5304	4486	1380	1040	825
Durchschlag. Panzerstärke Eisen a. d. Mündung . *cm*	112	84.6	.	59.6	40.4	33

Kaliber in engl. Zoll und Bezeichnung der Rohre	4.7"	4"	3"		6-Pfünder		3-Pfünder	
	2 t	1.3 t	0.6 t	Landg.-Gesch. 0.4 t	Hotchkiss	Nordenfeld	Hotchkiss	Nordenfeld
Kaliber . . . . . in *cm*	12	10	7.6		5.7		4.7	
Seelenlänge . . . . . *Cal.*	40	40	40	28	40	42	40	45
Rohrlänge . . . . . *Cal.*	41.3	41.2	41	29.2	17.1	18.2	19.8	19.5
Geschossgewicht . . . . . ,,	20.3	11.3	5.7	5.7	2.7	2.7	1.5	1.5
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	666	700	670	482	545	545	562	576
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	462	324	130	70	43	43	25	26
Durchschlag. Panzerstärke Eisen a. d. Mündung. . *cm*	31.5	26.7	20.6	12.4	12.2	12.2	10.4	10.9

*) Schnellfeuerkanonen (Q. F. G = Quick Firing Guns) heissen in England im allgemeinen nur Geschütze, die mit Metallhülsen schiessen und einen schwachkonischen Ladungsraum haben, im Gegensatz zu den Geschützen, die mit Beutelkartuschen schiessen und einen flaschenförmigen Ladungsraum haben; letztere werden einfach als Hinterlader (B. L. G. = Breech Loading Guns) bezeichnet. Diese Unterscheidung ist jedoch nicht immer streng durchgeführt: z. B. führt Brasey (1903) die 15 2 cm Kanone System Vickers unter den Schnellfeuerkanonen auf, obwohl sie mit Beutelkartuschen schiesst.

Schiffsgeschütze Frankreichs.

Kaliber . . . . . in *cm*	37.0	34.0			30.5		
Bezeichnung der Rohre	Modell	Modell			Modell		
	75/79	81 court.	84	93	87	93	93/96
Seelenlänge . . . . . *Cal.*	28	21	28.5	35	45	40	40
Rohrgewicht . . . . . *kg*	76500	48000	51800	77000	49000	46400	46400
Geschossgewicht der Panz.-Granate . . . . . „	560	420	420	420	292	292	338
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	650	550	600	800	815	820	900
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	.	.	.	13000	990	1000	14000
„ „ pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	.	.	.	169	202	216	302
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung-Schmiede-Eisen . . . . . *cm*	90	66	80	90	115	120	.

Kaliber . . . . . in *cm*	27.4			24	19.4	
Bezeichnung der Rohre	Modell			Modell	Modell	
	84	87	93	93	87	92
Seelenlänge . . . . . *Cal.*	30	45	45	40	45	40
Rohrgewicht . . . . . *kg*	28100	34960	35500	22830	10770	10008
Geschossgewicht . . . . „	216	216	216	144	75	75
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	600	815	800	800	800	800
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	4000	7350	7100	4700	2450	2450
„ „ pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	1425	210	200	206	228	227
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung-Eisen . . *cm*	54	97	90	55	53	53

Canons à tir rapide (Schnellfeuer-Geschütze.)

Kaliber . . . . . in *cm*	16.4 (16.47)				14 (13.86)					10.9			
Bezeichnung der Rohre	apt. Mod.	Modell			Modell					modell			5-C Mod.
	81/84	87	91	99	81/84	87	91	93		81	89	91	91
Seelenlänge . . . . . *Cal.*	28/30	45	45	.	30	45	45	30	45	26	50	45	55
Rohrgewicht . . . . . *kg*	5100	6492	6940	9000	3250	4140	4140	4200	4400	1200	1888	1550	.
Geschossgewicht . . . . . ,,	5000/45	45	45	52	30	30	30	30	30	14	14	14	14
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	650	800	800	900	640	800	800	640	770	560	760	740	800
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	970	1470	1470	1080	630	980	980	630	910	224	413	390	460
,, ,, pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	190/194	227	212	113	194	243	237	150	206	187	222	252	.
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung-Eisen . . cm	34.4	47	.	.	29	33	.	31	44	20	30	30	30
Schusszahl pro Minute . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: Die M. 81 u. 84 sind canons transformés, also aptierte Rohre. Es existiert auch noch ein M. 88–91, deren ballistische Angaben jedoch denen des M. 91 fast ganz gleichen.

Artillerie légère (leichte Geschütze.)

Kaliber . . . . . in *cm*	6.5		4.7	3.7	2.4	4.7	3.7	Bemerkungen.
Bezeichnung der Rohre	Modell		Hotchkiss schwer	Hotchkiss leicht	halb automatisch	Canon revolver Hotchkiss		
	88	91						
Seelenlänge . . . . . *Cal*	50	50	40	20	.	25	20	Rauchloses Pulver bei allen diesen Geschützen.
Rohrgewicht . . . . . *kg*	548	548	237	35	140	600	210	
Geschossgewicht . . . . . ,,	4	4	1 5	0.5	.	1.08	0.45	
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	700	715	610	402	300	452	402	
Lebend. Kraft a. d. Mündung *mt*	100	104	28.5	3 75	.	.	.	
,, ,, pro kg Rohrgewicht . . . . . *mkg*	183	190	120	107	.	.	.	
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung-Eisen . . *cm*	18	19.5	10.5	3	7	5.2	3	
Schusszahl pro Minute . .	.	.	.	.	.	.	.	

Schiffsgeschütze Italiens.

[System Armstrong Hinterlader.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	45	43		34.3	30.5	25.4	* 20.3	15		* 12
	$L/_{22}$ Vord. Lader	$L/_{29}$	$L/_{27\cdot5}$	$L/_{30}$	$L/_{40}$	$L/_{40}$	$L/_{45}$	$L/_{40}$	$L/_{32}$	$L/_{40}$
Kaliber . . . . . in *cm*	45	43	43	34 3	30.5	25.4	20.3	15	15	12
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	22	29.5	27.5	30	40	40	40	40	40	40
Rohrgewicht . . . . . in *t*	104	106	102	69	.	.			.	.
Geschossgewicht . . . *kg*	908	908	908	567	385	230	113	45	45	20
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	518	606	588	614	765	690	790	792	610	80
Leb. Kraft a. d. Mündung *mt*	12424	17015	16000	10900	11800	5250	11630	1058	930	800
Durchschlag. Panzerstücke a. d. Mündnng Eisen . . *cm*	68	91	87.0	87.9	46.5	.	.	.	.	.

Anmerkung: Das 42 cm $L/_{22}$ Vorderlade-Gesch. ist nur noch an Bord des L. Duilio. Ausser den aufgeführten Kalibern führt die italienische Flotte noch 3.7 cm, 5.7 und 7.6 cm Geschütze.

Schiffsgeschütze Japans.

[System Krupp, Armstrong, Vickers, Schneider-Canet.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	32	30.5		26	20.3	15			12		7.5
	$L/_{40}$	$L/_{40}$	$L/_{20}$	$L/_{25}$	$L/_{40}$	$L/_{40}$	$L/_{40}$	$L/_{35}$	$L/_{40}$	$L/_{32}$	L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	32	30.5	30.5	26	20.3	15	15	15	12	12	7.5
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	40	40	20	25	40	40	40	35	40	32	40
Rohrgewicht . . . . . *t*	66	50	34.5	.	15.5	6.5	6	5	2	1.8	2
Geschossgewicht . . . *kg*	449	380	330	205	113	45.3	45.3	45.3	20.5	16.3	5.4
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	703	738	535	500	630	762	675	600	655	590	670
Leb. Kraft a. d. Mündung . *mt*	10900	10720	4360	2600	230	1311	1060	790	450	280	130
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung Eisen . . *cm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schiffsgeschütze Norwegens.

[System Krupp und Armstrong.]

Kaliber in cm und Bezeichnung der Rohre	* 21 A $L/_{45}$	* 15 A $L/_{45}$	15 Kr. $L/_{80}$	12 A $L/_{45}$	7.5 A $L/_{40}$
Kaliber . . . . . in *cm*	21	15	15	12	7.5
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	45	45	30	45	40
Rohrgewicht . . . . . in *t*	.				
Geschossgewicht . . . . . *kg*	113.5	45.5	50	20.4	5.4
Anfangsgeschwindigkeit . . . . *m*	755	783	597	783	670
Leb. Kraft an der Mündung . . . *mt*	3300	1400	929	638	130
Durchschlagene Panzerstärke an der Mündung Eisen . . . . . *cm*	.	.	.	.	.

[Nach d. Almanach für die K. u. K. Kriegsflotten 1903, Pola.]

Kaliber und Bezeichnung der Rohre	Schnelladekanonen Construktion Krupp				Schnelladekanonen Construktion Skoda		
	24 cm L/40	15 cm L/40	15 cm L/35	12 cm L/35	19 cm L/42	15 cm L/40	12 cm L/40
Kaliber . . . . . in *cm*	24	15	15	12	19	15	12
Ganze Rohrlänge . . . . . „ *Kal.*	40	40	35	35	42	40	40
„ „ . . . . . „ *mm*	9600	5960	5220	4200	7980	5960	4810
Seelenlänge . . . . . „ „	8899	5547	4807	3881	.	5547	4481
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . . . „ *Kg*	28958	4655	3957	2096	11860	4532	2086
Geschossgewicht . . . . . „ „	215	45.5	45.5	23.7	90	45.5	23.7
Gewicht der Ladung . . . „ „	41.5 R. P.	8.3 R. P.	8.1 R. P.	4.4 R. P.	25.5 R. P.	8.3 R. P.	4.4 R. P.
„ „ fertigen Einheitspatronen . . . . . „ „	.	.	63.4	33.8	.	.	33.8
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	690	690	650	650	850	690	690
Leb. Kraft a. d. Mündg. (total) *mt*	5520	1100	980	510	3315	1100	576
Auf Durchschlagsvermögen . *cm*	73	44	40.5	32.5	54	.	35.5

Kaliber und Bezeichnung der Rohre	Schnellfeuerkanonen					
	7 cm L/45 Skoda	7 cm L/42 Skoda	4.7 cm L/44 Hotchkiss u. Skoda	4.7 cm L/33	3.7 cm M C/1900	3.7 cm L/23 Hotchkiss
Kaliber . . . . . in *cm*	7	7	4.7	4.7	3.7	3.7
Ganze Rohrlänge . . . . „ *Kal.*	45	42	44	33	.	23
„ „ . . . „ *mm*	2970	2750	2048	1558	1575	842
Seelenlänge . . . . . „ „	.	2551	1881	1385	.	724
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . . . „ *Kg*	.	667	256|259	138	.	37.9
Geschossgewicht . . . . . „ „	.	4.0	1.5	1.1	.	0.45
Gewicht der Ladung . . . „ „	1.5 R. P.	0.82 R. P.	0.36	0.1	0.84 Cord.	0.04
„ „ fertigen Einheitspatronen . . . . . „ „	.	6.9	2.7	1.5	0.89	0.6
Anfangsgeschwindigkeit . . *m*	725	700	710	560	715	430
Leb. Kraft a. d. Mündg. (total) *mt*	136	100	39	18	15	.
Auf Durchschlagsvermögen . *cm*	27	18.4	15.1	8.3	6.5	.

Schiffsgeschütze Oesterreich-Ungarns.

Kaliber und Bezeichnung der Rohre	Aeltere Kanonen Konstruktion Krupp 30.5 L/35 C/80	24 L/35 C/86	15 L/35 C/86	Bemerkung
Kaliber . . . . . in *cm*	**30.5**	**24**	**15**	Für die veralteten Panzerschiffe u. Fahrzeuge aus den 70er Jahren sind ausserdem noch vorhanden 26 cm $L/_{22}$, 24 cm $L/_{22}$, 21 cm $L/_{20}$ u. einige kleinere veraltete Geschütze, die alle wegen ihrer gering. Bedeutung hier ausgelassen sind.
Ganze Rohrlänge . . ,, *Kal.*	**35**	**35**	**35**	
,, ,, . . ,, *mm*	10700	8400	5220	
Seelenlänge . . . . ,, ,,	9770	7683	4793	
Rohrgewicht (einschl. Verschluss) . . . . ,, *Kg*	49500	27860	6082	
Geschossgewicht . . . ,, ,,	455	215	51	
Gewicht der Ladung . ,, ,,	68	45.5	10.2	
Anfangsgeschwind. . . ,, *m*	600	640	650	
Leb. Kraft a. d. Mündung ,, *mt*	8350	4511	1090	
Anf. Durchschlagsvermögen . . . . . ,, *cm*	8.2	7.0	4.4	

Russlands Schiffsgeschütze.

Kaliber . . . . . in *cm*	30.5			25.4	20.3			15.2	12	7.5	4.7	3.7
Bezeichnung der Rohre . . .	$L/_{40}$	$L/_{35}$	$L/_{30}$	$L/_{45}$	$L/_{45}$	$L/_{40}$	$L/_{35}$	$L/_{43.5}$	$L/_{42.5}$	$L/_{48}$		
Kaliber . . . . . in *cm*	**30.5**	**30.5**	**30.5**	**25.4**	**20.3**	**20.3**	**20.3**	**15.2**	**12**	**7.5**	**4.7**	**3.7**
Seelenlänge . . . . . in *Kal.*	**40**	**35**	**30**	**45**	**45**	**40**	**35**	**43.5**	**43.5**	48	.	.
Rohrgewicht . . . . in *t*	59.0	55.7	51.2	32	11.8	13.6	12.7	3.8	2.9	0.9		
Geschossgewicht . . in *kg*	332	332	332	.	87	87	87	41.5	21	6		
Anfangsgeschwindigkeit *m*	724	630	592	724	900	686	600	700	750	710		
Leb. Kraft a. d. Mündung *mt*	9300	.	.	5265	.	.		.	.	.		
Durchschlag. Panzerstärke an der Mündung Eisen *cm*	.	53	53	.	43	35	34	.	.	.		

Schiffsgeschütze Schwedens.

System Bofors.

Kaliber ... in *cm*	25.4	21	15.24		12	5.7
und	Modell					
Bezeichnung der Rohre ...	94	98	98	04	94	89 B.
Seelenlänge ... in *Kal.*	42	44	44	50	44	55
Rohrgewicht ... in *kg*	29000	16580	5950	7800	2800	380
Geschossgewicht ... in *kg*	204	125	45.4	45.4	21	2.7
Gewicht der Ladung ... in *kg*	75	30	10	17	4.2	0.4
Anfangsgeschwindigkeit ... *m*	720	750	750	850	740	704
Leb. Kraft a. d. Mündung ... *mt*	5386	3581	1300	1650	586	69
Durchschlagene Panzerstärke an der Mündung Eisen ... *cm*	75	71	49	59	.	18

Vereinigte Staaten. Schiffsgeschütze.

Schnellfeuer- und gewöhnliche Kanonen.

Kaliber in Zoll und Bezeichnung der Rohre	13"	12"		10"			
	M I	M II mod. 99	M I	M III mod. 99	M II	M I	M II
Kaliber ... in *cm*	33	†30.5			25.4		
Seelenlänge ... „ *Kal.*	35	40	35	40	35	35	30
Ganze Rohrlänge ... „ „	36.3	41.1	36.1	.	37.4	36.6	32.8
„ „ ... „ *cm*	1200	1254	1104	1015	936	915	822
Gewicht des Rohres in engl. T.	60.5	52	45.2	33.4	27.6	27.1-28.2	25.1
„ „ Geschosses in *Kg.*	499	385.5	385.5	226.7	226.7	226.7	226.7
„ der Ladung „ „	.	.	.	.	.	.	.
Anf.-Geschwindigkeit ... „ *m*	640	854	640	854	640	628	609
Leb. Kraft a. d. Mündung „ *mt*	10415	14322	8048	8425	4734	4556	4294
Durchschlagsvermögen gegen Eisen an der Mündung in Stärke von*) ... *cm*	85 9	119.9	78.2	106.7	65.5	63.5	60.1

† Schnellfeuer-Kanonen.

Ausser den in der Tabelle aufgezählten Geschützen führt die V.-St.-Flotte noch 4.7 und 3.7 cm Hotchk.-Rev.-Kan., ferner 6Pfünder, 3Pfünder, und 1Pfünder Masch.-Kan., sowie Coltsche Masch.-Gew. An Verschlussorten sind in Gebrauch bezw. Versuch die Typen: Vickers, Welin, Dashiell, Haeseler, Fletcher.

Die obigen Anfangs-Geschwindigkeiten sind für braunes Pulver gegeben; bei Anwendung von rauchlosem Pulver sollen sie sein: beim 10 cm = 671 m, beim 12.5 cm = 808 m, beim 15 cm = 777 m, beim 20 cm = 701 m, beim 25 cm = 671 m, beim 30.5 cm = 701 m, beim 33 cm = 701 m.

Die Anf.-Geschwindigk. d. mod. 99 sind nicht die des Dienstgebrauchs.

*) Nach Tresidders Formel.

Vereinigte Staaten. Schiffsgeschütze.

Schnellfeuer- und gewöhnliche Kanonen.

Kaliber in Zoll nung der Rohre	8″				6″			
	M V	M III	M III	M I u. II	M VI mod. 99	M III	M III	M III
Kaliber . . . . . in *cm*	20				15			
Seelenlänge . . . „ *Kal.*	45	40	35	30	50	40	35	30
Ganze Rohrlänge . . . „ „	43	43	38.1	32.2	50	42.6	37.6	32.6
„ „ . . „ *cm*	872	861	762	645	762	639	564	489
Gewicht des Rohres in engl. T.	18	15.2	13.1	12.3-12.9	8.2	6	5.2	4.8
„ „ Geschosses in *Kg*	113.3	113.3	113.3	113.3	45.3	45.3	45.3	45.3
„ der Ladung . „ „	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf.-Geschwindigkeit . „ *m*	854	655	634	609	884	655	634	609
Leb. Kraft a. d. Mündung „ *mt*	4212	2478	2286	2147	1809	991	925	858
Durchschlagsvermögen gegen Eisen an der Mündung in Stärke von . . . . . *cm*	79.8	53.6	51.1	48.8	61.5	39.1	37.3	

Kaliber in Zoll und Bezeichnung der Rohre	5″			4″		3″ mod. 99 14 Pfünder
	M V mod. 99	.	M I	M VII mod. 99	M I	
Kaliber . . . . . in *cm*	12.5			10		7.6
Seelenlänge . . . . . „ *Kal.*	50	40	30	50	40	50
Ganze Rohrlänge . . . „ „	51.1	41.7	32.4	51	41.1	58.5
„ „ . . . „ *cm*	639	522	405	510	411	375
Gewicht des Rohres in engl. T.	4.5	3.1	2.8	2.6	1.5	0.9
„ „ Geschosses in *Kg*	27,2	22.6	27.2	14.5	15	6.8
„ der Ladung . „ „	.	.	.	.	.	.
Anf.-Geschwindigkeit . „ *m*	884	609	609	915	609	915
Leb. Kraft a. d. Mündung „ *mt*	1085	568	514	619	283	270
Durchschlagsvermögen gegen Eisen an der Mündung in Stärke von*) . . . . . *cm*	51 1	33.5	29.1	44.7	24.9	34.3

Schnellfeuer-Kanonen.

Ausser den in der Tabelle aufgezählten Geschützen führt die V.-St.-Flotte noch 4.7 und 3.7 cm Hotchk.-Rev.-Kan., ferner 6Pfünder, 3Pfünder und 1Pfünder Masch.-Kan., sowie Coltsche Masch.-Gew. An Verschlussorten sind in Gebrauch bezw. Versuch die Typen: Vickers, Velin, Dashiell-Haeseler, Fletcher.

Die obigen Anfangs-Geschwindigkeiten sind für braunes Pulver gegeben; bei Anwendung von rauchlosem Pulver sollen sein: beim 10 cm = 671 m, beim 12.5 cm = 808 m, beim 15 cm = 777 m, beim 20 cm = 701 m, beim 25 cm = 671 m, beim 30.5 cm = 701 m, beim 33 cm = 701 m. Neuerdings aber hat die Marineverwaltung die Ladungen und Anfangsgeschwindigkeiten erheblich reducirt.

Die Anf.-Geschwindigk. der mod. 99 sind nicht die des Dienstgebrauchs.

*) Nach Tresidders Formel

Krupp'sche S.F.

(Nach Angaben

Leicht.

Kaliber . . . . . cm	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . kg	675	776	878	1091	1255	1419	1700	1900	2150
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht d. Ladung . . . . „	1,02	1,19	1,40	1,65	1,92	2,27	3,73	4,33	4,98
Mündungsgeschwind. . . . m	727	784	831	727	784	832	804	858	912
	645	696	737	644	695	737	709	757	804
Mündungsenergie total . . mt	140,3	163,0	183,3	226,6	263,4	296,2	462	526	594
„ pro kg Rohrgewicht . . mk	208	210	209	208	210	209	272	277	276
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	15,2	17,0	18,4	18,1	20.2	22,0	24,9	27,3	29,8

Schwer.

Kaliber . . . . . cm	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . kg	844	950	1055	1364	1535	1705	2050	2320	2580
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht d. Ladung . . . . „	1,10	1,26	1,43	1,78	2,04	2,31	3,95	4,59	5,23
Mündungsgeschwind. . . . m	757	811	860	757	811	860	830	887	943
	672	720	764	671	719	762	732	782	832
Mündungsenergie total . . mt	152,0	174,4	196,4	245,7	282,0	317,2	492	562	635
„ pro kg Rohrgewicht . . mkg	180	184	186	180	184	186	240	242	246
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	16,2	17,8	19,4	19,2	21,2	23,1	26,1	28,6	31,3

Kanonen C/1900.

der Firma.)

Leicht.

12			15			17			19			21		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
4800	5400	6000	5960	6710	7500	6900	7770	8650	7600	8550	9500	8370	9420	10 500
4461	5061	5661	5586	6286	7076	6411	7281	8161	7061	8011	8961	7771	8821	9901
2500	2850	3200	4800	5450	6150	7450	8500	9500	9950	11 300	12 700	13 300	15 100	16 900
21	21	21	41	41	41	64	64	64	85	85	85	113	113	113
27	27	27	51	51	51	80	80	80	107	107	107	140	140	140
5,56	6,47	7,37	10,70	12,40	14,15	16,51	19,2	21,9	22,0	25,7	29,3	29,5	34,3	39,2
815	874	929	808	866	920	806	863	918	807	866	920	810	868	923
719	770	819	725	776	825	721	772	821	720	772	820	727	780	829
712	817	924	1366	1568	1773	2120	2430	2745	2825	3250	3670	3780	4340	4910
285	287	289	285	288	288	285	286	289	284	288	289	284	287	291
29,4	32,5	35,4	37,2	41,0	44,7	43,6	48,0	52,4	48,2	53,3	58,1	53,5	59,0	64,5

Schwer.

12			15			17			19			21		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
4800	5400	6000	5960	6710	7500	6900	7770	8650	7600	8550	9500	8370	9420	10 500
4461	5061	5661	5586	6286	7076	6411	7281	8161	7061	8011	8961	7771	8821	9901
3050	3450	3850	5850	6650	7400	9100	10 300	11 450	12 100	13 700	15 300	16 200	18 300	20 400
21	21	21	41	41	41	64	64	64	85	85	85	113	113	113
27	27	27	51	51	51	80	80	80	107	107	107	140	140	140
5,90	6,85	7,81	11,80	13,10	14,99	17,58	20,4	23,2	23,4	27,2	31,0	31,2	36,3	41,5
842	907	963	836	899	955	832	895	950	834	898	954	838	900	957
743	800	849	749	806	856	744	801	851	744	800	851	752	809	860
760	880	993	1460	1689	1906	2260	2615	2950	3020	3490	3945	4040	4670	5280
249	255	258	250	254	258	248	254	258	249	255	258	249	255	259
30,8	34,8	37,3	39,0	43,2	47,1	45,6	50,5	55,0	50,5	56,1	61,2	56,2	62,2	67,9

Krupp'sche S.F.-Kanonen C/1900.

(Nach Angaben der Firma.)

Leicht.

Kaliber . . . . . cm	24			28			30,5		
Ganze Rohrlänge . . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	9600	10 800	12 000	11 200	12 600	14 000	12 200	13 725	15 250
Seelenlänge . . . . . „	8916	10 116	11 316	10 401	11 801	13 201	11 326	12 851	14 376
Rohrgewicht . . . . . kg	20 000	22 800	25 600	31 800	36 200	40 600	41 100	46 800	52 500
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . . „	170	170	170	270	270	270	350	350	350
	215	215	215	345	345	345	445	445	445
Gewicht d. Ladung . . . . „	44,4	51,7	59,0	70,5	82,2	93,7	91,3	106,1	121,1
Mündungsgeschwind. . . . m	810	869	924	811	869	924	809	868	923
	721	772	822	717	769	817	718	770	818
Mündungsenergie total . . mt	5690	6540	7400	9050	10 400	11 750	11 700	13 450	15 200
„ pro kg Rohrgewicht . . mkg	285	287	289	285	287	289	285	287	290
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	61,8	68,3	74,6	78,0	80,6	88,0	80,0	88,3	96,5

Schwer.

Kaliber . . . . . cm	24			28			30,5		
Ganze Rohrlänge . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	9600	10 800	12 000	11 200	12 600	14 000	12 200	13 725	15 250
Seelenlänge . . . . . „	8916	10 116	11 316	10 401	11 801	13 201	11 326	12 851	14 376
Rohrgewicht . . . . . kg	24 400	27 600	30 800	38 800	43 900	49 000	50 200	56 700	63 400
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . „	170	170	170	270	270	270	350	350	350
	215	215	215	345	345	345	445	445	445
Gewicht d. Ladung . . . „	47,1	54,7	62,5	74,9	87,0	99,2	96,8	112,3	128,3
Mündungsgeschwind. . . . m	887	901	958	888	902	957	887	900	957
	744	801	852	741	798	846	742	798	849
Mündungsenergie total mt	6070	7065	7950	9670	11 200	12 620	12 500	14 470	16 340
„ pro kg Rohrgewicht . . mkg	249	255	258	249	255	258	249	255	258
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	64,7	71,9	78,4	76,5	85,0	92,5	84,0	93,1	101,8

Krupp'sche S.F.-Kanonen C/1901.

(Nach Angaben der Firma.)

Leicht.

Kaliber . . . . . cm	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . kg	675	776	878	1091	1255	1419	1700	1900	2150
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . . „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht d. Ladung . . . . „	1,26	1,42	1,61	2,03	2,30	2,61	4,22	4,91	5,60
Mündungsgeschwind. . . . m	820	881	935	820	881	934	864	925	985
	728	782	830	727	781	828	762	815	869
Mündungsenergie total . . mt	176,4	206,0	232	288,0	332,5	374,0	533	610	693
„ pro kg Rohrgewicht . . mkg	264	265	264	264	265	264	314	321	322
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	18,1	20,1	21,8	21,5	23,9	25,9	27,6	30,4	33,4

Schwer.

Kaliber . . . . . cm	7,5			8,8			10,5		
Ganze Rohrlänge . . . . Cal.	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . mm	3000	3375	3750	3520	3960	4400	4200	4725	5250
Seelenlänge . . . . . „	2760	3135	3510	3235	3670	4115	3900	4425	4950
Rohrgewicht . . . . . kg	844	950	1055	1364	1535	1705	2050	2320	2580
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . . „	5,2	5,2	5,2	8,4	8,4	8,4	14	14	14
	6,6	6,6	6,6	10,7	10,7	10,7	18	18	18
Gewicht d. Ladung . . . . „	1,36	1,52	1,71	2,19	2,45	2,76	4,61	5,28	5,98
Mündungsgeschwind. . . . m	851	907	963	851	908	962	899	960	1017
	755	805	855	754	805	853	793	847	898
Mündungsenergie total . . mt	192	218	246,3	310,0	353,0	397,5	577	658	741
„ pro kg Rohrgewicht . . mkg	227	229	233	227	230	233	281	284	287
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl . . . cm nahe d. Mündung.	19,1	20,9	22,8	22,8	24,9	27,0	29,2	32,2	34,9

Krupp'sche S.F.

(Nach Angaben

Leicht.

Kaliber . . . . . *cm*	12			15			17		
Ganze Rohrlänge . . . *Cal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	4800	5400	6000	5960	6710	7500	6900	7770	8650
Seelenlänge . . . . . „	4461	5061	5661	5536	6286	7076	6411	7281	8161
Rohrgewicht . . . . . *kg*	2500	2850	3200	4800	5450	6150	7450	8500	9500
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . . . „	21	21	21	41	41	41	64	64	64
	27	27	27	51	51	51	80	80	80
Gewicht d. Ladung . . . „	6,32	7,31	8,36	12,10	14,04	16,06	18,80	21,78	24,92
Mündungsgeschwind. . . . *m*	884	944	1003	877	935	995	874	933	991
	780	832	885	786	839	892	782	834	887
Mündungsenergie total . . *mt*	887	954	1077	1606	1880	2070	2490	2840	3210
„ pro kg Rohrgewicht . *mkg*	335	334	337	335	336	337	334	334	338
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl nahe d. Mündung. . . . *cm*	33,0	36,2	39,6	41,8	45,8	50,0	48,9	53,6	58,5

Schwer.

Kaliber . . . . . *cm*	12			15			17		
Ganze Rohrlänge . . . . *Cal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	50
„ „ . . . . . *mm*	4800	5400	6000	5960	6710	7500	6900	7770	8650
Seelenlänge . . . . . „	4461	5061	5661	5536	6286	7076	6411	7281	8161
Rohrgewicht . . . . . *kg*	2650	3050	3450	5100	5850	6650	7950	9100	10300
Gewicht d. Stahlpanzer-Granate . . „	21	21	21	41	41	41	64	64	64
	27	27	27	51	51	51	80	80	80
Gewicht d. Ladung . . . . „	6,85	8,07	9,21	13,10	15,50	17,70	20,40	24,04	27,45
Mündungsgeschwind. . . . *m*	894	959	1022	887	951	1012	884	949	1010
	789	846	902	795	853	908	791	849	903
Mündungsenergie total . . *mt*	856	986	1119	1645	1893	2145	2550	2940	3330
„ pro kg Rohrgewicht . . *mkg*	323	323	324	323	324	323	321	323	323
Durchschlag. Panzerplattenstärke Stahl nahe d. Mündung. . . . *cm*	38,6	37,1	40,7	42,5	46,9	51,2	49,7	55,0	60,1

Kanonen C/1901.

der Firma)

Leicht.

19			21			24			28			30,5		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
7600	8550	9500	8370	9420	10 500	9600	10 800	12 000	11 200	12 600	14 000	12 200	13 725	15 250
7061	8011	8961	7771	8821	9901	8916	10 116	11 316	10 401	11 801	13 201	11 326	12 851	14 376
9950	11 300	12 700	13300	15 100	16 900	20 000	22 800	25 600	31 800	36 200	40 600	41 100	46 800	52 500
85	85	85	113	113	113	170	170	170	270	270	270	350	350	350
107	107	107	140	140	140	215	215	215	345	345	345	445	445	445
25,10	29,04	33,25	33,6	38,89	44,44	50,5	58,5	66,8	80,1	93,1	106,4	103,7	120,2	137,5
876	935	994	879	939	997	879	939	996	880	939	997	878	937	996
781	833	886	790	843	896	781	834	886	778	830	882	778	831	883
3325	3790	4280	4450	5070	5730	6690	7630	8620	10 650	12 130	13 710	13 750	15 680	17 720
334	335	337	335	336	339	335	335	337	335	335	338	335	335	338
54,1	59,4	64,9	60,1	66,1	72,0	69,4	76,2	83,0	82,0	90,0	98,1	89,8	98,6	107,6

Schwer.

19			21			24			28			30,5		
40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50	40	45	50
7600	8550	9500	8370	9420	10 500	9600	10 800	12 000	11 200	12 600	14 000	12 200	13 725	15 250
7061	8011	8961	7771	8821	9901	8916	10 116	11 316	10 401	11 801	13 201	11 326	12 851	14 376
10 500	12 150	13 700	14 100	16 200	18 300	21 200	24 400	27 600	33 800	38 800	43 900	43 700	50 200	56 700
85	85	85	113	113	113	170	170	170	270	270	270	350	350	350
107	107	107	140	140	140	215	215	215	345	345	345	445	445	445
27,20	32,07	36,63	36,3	42,96	49,03	54,7	64,6	73,7	87,0	102,7	117,3	112,5	132,8	151,5
886	950	1012	889	954	1015	889	954	1015	890	955	1015	889	953	1015
789	848	902	799	857	912	791	848	903	787	844	899	788	845	900
3400	3920	4440	4550	5245	5940	6855	7890	8940	10 900	12 550	14 220	14 100	16 200	18 370
324	322	324	323	324	325	323	323	324	322	323	324	323	323	324
55,0	60,8	66,5	61,1	67,6	73,8	70,6	78,0	85,3	83,4	92,3	100,7	91,4	101,0	1[illegible]

Armstrong - Elswick

(Nach Angaben der Firma

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	1.46		1.85			2.24	
„ . . . . . *in cm*	3.7		4.7			5.7	
Ganze Rohrlänge . . . . . *Kal*	27.8	47.8	43.6	49.6	53.6	43.6	53.6
Ganze Rohrlänge . . . . . *mm*	1080	1770	2050	2330	2520	2480	3060
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	25	45	40	46	50	40	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	925	1665	1880	2160	2350	2280	2850
Rohrgewicht . . . . . *kg*	85	222	230	254	465	381	533
Geschossgewicht . . . . *kg*	0.5	0.68	1.5	1.5	1.5	2.72	2.72
Ladungsgewicht: Cordit . . . *kg*	0.08	0.11	0.22	0.22	0.58	0.26	0.59
Ladungsgewicht: „ M. D. *kg*	—	—	—	—	0.68	—	—
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	469	701	649	853	701	599	790
Leb. Kraft a. d. Mündg. total *mt*	5.6	17	32.2	55.4	37.5	49.8	86.7
Desgl. pro kg Rohrgewicht *mkg*	160	77	140	218	81	131	163
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung Schmiedeeisen . . . . . *cm*	4.8	10.9	13.2	19.8	14.5	14.2	21.8
Schusszahl pro Minute	—	25	30	30	30	25	25

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	6		7.5		8	
„ . . . . . *in cm*	15.2		19		20.3	
Ganze Rohrlänge . . . . . *Kal.*	41.5	51.5	46.7	51.7	46.7	51.7
Ganze Rohrlänge . . . . . *mm*	6310	7830	8870	9820	9480	10500
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	40	50	45	50	45	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	6080	7600	8550	9500	9140	10150
Rohrgewicht . . . . . *kg*	6706	8890	15750	16257	18796	21337
Geschossgewicht . . . . *kg*	45.4	45.4	90.7	90.7	95.3	113.4
Ladungsgewicht: Cordit . . . *kg*	8.3	14.5	23.13	—	19.96	—
Ladungsgewicht: „ . . . *kg*	—	—	15.87	24.95	33.11	—
Anfangsgeschwindigkeit . *m*	762	914	929	860	914	807	914
Leb. Kraft a. d. Mündg. total *mt*	1344	1933	1997	3419	3862	3168	4829
Desgl. pro kg. Rohrgewicht *mkg*	200	224	218	217	288	180	226
Durchschlag. Panzerstärke a. d. Mündung Schmiedeeisen . . . . . *cm*	49.6	65.3	66.8	78.7	88.2	66	90.7
Schusszahl pro Minute	8	8	8	6	5	4	4

S. F. Schiffsgeschütze.

November 1903.)

	3		3.5	4	4.7		5.87
	7.6		8.9	10.2	12		14.9
41.2	51.2	51.2	41.3	51.3	41.1	46.1	47.6
3180	3890	3890	3680	5280	4980	5580	7090
40	50	50	40	50	40	45	46
3040	3800	3800	3560	5100	4800	5400	6850
610	915	940	1219	2088	2184	2693	7112
5.67	6.85	5.67	9.07	14.06	20.4	20.4	45
0.73	1.59	1.47	1.81	—	2.5	3.7	9.75
—	1.92	2	—	5.54	—	—	—
673	819	858	741	868	670	778	800
181	217	210	254	540	467	629	1468
215	237	223	205	260	219	234	206
22.3	30.2	29.4	27.9	40.6	30.4	38.4	54.6
20	20	20	17	15	12	10	8

8.24	9.2		10			12		
21	23.4		25.4			30.5		
45 5	47.8	51.8	41.6	46.6	51.6	41.7	41.7	46.7
9550	11190	12120	10570	11840	13110	12720	12720	14240
44	46	50	40	45	50	40	40	45
9240	10760	11700	10160	11430	12700	12200	12200	13720
18390	28093	28449	31497	39626	41658	49278	51818	58980
140	172.4	172.4	204	227	227	385.6	385.6	385.6
21.3	46.7	68.5	37	59.2	—	64	91	—
—	—	—	—	72.6	90.7	—	—	—
701	807	923	732	838	914	732	762	868
3506	5722	7486	5570	8125	9666	10530	11410	14806
191	204	263	177	205	232	214	220	251
68.6	86.4	105	76	101	115	97.5	104	126.5
3	2	2	2	2	2	2	2	2

Vickers, Sons & Maxim,

(Nach Angaben der Firma

Kaliber . . . . . *in engl. Zoll*	1.457		1.85	2.244		3		4	
Kaliber . . . . . *in cm*	3.7		4.7	5.7		7.6		10.2	
Ganze Rohrlänge . . . *Kal.*	50.6	64.3	54.7	46.5	51.9	46.7	51.7	46.2	51.2
Ganze Rohrlänge . . . . *mm*	1870	2380	2570	2650	2960	3550	3930	4710	5220
Seelenlänge . . . . . *Kal.*	30	42.5	50	42.3	50	45	50	45	50
Seelenlänge . . . . . *mm*	1110	1570	2350	2410	2850	3420	3800	4590	5100
Rohrgewicht mit Verschl. *kg*	189	279	279.4	380	406	800	832	1740	1842
Geschossgewicht . . . . . *kg*	0.45	0.56	1.49	2.72	2.72	5 67	5.67	14.06	14.06
Gewicht der Ladung . . . *kg*	0.036	0.085	0.369	0.425	0.567	1.87	2.35	4 82	4.82
Anfangsgeschwindigkeit *m*	550	716	853	701	700	853	920	893	914
Leb. Kraft an d. Mündung total . . . . . *mt*	7	14.8	55.6	68	80.5	210	245	571	599
Leb. Kraft an d. Mündung pro kg Rohrgewicht . *mkg*	37	53	199	206	198	263	294	328	325
Durchschlag. Panzerstärke an der Mündung (Gâvre Formel) Schmiedeeisen . *cm*	4.8	8.4	17	15.8	17.8	26	28.8	392	40
desgl. Stahl . . . . *cm*	3.8	6.7	13	12.2	13.7	19.8	22.4	30.2	31.7
Schusszahl pro Minute	300	300	30	28	28	20	20	15	15

S. F. Schiffsgeschütze.

November 1903.)

4.724		5.512	6			7.5		9.2	10	12
12		14	15.2			19		23.4	25.4	30.5
46.5	51.5	46.7	41.5	46.5	51.6	46.5	51.6	51.5	51.5	46.5
5580	6180	6540	6310	7070	7840	8840	9800	12050	13080	14180
45	50	45	40	45	50	45	50	50	50	45
5400	6000	6200	6080	6840	7600	8550	9500	11700	12700	13725
3239	3353	5994	6860	7696	8077	14249	16358	28906	40107	58549
20.4	20.4	40	45.36	45.36	45.36	90.7	90.7	172.4	226.8	385 6
5.84	5.84	9.9	16	18.6	21.8	35.5	45.4	84.6	117	180
891	914	872	847	914	981	876	975	975	978	914
826	870	1550	1660	1933	2227	3549	4398	8856	11060	16420
255	260	258	242	251	275	249	269	289	276	281
42.3	43.8	56.2	53.8	59.9	66.4	70.7	85	108	120.7	131.8
32.8	34	43.5	41.7	46.5	51.6	54.7	65.9	83.8	93.4	102
12	12	10	10	10	10	8	8	4	3	2

Schneider-Canet, S. F.-Schiffsgeschütze.

(Nach Angaben der Firma November 1903).

Kaliber . . . . . *cm*	3,7	4,7	5.7		6.5		7,5		10			12		
Rohrlänge . . . . . *Kal.*	60	60	50	60	45	50	45	50	40	45	50	40	45	50
Rohrlänge . . . . . *mm*	3200	3800	2800	3400	2900	3200	3400	3700	4000	4500	5000	4800	5400	6000
Rohrgewicht . . . . . *kg*	170	315	460	560	580	660	840	965	1720	1870	2065	2900	3130	3500
Geschossgewicht . . . *kg*	0.8	1.5	2.7	2.7	4	4	6	6	13	13	13	21	21	21
Anfangsgeschwindigkeit *m*	960	990	890	990	845	900	845	900	920	960	1010	920	960	1010
Leb. Kraft a. d. Mündung total . . . . . *mt*	37.6	75	109	185	146	165	218	248	561	611	676	906	986	1091
Desgl. pro kg Rohrgew. *mkg*	221	238	237	241	252	250	260	257	326	327	327	312	315	312
Durchschlagene Panz.-Stärke a. d. Mündung (Gavre Formel) Stahl *cm*	12.9	16.7	17.8	21	19.2	20.6	22.2	24.4	32.9	35.1	37.9	38.5	41.2	44.1

Kaliber . . . . . *cm*	15			20			24		27.5		30.5	
Rohrlänge . . . . . *Kal.*	40	45	50	40	45	50	40	45	40	45	40	45
Rohrlänge . . . . . *mm*	6000	6700	7500	8000	9000	10000	9600	10800	11000	12300	12200	13700
Rohrgewicht . . . . . *kg*	5500	6000	6700	11500	12800	14000	19200	21700	29300	33200	39000	44700
Geschossgewicht . . . *kg*	40	40	40	90	90	90	150	150	230	230	310	310
Anfangsgeschwindigkeit *m*	920	965	1010	930	980	1020	930	990	930	990	930	990
Leb. Kraft a. d. Mündung total . . . . . *mt*	1726	1899	2080	3967	4406	4772	6612	7493	10140	11490	13665	15486
Desgl. pro kg Rohrgew. *mkg*	314	316	310	345	344	341	344	345	346	346	350	346
Durchschlagene Panz.-Stärke a. d. Mündung (Gavre Formel) Stahl *cm*	48.9	52.6	56.4	66.6	72.1	76.9	79.9	88	95.1	104.7	108.3	119.7

Bethlehem Steel Co. (Ver. Staaten)- Schiffs- u. Küstenkanonen.

Nach den neuesten Angaben der Firma (September 1903).

Kanonen	Kaliber in cm	Seelen-Länge in Kal.	Rohr-Länge in Kal.	Rohr-Gewicht kg	Ladung rauchlosen Pulvers kg	Geschoss-Gewicht kg	Anfangsgeschwindigkeit m	Lebend. Kraft an d. Mündung total mt	Lebend. Kraft an d. Mündung pro kg Rohrg. mkg	Durchschlagsfähigkeit an der Mündung cm
1 Pfdr.	3.7	46.4	50	54.4	0.085	0.45	701	11.4	210	—
3 „	4.7	46	50	250	0.552	1.49	701	37.5	150	5.1
6 „	5.8	50	54	435	0.594	2.72	731.5	74	170	6.4
3 inches QF (Quick Firing-Schnellf.-Gesch.)	7.62	50	51.4	862	1.81	6.80	731.5	186	216	10.0
4 „ QF	10.16	50	51	2642	6.80	14.97	884	597	226	17.3
4.7 „ „	12	48.5	50	3963	6.35	20.41	853.4	757	191	18.3
5 „ „ Nr. 1	12.7	45.1	46.3	3455	4.35	20.41	670.5	468	136	13.2
5 „ „ „ 2	12.7	45.1	45.9	3455	6.35	24.95	792.5	799	231	18.0
5 „ „ „ 3 §	12.7	50	51.1	4674	12.25	22.68	884	995	213	19.6
6 „ „ „ 1 §	15.24	41	42.3	6198	7.26	45.36	670.5	1040	167	19.0
6 „ „ „ 2	15.24	44	45	7214	9.07	45.36	762	1342	189	22.4
6 „ „ „ 3	15.24	50	51.5	8027	20.86	45.36	884	1810	226	36.9
8 „ „ „ 1	20.32	45	46.5	16866	40.82	113.40	762	3360	199	33.0
8 „ „ „ 2	20.32	32	35	9754	37.65	136.08	701	3264	335	33.5
10 „ „ 1	25.4	34.7	36.7	30481	63.50	260.82	701	6530	214	43.7
10 „ „ 2	25.4	40	41.4	32513	63.50	226.80	762	6710	206	44.5
10 „ (Shell-Gun) Granat-Gesch.	25.4	23.2	30	13208	45.36	181.44	670.5	4156	315	33
12 „	30.48	35.3	3,69	51818	108.86	453.59	701	11344	219	55

Schnellfeuerkanonen C/1902

der Skoda-Werke, Aktien-Gesellschaft in Pilsen.

(Nach Angaben der Firma. November 1903.)

Benennung		4.7 cm			5.7 cm			6.6 cm		
		$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.F.K.	$L/_{50}$ S.F.K.	$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.F.K.	$L/_{50}$ S.F.K.	$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.F.K.	$L/_{50}$ S.F.K
Kaliber	*mm*	47	47	47	57	57	57	66	66	66
Rohrlänge	,,	1180	2115	2350	2280	2565	2850	2640	2970	3300
Rohrgewicht	*kg*	226	260	286	348	400	440	476	547	602
Geschossgewicht	,,	1.5	1.5	1.5	2.72	2.72	2.72	4.0	4.0	4.0
Geschützladung	,,	0.387	0.445	0.489	0.648	0.745	0.819	0.957	1.1	1.21
Mündungsgeschwindigk. des Geschosses	*m*	744	800	840	744	800	840	744	800	840
Mündungsenergie des Geschosses, total	*mt*	42.3	48.9	53.9	76.5	88.7	97.8	112.8	130.4	143.8
Durchschlagsvermögen der Panzergranate	*cm*	10.7	11.9	13.0	13.8	15.2	15.8	15.0	16.7	17.8

Benennung		7.5 cm			10.5 cm			12 cm		
		$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.F.K.	$L/_{50}$ S F.K.	$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.F.K	$L/_{50}$ S.F.K.	$L/_{40}$ S.F.K.	$L/_{45}$ S.L.K.	$L/_{50}$ S.L.K.
Kaliber	*mm*	75	75	75	105	105	105	120	120	120
Rohrlänge	,,	3000	3375	3750	4200	4725	5250	4800	5400	6000
Rohrgewicht	*kg*	711	818	900	1740	2000	2200	2480	2850	3140
Geschossgewicht	,,	6.5	6.5	6.5	16 0	16.0	16.0	23.75	23.75	23.75
Geschützladung	,,	1 57	1.8	1.98	4.17	4.8	5 28	5.88	6.7	7.37
Mündungsgeschwindigk. des Geschosses	*m*	744	800	840	790	850	892	790	850	892
Mündungsenergie des Geschosses, total	*mt*	183.3	212.0	233.7	508.8	589.2	648	755	874	961
Durchschlagsvermögen der Panzergranate	*cm*	18.5	20.5	22.0	26.8	29.7	31.8	30.8	34.2	65.8

Benennung		15 cm			19 cm			21 cm		
		$L/_{40}$ S.L.K.	$L/_{45}$ S.L K.	$L/_{50}$ S.L.K.	$L/_{40}$ S.L.K.	$L/_{45}$ S.L.K.	$L/_{50}$ S.L.K.	$L/_{40}$ S L K.	$L/_{45}$ S.L.K.	$L/_{50}$ S.L.K.
Kaliber	*mm*	150	150	150	190	190	190	210	210	210
Rohrlänge	,,	6000	6750	7500	7600	8550	9500	8400	9450	10500.
Rohrgewicht	*kg*	4620	5320	5850	10460	12030	13280	14720	16930	18620
Geschossgewicht	,,	45.5	45.5	45.5	90	90	90	125	125	125
Geschützladung	,,	11.15	12 82	14.1	23.0	26.5	29.1	30.0	34.5	37.9.
Mündungsgeschwindigk. des Geschosses	*m*	790	850	892	790	850	892	790	850	892
Mündungsenergie des Geschosses, total	*mt*	1446	1675	1842	2862	3814	3645	3975	4608	5062
Durchschlagsvermögen der Panzergranate	*cm*	38.5	42.8	45.8	48.5	54.0	57.9	55.3	61.4	65.8

Benennung		24 cm			28 cm			30.5 cm		
		$L/_{40}$ S.L.K.	$L/_{45}$ S L.K.	$L/_{50}$ S.L.K.	$L/_{40}$ S.L.K.	$L/_{45}$ S.L.K.	$L/_{50}$ S.K.L.	$L/_{40}$ S.K.L.	$L/_{45}$ S.K.L.	$L/_{50}$ S.K.L.
Kaliber	*mm*	240	240	240	280	280	280	305	305	305
Rohrlänge	,,	9600	10800	12000	11200	12600	14000	12200	13725	15250
Rohrgewicht	*kg*	24590	28280	31100	35390	40700	44770	45600	52500	57700
Geschossgewicht	,,	215	215	215	345	345	345	445	445	445
Geschützladung	,,	46.9	54.0	59.4	71.7	82.5	90.7	92	106	116
Mündungsgeschwindigk. des Geschosses	*m*	744	800	840	720	775	813	720	775	813
Mündungsenergie des Geschosses, total	*mt*	6063	7013	7731	9115	10560	11692	11758	13625	14952
Durchschlagsvermögen der Panzergranate	*cm*	64.8	71.9	70.1	73.5	81.6	88.0	80.4	89.3	95.6

Bofors Schnellfeuer-Schiffsgeschütze.

(Nach Angaben der Firma. November 1903.)

Kaliber cm	12			15.24			19		
Kaliberlänge	L/45*	L/50	L/55	L/45*	L/50*	L/55	L/45	L/50	L/55
Rohrgewicht kg	3000	3200	3700	6000	6700	7400	13500	15000	16500
Lafettengewicht „	1800	1900	2000	3800	4000	4200	5600[2])	6300[2])	6500[2])
Geschossgewicht „	21	21	21	45.4	45.4	45.4	85	85	85
Pulverladung „	4.56	5.03	5.60	10.7	11.9	13.2	27	30	33
Anfangsgeschwindigkeit m	811	880	945	800	875	922	860	906	951
Anfangs-Durchschlagsvermögen[1]) cm	29	32.8	36.4	38.3	44.5	46.8	52	56.9	61.3
Feuerschnelligkeit per Minute	12	12	12	10	10	10	6	6	6

Kaliber cm	21			24		
Kaliberlänge	L/45*	L/50	L/55	L/45*	L/50	L/55
Rohrgewicht kg	17500	19500	21500	25000	27800	30600
Lafettengewicht „	7500[2])	8200[2])	9000[2])	11000[2])	11900[2])	13000[2])
Geschossgewicht „	125	125	125	160	160	160
Pulverladung „	32.4	36.0	40.0	45	50	56
Anfangsgeschwindigkeit m	804	882	964	800	896	969
Auf-Durchschlagsvermögen[1]) cm	56.7	64.7	73.4	58.2	68.4	76.5
Feuerschnelligkeit per Minute	5	5	5	4	4	4

[1]) Stahl nach der de Marre-Formel: $Va = 1530 \frac{Z^{0.7} \, d^{0.75}}{P^{0.5}}$ [2]) für Schiffstürme.

* Im Dienstgbrauch befindliche Geschütze.

IV. Teil.

Organisation der deutschen Seestreitkräfte.

Drei bis fünf unter einem Befehl vereinigte Schiffe heissen eine Division, eine grössere Anzahl bilden ein Geschwader, mehrere Geschwader eine Flotte. Mehrere unter einem Befehl vereinigte Torpedoboote heissen eine Torpedoboots-Division, 2 bis 3 Divisionen eine Torpedoboots-Flottille.

Das Erste und Zweite Geschwader soll nach dem Flottengesetz die schlagfertige aktive Schlachtflotte bilden.

Als jüngste und wichtigste Änderung in der Organisation der deutschen Seestreitkräfte ist anstatt der bisherigen zeitweisen Bildung einer Herbstübungsflotte die Schaffung einer Aktiven Schlachtflotte zu verzeichnen, welche dauernd in Dienst bleibt und aus dem I. und II. Geschwader sowie den zugehörigen Aufklärungsschiffen besteht (siehe Seite 247).

Laut Kaiserlichem Befehl vom 22. Juni 1903 wurde bestimmt: 1. Nach Auflösung der diesjährigen Herbstübungsflotte werden die Reservedivisionen der Ost- und Nordsee vorübergehend aufgelöst. Aus den Stammschiffen dieser Reservedivisionen wird das II. aktive Geschwader gebildet. 2. Aus den beiden aktiven Geschwadern und den zugeteilten Aufklärungsschiffen wird die aktive Schlachtflotte gebildet. Der Chef des I. Geschwaders ist gleichzeitig Chef der aktiven Schlachtflotte. 3. Der Chef des II. Geschwaders erhält zunächst den Stab eines Geschwaders von Küstenpanzerschiffen.

Die Schiffs-Reserve-Divisionen haben den Zweck, durch Indiensthaltung zweier Schiffe einer gleichartigen Division unter Instandhaltung der in Reserve befindlichen 2 Fahrzeuge die schleunige Mobilmachung des ganzen Verbandes zu gewährleisten.

Die Torpedobootsflottille ist vom Frühjahr bis zum Herbst im Dienst, erst allein übend, dann in der aktiven Schlachtflotte.

Die Torpedoboots-Reservedivisionen. Die I. Torpedo-Abteilung in Kiel hält die I., III., V. Torpedoboots-

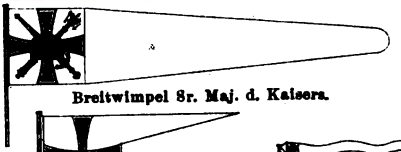
Kaiserstandarte.

Kaiserinstandarte.

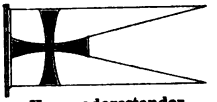
Kronprinzen-Standarte.

General-Inspekteur der Marine.

Grossadmiralsflagge.


Breitwimpel Sr. Maj. d. Kaisers.

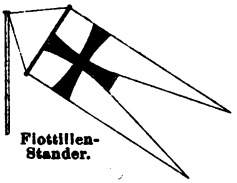
Divisions-Stander.


Kommodorestander.

Wimpel.

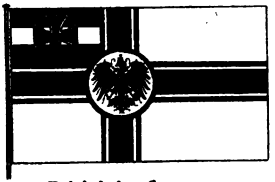
Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. auswärtigen Amts.

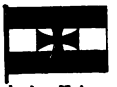
Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. Reichspost-Amtes.

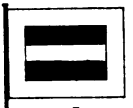

Flottillen-Stander.

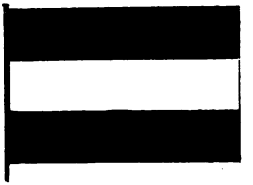
Reichsdienstflagge.

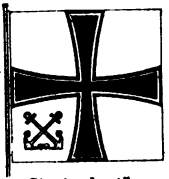
Abzeichen in der Reichsdienstflagge im Bereich d. übr. Verwalt.-Zweige.


Reichskriegsflagge.


Gösch der Kriegschiffe.


Lotsenflagge.

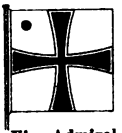

Deutsche Nationalflagge.


Staatssekretär des R.-M.-Amt.

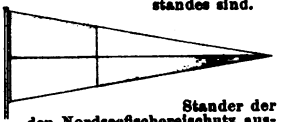
Gouverneur für Deutsch-Ostafrika.

Flagge der Handelsschiffe, deren Kapitäne Offiziere d. Beurlaubtenstandes sind.

Admiral.


Vice-Admiral.

Contre-Admiral.


Stander der den Nordseefischereischutz ausübenden Kreuzer.

Reservedivision bereit, desgleichen die II. Torpedo-Abteilung in Wilhelmshaven die II., IV. und VI. Reservedivision. Jede Kompagnie der Abteilungen besetzt eine Division, der Kompagnieführer ist Divisionschef.

Das Kreuzergeschwader. Aus einer Zusammensetzung Grosser und Kleiner Kreuzer bestehend; unter dem Befehl eines Vizeadmirals und eines Kontreadmirals (siehe S. 247).

Die in Dienst befindlichen Schiffe, welche keinem Schiffsverbande angehören, stehen unter dem Befehl ihres heimischen Stationskommandos, die Seekadetten- und Schiffsjungen-Schulschiffe unter der Inspektion des Bildungswesens, die Artillerie- und Minen-Schulschiffe unter der Inspektion der Marine-Artillerie, die Torpedoboote unter der Inspektion des Torpedowesens.

Die alleinfahrenden Schiffe stehen in militärpolitischer Hinsicht direkt unter des Kaisers Befehl, in sonstigen Angelegenheiten unter dem heimischen Stationskommando. Auch Schiffe, die sich auf der Ausreise nach einer Auslandsstation befinden, gelten nach Passieren der Linie Dover-Calais als alleinfahrend, bis sie in ihren Stationsbereich eintreten.

Deutsche Flaggen und Abzeichen.

a) Standarten: 1. die Kaiserstandarte, 2. die Kaiserinstandarte, 3. die Kronprinzenstandarte, 4. die Standarten oder Kriegsflagge anderer deutscher Fürstlichkeiten und der ersten Bürgermeister der Hansastädte.

b) Kommandozeichen: 5. der Breitwimpel Seiner Majestät des Kaisers, 6. die Flagge des Generalinspekteurs der Marine, 7. die Flaggen der Admirale, 8. der Kommodore-Stander (bei 6., 7. und 8. gleichzeitig Rangabzeichen), 9. Flottillenstander, 10. Divisionsstander, 11. Wimpel;

c) Unterscheidungszeichen: 12. die Flagge des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts (gleichzeitig Rangabzeichen), 13. der Anciennitätsstander, 14. der Führerstander, 15. die Flagge des Gouverneurs für Deutsch-Ostafrika und Kiautschou;

d) andere Flaggen und Abzeichen: 15. die Reichskriegsflagge, 16. die Gösch der Kriegsschiffe, 17. die Reichsdienstflagge (gleichzeitig Gösch für die betreffenden Schiffe), 18. die deutsche Nationalflagge, 19. die Lootsenflagge des Deutschen Reiches.

Freiwilliger Eintritt als Schiffsjunge.

Die Schiffsjungen-Division dient zur Heranbildung von tüchtigen Kriegsschiffsmatrosen, aus denen sich in erster Linie die Unteroffiziere, Deckoffiziere, Feuerwerks- und Torpeder-Offiziere ergänzen.

Verpflichtung des Schiffsjungen: 2jährige Lehrzeit mit nachfolgender 7jähriger aktiver Dienstzeit.

Anforderungen: Gute Volksschulbildung, kräftiger Körperbau, scharfes Auge, gutes Gehör, fehlerfreie Sprache, Grösse mindestens 1,47 m; Brustumfang mindestens 0,73 m, nach dem Ausatmen. Alter: 16 bis 18 Jahre.

Meldung zum Eintritt persönlich beim Kommando der Schiffsjungendivision zu Friedrichsort bei Kiel oder beim Kommandeur des heimischen Landwehrbezirks. Zur Meldung mitzubringen: Geburtsschein und eine von der Ortspolizeibehörde beglaubigte Einwilligung des Vaters oder Vormundes mit folgendem Wortlaute:

Attest

Der Unterzeichnete erteilt zu dem von seinem .....
..... beabsichtigten freiwilligen Eintritt in die Kaiserliche Schiffsjungendivision seine Genehmigung und erklärt gleichzeitig, dass er 1. mit den Aufnahmebedingungen §§ 33 und 13.3 der Marineordnung, 2. mit den Entlassungsvorschriften, insbesondere mit der Verpflichtung zur etwaigen Zurückerstattung der unter § 36,[1] der Marineordnung aufgeführten Kosten, bekannt ist.

Gleichzeitig erklärt er sich bereit, falls sein .....
..... bei Ankunft am Einstellungsorte die Einstellung verweigern sollte, die Kosten des Hin- und Rücktransportes zu tragen.

..... den .....ten.....19.....

(Unterschrift des Vaters bezw. Vormundes.

Die eigenhändige Unterschrift wird mit dem Bemerken attestiert, dass der..... sich bisher stets gut geführt hat und durch keinerlei Zivilverhältnisse und Lehrverträge gebunden und Aussteller vorstehender Bescheinigung zur etwaigen Wiedererstattung der Kosten der Hin- und Rückbeförderung fähig ist.

..... den .....ten.....19.....

Die Polizeibehörde.

Auf die Meldung erfolgt ärztliche Untersuchung und Prüfung im Lesen, Schreiben, Rechnen. Nach günstigem Ausfalle meldet das Bezirkskommando den Jungen bei der Schiffsjungendivision an, welche ihn in die Anwärterstelle einträgt. Bis Anfang März wird dann von der Inspektion des Bildungswesens verfügt, welche Anwärter zur Einstellung gelangen sollen. Spätestens am Tage der Abreise des Jungen sind 6 Mark zur Beschaffung des nötigen Putzzeuges dem Bezirkskommando zu übergeben, welches das Geld an die Schiffsjungendivision abschickt.

Die Marine-Offizierkorps und ihre Ergänzung.

Übersicht über die Offizierskorps der Marine.

Hauptklassen	Seeoffizierkorps	Offizierkorps der Marine-Infanterie	Sanitäts-Offizierkorps	Marine- und Torpedo-Ingenieurkorps	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	Torpeder-Offiziere
Flagg-Offiziere	Admirale, Vize-Admirale, Kontre-Admirale	Gen.-Major	Generalstabsarzt der Marine			
Stabs-Offiziere	Kapitäne zur See, Fregatten-Kapitäne, Korvetten-Kapitäne	Oberst, Oberstleutnants, Majore	Marinegeneralarzt, Marine-Generaloberarzt, Marineoberstabsarzt	Marine-Chef-Ingenieur, Marineoberstabs-Ingen. Torpedo-Oberstabs-Ingenieur	Char. Feuerwerks- bezw. Zeugkapitäne	
Kapitänleutnants	Kapitänleutnants	Hauptleute	Marine-Stabsarzt	Marine-Stabs-Ingenieur, Torpedo-Stabs-Ingenieur	Feuerwerks- bezw. Zeug-Kapitänleutnants	Torpeder-Kapitän-Leutnants
Subaltern-Offiziere	Oberleutn. zur See, Leutnants zur See	Oberleutnants, Leutnants	Marineober-Assistenzarzt, Marine-Assistenzarzt	Marineober-Ingenieur, Torpedo-Ober-Ingen. Mar.-Ingen., Torp.-Ingen.	Feuerwerks- bezw. Zeug-Oberleutn., Leutnants	Torpeder-Oberleutnants, -Leutnants

Aus den Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierskorps (vom 17. IV. 1899 nebst späteren Ergänzungen).

Das Seeoffizierskorps ergänzt sich aus jungen Leuten, welche nach Prüfung ihrer persönlichen Eigenschaften und wissenschaftlichen Vorbildung als Seekadetten eingestellt werden. Die Einstellung als Seekadett erfolgt einmal im Jahre, in der Regel im Monat April.

Die Anmeldung geschieht schriftlich bei der Inspektion des Bildungswesens der Marine in der der Einstellung vorhergehenden Zeit vom 1. August bis 1. Februar.

Ein bestimmtes Alter ist nicht vorgeschrieben, doch darf die Annahmekommission junge Leute, welche zu alt erscheinen, zurückweisen.

Die Anmeldungen werden zur Prüfung und Entscheidung darüber, ob der Betreffende zur Eintrittsprüfung bezw. Einstellung im nächsten Frühjahr zugelassen werden kann, einer aus drei Seeoffizieren bestehenden Seekadetten-Annahmekommission in Kiel überwiesen. Die Entscheidung wird dem Angemeldeten oder deren Angehörigen durch die Kommission mitgeteilt.

Die Einberufung zur Seekadetten-Eintrittsprüfung bezw. Einstellung erfolgt durch die Inspektion des Bildungswesens.

Vor der Eintrittsprüfung bezw. Einstellung findet eine Untersuchung auf körperliche Tauglichkeit für den Seedienst durch einen Marinearzt statt.

Die Ablegung der Eintrittsprüfung erfolgt in Kiel. Die Prüfungskommission ernennt der Inspekteur des Bildungswesens. Dieselbe trifft ihre Entscheidung nach dem Ausfall der Prüfung und sendet dem Inspekteur einen Auszug aus der Prüfungsverhandlung, in welchem bei solchen Prüflingen, die nicht bestanden haben, zu bemerken ist, ob die Zulassung zu einer zweiten Prüfung befürwortet wird. Der Inspekteur verfügt über die Einstellung und benachrichtigt die Angehörigen über die getroffene Entscheidung.

Der für den Eintritt als Seekadett erforderliche wissenschaftliche Bildungsgrad ist nachzuweisen entweder 1. durch Vorlegung eines vollgiltigen Abiturientenzeugnisses eines deutschen Gymnasiums, deutschen Realgymnasiums, einer preussischen Oberrealschule oder einer als gleichberechtigt anerkannten höheren Lehranstalt, oder 2. durch Vorlegung eines Zeugnisses über die bestandene Fähnrichsprüfung der Armee, oder 3. durch Beibringung des Zeugnisses der Reife für die Prima einer der vorgenannten Lehranstalten und gleichzeitiges Ablegen der Seekadetten-Eintrittsprüfung. Für die Zöglinge höherer Lehranstalten in Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen und Mainz, deren Schulschluss im Juli stattfindet, ist zum Eintritt als Seekadett in die Kaiserliche Marine die Beibringung der Bescheinigung des Lehrerkollegiums im April über die voraussichtliche Versetzung in die 8. Klasse gleichbedeutend mit der Beibringung des Zeugnisses der Reife für die Prima und die Beibringung der Bescheinigung des Lehrerkollegiums im April über das voraussichtliche Bestehen der Reifeprüfung für die Zöglinge der 9. Klasse gleichbedeutend mit der Vorlegung eines vollgültigen Abiturientenzeugnisses.

In den vorstehend geforderten Zeugnissen ist in der englischen Sprache das Prädikat „gut" Bedingung.

Anforderungen der Seekadetten-Eintrittsprüfung.

Bezeichnung der Gebiete unter näherer Ausführung	Bezeichnung der entsprechenden Abschnitte aus den angeführten Lehrbüchern, welche für Vorbereitung empfohlen werden
I. Mathematik.	
1. Arithmetik. Die Gesetze der Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Potenzierung, Radizierung, Teilbarkeit und Zusammensetzen der Zahlen. Von den Proportionen. Die Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Logarithmen. Die Gleichungen zweiten Grades. Die einfachen Reihen. Zinseszinsrechnung.	Lehrbuch der Elementar-Mathematik. Hallerstein. 10. Auflage Berlin 1895. Verlag von Alb. Nauck & Co. I. Teil. Abschnitt 1—6. (Ausgenommen §§ 161 bis 163, §§ 175 bis 185. Abschnitt 7, 8 und 9. §§ 227—234, 245—247. Abschnitt 10.

Bezeichnung der Gebiete unter näherer Ausführung	Bezeichnung der entsprechenden Abschnitte aus den angeführten Lehrbüchern, welche für Vorbereitung empfohlen werden
2. Ebene Geometrie.	Dasselbe Lehrbuch. II. Teil. Abschnitt I. §§ **112, 144—149, 167, 160, 181.** XII. Kapitel. §§ **291, 209, 233,** XVII. Kapitel.
3. Trigonometrie. Die Erklärungen der Funktionen, Entwicklung und Anwendung der trigonometrischen Formeln, Berechnung von Dreiecken, regelmässigen Vielecken, Kreisabschnitten.	Dasselbe Lehrbuch I. II. Teil. Abschnitt II. §§ 206—304 (ausgenommen §§ 276 und 291). **II. Kapitel. IV. Kapitel.**
4. Stereometrie. Beziehungen zwischen Gerade und Ebenen im Raume. Neigungswinkel einer Geraden und einer Ebene. Neigungswinkel zweier Ebenen. Beschreibung, Inhalts- und Oberflächenberechnung von Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel und Kugel.	Dasselbe Lehrbuch. II. Teil. Abschnitt 3. §§ 326—350. §§ **380—396, 405—420.**
II. Naturlehre.	
1. Elemente der Mechanik (gleichförmige und ungleichförmige beschleunigte Bewegung. Fallgesetze, Zusammensetzung und Zerlegung von Kräften und Bewegungen). Das spezifische Gewicht fester, flüssiger und gasförmiger Körper. 2. Elemente der Optik, Fortpflanzung und Reflexion des Lichtes, Photometer, ebene und sphärische Spiegel. 3. Elemente der Wärmelehre. Ausdehnung durch die Wärme und Aenderung des Aggregatzustandes der Körper. 4. Elemente der Lehre von der Elektrizität. Erregung der Elektrizität durch Reibung. Positive und negative Elektrizität, Elektroskope, Sammelapparate, Erregung der Elektrizität durch Berührung. Volta'sche Säule, galvanischen Elemente, Einwirkung des Stromes auf die Magnetnadel.	Leitfaden für den Unterricht in der Naturlehre an der Kaiserlichen Marineschule von Rellstab. (Verlag von P. Toeche, Kiel.)
III. Englische und französische Sprache.	
1. Niederschreiben eines deutschen Diktats in der betreffenden fremden Sprache aus dem Unterrichtsstoffe der Obersekunda eines Realgymnasiums. 2. Lesen und sofortiges Wiedererzählen in der fremden Sprache aus einem der Bildungsstufe des zu Prüfenden entsprechenden Schriftsteller.	

Anmerkung: Die mit **fetter Schrift** bezeichneten Kapitel und Paragraphen bedeuten, dass hieraus Aufgaben in der schriftlichen Prüfung gestellt werden.

IV. Zeichnen.

Anfertigung einer Freihandzeichnung unter Aufsicht.

Seitens des Vaters oder Vormundes ist den Anmeldepapieren zur Einstellung als Seekadett folgende Verpflichtung beizufügen:

Die Vorschriften für die Ergänzung des Seeoffizierkorps, sowie die zugehörigen Ausführungsbestimmungen für die

Annahme und Einstellung als Seekadett in der Kaiserlichen Marine sind mir bekannt. Ich verpflichte mich danach, für meinen zur Einstellung als Seekadett angemeldeten (Sohn, Enkel, Neffen, Mündel) N. N.

a) die erste Ausrüstung bei der Einstellung als Seekadett zu beschaffen;

b) eine monatliche Zulage von mindestens 40 Mark bis zur Beförderung zum Offizier und alsdann bis zur Beförderung zum Oberleutnant zur See eine weitere Zulage von monatlich 50 Mark zu zahlen;

c) während der einjährigen Kommandierung desselben zur Marineschule ausserdem noch einen Unterhaltungszuschuss von mindestens 240 Mark einzuzahlen;

d) die Kosten der Ausrüstungen während der Fähnrichszeit und nach erfolgter Beförderung zum Offizier zu tragen,

(Ort), den .....ten ..... 19.....

(Unterschrift.)

Ausbildungsgang der Seekadetten. Vierwöchentliche militärische Ausbildung an Land, Vereidigung, einjährige Einschiffung an Bord der Seekadetten-Schulschiffe zur Reise in den heimischen Gewässern und ins Ausland, nach Heimkehr Ablegung der Prüfung zum Fähnrich zur See.

Ausbildung der Fähnriche zur See. Erst 1 Jahr auf Marineschule, dann Ablegung der Hauptprüfung zum Seeoffizier, darauf 1/2 Jahr zur Sonderausbildung an Bord der Artillerie- und Torpedo-Schulschiffe, sowie zur Marine-Infanterie. Jeder dieser Specialkurse wird mit einer Prüfung abgeschlossen; es folgt nun zweijähriges Bordkommando, jedoch schon nach erstem Jahr Stellung zur Offizierswahl. Nach der Wahl Vorschlag zur Beförderung zum Leutnant zur See.

Ungefähre Kosten der Laufbahn vom Seekadetten bis zum Oberleutnant zur See.

Erstes Jahr.

1. Vollständige Eintrittsausrüstung, einschliesslich Schuhwerk und Wäsche etc., etwa	800 ℳ
2. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
3. Für Bücher, Zulagen u. s. w.	125 ℳ
zusammen	1405 ℳ

Zweites Jahr.

1. Unterhaltungszuschuss während der Kommandierung auf der Marineschule	240 ℳ
2. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
3. Ergänzung der Ausrüstung	200 ℳ
zusammen	920 ℳ

Drittes Jahr.

1. Zulage für 12 Monate je 40 ℳ	480 ℳ
2. Ergänzung der Ausrüstung	300 ℳ
zusammen	780 ℳ

Viertes Jahr.

1. Zulage für 6 Monate je 40 ℳ	240 ℳ
2. Für die Offiziersausrüstung	900 ℳ
zusammen	1140 ℳ
Mithin bis zur Beförderung zum Offizier im ganzen etwa	4120 ℳ
Danach bis zur Beförderung zum Oberleutnant zur See (ungefähr 4 Jahre) eine jährliche Zulage von	600 ℳ

Übersicht des Einkommens vom Seekadetten bis zum Oberleutnant zur See.

Das monatliche Einkommen beträgt:

1. für den Seekadetten:
   Löhnung einschliesslich Kleidergeld . . . . 40.50 ℳ
2. für den Fähnrich zur See:
   Löhnung einschliesslich Kleidergeld . . . . 66.— ℳ
3. für den Leutnant zur See:
   Gehalt . . . . . 75.— ℳ
4. für den Oberleutnant zur See:
   Gehalt einschliessl. 15 ℳ nicht pensionsfähiger Zulage 140.— ℳ

Dazu kommen:

für 1. u. 2. a) an Bord: freie Wohnung und Verpflegung
b) an Land: Verpflegungszuschuss monatlich ungefähr 15 bis 18 ℳ
für 3. an Land: Tischgeld monatlich ungefähr 6 ℳ
für 3. u. 4. a) an Bord: freie Wohnung und Verpflegung
Servisbetrag monatlich . . 25.— ℳ
Wohnungsgeldzuschuss monatlich 18.75 ℳ—22.50 ℳ
b) an Land: Servisbetrag monatlich
im Winter . . . 29.70 ℳ—43.80 ℳ
im Sommer . . . 21.30 ℳ—31.20 ℳ
Wohnungsgeldzuschuss monatlich 18.75 ℳ—22.50 ℳ

Ergänzung des Marine-Ingenieurkorps und Torpedo-Ingenieurkorps

Das Marine-Ingenieurkorps ergänzt sich aus dem Marine-Ingenieur-Unterpersonal.

Einstellung alljährlich dem vom Staatssekretär des Reichsmarineamts festzusetzenden Bedarf entsprechend.

Aufnahmebedingungen sind: a) Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst; b) 30monatliche praktische Tätigkeit in Dampfmaschinenfabriken, solche in Schiffsmaschinenfabriken wird bevorzugt; c) Bestehen einer praktischen und theoretischen Eintrittsprüfung (Anforderungen noch vorbehalten); d) Eintrittsalter nicht über 21 Jahre; e) Zulage vom Vater oder Vormund bis zur Beförderung zum etatsmässigen Marine-Ingenieurapplikanten (etwa 18 Monate) in Höhe von 40 Mark monatlich und Kosten der ersten Einkleidung als Anwärter und Aspirant.

Gesuche um Einstellung sind in den Monaten Januar bis Juni an das Kommando der I. bezw. II. Werftdivision in Kiel bezw. Wilhelmshaven einzureichen.

Beizufügen sind: 1. Berechtigungsschein zum einj.-freiw. Dienst; 2. obrigkeitliches Sittenzeugnis seit Erteilung des Berechtigungsscheines; 3. sämtliche Zeugnisse über praktische Tätigkeit; 4. etwaige Zeugnisse über den Besuch von Fachschulen; 5. etwaige Seefahrtsbücher; 6. Verpflichtung des Vaters bezw. Vormundes über Gewährung der Zulage und Einkleidungskosten; 7. Bescheinigung eines Schwimmlehrers, dass der Angemeldete schwimmen kann; 8. selbstgeschriebener Lebenslauf. Derselbe muss kurzgefasste, aber klare Darstellung der Familienverhältnisse, des Bildungsganges, der praktischen Ausbildung und Tätigkeit mit genauer Angabe der Dauer derselben enthalten; 9. Zeugnis eines oberen Marine- oder Militärarztes über körperliche Dienstbrauchbarkeit.

Die Anmeldungen werden einer Annahmekommission überwiesen, welche bestimmt, ob der Betreffende zur Ablegung der Prüfung zugelassen wird.

Die Kommission besteht bei jeder Werftdivision a) aus dem Kommandeur als Präses; b) einem älteren Seeoffizier und c) drei älteren Marine-Ingenieuren als Mitgliedern.

Das betr. Stationskommando verfügt auf Grund dieser Prüfung die Einberufung zur Eintrittsprüfung bezw. Abweisung.

Die Einberufung erfolgt zum 1. Oktober. Auf Grund der in der Eintrittsprüfung erzielten Resultate verfügt das Stationskommando die Einstellung bezw. Zurückweisung.

Vor der Prüfung ärztliche Untersuchung.

Die Einstellung findet mit Löhnung und Verpflegung eines Gemeinen statt.

Nach der Einstellung Vereidigung und dreimonatige infanteristische Ausbildung.

Darauf technische Ausbildung neun Monate an Bord der Schiffe des heimischen Geschwaders. Am Schluss: Prüfung und event. Beförderung zum Ingenieurapplikanten.

Hierauf 24 Monate in Maschinistenmaatenstellen an Bord.

Dann 12 Monate Schule, Ablegung der Aspirantenprüfung und Beförderung zum Dienstgrad. Dienstzeit als Marine-Ingenieuraspirant in Maschinistenstellen 4 Jahre, hiervon event. 1 Jahr bei den Torpedoabteilungen.

Im Anschluss hieran einjähriger Schulbesuch in der Ingenieurklasse. Nach der Ingenieurprüfung Beförderung zum Marine-Ingenieur nach Massgabe des Etats. Wahl durch die ortsanwesenden Seeoffiziere und Marine-Ingenieure.

Die vorstehenden Bestimmungen treten nach Ablauf einer vom Staatssekretär des Reichs-Marineamts festzusetzenden Uebergangszeit, spätestens am 1. April 1903 in Kraft.

Vorschriften über die Ergänzung des Marine-Sanitätsoffizierkorps.

Das Korps ergänzt sich durch approbierte Aerzte, welche in der Erfüllung ihrer Dienstpflicht begriffen sind, sowie durch approbierte Aerzte, die zum Dienst auf Beförderung eintreten, und schliesslich durch Assistenz- und Unterärzte der Armee, welche in den Marinedienst übertreten.

Mediziner, welche dem Marine-Sanitätskorps angehören wollen, dienen ein halbes Jahr mit der Waffe bei der Marine-Infanterie und nach bestandenem Staatsexamen ein halbes Jahr als Unterarzt (Einjährig-freiw. Arzt) bei einer Matrosen-Division; sie können auch das ganze Jahr mit der Waffe dienen.

Ergänzung der Offiziere der Marine-Infanterie.

Geschieht durch Übertritt von Offizieren der Armee.

Ergänzung der Feuerwerks- und Torpeder-Offiziere.

Feuerwerksoffiziere gehen hervor aus geeigneten Oberfeuerwerkern der Matrosen-Divisionen, welche gute Dienst-

zeugnisse besitzen, die Ansprüche an gesellschaftliche Bildung und persönliche Eigenschaften erfüllen und die Prüfung zum Feuerwerksleutnant bestanden haben.

Torpeder-Offiziere gehen aus den Obertorpedern hervor. Erforderlich gute Dienstzeugnisse, Erfüllung der Ansprüche an gesellschaftliche Bildung und persönliche Eigenschaften, sowie Bestehen der Prüfung zum Torpederleutnant.

Ergänzung der Marine-Zahlmeister.

Die Marine-Zahlmeister sind Reichs-Beamte mit bestimmtem Militärrang. Der Marine-Zahlmeister steht im Range eines Leutnants, der Marine-Oberzahlmeister in dem des Oberleutnants, der Marine-Stabszahlmeister im Range eines Kapitänleutnants. Der Eintritt in die Zahlmeisterlaufbahn erfordert: 1. Einjährigen Besuch mit gutem Erfolge der Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule. 2. Genügende Beherrschung des Englischen und Französischen, um ins Deutsche geläufig übersetzen und sich mündlich verständlich ausdrücken zu können. Diese Fähigkeit ist durch eine Prüfung nachzuweisen. 3. Verpflichtung des Vaters oder Vormundes, dem Sohn bis zur Beförderung zum Maaten 15 Mk. monatliche Zulage zu geben, von da ab bis zur Beförderung zum Aspiranten 10 Mk. monatlich. Für die Beförderung zum Aspiranten 500 Mk. Einkleidungsgeld. Dieser Verpflichtungsschein bedarf der ortspolizeilichen Bescheinigung hinsichtlich des Vermögens des Verpflichteten. 4. Seedienstfähigkeit.

Internationale Ausweicheregeln und Schallsignale.

Aus der Verordnung zur Verhütung des Zusammenstosses der Schiffe. (Vom 9. Mai 1897).

Schallsignale und Verhalten bei Nebel u. s. w.

Artikel 15. Schallsignale für in Fahrt befindliche Fahrzeuge müssen gegeben werden:

1. von Dampffahrzeugen mit der Pfeife oder Sirene,
2. von Segelfahrzeugen und geschleppten Fahrzeugen mit dem Nebelhorn.

Ein langgezogener Ton im Sinne dieser Vorschriften ist ein Ton von vier bis sechs Sekunden Dauer.

Ein Dampffahrzeug muss mit einer kräftig tönenden Pfeife oder Sirene versehen sein, welche durch Dampf oder einen Ersatz für Dampf geblasen wird und so angebracht ist, dass der Schall durch keinerlei Hindernis gehemmt wird, ferner mit einem wirksamen Nebelhorn, welches durch eine mechanische Vorrichtung geblasen wird, sowie mit einer kräftig tönenden Glocke. Ein Segelfahrzeug von 57 Kubikmeter Bruttoraumgehalt oder darüber muss mit einem gleichartigen Nebelhorn und mit einer gleichartigen Glocke versehen sein.

Bei Nebel, dickem Wetter, Schneefall oder heftigen Regengüssen, es mag Tag oder Nacht sein, sind folgende Schallsignale zu geben.

a) Ein Dampffahrzeug, welches Fahrt durch das Wasser macht, muss mindestens alle zwei Minuten einen langgezogenen Ton geben.

b) Ein Dampffahrzeug, welches in Fahrt ist, aber seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durch das Wasser macht, muss mindestens alle zwei Minuten zwei langgezogene Töne mit einem Zwischenraume von ungefähr einer Sekunde geben.

c) Ein Segelfahrzeug in Fahrt muss mindestens jede Minute, wenn es mit Steuerbordhalsen segelt, einen Ton, wenn es mit Backbordhalsen segelt, zwei aufeinanderfolgende Töne, und wenn es mit dem Winde achterlicher als dwars segelt, drei aufeinanderfolgende Töne geben.

d) Ein Fahrzeug vor Anker muss mindestens jede Minute ungefähr fünf Sekunden lang die Glocke rasch läuten.

e) Ein Fahrzeug, welches ein anderes Fahrzeug schleppt, ein Fahrzeug, welches ein Telegraphenkabel legt, aufnimmt oder auffischt, und ein in Fahrt befindliches Fahrzeug, welches einem sich nähernden Fahrzeuge nicht aus dem Wege gehen kann, weil es überhaupt nicht oder doch nicht so manövrieren kann, wie diese Vorschriften verlangen, muss statt der unter a und c vorgeschriebenen Signale mindestens alle zwei Minuten drei aufeinanderfolgende Töne geben, zuerst einen langgezogenen Ton, dann zwei kurze Töne. Ein geschlepptes Fahrzeug darf dieses Signal, aber kein anderes geben.

Segelfahrzeuge und Boote von weniger als 57 Kubikmeter Bruttoraumgehalt brauchen die vorerwähnten Signale nicht zu geben, müssen dann aber mindestens jede Minute irgend ein anderes kräftiges Schallsignal geben.

Anmerkung: Überall, wo diese Verordnung den Gebrauch einer Glocke vorschreibt, kann anstatt einer solchen an Bord türkischer Fahrzeuge eine Trommel, an Bord kleinerer Segelfahrzeuge, falls der Gebrauch eines solchen Instruments landesüblich ist, ein Gong benutzt werden.

Artikel 16. Jedes Fahrzeug muss bei Nebel, dickem Wetter, Schneefall oder heftigen Regengüssen unter sorgfältiger Berücksichtigung der obwaltenden Umstände und Bedingungen mit mässiger Geschwindigkeit fahren.

Ein Dampffahrzeug, welches anscheinend vor der Richtung quer ab (vorderlicher als dwars) das Nebelsignal eines Fahrzeugs hört, dessen Lage nicht auszumachen ist, muss, sofern die Umstände dies gestatten, seine Maschine stoppen und dann vorsichtig manövriren, bis die Gefahr des Zusammenstossens vorüber ist.

Ausweichen der Schiffe.

Das Vorhandensein einer Gefahr des Zusammenstosses kann, wenn die Umstände es gestatten, durch sorgfältige Kompasspeilung eines sich nähernden Schiffes erkannt werden. Ändert sich die Peilung nicht merklich, so ist anzunehmen, dass die Gefahr des Zusammenstossens vorhanden ist.

Artikel 17. Sobald zwei Segelfahrzeuge sich so nähern, dass die Annäherung Gefahr des Zusammenstossens mit sich bringt, muss das eine dem andern, wie nachstehend angegeben, aus dem Wege gehen.

a) Ein Fahrzeug mit raumem Wind muss einem beim Winde segelnden Fahrzeuge aus dem Wege gehen.

b) Ein Fahrzeug, welches mit Backbordhalsen beim Winde segelt, muss einem Fahrzeuge, welches mit Steuerbordhalsen beim Winde segelt, aus dem Wege gehen.

c) Haben beide Fahrzeuge raumen Wind von verschiedenen Seiten, so muss dasjenige, welches den Wind von Backbord hat, dem andern aus dem Wege gehen.

d) Haben beide Fahrzeuge raumen Wind von derselben Seite, so muss das luvwärts befindliche Fahrzeug dem leewärts befindlichen aus dem Wege gehen.

e) Ein Fahrzeug, welches vor dem Winde segelt, muss dem anderen Fahrzeug aus dem Wege gehen.

Artikel 18. Sobald zwei Dampffahrzeuge sich in gerade entgegengesetzter oder beinahe gerade entgegengesetzter Richtung so nähern, dass die Annäherung Gefahr des Zusammenstossens mit sich bringt, muss jedes seinen Kurs nach Steuerbord ändern, damit sie einander an Backbordseite passieren.

Diese Vorschrift findet nicht Anwendung, wenn zwei Dampffahrzeuge, sofern sie beide ihren Kurs beibehalten, frei von einander passieren müssen.

Sie findet daher nur dann Anwendung, wenn bei Tage jedes der Fahrzeuge die Masten des anderen mit den seinigen ganz oder nahezu in einer Linie sieht, und wenn bei Nacht jedes der Fahrzeuge in solcher Stellung sich befindet, dass beide Seitenlichter des anderen zu sehen sind.

Sie findet keine Anwendung, wenn bei Tag das eine Fahrzeug sieht, dass sein Kurs vor dem Bug durch das andere Fahrzeug gekreuzt wird, oder wenn bei Nacht das rote Licht des einen Fahrzeuges dem roten des anderen, oder das grüne Licht des einen Fahrzeuges dem grünen des anderen Fahrzeugs gegenübersteht, oder wenn ein rotes Licht ohne ein grünes, oder ein grünes Licht ohne ein rotes voraus in Sicht ist, oder wenn beide farbigen Seitenlichter, gleichzeitig aber anderswo als voraus in Sicht sind

Artikel 19. Sobald die Kurse zweier Dampffahrzeuge sich so kreuzen, dass die Beibehaltung derselben Gefahr des Zusammenstossens mit sich bringt, muss dasjenige Dampffahrzeug aus dem Wege gehen, welches das andere an seiner Steuerbordseite hat.

Artikel 20. Sobald ein Dampffahrzeug und ein Segelfahrzeug in solchen Richtungen fahren, dass die Beibehaltung derselben Gefahr des Zusammenstossens mit sich bringt, muss das Dampfahrzeug dem Segelfahrzeug aus dem Wege gehen.

Artikel 21. In allen Fällen, wo nach diesen Vorschriften eins von zwei Fahrzeugen dem andern aus dem Wege zu gehen hat, muss das letztere seinen Kurs und seine Geschwindigkeit beibehalten.

Anmerkung: Wenn jedoch infolge von dickem Wetter oder aus anderen Ursachen zwei Fahrzeuge einander so nahe gekommen sind, dass ein Zusammenstoss durch Manöver des zum Ausweichen verpflichteten Fahrzeuges allein nicht vermieden werden kann, so soll auch das andere Fahrzeug so manövrieren, wie es zur Abwendung eines Zusammenstosses am dienlichsten ist (verg¹. Artikel 27 und 29).

Artikel 22. Jedes Fahrzeug, welches nach diesen Vorschriften einem anderen aus dem Wege zu gehen hat, muss, wenn die Umstände es gestatten, vermeiden, den Bug des andern zu kreuzen.

Artikel 23. Jedes Dampffahrzeug, welches nach diesen Vorschriften einem anderen Fahrzeug aus dem Wege zu gehen hat, muss bei der Annäherung, wenn nötig, seine Fahrt mindern oder stoppen oder rückwärts gehen.

Artikel 24. Ohne Rücksicht auf irgend eine dieser Vorschriften muss jedes Fahrzeug beim Überholen eines anderen dem letzteren aus dem Wege gehen.

Als überholendes Fahrzeug gilt jedes Fahrzeug, das sich einem anderen Fahrzeug aus einer Richtung her nähert, welches mehr als zwei Strich hinter der Richtung quer ab (zwei Strich achterlicher als dwars) liegt, das heisst aus einer Richtung, bei welcher die Fahrzeuge so zu einander stehen, dass das überholende bei Nacht keines der Seitenlichter des anderen sehen würde. Durch spätere Veränderung in der Peilung der beiden Fahrzeuge wird das überholende Fahrzeug weder zu einem kreuzenden Fahrzeug im Sinne dieser Vorschriften, noch von der Verpflichtung entbunden, dem anderen Fahrzeug aus dem Wege zu gehen, bis es dasselbe klar passiert hat.

Vermag das überholende Fahrzeug bei Tage nicht sicher zu erkennen, ob es sich vor oder hinter der oben bezeichneten Stellung zu dem anderen Fahrzeuge befindet, so hat es anzunehmen, dass es ein überholendes Fahrzeug ist, und muss es dem anderen aus dem Wege gehen.

Artikel 25. In engen Fahrwassern muss jedes Dampffahrzeug, wenn dies ohne Gefahr ausführbar ist, sich an derjenigen Seite der Fahrrinne oder der Fahrwassermitte halten, welche an seiner Steuerbordseite liegt.

Artikel 26. In Fahrt befindliche Segelfahrzeuge müssen Segelfahrzeugen oder Booten, welche mit Treibnetzen, Angelleinen oder Grundschleppnetzen fischen, aus dem Wege gehen. Durch diese Vorschrift wird jedoch keinem fischenden Fahrzeug oder Boote die Befugnis eingeräumt, ein Fahrwasser, welches andere Fahrzeuge benutzen, zu sperren.

Artikel 27. Bei Befolgung dieser Vorschriften muss stets gehörige Rücksicht auf alle Gefahren der Schiffahrt und des Zusammenstossens, sowie auf solche besondere Umstände genommen werden, welche zur Abwendung unmittelbarer Gefahr ein Abweichen von den Vorschriften notwendig machen.

Schallsignale für Fahrzeuge, welche einander ansichtig sind.

Artikel 28. Als kurzer Ton im Sinne dieses Artikels gilt ein Ton von ungefähr einer Sekunde Dauer.

Sind Fahrzeuge einander ansichtig, so muss ein in Fahrt befindliches Dampffahrzeug, wenn es einen diesen Vorschriften entsprechenden Kurs einschlägt, diesen Kurs durch folgende Signale mit seiner Pfeife oder Sirene anzeigen, nämlich:

Ein kurzer Ton bedeutet:

„ich richte meinen Kurs nach Steuerbord".

Zwei kurze Töne bedeuten:
„ich richte meinen Kurs nach Backbord".
Drei kurze Töne bedeuten:
„meine Maschine geht mit voller Kraft rückwärts".

Notwendigkeit anderweitiger Vorsichtsmassregeln.

Artikel 29. Keine dieser Vorschriften soll ein Fahrzeug, oder den Rheder, den Führer und die Mannschaft desselben von den Folgen der Versäumnis im Gebrauche von Lichtern oder Signalen und im Halten eines gehörigen Ausgucks oder von den Folgen der Versäumnis anderer Vorsichtsmassregeln befreien, welche durch die seemännische Praxis oder durch die besonderen Umstände des Falles geboten werden.

Die deutschen Schiffbauwerften.

Übersicht der Kaiserlichen Werften Herbst 1903.

Schiffbauwerften	Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		
	fertige			im Bau											
	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Offiziere	Beamte	Arbeiter
Kais. Werft **Kiel**	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	5	1	26	683	6700
„ „ **Wilhelmshaven**	—	2	2	—	—	—	—	—	3	—	3	3	30	724	7200
„ „ **Danzig**	1	1	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	13	268	2900
Summe:	1	6	7	—	—	—	3	—	6	—	8	4	69	1675	16800

*) Horizontal-Slip.

Die Kaiserl. Werft Kiel hat 52 Betriebsmasch. m. 3540 eff. Pferdest.
„ „ „ Wilhelmshaven „ 69 „ „ 3894 „ „
„ „ „ Danzig „ 10 „ „ 940 „ „

Übersicht der grössten deutschen Privat-Werften im Küstengebiet, Herbst 1903.

Name und Ort der Werft	Kapital		Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		Betriebs-Masch.	
			fertige			im Bau												
	Aktien	Obligationen	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Beamte	Arbeiter	Zahl	Pferdekräfte (effektive)
	M.	M.																
Blohm & Voss, Hamburg	6 000 000	2 200 000	—	6	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	280	4800	9	2000
Brandenburg Heinr., Hamburg	—	—	6	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	40	500	6	100
Bremer Vulkan, Vegesack	—	—	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1600
Flensburger Schiffb.-Ges., Flensburg	3 300 000	740 000	—	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	90	3000	24	2285
Germania, Werft, Kiel	—	—	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	436	3000	5	2700
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	5 000 000	4 000 000	3	6	9	—	3	3	—	—	3	—	—	—	240	2500	14	930
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hambg.	300 000	169 900	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	270	2	45
Johannsen & Co., Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klawitter, J. W., Danzig	—	—	5	—	5	—	—	—	2	—	1	1	—	—	50	700	4	500
Koch Henry, Lübeck	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	35	775	1	350
Meyer, J. L., Papenburg	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	420	2	75
„Neptun", Akt.-Ges., Rostock	2 200 000	1 500 000	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	70	1600	6	1500
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	2 500 000	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	90	1500	4	700
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	13 000 000	3 511 000	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	500	7	190
Schichau, F., Danzig	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	1855	30	600
Schichau, F., Elbing	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	2 200 000	700 000	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	4	1	80	1100	3	500
Stülcken Sohn H. C., Hamburg	—	—	8	—	8	—	—	—	1	—	2	—	—	—	30	450	4	75
Tecklenborg, Joh. C., A.-G, Geestemünde	2 500 000	700 000	1	4	5	—	2	2	1	1	—	—	1	—	112	1800	6	750
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	10 000 000	—	—	7	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	440	5800	6	2800
„Weser", Akt.-Ges., Bremen	3 750 000	—	1	4	5	—	—	—	—	—	2	1	—	—	193	2300	6	475

Produktion der grössten deutschen Privatwerften im Küstengebiet 1900—1902.

Name und Ort der Werft	1902		1901		1900	
	Br. Reg. t	P. S.	Br. Reg. t	P. S.	Br. Reg. t	P. S.
Blohm & Voss, Hamburg	32 622	15 300	51 111	39 700	31 136	15 550
Brandenburg Heinr., Hamburg	540	1 225	350	920	1 067	790
Bremer Vulkan, Vegesack	13 850	8 100	9 100	5 300	13 400	7 900
Flensburger Schiffb.-Gesellsch., Flensburg	35 022	13 300	33 186	17 100	33 448	15 300
Germania Werft, Kiel	10 903	51 040	13 433	40 075	2 150	8 100
Howaldtswerke, Akt.-Ges., Kiel	19 855	15 520	18 190	6 930	20 050	12 440
Schiffswerfte u. Maschinenfabrik (vorm. Jansen & Schmilinsky), Akt.-Ges., Hamburg	931	2 240	567	2 220	733	2 000
Johannsen & Co., Danzig	.	.	.		.	.
Klawitter, J. W., Danzig	950	600	2 600	1 250	2 500	600
Koch Henry, Lübeck	11 200	5 300	10 300	3 600	7 500	3 200
Meyer, J. L., Papenburg	1 108	1 450	1 880	1 180	2 270	1 220
„Neptun", Akt.-Ges, Rostock	28 000	15 000	22 750	10 000	14 500	7 400
Reiherstieg, Akt.-Ges., Hamburg	9 300	4 600	9 000	5 500	11 350	6 000
Rickmers, Akt.-Ges., Geestemünde	6 555	1 800	5 204	2 400	4 198	3 200
Schichau, F., Danzig	11 910	15 160	15 555	30 300	13 182	9 600
Schichau, F., Elbing	.	.	.	.	.	.
Seebeck, G., Akt.-Ges., Bremerhaven	4 850	5 985	6 781	4 550	5 360	3 520
Stülken Sohn H C., Hamburg	.		370	1 450	180	820
Tecklenborg, Joh. C., Akt.-Ges., Geestemünde	13 240	4 600	19 143	9 850	9 502	4 850
„Vulkan", Akt.-Ges., Stettin-Bredow	11 714	24 600	26 588	41 120	55 023	80 000
„Weser", Akt.-Ges, Bremen	3 660	8 870	7 480	18 140	3 140	9 800

Übersicht der grössten deutschen Binnenlands-Werften, Herbst 1903.

Name und Ort der Werft	Kapital		Hellings						Patent-Slips		Schwimm-Docks		Trocken-Docks		Zahl der Angestellten		Betriebs-Masch.	
			fertige			im Bau												
	Aktien M.	Obligationen M.	bis 100 m	über 100 m	Summe	bis 100 m	über 100 m	Summe	fertig	im Bau	fertig	im Bau	fertig	im Bau	Beamte	Arbeiter	Zahl	Pferdekräfte (effektive)
Caesar Wollheim, Cosel b. Breslau	.	.	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28	400	2	260
Schiffs- u. Maschinenbau-Akt.-Ges. Mannheim	500 000	100 000	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	300 500	5	175
Schiffswerft und Maschinenbau-Anstalt Ewald Berninghaus, Duisburg	.	.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	3	90
Kette, Uebigau	6 450 000	1 379 500	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	85	900	8	400
Gebr. Sachsenberg, Cöln-Deutz	1 800 000		1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	250	1	50
Gebr. Sachsenberg, Rosslau i. Anhalt	.	.	3	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	85	900	7	350

Produktion der grössten deutschen Binnenlands-Werften 1900—1902.

Name und Ort der Werft	1902		1901		1900	
	Br. Reg. t.	P. S.	Br. Reg. t.	P. S.	Br. Reg. t.	P. S.
Caesar Wollheim, Cosel b. Breslau[1]	7900	1210	4578	55	—	—
Schiffs- und Maschinenbau-Akt.-Ges. Mannheim	630	775	566	818	620	499
Schiffswerft und Maschinenbauanstalt Ewald Berninghaus, Duisburg	3611	2132	2863	220	2869	1670
Kette, Uebigau	7050	815	3360	1205	1875	1186
Gebr. Sachsenberg, Cöln-Deutz	1670	2040	.	.		
Gebr. Sachsenberg, Rosslau	.	.	.	.	.	.

[1]) in Depl. Tonnen.

Die bedeutendsten deutschen Rhedereien Herbst 1903.

I. Hamburger Firmen.

Linie	Aktien-Kapital ℳ	Anleihen ℳ	1902 Dividende Prozent	Herbst 1903 Fertige Seeschiffe Zahl	Tonnen Brutto-Raumgehalt	Im Jahre 1902 beförderte Personen	Güter cbm oder tons	Herbst 1903 Zahl der Angestellten an Land	an Bord
Asiat. Küstenfahrt-Ges., G. m. b. H.	.	.	.	2	939	.	.	.	.
Deutsch-Austral.Dampfsch.-Gesellschaft	12 000 000	1 800 000	5	23	105 045	—	650 000 cbm	.	.
Deutsch-Amerik.Petrol.-Ges.	9 000 000	—	—	17	58 385	—	554 890 tons	172	483
Deutsche D.-G. Kosmos	11 000 000	—	9	25	157 000	6 154	416 000	20	1800
Dampfsch.-Rhed. „Union", Akt.-Ges.	600 000	3 500 000	—	19	52 690	—	—	26	550
Deutsche Levante-Linie	600 000	3 000 000	—	27	61 599	—	—	80	800
Deutsche Ostafrika-Linie	10 000 000	5 000 000	$2\frac{1}{2}$	21	71 000	.	.	.	.
F. Laeisz	.	.		17	39 439	.	.	.	
Hamburg-Amerika-Linie	100 000 000	39 125 000	$4\frac{1}{2}$	124	602 000	261 238	4339889 cbm	8000	9000
Hamburg-Südamerik. D. G.	11 250 000	5 200 000	—	32	128 006	25 163	740 880 tons	88	1560
Hanseatische Dpfr.-Comp.	3 000 000	1 500 000	—	11	21 080	—	—	—	—
R. M. Sloman & Co.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
Woermann-Linie	—	—	—	36	76 880	.	.	.	.

II. Bremer Firmen.

Dampfsch.-G. „Argo"	7 000 000	3 500 000		29	53 038	12 531	527 417 tons	63	609
Deutsche D.-G. „Hansa"	20 000 000	7 400 000	6	47	172 724	—	—	—	—
D.-G. „Neptun"	3 500 000	2 885 000	5	53	35 103	—	711 000 tons	39	680
D.-G. „Triton", A.-G.	1 800 000	—		5	7 982	—	—	5	87
Norddeutscher Lloyd	**100 000 000**	**58 200 000**	—	**120**	**527 413**	**334 972**	**3172098 cbm**	**4000**	**12 300**
Rhederei „Visurgis", A.-G.	1 950 000	450 000	4	10	20 841	—	—	—	260

Weltschiffbau im Jahre 1901.

Bauland	Zahl der		Raumgehalt in Registertons		Davon in Holz-Registertons	Von dem Gesamtraumgehalt wurden für fremde Rechnung gebaut		Prozentualer Anteil an der Weltschiffbauproduktion 1901		
								dem Raumgehalt nach		der Transportleistungsfähigkeit nach
	Dampfer	Segler	Dampfer	Segler		Dampfer	Segler	Dampfer %	Segler %	%
Grossbritannien u. Irland	534	14	1447787	14868	627	342835	144	66.06	6.09	63.91
Britische Kolonien	16	51	6065	14226	14522	141	—	0.28	5.82	0.48
Ver. Staaten von Amerika	93	102	254258	86445	84764	—	151	11.60	35.39	12.45
Deutschland	75	15	225394	6252	436	30786	—	10.28	2.56	10.01
Frankreich	13	70	46421	88900	3961	—	—	2.12	36.40	3 35
Italien	18	22	64287	4421	4738	112	370	2,93	1.81	2.89
Norwegen	41	2	38156	594	4512	2598	594	1.74	0.24	1.69
Japan	28	53	29933	7180	14443	146	—	1.37	2.94	1.42
Niederlande u. Belgien	24	15	31878	3878	—	3208	2213	1.45	1.59	1.46
Dänemark	15	23	17179	4144	3957	8226	—	0.78	1.70	0.82
Österreich-Ungarn	6	—	17147	—	—	6589	—	0.78	—	0.75
Russland	2	46	424	8415	8415	—	—	0.02	3.44	0.14
Schweden	13	9	4926	1241	1241	—	—	0.23	0.73	0.24
Übrige Länder	7	14	7779	2602	2602	3238	1144	0.36	1.29	0.39

Übersicht der Welthandelsflotte.

Anteil der wichtigsten Seestaaten an der Welthandelsflotte in Tausend Netto-Registertons (nach Bureau „Veritas")

(Dampfer von über 100 Registertons, Segelschiffe von über 50 Registertons netto).

Länder	1891/1892				1902/1903				Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Transportleistungsfähigkeit seit
	Gesamttonnage	p. Ct.	Leistungsfähigkeit	p. Ct.	Gesamttonnage	p. Ct.	Leistungsfähigkeit	p. Ct.	1891/1892 p. Ct.
Grossbritannien u. Irland	**8933.5**	**46.8**	**19674**	**53.4**	**10338.4**	**44.0**	**26548**	**48.8**	**+ 34.9**
Deutschland	**1416.3**	**7.4**	**2941**	**8.0**	**2158.8**	**9.2**	**5421**	**10.0**	**+ 84.3**
Vereinigte Staaten*)	**1936.2**	**10.1**	**2770**	**7.5**	**2452.6**	**10.4**	**4490**	**8.3**	**+ 62.1**
Norwegen	**1614.7**	**8.5**	**2057**	**5.6**	**1345.4**	**5.7**	**2422**	**4.4**	**+ 17.7**
Frankreich	**786.6**	**4.1**	**1788**	**4.9**	**1030.7**	**4.4**	**2158**	**4.0**	**+ 20.7**
Italien	**786.2**	**4.1**	**1185**	**3.2**	**986.0**	**4.2**	**1899**	**3.5**	**+ 60.3**
Russland	**587.8**	**3.1**	**868**	**2.4**	**891.0**	**3.8**	**1589**	**2.9**	**+ 83.1**
Spanien	**534.3**	**2.8**	**1117**	**3.0**	**580.8**	**2.5**	**1546**	**2.8**	**+ 38.4**
Schweden	**461.1**	**2.4**	**710**	**1.9**	**593.9**	**2.5**	**1220**	**2.2**	**+ 71.8**
Japan	**101.1**	**0.5**	**252**	**0.7**	**505.9**	**2.1**	**1173**	**2.2**	**+ 365.5**

*) Einschliesslich der auf den grossen Seen verwendeten Fahrzeuge.

Verzeichnis der früheren deutschen Kriegsschiffe.

I. Schiffe des Grossen Kurfürsten.

A. Schiffe der Kurfürstlich Brandenburgischen Marine.

Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst erstand für die Gründung seiner Kriegsmarine 1684 von Benjamin Raule folgende Schiffe:

Dorothea „Schiff" (Fregatte) von 40 Kanonen; hatte schon 1681 als ein vom Grossen Kurfürsten gemieteter Kaper im Kanal unter Admiral Cornelius Claes van Beveren die spanische Fregatte Carolus Secundus von 20 Kanonen genommen und nach Pillau gebracht.

Chur-Prinz „Schiff" (Fregatte) von 40 Kanonen in Pillau 1681 gebaut, Kommandeurschiff des Majors v. d. Gröben bei seiner Fahrt nach Westafrika 1682.

Der Friede „Fleute", (kleiner Dreimaster) von 10 Kanonen.
Der Fuchs, *) Fregatte von 20 Kanonen.
Friedrich Wilhelm zu Pferde, Fregatte von 50 Kanonen.
Der Littauer Bauer „Schnaue", (kleiner Zweimaster) von 6 Kan.
Maria, „Galliot" von 4 Kanonen.
Prinz Philip, „Bojer" (Jacht).
Der Rummelpot „Schnaun", (kleiner Zweimaster) von 8 Kan.

B. Gecharterte Schiffe des Grossen Kurfürsten.

Bis zur Gründung seiner eigenen Staatsflotte (siehe obige Schiffe) hatte der Grosse Kurfürst sich zu seinen Kriegs-, Handels- und Kolonialzwecken gecharterter (d. h. auf Zeit gemieteter) Schiffe bedient. Die nennenswertesten, meist auch von Raule beschafften Fahrzeuge dieser Art waren:

Berlin, Fregatte, nahm im Verein mit der Fregatte „König von Spanien" 1676 die schwedische Fregatte Leopard und den Brander Skargard bei Bornholm.
Der Clevesche Lindenbaum, kleines Fahrzeug von 10 Kanonen.
Churfürst von Brandenburg, „Fleute" von 14 Kanonen.
Die Churfürstliche Leibjagd, von 10 Kanonen.
Eichhorn,*) den Schweden genommenes Fahrzeug von 12 Kanonen.

*) Nahm Teil am Gefecht bei St. Vincent, in welchem am 30. September 1681 Cornelis Claes van Beveren mit seinen 6 brandenburgischen Schiffen ein spanisches Geschwader von 12 Schiffen angriff. Nach 2 Stunden mussten die Brandenburger der Übermacht weichen, und liefen ohne Schiffsverlust in Lagos ein.

Einhorn, von 12 Kanonen.
Falke, von 6 Kanonen.
Fortuna, Fregatte von 20 Kanonen.
Friedrich Wilhelm, wurde 1683 durch die Holländer in Westafrika genommen.
Güldener Löwe, Fregatte von 32 Kanonen, brachte 1683 einen Truppentransport nach Gross-Friedrichsburg.
König von Spanien, Fregatte (vergl. Fregatte „Berlin").
Leopard, den Schweden abgenommene Fregatte von 28 Kan. (siehe „Berlin").
Markgraf von Brandenburg,*) frühere spanische Fregatte „Carolus Secundus" von 28 Kanonen (vergl. Dorothea).
Maria, von 6 Kanonen.
Mehrian, von 12 Kan. Machte zwei Reisen nach Westafrika.
Potsdam, kleines Fahrzeug, sog. Galliot.
Prinz Ludwig, von 10 Kanonen.
Prinzess Maria,*) von 12 Kanonen.
Roter Löwe, *) von 20 Kanonen.
Salamander, von 6 Kanonen.
Spandow, von 6 Kanonen.
St. Joseph, von 10 Kanonen.
St. Jean Baptiste, von 4 Kanonen.
St. Peter, von 6 Kanonen.
Wappen von Brandenburg, Fregatte von 44 Kanonen.
Wasserhund,*) Fregatte von 10 Kanonen.

II. Schiffe der Schleswig-Holsteinischen Flotte 1848—1852.

Bonin, Rad-Kanonenboot von 4 Kanonen (1—84 Pfer und 1—60 Pfer Bomben-Kanonen und 2—30 Pfer Kanonen, früherer Postdampfer).
Elbe, Schoner von 6—12 Pfern.
Löwe, Dampfer von 3 Kanonen (2—12 Pfer 1—18 Pfer).
von der Tann, armierter Schrauben-Schleppdampfer von 2—60 Pfern.
Kiel, früher Schleppdampfer von 4—18 Pfern.
11 Ruderkanonenboote, auch zum Segeln eingerichtet, von je 2–60 Pfigen Bomben-Kanonen.

III. Schiffe der weiland deutschen Reichsflotte von 1848—1852.

Barbarossa, (1840 bei J. Wood in Greenock geb. als Dampfer der Cunard-Linie). Hölzerne Rad-Fregatte von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9 Sm., 9—18 Pfer, 200 Mann, wurde bei Auflösung der Reichsflotte von Preussen gekauft.

*) Nahm Teil am Gefecht bei St. Vincent, in welchem Cornelis Claes van Beveren mit 6 Schiffen 12 spanische Schiffe angriff. Die Brandenburger mussten sich nach zweistündigem Kampf in den Hafen von Lagos zurückziehen, ohne Schiffsverlust.

Bremen, (1842 geb. in Hamburg als Dampfer der Hamburg—Hull-Linie). Hölz. Radkorvette von 450 Reg T., 180 Nom. P.S., Bewaffnung 1—56 Zer, 1—32 Zer und 2—18 Zer, 100 Mann.

Der Königliche Ernst August, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Radkorvette von 900 Reg.T., 270 Nom. P.S., 6—68 Zer, 150 Mann.

Deutschland, (1819 in Ostindien geb. als Handelsschiff). Dem Hamburger Rheder Godefroy gehörig. Hölz Segelfregatte von 853 Reg.T., 14—32 Zer und 14—18 Zer, 230 Mann.

Eckernförde, (1846 in Kopenhagen). Hölz. Segelfregatte der dänischen Flotte, Namens Gefion, wurde von den Schleswig-Holsteinern am 5. IV. 1849 bei Eckernförde erobert und der deutschen Reichsflotte als „Eckernförde" eingereiht. Hatte 1360 Reg.T., 30—32 Zer und 16—18 Zer, 420 Mann, wurde 1852 von Preussen gekauft und „Gefion" zurückgetauft.

Erzherzog Johann, (1840 bei J. Wood, Glasgow). Hölz. Radkorvette von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9—8 zöllige Bombenkanonen, 200 Mann.

Frankfurt, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Dampfkorvette von 625 Reg.T, 180 Nom. P.-S., 2—68 Zer und 2—18 Zer, 100 Mann.

Grossherzog von Oldenburg, (1849 bei Patterson, Bristol). Hölz. Radkorvette von 600 Reg.T., 2—68 Zer, 230 Nom PS, 100 Mann.

Hamburg, (1841 in Bremen als Dampfer der Hamburg—Hull-Linie). Hölz. Radkorvette von 500 Reg.T., 180 Nom. P.S., 1—56 Zer, 1—32 Zer und 2—18 Zer, 100 Mann.

Hansa, (1848 in New-York). Hölz. Radfregatte von 1800 Reg.T., 750 Nom. P.S., 3—10 zöllige (25 cm) und 8—8zöllige (20 cm) Bombenkanonen, 260 Mann.

Lübeck, (in Leith geb.). Hölz. Radkorvette von 435 Reg.T., 180 Nom. P.S., 1—84 Zer, 1—32 Zer und 2—18 Zer, 100 Mann.

IV. Schiffe der Königl. Preussischen und der Kaiserl. Deutschen Flotte.

Abkürzungen: K.W.D. = Kaiserl. Werft Danzig, K.W.K. = Kaiserl. Werft Kiel, K.W.W. = Kaiserl. Werft Wilhelmshaven, t = Tonnen-Deplacement, Reg.-T. = Register-Tonnen, Nom. P.S. = Nominelle Pferdestärken, I. P.S. = Indicierte Pferdestärken, Schrb. = Schrauben.

Adler, (1883 K.W.D.) Eisernes Kanonenboot von 884 t, 4 Geschützen, 650 I. P.S., 127 Mann, scheiterte während eines Cyclons am 15. III. 1889 mit Kanonenboot „Eber" im Hafen von Apia, ein Teil der Besatzung ertrank.

Albatross. (11. III. 71. K.W. D.) Hölz. Kanonenboot von 716 t, 11 Sm., 2—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 600 I. P.S., 95 Mann.

Amazone. (1843, Stettin.) Hölz. Segelkorvette der preussischen Marine, das erste Kriegsschiff, welches die preussische Flagge (zusammen mit „Gefion") jenseits des Oceans 1852—1853 zeigte. Scheiterte Novbr. 1861 an der holländischen Küste. Die Besatzung: Kapitänleutnant Hermann, 5 Offiziere, 18 Seekadetten und 120 Mann mit dem Schiff verschollen.

Arcona I. (21. VII. 57. K. W. D.) Hölz. gedeckte Korvette von 2100 t, 1300 I. P.S., 18 Kanonen und 300 Mann.

Ariadne. (1871, K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1720 t, 13 Sm., 6—15, 2—12 cm Kanonen, 2100 I. P.S., 230 Mann; 1891 verkauft.

Arminius. (1864 bei Samuda, London) Monitor v. 1583 t, 10,5 Sm., 4—21 cm in 2 Türmen, 1200 I. P.S., 130 Mann.

Augusta. (1864 bei Armand, Bordeaux.) Hölz. Glattdecks-Korvette v. 1825 t, 13.5 Sm., 1300 I. P.S., 10 Kanonen, 230 Mann, brachte 1870 vor der französischen Küste mehrere französische Handelsschiffe auf; anfangs Juni 1885 im Golf von Aden während eines Wirbelsturmes untergegangen. Die Besatzung: Korvetten-Kapitän v. Glöden, 7 Offiziere, 222 Mann mit dem Schiff verschollen.

Barbarossa. (1840 bei Wood in Greenock.) Von der deutschen Reichsflotte angekaufte hölzerne Radfregatte von 1135 Reg.T., 450 Nom. P.S., 9 Kanonen, 200 Mann.

Basilisk. (1862 bei Lüpke in Wolgast) Hölz. Kanonenboot von 326 t, 9 Sm, 3 Kanonen, 80 I. P.S., 64 Mann.

Bismarck. (25. VII. 1877 Nordd. Schiffb.-A.-G. in Gaarden.) Gedeckte Korvette von 2860 t, 13 Sm., 16—15 cm Geschütze, 2500 I. P.S., 404 Mann.

Blitz. (1862.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. wie Basilisk.

Camäleon. (4. VIII. 60 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl.

Comet. (1. IX. 60. K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. wie

Crokodil. (1860 bei Gebr. Mitzlaff, Elbing.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. von 233 t, 60 I. P.S., 2 Geschütze.

Cyclop. (8. IX. 60. K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. von 412 t, 9 Sm., 4 Geschütze, 67 Mann.

Danzig. (13. XI. 1851 bei Klawitter, Danzig.) Hölz. preussische Raddkorvette, bewaffnet mit 12 Bombenkanonen, kämpfte am 7. VIII. 56 unter Prinzadmiral Adalbert bei Tres Forcas gegen Riffpiraten.

Delphin. (15. IX. 60 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot I. Kl.

Drache. (3. VIII. 65.) Hölz. Kanonenboot von 353 t, 9 Sm., 1—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 320 I. P.S.

Elisabeth. (18. X. 68. K.W.D.) Hölz. gedeckte Schrb.-Korvette von 2468 t, 13 Sm., 19—15 cm Geschütze, 2400 I. P.S., 390 Mann.

Eber. (15. II. 1887 K.W.D.) Kanonenboot von 576 t, 760 I P.S, 3 Geschützen, 87 Mann, scheiterte mit „Adler" zusammen am 16. III. 1889 während eines Wirbelsturmes im Hafen von Apia, fast die ganze Besatzung ertrank.

Elbe. (1857.) Vollschiff von 1300 cbm Grösse und 46 Mann Besatzung, gekauft als Transportschiff für die erste preussische Expedition nach Ostasien (1860).

Falke. (1864.) Rad-Aviso von 1020 t, 1100 I. P.S., 13 Sm., 2—12 cm Geschütze, 1871 in England gekauft, 1892 verkauft.

Frauenlob. (1853.) Hölz. Segelschooner, von freiwilligen Geldspenden deutscher Frauen gebaut, machte unter Kapitänleutnant Retzke die I. preussische Expedition nach Ostasien mit ging in der Nähe von Jokohama im Taifun am 2. IX. 1860 unter mit 5 Offizieren und 51 Mann.

Freya. (29. XII. 74 K.W.D.) Hölz. Korvette von 2017 t, 14 Sm., 8—15 cm, 2400 I. P.S., 248 Mann, 1897 verkauft.

Fuchs. (14. II. 60 bei Klawitter, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Gazelle. (19. XII. 59.) Hölz. Gedeckte Korvette von 2100 t, Schwesterschiff der Arcona, 12 Sm., 20 Kanonen, 280 Mann.

Gefion. (1846 in Kopenhagen.) Hölz. Segelfregatte von 1360 Reg.-T. 2—60 ℔er, 46—24 ℔er, von den Schleswig-Holsteinern bei Eckernförde am 5. IV. 1849 erobert, in die deutsche Reichsflotte unter dem Namen „Eckernförde" eingestellt, 1852 in der preussischen Marine wieder Gefion genannt.

Gneisenau. (4. IX. 1879 K.W.D.) Zur Stosch-Kl. gehörige Gedeckte Korvette von 2860 t, 13 Sm., 14—15 cm und 6—3.7 cm Geschütze, 2500 I. P.S., 452 Mann, zuletzt als Seekadetten- und Schiffsjungen-Schulschiff verwendet, strandete im Sturm vor der Hafenmole von Malaga am 16. XII. 1900, der Kommandant Kapitän Kretschmar, I. Offizier Kaptl. Berninghaus und 34 Mann ertranken.

Grosser Kurfürst. (17. IX. 75 K.W.W.) Panzerfregatte v. 6760 t, Schwesterschiff von „Preussen" u. „Friedrich d. Gr.," 12 Sm., 4—26 u. 2—17 cm Geschütze, sank bei Folkstone am

31. V. 1878 infolge Kollision mit der Panzerfregatte „König Wilhelm". Von der 487 Köpfe starken Besatzung ertranken 269 Personen, darunter 5 Offiziere.

Habicht. (1860 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Hansa [siehe auch unter weiland deutsche Reichsflotte]. (26. XI. 1872 K.W.D.) Panzerkorvette (1. deutsches Panzerschiff) von 3600 t, aus Holz gebaut, 12 Sm., 8—21 cm Geschütze, 3000 I. P.S., 397 Mann.

Hela. (18. X. 53 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Schooner, 1860 zur Brigg umgetakelt, 3 bezw. 6 Geschütze.

Hertha. (1. X. 64 K.W.D.) Hölz. Gedeckte Korvette von 2300 t, 12—13 Sm., 19—15 cm Geschütze, 1500 I. P.S., 380 Mann.

Hay. (14 II. 60 Klawitter, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II Kl.

Hyäne. (1860 bei Devrient, Danzig.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Iltis. (18. IX. 78 K.W.D.) Kanonenboot von 412 t, 9 Sm., 4 Geschütze, 250 I. P.S., scheiterte am 23. VII. 96 bei Cap Schantung, nur 11 Mann gerettet, 71 ertranken, darunter alle Offiziere.

Jäger. (I. 1860 bei Gebr. Mitzlaff, Elbing) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Kronprinz. (7. V. 67 bei Samuda, London.) Panzerfregatte von 5570 t, 12 Sm, 16—21 cm Geschütze, 4500 I. P.S., 537 Mann.

Leipzig. (13. IX. 75 bei Vulkan, Stettin.) Eiserne Gedeckte Korvette von 3930 t, 13 Sm., 12 bis 17 cm Geschütze, 4800 I. P.S., 432 Mann.

Loreley. (19. VIII. 71 K. W.W.) Eiserner Rad-Aviso von 400 t, 11 Sm., 2 Geschütze 350 I. P.S., 56 Mann, diente Jahre lang als Stationsfahrzeug in Konstantinopel.

Luise. (16. XII. 72 K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1720 t, 13 Sm., 6—15 cm und 2—[illegible] cm Geschütze, 2100 I. P. S., 230 Mann, 1897 verkauft.

Medusa. (20. 63 K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 1200 t, 12 Sm., 14 Geschütze, 800 I. P.S., 190 Mann.

Merkur. [ ] Preussisches Transportschiff.

Meteor. (17. V. 1865.) Hölz. Kanonenboot I. Kl. bestand am 9. Nov. 1870 unter dem Kapitänleutnant, späteren Admiral Knorr ein siegreiches Gefecht gegen den französischen Aviso Bouvet vor Havana.

Mosel. (1874 bei Weser A. G. in Bremen.) Gepanzertes Flusskanonenboot für den Rhein von 120 t, 6 Sm., 48 Nom. P.S., 2—12 cm Geschütze.

Musquito. (.) 1861 von England gekauft als Schiffsjungenbrigg von 600 t, 16 Geschütze, 150 Mann.

Natter. (1860 bei Lüpke, Wolgast.) Hölz. Schrb. Kanonenboot II. Kl.

Nautilus. (31. VIII. 71 K.W.D.) Hölz. Kanonenboot von 716 t, 11 Sm., 2—15 cm und 2—12 cm Geschütze, 600 I. P.S., 95 Mann.

Niobe. (1853.) Von England 1861 gekaufte, Jahrzehnte als Kadetten-Schulschiff verwendete Segelfregatte von 1300 t, 12 Geschütze, 240 Mann.

Nix. (1850 bei Robinson & Russel, London.) Hölz. Rad-Aviso von 160 I. P.S.

Nymphe. (15. IV. 63 K.W.D.) Hölz. Glattdecks-Korvette von 720 t, 12 Sm., 14 Geschütze, 800 I. P.S., 190 Mann.

Pfeil. (1860 bei Lüpke, Wolgast.) Hölz. Kanonenboot II. Kl.

Pommerania. (1864 bei Vulkan, Stettin.) Als Rad-Aviso gekaufter Handelsdampfer von 400 t, 700 I. P.S., 40 Mann.

Preussischer Adler. [.] Preussischer und deutscher Rad-Aviso, ursprünglich Postdampfer v. 947 t, 2—25 Pfer Bombenkanonen und 2—32 Pfer, 900 I. P.S., 110 Mann.

Prinz Adalbert I. (1865 bei Armand, Bordeaux.) Für die Konföderierten im Secessionskrieg unter dem Namen „Cheops" gebaut, 1865 von Preusen gekauft. 1500 t, lief 9 Sm., 1—21 cm im vorderen und 2—17 cm im hinteren Turm. 1200 I. P S., 130 Mann.

Prinz Adalbert II (17. V. 76 bei Vulkan, Stettin) Eis. Gedeckte Korvette von 930 t, 13 Sm., 12—17 cm Geschütze, 4800 I. P S., 537 Mann.

Renown (.) Von England 1872 gekauftes hölzernes Linienschiff, als Artillerieschulschiff bis zur Ablösung durch den „Mars" verwendet, dann verkauft.

Rhein (1874 bei Weser A.G. in Bremen). Gepanzertes Flusskanonenboot für den Rhein von 120 t, 6 Sm., 48 Nom. P.S., 2—12 cm.

Rover (.) 1861 von England gekaufte Schiffsjungenbrigg von 600 t, 16 Geschütze, 150 Mann.

Salamander I (1850 bei Robinson & Russel, London). Hölzerner Rad-Aviso von 160 I. P.S.

Salamander II (1860 bei Nüske, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Schwalbe (1860 bei Nüske, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Scorpion (1860 bei Domcke, Stettin). Hölzernes Kanonenboot II. Kl.

Sperber (1860 bei Domcke, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

Thetis (1846 bei Graham, Devonport). Hölz. Segelfregatte von 1550 Reg.T., 38 Gesch., 380 Mann, als I. Kadettenschulschiff.

Tiger (1860 bei Zieske, Stettin). Hölz. Segelfregatte von 1550 Reg.T.

Undine (1869 K.W.D.). Hölz. Schiffsjungenbrigg 600 t., 8 Gesch, 150 Mann, strandete an der jütischen Küste am 27. X. 84, Besatzung gerettet.

Victoria (1864 bei Armand, Bordeaux). Hölz. Glattdecks-Korvette von 1875 t, 135 Sm., 10 Gesch., 230 Mann.

Vineta (4 VI. 63 K.W.D.). Hölzerne Gedeckte Korvette von 2300 t, Schwesterschiff der Hertha, 12—13 Sm., 19—15 cm Gesch., 1500 I.P.S., 380 Mann.

Wacht (27. VIII. 87, Weser A. G. Bremen) Schwesterschiff „Jagd." Kl. Kreuzer von 1250 t, sank infolge Collision mit Panzerschiff „Sachsen" bei Cap Arkona am 5. IX. 01, Besatzung gerettet.

Wespe (1860 bei Zieske, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

Wolf (1860 A. Liegnitz, Stettin). Hölzernes preussisches Kanonenboot II. Kl.

V. Teil. Geburtstage der Staatsoberhäupter und Nationalfeste.

Staat	Oberhaupt	regiert seit	Geburtstag	Nationalfeste
Deutsches Reich .	Kaiser Wilhelm II.	15. VI. 1888	27. I. 1859	Sedanstag 2. IX. 70
Abessinien	Negus Negassi, Menelik II.	1889	1842	
Ägypten	Khedive Abbas II.	7. I. 1892	14. VII. 1874	
Afghanistan . .	Emir Habib Ullah	.	.	
Argentinien (Rep.)	Präsident Gen. Julio A. Roca	12. X. 1898	17. VII. 1843	
Belgien	König Leopold II.	10. XII. 1865	9. IV. 1835	
Brasilien	Präs. Dr. Francisco de Paulo	.	.	
Bulgarien(Fürstent.)	Ferdinand I.	14. VIII. 1887	26. II. 1861	
Bolivia	Präs. Gen. José Manuel Pando	1899	15. VIII. 1845	
China	Kaiser Tsai-t'ien Kuangsü	12. I. 1875	2. VIII. 1872	
Chile	Präs. Jermán Riesco	.	.	
Columbia	Präs. J. M. Marroquin	1900	.	
Costarica . . .	Präs. A. Esquivel	8. XI. 1894	13. IV. 1861	
Dänemark	König Christian IX.	15. XI. 1863	8. IV. 1818	
Ecuador (Republik)	Präs. Leonidas Plaza	1901	.	
England	König Eduard VII.	22. I. 1901	9. XI. 1841	
Frankreich (Rep.)	Präs. Emile Loubet	1898	31. XII. 1838	Erstürmung der Bastille 14 VII. 1789
Griechenland . . .	König Georg I.	27. VI. 1863	24. XII. 1845	
Guatemala	Präs. D. M. Cabrera	8. II. 1898	21. XI. 1857	
Haiti	Präs. General Nord	1903		
Holland	Königin Wilhelmina	31. VIII. 1898	31. VIII. 1880	
Honduras	Präs. Dr. P. Bonilla	1. I. 1895	17. III. 1853	
Italien	König Victor Emanuel III.	29. VII. 1900	11. XI. 1869	
Japan	Kaiser Mutsuhito	13. II. 1867	3. XI. 1852	
Korea	Kaiser J Höng	. I. 1864	25. VII. 1852	
Kongostaat . . .	Leopold II., König der Belgier	30. IV. 1885	9. IV. 1835	
Liberia	Präs. G. H. Gibson	13. XI. 1896	.	
Marokko	Sultan Mulay Abd-ul-Azis	7. VI. 1894	1878	
Mexiko	Präs. Porfirio Diaz	1. XII. 1892	15. IX. 1830	
Montenegro	Fürst Nicolaus I.	13. VIII. 1860	7. X. 1841	
Monaco	Fürst Albert	10. IX. 1889	13. XI. 1884	

Staat	Oberhaupt	regiert seit	Geburtstag	Nationalfeste
Oesterreich-Ungarn	Kaiser Franz Joseph I.	2. XII. 1848	18. VIII. 1830	
Peru	Präsident Cardano	.	.	
Persien	Schah Musaffer ed-din	1. V. 1896	25. III. 1853	
Portugal	König Carlos I.	19. X. 1889	28. IX. 1863	
Rumänien	König Karl I.	8. IV. 1866	8. IV. 1839	
Russland	Kaiser Nicolaus II.	1. XI. 1894	18. V. 1868	
Serbien	König Peter	1903	.	
Siam	König Chulalongkorn	1. X. 1868	21. IX. 1853	
Schweden-Norweg.	König Oskar II.	18. IX. 1872	21. I. 1829	
Spanien	König Alfons XIII.	V. 1902	17. V. 1886	
Türkei	Abdul Hamid II.	1. IX. 1876	22. IX. 1842	
Uruguay	Präs. Jose Batela Ordonez	1903	.	
Vereinigte Staaten	Präs. Th. Roosevelt	1901	.	4. Juli 1776 Unabhängigkeitserklärung.
Venezuela	Präs. Cipriano Castro	1. III. 1899	.	

Rangbezeichnungen

Deutschland	Dänemark	England	Frankreich
Admiral	Admiral	Admiral	Amiral
Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Amiral
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Rear-Admiral	Contre-Amiral
Kapitän z. See	Kommandeur	Captain	Captaine de vaisseau
Fregatten-Kapitän	Kaptein	Commander	Capitaine de frégate
Korvetten-Kapitän	Kaptein	Commander	Capitaine de corvette
Kapitänleutnant	Premier-Lieutnant	Lieutenant (Senior) (Senior-L., üb. 8 Jahre Dienstzeit)	Lieutenant de vaisseau (2 Gehaltsklassen)
Oberleutnant z. See	Premier-Lieutnant	Lieutenant (mit wenig. als 8 Jahre Dienstzeit)	Enseigne
Leutnant z. See	Second-Lieutnant	Sub-Lieutenant	Aspirant 1 cl.
Fähnrich z. See	Cadett	Midshipman	Aspirant 2e classe
Seekadett	Cadett	Naval-Cadet	Elève de l'école navalo

Deutschland	Norwegen	Oesterreich	Russland
Admiral	Admiral	Admiral	Admiral
Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Admiral
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Kontre-Admiral
Kapitän z. See	Kommandörer	Linienschiffs-Capitän	Kapitän I. Ranga
Fregatten-Kapitän	Kommandör-Kaptein	Fregatten-Capitän	Kapitän II. Ranga
Korvetten-Kapitän	Kaptein	Corvetten-Capitän	Leitenant
Kapitänleutnant	Premierlöitnant	Linienschiffs-Lieutenant (1. u. 2. Klasse)	Leitenant
Oberleutnant z. See	Secondlöitnant		
Leutnant z. See	Secondlöitnant	Linienschiffs-Fähnrich	Mitschman
Fähnrich z. See	Cadett	See-Cadett	Gardemarin I. Kl.
Seekadett	Cadett	See Aspirant	Morskoi-Vospitanrik

der Seeoffiziere.

Holland	Italien	Japan
Admiraal	Ammiraglio	Kaigun Tai-scho (Gr. Admiral)
Vice-Admiraal	Vice-Ammiraglio	,, Tschu-scho (Mittl. ,,)
Schout-by-nacht	Contr'Ammiraglio	,, Scho scho (Kl. ,,)
Kapitein ter Zee	Capitano di vascello	,, Tai-sa (Gr. Beistand)
Kapitein-Luitenant ter Zee	Capitano di fregata	,, Tschu-sa (Mittl. ,,)
	Capitano di corvetta	,, Scho-sa (Kleiner ,,)
Luitenant ter Zee I. Kl.	Tenente di vascello	,, Tai-i (Grosser Ritter)
Luitenant ter Zee II. Kl.		,, Tschu-i (Mittler. ,,
Adelborst I. Kl.	Sottotenente di vascello	,, Scho-i (Kleiner ,,
Adelborst II. Kl.	Guardia marina	,, Scho-i-ko-hosei (Leutnant-Anwärter)
Adelborst III. Kl.	Allievo di marina	,, Seito (Schüler)

Schweden	Spanien	Ver. Staaten
Admiral	Almirante	Admiral
Vice-Admiral	Vice-Almirante	
Konter-Admiral	Contra-Almirante	Rear-Admiral
Kommandör	Capitan de navio de 1ª cl.	Captain
Kommandör-Kapten I. grad.	Capitan de navio	Commander
Kommandör-Kapten II. grad.	Teniente de Navio de 1ª cl.	Lieutenant-Commander
Kapten	Teniente de Navio	Lieutenant
		Lieutenant (junior grad
Unterlöjtnant	Alferez de Navio	Ensign
	Guardia Marina	Midshipman
	Aspirante	Naval-Cadet

Reduktions-Tabellen.

Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Aequators)	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. Statute mile à 5280 engl. Fuss	Engl. Admiralty knot u. japan. Kai ri à 1853,1 Meter	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Schwed. und norweg. Meile à 10000 Meter
1	7,4204	4,0067	4,6109	4,0043	6,9558	0,7420
0,2169	1,6093	0,8690	**1**	0,8684	1,5085	0,1609
0,1438	1,0668	0,5760	0,6629	0,5757	**1**	0,1607
0,1348	**1**	0,5400	0,6214	0,5396	0,9374	0,1000
0,2496	1,8520	**1**	1,1508	0,9994	1,7360	0,1852
0,2500	1,8551	1,0017	1,1527	1,0011	1,7389	0,1855
0,2497	1,8531	1,0006	1,1516	**1**	1,7370	0,1853
1,3476	10,0000	5,3996	6,2139	5,3963	9,3739	**1**

Tiefenmasse.

Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich . . . . . 1 Meter

Dänemark: 1 Favn = 1,883 ,,

England: 1 Fathom = 1,829 ,,

Niederlande: 1 Vadem = 1,699 Met.

Norwegen: 1 Favn = 1,883 ,,

Portugal: 1 Braça = 2,200 ,,

Russland: 1 Saschen = 1,829 ,,

Schweden: 1 Favn = 1,781 ,,

Spanien: 1 Braza = 1,672 ,,

Knoten der Logleine.

	meter	Log Glas
Deutschland:	= 6,84	14 Sekunden
England:	= 14,22	28 ,,
Frankreich:	= 14,62	30 ,,
Verein. Staaten:	= 13,68	28 ,,
Oesterreich:	= 14,62	30 ,,

Verschiedene Masse.

1 Seemeile zu 1852 m = 0,99941 engl. Nautical miles
1 ,, ,, 1852 m = 1,150817 ,, Statute ,,
1 engl. Nautical mile = 1,00059 Seemeile
1 ,, Statute ,, = 0,86895 ,,
1 Liter = 61,03 cubic inches
1 Register ton = 100 cubic feet = 2,83 m
1 Kubikmeter = 61028,59 cubic inches = 35,3175 cubic feet
= 1,308 cubic yards
1 Kubikmeter = 0,353 Register tons.

Gewichte.

Drams (dr.)	Ounzes (oz).	Pounds (lb.)	Stones (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	.	.	.	.	.	0,00177
16	**1**	0,0625	.	.	.	.	0,02835
256	16	**1**	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	**1**	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	**1**	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	**1**	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	**1**	1016,04754

Troy-Gewicht in metrisches.

Grain (gr.)	Pennyweight (dwt.)	Ounze (troy oc.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Dezimalsystems)
1	0,0416666	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,083333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

Metermasse in englische Zoll (inches) und Fuss (Feet).

m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss	cm	Zoll	cm	Zoll
1	3,281	45	147,64	89	292,00	330	1082,7	15	5,906	59	23,23
2	6,562	46	150,92	90	295,28	340	1115,5	16	6,299	60	23,62
3	9,843	47	154,20	91	298,56	350	1148,3	17	6,693	61	24,02
4	13,12	48	157,48	92	301,84	360	1181,1	18	7,087	62	24,41
5	16,40	49	160,76	93	305,12	370	1213,9	19	7,481	63	24,80
6	19,69	50	164,04	94	308,40	380	1246,7	20	7,874	64	25,20
7	22,97	51	167,32	95	311,69	390	1279,6	21	8,268	65	25,59
8	26,25	52	170,61	96	314,97	400	1312,4	22	8,662	66	25,99
9	29,53	53	173,89	97	318,25	410	1345,2	23	9,055	67	26,38
10	32,81	54	177,17	98	321,53	420	1378,0	24	9,449	68	26,77
11	36,09	55	180,45	99	324,81	430	1410,9	25	9,843	69	27,17
12	39,37	56	183,73	100	328,09	440	1444,6	26	10,24	70	27,56
13	42,65	57	187,01	105	344,49	450	1476,4	27	10,63	71	27,95
14	45,93	58	190,29	110	360,60	460	1509,3	28	11,02	72	28,35
15	49,21	59	193,57	115	377,30	470	1542,1	29	11,42	73	28,74
16	52,49	60	196,85	120	393,71	480	1574,9	30	11,81	74	29,53
17	55,78	61	200,13	125	410,11	490	1607,7	31	12,21	75	29,13
18	59,06	62	203,42	130	426,52	500	1640,4	32	12,60	76	29,92
19	62,34	63	206,70	135	442,92	600	1968,5	33	12,99	77	30,32
20	65,62	64	209,98	140	459,33	700	2296,6	34	13,39	78	30,71
21	68,90	65	213,26	145	475,73	800	2624,7	35	13,78	79	31,10
22	72,18	66	216,54	150	482,13	900	2952,8	36	14,17	80	31,50
23	75,46	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9	37	14,57	81	31,89
24	78,74	68	223,10	160	524,35	2000	6561,8	38	14,96	82	32,28
25	82,02	69	226,38	165	541,94	3000	9842,7	39	15,36	83	32,68
26	85,30	70	229,66	170	557,75	4000	13123,6	40	15,78	84	33,07
27	88,58	71	232,94	175	574,16	5000	16404,5	41	16,14	85	33,85
28	91,90	72	236,22	180	590,56			42	16,54	86	33,47
29	95 15	73	239,51	185	606,97			43	16,93	87	34,25
30	98,43	74	242,79	190	623,37	cm	Zoll	44	17,32	88	34,65
31	101,71	75	246,07	195	639,78	1	0,394	45	17,72	89	35,04
32	104,99	76	249,35	200	656,18	2	0,787	46	18,11	90	35,43
33	108,27	77	252,63	210	688,99	3	1,181	47	18,50	91	35,83
34	111,55	78	255,91	220	721,80	4	1,575	48	18,90	92	36,22
35	114,83	79	259,19	230	754,61	5	1,969	49	19,30	93	36,62
36	118,11	80	262,47	240	787,42	6	2,362	50	19,69	94	37,10
37	121,39	81	265,75	250	820,22	7	2,756	51	20,08	95	37,40
38	124,67	82	269,03	260	853,03	8	3,150	52	20,41	96	37,80
39	127,96	83	272,31	270	885,84	9	3,543	53	20,87	97	38,20
40	131,24	84	275,60	280	918,65	10	3,937	54	21,26	98	38,60
41	134,52	85	278,88	290	951,47	11	4,331	55	21,65	99	38,98
42	137,80	86	282,16	300	984,27	12	4,725	56	22,05	100	39,37
43	141,08	87	285,44	310	1017,1	13	5,118	57	22,44		
44	144,36	88	288,72	320	1049,9	14	5,512	58	22,84		

Englische tons in metrische Tonnen zu je 1000 Kilogr.

tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen
1	1,02	20	20,32	650	660,43	13000	13208,62
2	2,03	30	30,48	700	711,23	14000	14224,67
3	3,05	40	40,64	750	762,04	15000	15240,71
4	4,06	50	50,80	800	812,84	16000	16256,76
5	5,08	60	60,96	850	863,64	17000	17272,81
6	6,10	70	71,12	900	914,44	18000	18288,86
7	7,11	80	81,28	950	965,25	19000	19304,91
8	8,13	90	91,44	1000	1016,05	20000	20320,96
9	9,14	100	101,60	2000	2032,10	21000	21337,01
10	10,16	150	152,41	3000	3048,14	22000	22353,06
11	11,18	200	203,21	4000	4064,19	23000	23369,11
12	12,19	250	254,01	5000	5080,24	24000	24385,16
13	13,21	300	304,81	6000	6096,29	25000	25401,21
14	14,22	350	355,62	7000	7112,33	26000	26417,26
15	15,24	400	406,42	8000	8128,38	27000	27433,31
16	16,26	450	457,22	9000	9144,43	28000	28449,36
17	17,27	500	508,02	10000	10160,48	29000	29465,41
18	18,29	550	558,83	11000	11176,52	30000	30481,46
19	19,30	600	609,63	12000	12192,57		

Englische Zoll, Fuss und Yards in Meter.

Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Zoll	mm
1		0,305	33	11	10,058	65		19,812	97		29,565	1/8	3,17
2		0,610	34		10,363	66	22	20,116	98		29,870	1/4	6,34
3	1	0,914	35		10,668	67		20,421	99	33	30,175	3/8	9,51
4		1,219	36	12	10,973	68		20,726	100		30,479	1/2	12,68
5		1,524	37		11,277	69	23	21,031	101		30,784	5/8	15,85
6	2	1,829	38		11,582	70		21,336	102	34	31,089	3/4	19,03
7		2,134	39	13	11,887	71		21,640	103		31,394	7/8	22,20
8		2,438	40		12,192	72	24	21,945	104		31,699	1	25,399
9	3	2,743	41		12,497	73		22,250	105	35	32,003	2	50,798
10		3,048	42	14	12,801	74		22,555	106		32,308	3	76,197
11		3,353	43		13,106	75	25	22,860	107		32,613	4	101,596
12	4	3,658	44		13,411	76		23,164	108	36	32,918	5	126,995
13		3,962	45	15	13,716	77		23,469	109		33,223	6	152,394
14		4,267	46		14,020	78	26	23,774	110		33,527	7	177,793
15	5	4,572	47		14,325	79		24,079	111	37	33,832	8	203,192
16		4,877	48	16	14,630	80		24,384	112		34,137	9	228,591
17		5,182	49		14,935	81	27	24,688	113		34,442	10	253,990
18	6	5,486	50		15,240	82		24,993	114	38	34,747	11	279,389
19		5,791	51	17	15,545	83		25,298	115		35,051	12	304,788
20		6,096	52		15,849	84	28	25,603	116		35,356	13	330,187
21	7	6,401	53		16,154	85		25,909	117	39	35,661	14	355,586
22		6,706	54	18	16,459	86		26,212	118		35,966	15	380,985
23		7,010	55		16,764	87	29	26,517	119		36,271	16	406,384
24	8	7,315	56		17,068	88		26,822	120	40	36,575	17	431,783
25		7,620	57	19	17,373	89		27,127	150	50	45,720	18	457,182
26		7,925	58		17,678	90	30	27,432	180	60	54,863	19	482,581
27	9	8,229	59		17,983	91		27,736	210	70	64,007	20	507,980
28		8,534	60	20	18,288	92		28,041	240	80	73,151		
29		8,839	61		18,592	93	31	28,346	270	90	82,294		
30	10	9,144	62		18,897	94		28,651	300	100	91,438		
31		9,449	63	21	19,202	95		28,955					
32		9,753	64		19,507	96	32	29,260					

Kilogramm in englische Pfund (avdp.) und Centner (cwt).

kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.
1	2,20	0,020	31	68,34	0,610	61	134,48	1,201	91	200,62	1,791
2	4,41	0,039	32	70,55	0,630	62	136,69	1,220	92	202,82	1,811
3	6,61	0,059	33	72,75	0,650	63	138,89	1,240	93	205,03	1,831
4	8,82	0,079	34	74,96	0,669	64	141,09	1,260	94	207,23	1,850
5	11,02	0,098	35	77,16	0,689	65	143,30	1,280	95	209,44	1,870
6	13,23	0,118	36	79,37	0,709	66	145,51	1,299	96	211,64	1,890
7	15,43	0,138	37	81,57	0,728	67	147,71	1,319	97	213,85	1,909
8	17,64	0,158	38	83,78	0,748	68	149,91	1,339	98	216,05	1,929
9	19,84	0,177	39	85,98	0,768	69	152,12	1,358	99	218,26	1,949
10	22,05	0,197	40	88,18	0,787	70	154,32	1,378	100	220,46	1,968
11	24,25	0,217	41	90,39	0,807	71	156,53	1,398	101	222,67	1,988
12	26,45	0,236	42	92,59	0,827	72	158,73	1,417	102	224,87	2,008
13	28,66	0,256	43	94,80	0,846	73	160,94	1,437	103	227,07	2,028
14	30,86	0,276	44	97,00	0,866	74	163,14	1,457	104	229,28	2,047
15	33,07	0,295	45	99,21	0,886	75	165,35	1,476	105	231,48	2,067
16	35,27	0,315	46	101,41	0,906	76	167,55	1,496	106	233,69	2,087
17	37,48	0,335	47	103,62	0,925	77	169,75	1,516	107	235,89	2,106
18	39,68	0,354	48	105,82	0,945	78	171,96	1,535	108	238,10	2,126
19	41,89	0,374	49	108,03	0,965	79	174,16	1,555	109	240,30	2,146
20	44,09	0,394	50	110,23	0,984	80	176,37	1,575	110	242,51	2,165
21	46,30	0,413	51	112,44	1,004	81	178,57	1,594	111	244,71	2,185
22	48,50	0,433	52	114,64	1,024	82	180,78	1,614	112	246,92	2,205
23	50,71	0,453	53	116,84	1,043	83	182,98	1,634	113	249,12	2,224
24	52,91	0,472	54	119,05	1,063	84	185,19	1,654	114	251,32	2,244
25	55,12	0,492	55	121,25	1,083	85	187,39	1,673	115	253,53	2,264
26	57,32	0,512	56	123,46	1,102	86	189,60	1,693	116	255,73	2,283
27	59,52	0,532	57	125,66	1,122	87	191,80	1,713	117	257,94	2,303
28	61,73	0,551	58	127,87	1,142	88	194,01	1,732	118	260,14	2,323
29	63,93	0,571	59	130,07	1,161	89	196,21	1,752	119	262,35	2,342
30	66,14	0,591	60	132,28	1,181	90	198,41	1,772	120	264,55	2,362

Englische Pfund (avoirdupois = avdp. = lbs.) in Kilogramm.

Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.	Pfund lbs.	Kilogr.
1	$0{,}453_{6}$	21	$9{,}525_{0}$	41	$18{,}597_{4}$	61	$27{,}669_{9}$	81	$36{,}741_{0}$	101	$45{,}812_{9}$
2	$0{,}907_{2}$	22	$9{,}979_{4}$	42	$19{,}050_{9}$	62	$28{,}122_{8}$	82	$37{,}194_{6}$	102	$46{,}266_{5}$
3	$1{,}360_{8}$	23	$10{,}432_{6}$	43	$19{,}504_{5}$	63	$28{,}576_{3}$	83	$37{,}648_{2}$	103	$46{,}720_{1}$
4	$1{,}814_{4}$	24	$10{,}886_{2}$	44	$19{,}958_{1}$	64	$29{,}029_{9}$	84	$38{,}101_{8}$	104	$47{,}173_{7}$
5	$2{,}268_{0}$	25	$11{,}339_{8}$	45	$20{,}411_{7}$	65	$29{,}483_{5}$	85	$38{,}555_{4}$	105	$47{,}627_{3}$
6	$2{,}721_{6}$	26	$11{,}793_{1}$	46	$20{,}865_{3}$	66	$29{,}937_{1}$	86	$39{,}009_{0}$	106	$48{,}080_{9}$
7	$3{,}175_{1}$	27	$12{,}247_{0}$	47	$21{,}318_{9}$	67	$30{,}390_{7}$	87	$39{,}462_{6}$	107	$48{,}534_{5}$
8	$3{,}628_{7}$	28	$12{,}700_{6}$	48	$21{,}772_{5}$	68	$30{,}844_{3}$	88	$39{,}916_{2}$	108	$48{,}988_{1}$
9	$4{,}082_{3}$	29	$13{,}154_{2}$	49	$22{,}226_{1}$	69	$31{,}297_{9}$	89	$40{,}369_{8}$	109	$49{,}441_{7}$
10	$4{,}535_{9}$	30	$13{,}607_{8}$	50	$22{,}679_{7}$	70	$31{,}751_{5}$	90	$40{,}823_{4}$	110	$49{,}895_{3}$
11	$4{,}989_{5}$	31	$14{,}061_{4}$	51	$23{,}133_{3}$	71	$32{,}205_{1}$	91	$41{,}276_{9}$	111	$50{,}348_{9}$
12	$5{,}443_{1}$	32	$14{,}515_{0}$	52	$23{,}586_{9}$	72	$32{,}658_{7}$	92	$41{,}730_{5}$	112	$50{,}802_{4}$
13	$5{,}896_{7}$	33	$14{,}968_{6}$	53	$24{,}040_{5}$	73	$33{,}112_{3}$	93	$42{,}184_{1}$	113	$51{,}256_{0}$
14	$6{,}350_{3}$	34	$15{,}422_{2}$	54	$24{,}494_{1}$	74	$33{,}565_{9}$	94	$42{,}637_{7}$	114	$51{,}709_{6}$
15	$6{,}803_{9}$	35	$15{,}875_{8}$	55	$24{,}947_{7}$	75	$34{,}019_{5}$	95	$43{,}091_{3}$	115	$52{,}163_{2}$
16	$7{,}257_{5}$	36	$16{,}329_{4}$	56	$25{,}401_{3}$	76	$34{,}473_{1}$	96	$43{,}544_{9}$	116	$52{,}616_{8}$
17	$7{,}711_{1}$	37	$16{,}783_{0}$	57	$25{,}854_{8}$	77	$34{,}926_{6}$	97	$43{,}998_{5}$	117	$53{,}070_{4}$
18	$8{,}164_{7}$	38	$17{,}236_{6}$	58	$26{,}308_{4}$	78	$35{,}380_{2}$	98	$44{,}452_{1}$	118	$53{,}523_{9}$
19	$8{,}618_{2}$	39	$17{,}690_{2}$	59	$26{,}762_{0}$	79	$35{,}833_{8}$	99	$44{,}905_{7}$	119	$53{,}977_{5}$
20	$9{,}071_{9}$	40	$18{,}143_{8}$	60	$27{,}215_{6}$	80	$36{,}287_{4}$	100	$45{,}359_{3}$	120	$54{,}431_{1}$

1 cwt. (Hundredweight) = 112 lbs. = 50,80 kg.

Englische Centner (cwt. = Hundredweight) in Kilogramm.

Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.
1	50,8	20	1016,2	39	1981,5	58	2946,9	77	3912,2	96	4877,6
2	101,6	21	1067,0	40	2032,3	59	2997,7	78	3963,0	97	4928,4
3	152,4	22	1117,8	41	2083,1	60	3048,5	79	4013,8	98	4979,2
4	203,2	23	1168,6	42	2133,9	61	3099,3	80	4064,6	99	5030,0
5	254,0	24	1219,4	43	2184,7	62	3150,1	81	4115,5	100	5080,8
6	304,8	25	1270,2	44	2235,6	63	3200,9	82	4166,3	110	5588,9
7	355,6	26	1321,0	45	2286,4	64	3251,7	83	4217,1	120	6097,0
8	406,4	27	1371,8	46	2337,2	65	3302,5	84	4267,9	130	6605,0
9	457,2	28	1422,6	47	2388,0	66	3353,3	85	4318,7	140	7113,1
10	508,0	29	1473,5	48	2438,8	67	3404,1	86	4369,5	150	7621,2
11	558,9	30	1524,3	49	2489,6	68	3454,9	87	4420,3	160	8129,2
12	609,7	31	1575,1	50	2540,4	69	3505,8	88	4471,1	170	8637,3
13	660,5	32	1625,9	51	2591,2	70	3556,6	89	4521,9	180	9145,4
14	711,3	33	1676,7	52	2642,0	71	3607,4	90	4572,7	190	9653,5
15	762,1	34	1727,5	53	2692,8	72	3658,2	91	4623,5	200	10161,6
16	812,9	35	1778,3	54	2743,6	73	3709,0	92	4674,3	300	15242,4
17	863,8	36	1829,1	55	2794,4	74	3759,6	93	4725,1	400	20323,2
18	914,6	37	1879,9	56	2845,3	75	3810,6	94	4776,0	500	25404,0
19	965,4	38	1930,7	57	2896,1	76	3861,4	95	4826,8		

Metertonnen in englische Fusstons.

Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons
1	3,227	32	103,264	63	203,301	94	303,338	300	968,100
2	6,454	33	106,491	64	206,528	95	306,565	400	1290,800
3	9,681	34	109,718	65	209,755	96	309,792	500	1613,500
4	12,908	35	112,945	66	212,982	97	313,019	600	1936,200
5	16,135	36	116,172	67	216,209	98	316,246	700	2258,900
6	19,362	37	119,399	68	219,436	99	319,473	800	2581,600
7	22,589	38	122,626	69	222,663	100	322,700	900	2904,300
8	25,816	39	125,853	70	225,890	101	325,927	1000	3227,000
9	29,043	40	129,080	71	229,117	102	329,154	2000	6454,000
10	32,270	41	132,307	72	232,344	103	332,381	3000	9681,000
11	35,497	42	135,534	73	235,571	104	335,608	4000	12908,000
12	38,724	43	138,761	74	238,798	105	338,835	5000	16135,000
13	41,951	44	141,988	75	242,025	106	342,062	6000	19362,000
14	45,178	45	145,215	76	245,252	107	345,289	7000	22589,000
15	48,405	46	148,442	77	248,479	108	348,516	8000	25816,000
16	51,632	47	151,669	78	251,706	109	351,743	9000	29043,000
17	54,859	48	154,896	79	254,933	110	354,970	10000	32270,000
18	58,086	49	158,123	80	258,160	111	358,197	11000	35497,000
19	61,313	50	161,350	81	261,387	112	361,424	12000	38724,000
20	64,540	51	164,577	82	264,614	113	364,651	13000	41951,000
21	67,767	52	167,804	83	267,841	114	367,878	14000	45178,000
22	70,994	53	171,031	84	271,068	115	371,105	15000	48405,000
23	74,221	54	174,258	85	274,295	116	374,332	16000	51632,000
24	77,448	55	177,485	86	277,522	117	377,559	17000	54839,000
25	80,675	56	180,712	87	280,749	118	380,786	18000	58086,000
26	83,902	57	183,939	88	283,976	119	384,013	19000	61313,000
27	87,129	58	187,166	89	287,203	120	387,240	20000	64590,000
28	90,356	59	190,393	90	290,430	130	419,510		
29	93,583	60	193,620	91	293,657	140	451,780		
30	96,810	61	196,847	92	296,884	150	484,050		
31	100,037	62	200,074	93	300,111	200	645,400		

1 Metertonne = 3,227 englische Fusstons.

Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg	Fusstons f. t.	mkg
1	309,719	26	8052,694	51	15795,669	76	23538,644	101	31281,619
2	619,438	27	8362,413	52	16105,388	77	23848,363	102	31591,338
3	929,157	28	8672,132	53	16415,107	78	24158,082	103	31901,057
4	1238,876	29	8981,851	54	16724,826	79	24467,801	104	32210,776
5	1548,595	30	9291,570	55	17034,545	80	24777,520	105	32520,495
6	1858,314	31	9601,289	56	17344,264	81	25087,239	106	32830,214
7	2168,033	32	9911,008	57	17653,983	82	25396,958	107	33139,933
8	2477,752	33	10220,727	58	17963,702	83	25706,677	108	33449,652
9	2787,471	34	10530,446	59	18273,421	84	26016,396	109	33759,371
10	3097,190	35	10840,165	60	18583,140	85	26326,115	110	34069,090
11	3406,909	36	11149,884	61	18892,859	86	26635,834	111	34378,809
12	3716,628	37	11459,603	62	19202,578	87	26945,553	112	34628,287
13	4026,347	38	11769,322	63	19512,297	88	27255,272	113	34685,597
14	4336,066	39	12079,041	64	19822,016	89	27564,991	114	35930,948
15	4645,785	40	12388,760	65	20131,735	90	27874,710	115	35617,686
16	4955,504	41	12698,479	66	20441,454	91	28184,429	116	35927,404
17	5265,223	42	13008,198	67	20751,173	92	28494,148	117	36237,123
18	5574,942	43	13317,917	68	21060,892	93	28803,867	118	36546,842
19	5884,661	44	13627,636	69	21370,611	94	29113,586	119	36856,561
20	6194,380	45	13937,355	70	21680,330	95	29423,305	120	37166,280
21	6504,099	46	14247,074	71	21990,049	96	29733,024	130	40263,470
22	6813,818	47	14556,793	72	22299,768	97	30042,743	140	43360,660
23	7123,537	48	14866,512	73	22609,487	98	30352,462	150	46457,850
24	7433,256	49	15176,231	74	22919,206	99	30662,181		
25	7742,975	50	15485,950	75	23228,925	100	30971,900		

1 engl. Fusston = 309,719 Meterkilogramm = 0,30972 Metertonnen.

Engl. Pfund per □Zoll in Kilogramm per □Centimeter.

Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Pfd. per □" sq. inch.	Kilogr. pro cm^2
1	0,0703876	27	1,9004652	53	3,7305428	79	5,5606204	105	7,3906980
2	0,1407752	28	1,9708528	54	3,8009304	80	5,6310080	106	7,4610856
3	0,2111628	29	2,0412404	55	3,8713180	81	5,7013956	107	7,5314732
4	0,2815504	30	2,1116280	56	3,9417056	82	5,7717832	108	7,6018608
5	0,3519380	31	2,1820156	57	4,0120932	83	5,8421708	109	7,6722484
6	0,4223256	32	2,2524032	58	4,0824808	84	5,9125584	110	7,7426360
7	0,4927132	33	2,3227908	59	4,1528684	85	5,9829460	111	7,8130236
8	0,5631008	34	2,3931784	60	4,2232560	86	6,0533336	112	7,8834112
9	0,6334884	35	2,4635660	61	4,2936436	87	6,1237212	113	7,9537988
10	0,7038760	36	2,5339536	62	4,3640312	88	6,1941088	114	8,0241864
11	0,7742636	37	2,6043412	63	4,4344188	89	6,2644964	115	8,0945740
12	0,8446512	38	2,6747288	64	4,5048064	90	6,3348840	116	8,1649616
13	0,9150388	39	2,7451164	65	4,5751940	91	6,4052716	117	8,2353492
14	0,9854264	40	2,8155040	66	4,6455816	92	6,4756592	118	8,3057368
15	1,0558140	41	2,8858916	67	4,7159692	93	6,5460468	119	8,3761244
16	1,1262016	42	2,9562792	68	4,7863568	94	6,6164344	120	8,4465120
17	1,1965892	43	3,0266668	69	4,8567444	95	6,6868220	121	8,5168996
18	1,2669768	44	3,0970544	70	4,9271320	96	6,7572096	122	8,5872872
19	1,3373644	45	3,1674420	71	4,9975196	97	6,8275972	123	8,6576748
20	1,4077520	46	3,2378296	72	5,0679072	98	6,8979848	124	8,7280624
21	1,4781396	47	3,3082172	73	5,1382948	99	6,9683724	125	8,7984500
22	1,5485272	48	3,3786048	74	5,2086824	100	7,0387600	130	9,1503880
23	1,6189148	49	3,4489924	75	5,2790700	101	7,1091476	140	9,8542640
24	1,6893024	50	3,5193800	76	5,3494576	102	7,1795352	150	10,5581400
25	1,7596900	51	3,5897676	77	5,4198452	103	7,2499228	200	14,0775200
26	1,8300776	52	3,6601552	78	5,4902328	104	7,3203104		

Engl. Pfund per Quadratfuss in Kilogramm per Quadratmeter.

Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2	Pfund pr. □′ sq. ft.	Kilogr. pro m^2
1	4,8869	5	24,4348	9	43,9827	13	63,5306	17	83,0784
2	9,7739	6	29,3218	10	48,8697	14	68,4175	18	87,9654
3	14,6609	7	34,2087	11	53,7566	15	73,3045	19	92,8524
4	19,5478	8	39,0957	12	58,6436	16	78,1915	20	97,7394

Engl. Tons per □Zoll in Kilogramm per □Centimeter.

Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2	Tons per □″ sq. inch.	Kilogr. pro cm^2
1	157,480	6	944,885	11	1732,289	16	2519,694
2	314,961	7	1102,366	12	1889,770	17	2677,175
3	472,442	8	1259,847	13	2047,251	18	2834,656
4	629,923	9	1417,328	14	2204,732	19	2992,137
5	787,404	10	1574,809	15	2362,213	20	3149,618

Engl. Tons per □Fuss in metrische Tonnen per □Meter.

Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2	Tons per □′ sq. ft.	Metr. Tonnen pro m^2
1	10,931	6	65,586	11	120,241	16	174,896
2	21,862	7	76,517	12	131,172	17	185,827
3	32,793	8	87,448	13	142,103	18	196,758
4	43,724	9	98,379	14	153,034	19	207,689
5	54,655	10	109,310	15	163,965	20	218,620

Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*	Fuss-pfund	*mkg*
1	0,1382	23	3,1798	45	6,2214	67	9,2629	89	12,3045	111	15,3460
2	0,2765	24	3,3181	46	6,3596	68	9,4012	90	12,4427	112	15,4843
3	0,4148	25	3,4563	47	6,4979	69	9,5394	91	12,5810	113	15,6225
4	0,5530	26	3,5946	48	6,6361	70	9,6777	92	12,7192	114	15,7608
5	0,6913	27	3,7328	49	6,7744	71	9,8159	93	12,8575	115	15,8991
6	0,8295	28	3,8711	50	6,9126	72	9,9542	94	12,9957	116	16,0373
7	0,9678	29	4,0093	51	7,0509	73	10,0924	95	13,1340	117	16,1756
8	1,1060	30	4,1476	52	7,1891	74	10,2307	96	13,2723	118	16,3138
9	1,2443	31	4,2858	53	7,3274	75	10,3689	97	13,4105	119	16,4521
10	1,3825	32	4,4241	54	7,4656	76	10,5072	98	13,5488	120	16,5903
11	1,5208	33	4,5623	55	7,6039	77	10,6455	99	13,6870	130	17,9728
12	1,6590	34	4,7006	56	7,7422	78	10,7837	100	13,8253	140	19,3554
13	1,7973	35	4,8388	57	7,8804	79	10,9220	101	13,9635	150	20,7379
14	1,9355	36	4,9774	58	8,0187	80	11,0602	102	14,1018	160	22,1204
15	2,0738	37	5,1154	59	8,1569	81	11,1985	103	14,2400	170	23,5029
16	2,2120	38	5,2536	60	8,2952	82	11,3367	104	14,3783	180	24,8855
17	2,3503	39	5,3919	61	8,4334	83	11,4750	105	14,5165	190	26,2680
18	2,4886	40	5,5301	62	8,5717	84	11,6132	106	14,6548	200	27,6505
19	2,6268	41	5,6684	63	8,7099	85	11,7515	107	14,7930	300	41,4758
20	2,7651	42	5,8066	64	8,8482	86	11,8897	108	14,9313	400	55,3010
21	2,9033	43	5,9449	65	8,9864	87	12,0280	109	15,0695	500	69,1263
22	3,0416	44	6,0831	66	9,1247	88	12,1662	110	15,2078	600	82,9516

Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*
1	121,927	14	1706,980	27	3292,033	40	4877,086
2	243,854	15	1828,907	28	3413,960	41	4999,013
3	365,781	16	1950,834	29	3535,887	42	5120,940
4	487,709	17	2072,761	30	3657,814	43	5242,867
5	609,636	18	2194,689	31	3779,742	44	5364,795
6	731,563	19	2316,616	32	3901,669	45	5486,722
7	853,490	20	2438,543	33	4023,596	46	5608,649
8	975,417	21	2560,470	34	4145,523	47	5730,576
9	1097,344	22	2682,327	35	4267,450	48	5852,503
10	1219,271	23	2804,394	36	4389,377	49	5974,430
11	1341,199	24	2926,252	37	4511,304	50	6096,357
12	1463,126	25	3048,179	38	4633,232		
13	1585,053	26	3170,106	39	4755,159		

Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	*mt*	Fusstons	*mt*	Fusstons	*mt*	Fusstons
1	8,20	14	114,83	27	221,45	40	328,09
2	16,40	15	123,03	28	229,66	41	336,29
3	24,61	16	131,23	29	237,86	42	344,48
4	32,81	17	139,43	30	246,06	43	352,69
5	41,01	18	147,64	31	254,26	44	360,89
6	49,21	19	155,84	32	262,46	45	369,09
7	57,41	20	164,04	33	270,67	46	377,29
8	65,62	21	172,24	34	278,87	47	385,49
9	73,82	22	180,44	35	287,07	48	393,70
10	82,02	23	188,65	36	295,27	49	401,90
11	90,22	24	196,85	37	303,47	50	410,10
12	98,42	25	205,05	38	311,68		
13	106,63	26	213,25	39	319,88		

Englisch Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton × 3,333.

Entfernungs-Tabellen. (Die Zahlen bedeuten Seemeilen.)

I. Ostsee.

	Kronstadt	Helsingfors	Memel	Danzig	Swinemünde	Bornholm	Arkona	Kopenhagen	Stralsund	Neustadt	Korsör	Kiel
Alsen (Kekenis)	812	673	410	353	193	185	135	175	198	95	81	40
Kiel	800	661	398	345	181	173	123	160	186	88	69	—
Korsör	812	673	407	350	190	185	132	215	195	97	—	69
Neustadt	777	638	375	318	158	150	100	138	163	—	97	83
Stralsund	715	576	291	228	56	88	64	125	—	163	195	186
Kopenhagen	745	606	297	261	125	91	68	—	125	138	215	160
Arkona	687	548	270	213	56	50	—	64	64	100	132	123
Bornholm	627	488	206	152	70	—	50	88	88	150	185	173
Swinemünde	675	536	260	195	—	70	56	56	56	158	190	181
Danzig	558	419	113	—	195	152	213	228	228	318	350	345
Memel	480	323	—	113	260	206	270	291	291	375	407	390
Helsingfors	150	—	323	419	536	488	548	576	576	638	673	661
Kronstadt	—	150	480	558	675	627	687	715	715	777	812	800

II. Nordsee.

Von Wilhelmshaven nach Jade Einfahrt (Heulboje)	25
Weser Feuerschiff	30
Helgoland	45
Von Ansegelungstonne Ems nach Emden	35
Von Ansegelungstonne Weser nach Bremerhaven	30
Bremen	65
Von Ansegelungstonne Elbe nach Cuxhaven	18
Von Ansegelungstonne Elbe nach Hamburg	70
Von Weser Feuerschiff nach Borkum Riff Feuerschiff	55
Von Cuxhaven nach Hamburg	52
Helgoland	35
Weser Feuerschiff	35
Ems Einfahrt (Hubert Gat)	95
Lister-Tief Einfahrt	83

III. Von Cuxhaven oder Bremerhaven nach:

Aden	4900	Friedr.-Wilh.-Hafen auf Neu-Guinea	11700	Montevideo	6500
Adelaide	11000	Funchal	1750	New-York	3570
Alexandria	3400	Genua	2510	Philadelphia	3700
Algier	2000	Gibraltar	1580	Port Said	3500
Ascension	4200	Halifax	2990	Quebec	3250
Antwerpen	330	Havre	450	Rio de Janeiro	5470
Baltimore	3850	Hongkong	10000	San Francisco	13800
Batavia	8900	Honolulu	15000	Sansibar	6650
Bermuda	3500	Hull	330	Schanghai	10700
Bombay	6500	Kamerun	4900	Singapore	8550
Calcutta	8200	Kap Horn	7700	Southampton	620
Colombo	7000	Kapstadt	6450	St. Thomas	4050
Constantinopel	3450	Kingston	4600	St. Vincent	2800
Colon	5100	Leith	440	Suez	3580
Dar es Salaam	6700	Lissabon	1300	Swakopmund	5850
Dover	340	London	300	Togo (Lome)	4300
Engl. Kanal-Eingang	650	Magelhaens-Str.	7700	Valparaiso	9100
Fayal	1820	Melbourne	11400	Yokohama	11500

IV. Sonstige wichtige Dampferwege:

Von Gibraltar	nach	Malta	1000	Von Togo	nach	Kamerun	450
» Malta	»	Suez	1000	» Kamerun	»	Swakopmund	1850
» Suez	»	Aden	1300	» Kapstadt	»	Singapore	6000
» Aden	»	Singapore	3700	» Kapstadt	»	Melbourne	6000
» Singapore	»	Hongkong	1450	» Magelhaens-Str.	nach	Neu-Guinea	7000
» Singapore	»	Manila	1320	» Plymouth	nach	Sydney	12900
» Kiautschou	»	Schanghai	400	»	»	Valparaiso	8500
» Kiautschou	»	Tientsin	500	»	»	San Francisco	13300
» Kiautschou	»	Mariannen	2500	»	»	Hongkong	8500
» Schanghai	»	Yokohama	1130				
» Mariannen	»	Neu-Guinea	2500				

V. Wilhelmshaven bis Hongkong mit Zwischenhäfen.

	Wilhelmshaven											
Southampton	448	Southampton										
Lissabon	1325	855	Lissabon									
Cadix	1495	1050	242	Cadix								
Gibraltar	1565	1140	303	68	Gibraltar							
Malta	2555	2120	1275	1058	990	Malta						
Port Said	3530	3060	2215	2043	1975	940	Port Said					
Suez	3617	3147	2302	2075	2007	1027	87	Suez				
Aden	4935	4455	3610	3448	3380	2335	1405	1318	Aden			
Colombo	7007	6559	5714	5457	5419	4439	3499	3412	2104	Colombo		
Point de Galle	7087	6589	5744	5487	5449	4469	3529	3442	2134	60	Pt. de Galle	
Singapore	8660	8212	7335	7163	7095	6105	5036	4949	3631	1557	1497	Singapore
Hongkong	10095	9647	8770	8598	8530	7540	6475	6388	5070	2997	2937	2435 Hongkong

	Hongkong										
Swatau	170	Swatau									
Namoa J.	185	20	Namoa J.								
Lcht. Th. Pescadores Jn.	308	155	135	Lcht. Th. Pescadores Jn.							
Ta-kan (Formosa)	340	200	185	73	Ta-kan (Formosa)						
Anping-Tai-wan	385	195	74	51	27	Anping-Tai-wan					
Tamsui-Taipeh	448	280	265	154	200	175	Tamsui-Taipeh				
Kelung	479	310	295	184	230	205	31	Kilung			
Amoy	285	120	91	86	156	136	188	218	Amoy		
Quemoy	290	127	98	80	152	130	178	208	11	Quemoy	
Ocksen J. (Lcht. Th.)	348	181	165	86	151	126	110	141	81	69	
(Hai-tan J.) Turnabout J. (Lcht. Th.)	387	220	204	116	174	149	82	113	120	108	39
Futschau	455	297	280	190	248	223	134	154	196	184	115
Matsu J.	431	264	252	160	218	193	99	115	164	152	83
Samsah	458	291	279	186	245	220	120	135	191	179	110
Wentschan	583	425	405	313	373	346	197	197	320	305	236
Hieschan J. (Lcht. Th.) San Mun B.	630	462	450	360	415	390	228	226	362	351	282
Tinghae	705	537	525	435	490	465	303	301	437	426	357
Ningpo	743	582	560	470	525	500	348	345	480	461	392
Tschangtan	730	562	550	460	515	490	328	326	462	451	383
Saddle J. (Lcht. Th.) Jangtsekiang	762	594	582	492	547	522	360	358	494	483	414
Gutzlaff J. (Lcht. Th.)	771	603	591	501	556	531	369	367	503	492	423
Wusung	810	663	641	551	606	581	439	417	547	542	473
Schanghai	824	677	655	565	620	595	453	431	561	556	487
Schaweischan (Lcht. Th.)	798	630	618	528	583	558	396	394	530	519	450

mosa—Schanghai.

Ocksen J. (Lcht. Th.)

Hai-tan J.) Turnabout J. (Lcht. T.)

76												Futschau
44	30											Matsu J.
71	57	27										Samsah
197	191	170	162									Wentschan
243	248	205	208	115								Hieschan J. (Lcht. Th.) (San Mun B)
318	223	280	278	190	75							Tinghae
353	361	315	313	233	110	84						Ningpo
343	348	305	303	215	100	45	54					Tschangtan
375	380	337	335	247	132	88	92	50				Saddle J. (Lcht. Th.) Jangtsekiang
384	389	346	344	256	141	65	73	36	31			Gutzloff J. (Lcht. Th.)
434	439	396	394	304	191	116	143	87	68	51		Wusung
448	453	410	408	318	205	130	157	101	82	65	14	Schanghai
411	416	373	371	283	168	103	111	74	41	38	52	66 Schaweischan (Lcht. Th.)

	Schanghai											
Schaweischan (Jangtsekiang)	66	Schaweischan (Lcht. Th.)										
Tsingtau (Kiautschou)	384	318	Tsingtau (Kiautschou)									
Wei-hai-wei	466	400	200	Wei-hai-wei								
Tschifu	506	440	238	42	Tschifu							
Taku	690	625	416	226	193	Taku						
Tientsin	740	675	471	281	250	55	Tientsin					
Ninghai (Schanhaiknan)	650	585	375	187	163	128	188	Ninghai (Schanhaiknan)				
Niutschwang	690	625	410	225	230	228	283	110	Niutschwang			
Port Arthur	545	480	275	89	72	164	219	107	143	Port Arthur		
Talienwan	540	475	270	89	83	188	243	133	168	32	Talienwan	
Tschimulpo	490	425	315	223	265	440	500	390	423	288	273	Tschi-
Quelpart J.	285	225	322	330	368	546	601	504	542	408	403	260	Quel-
Port Hamilton	360	300	365	374	412	581	636	539	577	443	438	294	37
Fusan	470	410	478	487	525	694	749	652	690	556	551	400	148
Gensan	775	715	783	792	830	1000	1054	957	995	860	855	705	
Wladiwostok	1057	991	980	990	1076	1263	1318	1160	1226	1060	1055	902	650
Hakodate	1176	1110	1145	1155	1250	1437	1487	1320	1412	1225	1220	1075	810
Aomori	1180	1114	1150	1160	1255	1442	1492	1325	1417	1230	1225	1080	815
Jokohama	1068	1002	1140	1150	1185	1355	1410	1315	1368	1220	1215	1070	690
Hiogo-Kobe	787	721	800	810	840	1015	1070	975	1005	880	875	750	350
Kagoschima	520	455	610	625	660	830	885	790	825	690	685	545	255
Nagasaki	470	405	515	525	560	730	785	690	740	590	585	465	160
Sassebo	475	410	495	505	540	710	765	670	710	575	570	425	145
Simonoseki	535	470	555	565	600	770	825	730	770	635	630	484	105
Niigata	985	920	980	990	1025	1195	1250	1150	1190	1055	1050	906	640
Nafa	490	425	710	750	785	965	1020	930	960	830	825	705	425
Tamsui (Formosa)	453	387	740	795	826	1010	1065	970	1014	870	865	800	560

Schanghai) — Japan — Formosa.

mulpo

part J.

Port Hamilton													
113	Fusan												
418	320	Gensan											
620	512	325	Wladiwostok										
780	680	630	419	Hakodate									
785	685	635	424	56	Aomori								
768	708	975	927	508	550	Jokohama							
428	358	635	799	890	932	382	Hiogo Kobe						
270	296	595	807	950	955	580	380	Kagoschima					
155	164	460	659	802	807	692	381	163	Nagasaki				
135	140	440	637	778	785	715	375	185	46	Sassebo			
183	123	390	554	682	690	585	245	290	160	130	Simonoseki		
612	515	540	465	252	260	—	700	745	610	585	495	Niigata	
475	545	855	1065	1210	1220	875	670	380	420	436	560	1025	Nafa (Lin-kin Jns.)
630	730	1040	1250	1398	1410	1156	935	660	631	645	750	1220	355	Tamsui Formosa)

Januar	Notizen
1 **Neujahr**	
2 Sonnabend	
3 Sonntag	
4 Montag	
5 Dienstag	
6 Mittwoch	
7 Donnerstag	
8 Freitag	
9 Sonnabd.	
10 Sonntag	
11 Montag	
12 Dienstag	
13 Mittwoch	
14 Donnerstag	
15 Freitag	
16 Sonnabend	
17 Sonntag	
18 Montag	
19 Dienstag	
20 Mittwoch	
21 Donnerstag	
22 Freitag	
23 Sonnabend	
24 Sonntag	
25 Montag	
26 Dienstag	
27 **Kais. Geb.-T.**	
28 Donnerstag	
29 Freitag	
30 Sonnabend	
31 Sonntag	

Februar	Notizen
1 Montag	
2 Dienstag	
3 Mittwoch	
4 Donnerstag	
5 Freitag	
6 Sonnabend	
7 Sonntag	
8 Montag	
9 Dienstag	
10 Mittwoch	
11 Donnerstag	
12 Freitag	
13 Sonnabend	
14 Sonntag	
15 Montag	
16 Dienstag	
17 Mittwoch	
18 Donnerstag	
19 Freitag	
20 Sonnabend	
21 Sonntag	
22 Montag	
23 Dienstag	
24 Mittwoch	
25 Donnerstag	
26 Freitag	
27 Sonnabend	
28 Sonntag	
29 Montag	

März	Notizen
1 Dienstag	
2 Mittwoch	
3 Donnerstag	
4 Freitag	
5 Sonnabend	
6 Sonntag	
7 Montag	
8 Dienstag	
9 Mittwoch	
10 Donnerstag	
11 Freitag	
12 Sonnabend	
13 Sonntag	
14 Montag	
15 Dienstag	
16 Mittwoch	
17 Donnerst.	
18 Freitag	
19 Sonnab.	
20 Sonntag	
21 Montag	
22 Dienstag	
23 Mittwoch	
24 Donnerst.	
25 Freitag	
26 Sonnabend	
27 Sonntag	
28 Montag	
29 Dienstag	
30 Mittwoch	
Donnerst.	

April	Notizen
1 **Charfreitag**	
2 Sonnabend	
3 **Ostern**	
4 **2. Feiertag**	
5 Dienstag	
6 Mittwoch	
7 Donnerst.	
8 Freitag	
9 Sonnabend	
10 Sonntag	
11 Montag	
12 Dienstag	
13 Mittwoch	
14 Donnerstag	
15 Freitag	
16 Sonnabend	
17 Sonntag	
18 Montag	
19 Dienstag	
20 Mittwoch	
21 Donnerstag	
22 Freitag	
23 Sonnabd.	
24 Sonntag	
25 Montag	
26 Dienstag	
27 Mittwoch	
28 Donnerstag	
29 Freitag	
30 Sonnabend	

Mai		Notizen
1	Sonntag	
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Sonnabd. ☾	
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	**Himmelf.**	
13	Freitag	
14	Sonnabend	
15	Sonntag ●	
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Sonnabend	
22	**Pfingsten** ☽	
23	**2. Feiertag**	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Sonnabend	
29	Sonntag ☿	
30	Montag	
31	Dienstag	

Juni		Notizen
1	Mittwoch	
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Sonnabend	
5	Sonntag	
6	Montag ☾	
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Sonnabend	
12	Sonntag	
13	Montag ●	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Sonnabend	
19	Sonntag	
20	Montag ☽	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Sonnabend	
26	Sonntag	
27	Montag ☾	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	

Juli		Notizen
1	Freitag	
2	Sonnabend	
3	Sonntag	
4	Montag	
5	Dienstag ☾	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Sonnabend	
10	Sonntag	
11	Montag	
12	Dienstag	
13	Mittwoch ●	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Sonnabend	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag ☽	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	
22	Freitag	
23	Sonnabend	
24	Sonntag	
25	Montag	
26	Dienstag	
27	Mittwoch ☿	
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Sonnabend	
31	Sonntag	

August		Notizen
1	Montag	
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerst. ☾	
5	Freitag	
6	Sonnabend	
7	Sonntag	
8	Montag	
9	Dienstag	
10	Mittwoch	
11	Donnerst. ●	
12	Freitag	
13	Sonnabend	
14	Sonntag	
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	
18	Donnerst. ☽	
19	Freitag	
20	Sonnab.	
21	Sonntag	
22	Montag	
23	Dienstag	
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	
26	Freitag ☿	
27	Sonnabend	
28	Sonntag	
29	Montag	
30	Dienstag	
31	Mittwoch	

September	Notizen
1 Donnerstag	
2 Freitag	
3 Sonnabd. ☾	
4 Sonntag	
5 Montag	
6 Dienstag	
7 Mittwoch	
8 Donnerstag	
9 Freitag ●	
10 Sonnabend	
11 Sonntag	
12 Montag	
13 Dienstag	
14 Mittwoch	
15 Donnerstag	
16 Freitag ☽	
17 Sonnabend	
18 Sonntag	
19 Montag	
20 Dienstag	
21 Mittwoch	
22 Donnerstag	
23 Freitag	
24 Sonnabd. ☿	
25 Sonntag	
26 Montag	
27 Dienstag	
28 Mittwoch	
29 Donnerstag	
30 Freitag	

Oktober	Notizen
1 Sonnabend	
2 Sonntag ☾	
3 Montag	
4 Dienstag	
5 Mittwoch	
6 Donnerstag	
7 Freitag	
8 Sonnabend	
9 Sonntag ●	
10 Montag	
11 Dienstag	
12 Mittwoch	
13 Donnerstag	
14 Freitag	
15 Sonnabend	
16 Sonntag ☽	
17 Montag	
18 Dienstag	
19 Mittwoch	
20 Donnerstag	
21 Freitag	
22 Sonnabend	
23 Sonntag	
24 Montag ☿	
25 Dienstag	
26 Mittwoch	
27 Donnerstag	
28 Freitag	
29 Sonnabend	
30 Sonntag	
31 Montag	

November	Notizen
1 Dienstag ☾	
2 Mittwoch	
3 Donnerstag	
4 Freitag	
5 Sonnabend	
6 Sonntag	
7 Montag ●	
8 Dienstag	
9 Mittwoch	
10 Donnerstag	
11 Freitag	
12 Sonnabend	
13 Sonntag	
14 Montag	
15 Dienstag ☽	
16 Mittwoch	
17 Donnerstag	
18 Freitag	
19 Sonnabend	
20 Sonntag	
21 Montag	
22 Dienstag	
23 Mittwoch ☿	
24 Donnerstag	
25 Freitag	
26 Sonnabend	
27 Sonntag	
28 Montag	
29 Dienstag	
30 Mittwoch ☾	

Dezember	Notizen
1 Donnerstag	
2 Freitag	
3 Sonnabend	
4 Sonntag	
5 Montag	
6 Dienstag	
7 Mittwoch ●	
8 Donnerstag	
9 Freitag	
10 Sonnabend	
11 Sonntag	
12 Montag	
13 Dienstag	
14 Mittwoch ☽	
15 Donnerstag	
16 Freitag	
17 Sonnabend	
18 Sonntag	
19 Montag	
20 Dienstag	
21 Mittwoch	
22 Donnerst. ☿	
23 Freitag	
24 Sennabend	
25 **Weihnacht.**	
26 **2. Feiertag**	
27 Dienstag	
28 Mittwoch	
29 Donnerst. ☾	
30 Freitag	
31 Sonnabend	

Alphabetisches Sachregister.

Seite

A.

Argentinien — Schiffsliste 20
Armstrong-Geschütze 272
Artillerie d. Dänischen Flotte 257
„ „ Deutschen „ 256
„ „ Englischen „ 257
„ „ Französisch. „ 259
„ „ Italienisch. „ 261
„ „ Japanisch. „ 261
„ „ Norwegisch. „ 261
„ „ Oesterreich. „ 262
„ „ Russischen „ 263
„ „ Schwedisch. „ 264
„ „ Ver. Staaten „ 265
„ Armstrong 272
„ Bethlehem & Co. 277
„ Bofors-Gullspang 279
„ Krupp 266
„ Schneider-Canet 276
„ Skodawerke 278
„ Vickers 274
Ausweicheregeln für Schiffe 290

B.

Bethlehem & Co. Schiffsgeschütze 277
Bofors Schiffsgeschütze 279
Brasilien — Schiffsliste 22
Bremer Rhedereien 298
Budgets der Marinen 244
Bulgarien — Schiffsliste 22

C.

Chargen d. Seeoffiziere verschiedener Flotten 310
Chile — Schiffsliste 24
China — Schiffsliste 24

D.

Dänemark — Artillerie 257
„ — Schiffsliste 26
Deutsche Kriegsschiffe, frühere 300
Deutschland — Artillerie 256
„ — Flottengesetz 252
„ — Hülfskreuzer 104
„ — Schiffsliste 6
Distanztabellen 321

E.

Eintritt als Seekadett u. s. w. 283
Eintritt als Schiffsjunge 282
England — Artillerie 257
„ — Flottenpläne 254
„ — Gewichte 318
„ — Hülfskreuzer 104
„ — Masse 313
„ — Schiffsliste 28
Entfernungstabellen 320
Erklärungen zu den Flottenlisten 4

F.

Feuerwerks-Torpeder-Offiziere 288
Flaggen — Deutsche 281

Seite

Flottengesetz — Deutsches 252
„ — Französisches 254
Flotten — Stärkevergleiche 239
Flottenliste — Argentinien 20
„ — Brasilien 22
„ — Bulgarien 22
„ — Chile 24
„ — China 24
„ — Dänemark 26
„ — Deutschland 6
„ — England 28
„ — Frankreich 44
„ — Griechenland 58
„ — Holland 58
„ — Italien 62
„ — Japan 66
„ — Mexiko 70
„ — Norwegen 70
„ — Oesterreich 72
„ — Portugal 76
„ — Rumänien 78
„ — Russland 80
„ — Schweden 90
„ — Siam 92
„ — Spanien 94
„ — Türkei 94
„ — Ver. Staaten 96
Flottenpläne — Deutschland 252
„ — England 254
„ — Frankreich 254
„ — Japan 255
„ — Russland 254
„ — Ver. Staaten 255
Frankreich — Flottenpläne 254
„ — Hülfskreuzer 106
„ — Schiffsgeschütze 259
„ — Schiffsliste 44

G.

Geburtstage der Staatsoberhäupter 308
Gesetz — Deutsches Flotten- 252
„ — Französisches „ 254
Gewichtstabellen 312
Graphische Tafeln — Flottenstärken 240
Griechenland — Schiffsliste 58

H.

Hamburg—Amerika-Linie 298
Hamburger Rhedereien 298
Handelsflotten der Welt 299
Holland — Schiffsliste 58
Hülfskreuzer 104

I.

Ingenieurkorps — Ergänzung der Marine 287
Italien — Schiffsliste 62
Japan — Flottenpläne 255
„ — Schiffsliste 66
„ — Schiffsgeschütze 26

Seite

K.

Kalender 326
Kreuzer — Vergleich der neuesten grossen 246
Kreuzer-Geschwader 248
Krupp'sche Kanonen 266

L.

Linienschiffe — Vergleiche der neuesten 246

M.

Marine-Aerzte — Ergänzung 288
Marine-Budgets 244
Marine-Ingenieurkorps — Ergänzung 287
Mass-Tabellen 312
Metermass in engl. Mass 313
Mexiko — Schiffsliste 70

N.

Nationalfeste 308
Norddeutscher Lloyd 298
Norwegen — Schiffsliste 70
Norwegen — Schiffsgeschütze 261

O.

Organisation d. Seestreitkräfte (deutschen) 280
Oesterreich — Schiffsliste 72
„ — Schiffsgeschütze 262

P.

Personalbestand 245
Portugal — Schiffsliste 76
Preussische Kriegsschiffe frühere 300
Produktion der Privatwerften im Küstengebiet 296
Produktion der Binnenlandswerften 297

R.

Rangbezeichnungen der Seeoffiziere 310
Reduktionstabellen für Masse und Gewichte 312
Rhedereien — Deutsche 298
Rumänien — Schiffsliste 78
Russland — Schiffsliste 80
„ — Flottenpläne 254
„ — Hülfskreuzer 106

S.

Schallsignale für Schiffe 290
Schiffbau der Welt 299
Schiffbauthätigkeit 252
Schiffbauwerften im deutschen Küstengebiet 295
Schiffbauwerften im deutschen Binnenland 297
Schiffsjungen-Eintritt 282

Seite

Schneider-Canet-Geschütze 276
Schweden — Schiffsliste 90
Seekadetten — Eintritt u. s. w. 283
Seeoffizierskorps — Ergänzung 283
„ — der verschiedenen Flotten 310
Seezeichen u. Fahrwasserbezeichnung 290
Siam — Schiffsliste 92
Skizzen deutsch. Kriegsschiff. 110
Skizzen fremder Kriegsschiffe 138
Skodawerke — Schiffsgeschütze 278
Spanien — Schiffsliste 94
Staatsoberhäupter—Geburtstage 308
Stationsbesetzungen
„ — Deutschland 247
„ — England 248
„ — Frankreich 249
„ — Italien 251
„ — Russland 250
„ — Ver. Staaten 250
Stärkevergleiche d. Flotten 239

T.

Türkei — Schiffsliste 94

U.

Ueberblick über die verschiedenen Flotten 239
Uebersicht der Welthandelsflotte 299
„ des Weltschiffbaus 299
„ früherer deutsch. u. preussischer Schiffe 300
„ deutscher Schiffbauwerften 296
„ deutsch. Rhedereien 298

V.

Vergleiche d. Flottenstärken 239
„ „ neuesten Linienschiffe 246
„ der neuesten grossen Kreuzer 246
„ der neuesten Marinebudgets 244
„ der neuesten Personalstärken 245
Ver. Staaten — Flottenpläne 255
„ — Hülfskreuzer 106
„ — Schiffsliste 96
„ — Artillerie 265

W.

Weltschiffbau 299
Werften im deutschen Küstengebiet 295
„ „ „ Binnenland 297
„ — Kaiserliche 294

Z.

Zahlmeister-Laufbahn 289

Alphabetisches Verzeichnis aller Kriegsschiffe

einschl. Torpedoboots-Zerstörer, ausschl. Torpedoboote.

Abkürzungen: A = Argentinien, Br = Brasilien, Bu = Bulgarien, Chl = Chile, Chn = China, D = Deutschland, Dä = Dänemark, E = England, F = Frankreich, G = Griechenland, Ho = Holland, It = Italien, Jp = Japan, Me = Mexiko, N = Norwegen, Oe = Oesterreich-Ungarn, P = Portugal, Rum = Rumänien, Rus = Russland, Sch = Schweden, Si = Siam, Sp = Spanien, T = Türkei, VSt = Vereinigte Staaten.

Die erste Zahl hinter dem Buchstaben gibt die Seite der Flotten-Liste an, die zweite Zahl die Seite der Skizze.

A.

Abdul Hamid T 96
Aboukir E 32, 151
Abrek Rus 84
Absalon Dä 28
Acevedo Sp. 95
Achéron F 48
Achilles E 32
Adamastor P 78
Adams V St 103
Adder V St 102
Adm. Greigh Rus 86
,, Kornilow Rus 82
,, Lazarew Rus 86
,, Nachimow Rus 82
,, Spiridow Rus 8 6
,, Ssenjawin Rus 82, 207
,, Tschi Aschagow Rus 86
Admiral van Wassenaer Ho 60
,, Uschakow Rus 82, 207
Adventure E 36
Adzuma Jp 68, 192
Aeger N 72
Aegir D 8, 117
Aeolus E 36
Aeran Sch 90, 220
Aff. de Albuquerque P 78
Afrika E 28
Afrika Rus 84
Agincourt E 44
Agordat It 62
Ajax VSt 98
Akagi Jp 70
Akaschi Jp 68
Akazuschi Jp 70.
Akebono Jp 70.
Akitsuschima Jp 68
Alabama V St 96, 226
Alacrity E 38
Alagoas Br 28
Alarm E 40
Albacore E 400
Albany V St 10, 238
Albay V St 100
Albatross Oe 74
Albatross E 42
Albemarle E 28, 140
Albert E 40
Alberta E 45
Albion E 28, 142
Alert E 36
Alexander I Bu 22
Alexandra E 30
Alexandria Rus 87
Alexandrine D 18
Alger F 52, 177
Algérien F 56
Algerine E 36
Algésiras F 57
Alliance V St 103
Alice Roosevelt D 15
Almas Rus 84
Almir. Brown A 20
,, Cochrane Chl 24
,, Condell Jp 70
,, Lynch Chl 24
,, Simpson Chl 24
Alose F. 56
Alvarado V St 102
Amazonas Br 22
Amazone D 12, 128
Amer. Vespucci It 66
Amethyst E 36
Amir. Aube F 50
,, Baudin F 46
,, Charner F 50, 178
,, Duperré F 56
,, Gueydon F 50, 171
,, di Saint Bon It 62, [183
Amphion E 38
Amphitrite E 34, 154
Amphitrite G 58
Amphitrite VSt 98, 230
Amur R 87
Andrado Br 22
Andrea Doria It 62, 183
Andrei Perwoswanni R 80
Andromache E 36
Andromeda E 34, 155
Angara Rus 86
Angler E 42
Anguille F 56
Annapolis V St 102
Anson E 30, 147
Antelope E 40
Antrim E 32, 149
Apollo E 36. 160
Aquidaban Br 22
Aquila It 66
Aquilone It 64
Arab E 42
Arayat V St 100
Arbalète F 54
Arc F 54
Archer E 38
Archimede It 64
Arcona D 12, 128
Ardent E 42
Ardjoeno Ho 61
Ares G 58
Arethusa E 38
Aretusa It 64
Argonaute E 34, 154
Argus F 54
Argyll E 32, 149
Ariadne D 12, 128
Ariadne E 34, 154
Ariel E 42
Arkansas V St 98, 229
Arpad Oe 72, 196
Arquebuse F 54
Arrogant E 34, 153
Artemisia Oe 76
Aruba Ho 60
Arun E 42
Asagiri Jp 70
Asahi Jp 66, 189
Asama Jp 68, 192
Asia Rus 86
Askold Rus 82, 214
Aspern Oe 74
Aspic F 54
Assahan Ho 60
Assar-i-Schewket T 96
Assar-i-Tewfik T 96
Assaye E 40
Astraea E 36, 160
Asturias Sp 94
Atago Jp 70

Attentive E 36
Atjeh Ho 61
Atlanta V St 100, 234
Aube F 52, 1
Audaz Sp 94
Aurelia P 78.
Aurora E 32, 152
Australia E 32, 152
Avn-Illah T 96
Avon E 42
Azizie T 94

B.

Babenberg Oe 72, 196
Bachante E 32, 151
Baden D 6, 116
Badger E 44
Bailey V St 102
Bainbridge V St 102
Bajan Rus 82, 210
Balbao Sp 95
Balder Ho 1
Balder Sch 92
Bali Si 92
Baliste F 54
Bali Ho 60
Baltimore V St 100, 235
Bancroft V St 100
Baptista de Andrate P 78
Banshee E 42
Barbarigo It 64
Barfleur E 30, 146
Barham E 38
Barktagelage V St 102
Barracouta E 38
Barrosa E 38
Barrosso Br 22
Barry V St 102
Basileos Georg G 58
Basilisk D 8, 117
Basilisk E 38
Basilisk Oe 77
Bassilissa Olga G 58
Bat E 42
Bayern D 6, 116
Bditelny Rus 86
Beagle E 38
Bedford E 32, 150
Belier F 54
Bellona E 38
Bellona Ho 60
Benbow E 30, 147
Benedetto Brin It 62, 182
Bengo P 78
Bennington V St 100
BenjaminConstant Br 22
Beowulf D 8, 117
Beresan Rus 87
Beresan Rus 90
Berlin D 12
Berserk Sch 90
Berwick E 32, 150
Beskytteren Dä 29
Besupretschny Rus 86
Bever Ho 61
Bezcomny Rus 86
Bezposchtadny Rus 86
Bezstratschny Rus 86
Biene D 8 117
Bien-Hoa F 57
Bilbao Sp 94
Bistritza Rum 78
Bittern E 42
Björn Sch 90
Black Prince E 32, 149
Black-Prince E 44
Blackwater E 42
Blake E 34, 159
Blanche E 38
Blanco Encalada Chl 24, 137
Blazer E 45
Blenda Sch 92
Blenheim E 34, 159
Blestjachty Rus 86
Blitz D 12, 122
Blitz Oe 76
Bloedhound Ho 60
Blonde E 38
Blücher D 16
Bobr Rus 84
Bogatyr Rus 82, 213
Boiky Rus 86
Bojarin Rus 84
Bombarde F 54
Bombe F 54
Bonaventure E 36, 160
Bonaire Ho 61
Bonetta E 44
Bonite F 56
Boomerang E 40
Borda F 56
Borea It 64
Borneo Ho 60
Borodino Rus 80, 201
Boscawen E 44
Boston V St 100, 234
Bougainville F 52
Bouvet F 44, 162
Bouvines F 46, 169
Bojewoi Rus 86
Boxer E 42
Boxer V St 102
Braga Ho 61
Brage N 73
Brak Ho 61
Bramble E 40
Brandenburg D 6, 114
Bravo Oe 76
Brawy Rus 86
Braunschweig D 6 111
Brazen E 42
Bremen D 12
Brennus F 46, 168
Bretagne F 56
Brillant E 36
Brisk E 38
Britannia E 28
Britannia E 44
Britomart E 40
Brooklyn V St 98, 232
Bruix F 50
Bruizer E 42
Brummer D 16
Brussa T 97
Buenos Aires A 20, 184
Buffato V St 102
Bug R 87
Bugeaud F 52, 176
Buiny Rus 86
Bulgia Ho 61
Bulldog E 44
Bullfinch E 42
Bulusan V St 100
Bulwark E 28, 140
Burja Rus 84
Burny Rus 86
Burun Rus 84
Bussard D 12
Buzzard E 38
Bystry Rus 86

C

Cacongo P 78
Cadmus E 36
Caesar E 28, 143
Caïman F 46, 169
Calabria It 62
Calamianes V St 101
Calatafimi It 64
Caledonia E 44
California V St 98, 231
Callao V St 101
Calliope E 44
Camäleon D 8, 117
Camaeleon Oe 76
Cambrian E 36, 160
Cambridge E 44
Camperdown E 30, 147
Canonicus V St 98
Canopus E 28, 142
Capitan Gamero Chl 24
,, Orella Chl 24
,, Prat Jp 66, 191
,, Thompson Chl 24
Caprera It 64
Capricorne F 54
Carabine F 54
Caracciola It 67
Caravellas Br 22
Cardenal Cisneros Sp 94
Carlo Alberto It 62, 187
Carnarvon E 32, 149
Carnot F 46, 165
Carola D 16
Casabianca F 54
Cassard F 52
Castelfidardo It 67
Cassini F 54
Castine V St 100
Castor F 56
Castor Ho 60
Cataluna Sp 94
Catapulte F 54
Catinat F 52
Cecille F 50

Centurion E 30, 146
Ceram Ho 60
Cerberus Ho 60
Chacabuco Jp 68
Chaimite P 78
Challenger E 34
Chamois E 42
Chanzy F 50, 165
Charger E 42
Charlemagne F 46, 163
Charles Martell F 46, 166
Charleston V St 98, 231
Charlotte D 16, 130
Charybdis E 36, 160
Chasseloup-Laubat F 52
Chatanooga V St 100, 236
Chateaurenault F 50, 173
Chauncey V St 102
Chayla F 52
Cheerful E 42
Cheerwell E 42
Chesapeake V St 102
Chicago V St 98, 236
Chimère F 54
Chioggia It 67
Chrabry Rus 82, 209
Cincinnati V St 100, 238
Circe E 40
Claes Horn Sch 92
Clas Uggla Sch 92
Cleveland V St 100, 236
Clio E 36
Coatit It 62
Cochrane E 32
Cockatrice E 40
Cocyte F 48
Coëtlogon F 52
Collingwood E 30, 148
Colocolo Chl 24
Colonna It 64
Colorado V St 98, 231
Colossus E 30
Columbia V St 98, 234
Comet D 12
Comet E 45
Comète F 54
Commonwealth E 28, 140
Comodore Py A 20
Concord V St 100
Condé F 50
Condor D 12
Condor F 52
Conneticut V St 96, 224
Conflict E 42
Conqueror E 30
Contest E 42
Coquette E 42
Cormoran D 12
Cornwall E 32, 150
Cornwallis E 28, 140
Corrientes A 20
Cortez Sp 95
Cosmao F 52
Cossack E 38
Couleuvrine F 54
Courbet F 48
Couronne F 57
Crane E 42
Crescent E 34, 154
Cressy E 32, 151
Criolla Sp 95
Crocodil D 8, 117
Cuckoo E 44
Cumberland E 32, 150
Cumberland V St 102
Curlew E 140
Curtatone It 66
Custozza Oe 72
Cygnet E 42
Cynthia E 42

D.

Dagmar Dä 28
Dague F 54
Dale V St 102
Dandolo It 62, 186
Dannebrog Dä 28
Daphne E 38
Dard F 54
Dardo It 64
Daring E 42
Dart E 45
Das Ho 60
Dasher E 42
D'Assas F 52
Davout F 52
Decatur V St 102
Decidée F 54
Decoy E 42
Dee E 42
Delfino It 66
Demokrata Me 71
Demokratie F 44,
D'Entrecasteaux F 50, 174
Deodoro Br 22 135
Denver V St 100, 236
De Ruyter Ho 58
Derwent E 42
Desaix F 50, 171
Descartes F 52, 175
Des Moines V St 100, 236
Desperate E 42
D'Estrées F 52
Destructor Sp 94
Detroit V St 100
Deutschland D 18
Devastation F 48
Devonshire E 32, 149
Diadem E 34, 155
Diamond E 36
Diana Dä 28
Diana E 34, 156
Diana Rus 82, 215
D'Iberville F 54
Dido E 34, 156
Dimitrij Donskoi Rus 86
Diu P 78
Dnjestr Rus 87
Dnjestr Rus 90
Dog Ho 61
Dogali It 64
Dolphin E 44
Dolphin V St 100
Dominion E 28, 140
Dom Carlos P 78
Dom Luiz P 78
Don Bazan Sp 94
Don Fernando P 78
Don Juan d'Austria Oe 74
" V St 100
Dona de Molina Sp 94
Donau Oe 74
Donegal E 32, 150
Donez Rus 88
Dorade F 56
Doris E 34, 149
Doschdj Rus 84
Dove E 42
Draak Ho 60
Dragon E 42
Dragonne F 54
Drake E 32, 150
Dristigheten Sch 90, 221
Drott Sch 92
Dryad E 36
Dschigit Rus 86
Dubuque V St 100
Du Chayla F 52
Dufa Ho 61
Duguay-Trouin F 56
Dugueslin F 50
Duilio It 62
Duke of Edinburgh E 32, 149
Duncan E 28, 140
Dunois F 54
Dupetit Thouars F 50, 171
Dupleix F 50, 171
Dupuy-de-Lôme F 50, 176
Duque de Palma P 78
Duquesne F 52
Durance F 52
Durandal F 54
Dwjenazat-Apostolow Rus 88, 219
Dwarf E 40
Dwina Rus 86

E.

Earnest E 42
Eber D 14
Eclipse E 34, 156
Edda Sch 92
Eden E 42
Edgar E 34, 158
Edi Ho 60
Edinburgh E 30
Egeria E 45
Eidsvold N 70, 195
Ekaterina II R 88, 219
Elba It 62
Elcano V St 100
Electra E 42
Elizabetha Rum 78
Elida N 73
El Plata A 21
Elsass D 6, 111
Eman. Filiberto It 62.
Emperador Carlos V 94, 223

Empress of India E 28, 145
Enchantres E 45
Enchantress E 45
Encounter E 34
Endymion E 34, 158
Enterprise V St 103
Entre Rios A 20
Epée F 54
Epieu F 54
Epervier F 52
Erne E 42
Ernest Renan F 48
Erzh. Albrecht Oe 72
Erzh. Ferdinand Max Oe 76
Erzh. Friedrich Oe 72, 196
Erzherzog Karl Oe72, 196
Esbern Snare Dä 28
Escopette F 54
Esmeralda Chl 24, 187
Espadon F 56
Espiegle E 36
Espora A 20
Essex E 32, 150
Essex V St 103
Estephania P 79
Estremadura Sp 94
Esturgeon F 56
Etna It 64
Etruria It 62, 188
Ettrik E 42
Euridice It 64
Euro It 64
Europa E 34, 155
Euryalus E 32, 150
Ever Ho 60
Evertsen Ho 58, 179
Excellent E 44
Exe E 42
Exmouth E 28, 140
Express E 42

F.

Falcon E 42
Falke D 12, 126
Falken Sch 93
Falster Dä 29
Fame E 42
Fantasie Oe 77
Fantome E 36
Farfadet F 56
Farragut V St 104
Fairy E 42
Faucon F 52
Fauconneau F 54
Fawn E 42
Fearless E 38
Fei Jing Chn 26
Fei-Ting Chn 26
Ferret E 42
Fervent E 42
Feth-i-Bulend T 96
Feth-ül-Islam T 97
Fieramosca It 64
Firebrand E 40
Flamberge F 54
Flamme F 48
Flavio Gioja It 66
Fléche F 54
Fleurus F 52
Flirt E 42
Flora E 36, 160
Flores Ho 60
Floriano Br 22, 135
Florida V St 98, 229
Flying Fish E 42
Foam E 42
Folke Sch 90
Forbin F 52
Foresight E 36
Formidable F 46
Formidable E 28, 140
Forte E 36, 160
Forth E 36
Forward E 36
Foudre F 57
Fox E 36, 160
Foyle E 42
Francaise F 56
Franc. Ferruccio It 62, 186
Franc. Morosini It 62, 188
Francisque F 54
Frauenlob D 12, 123
Freccia It 64
Freya D 10, 121
Freya Sch 93
Freyr Ho 61
Friant F 52
Friedland F 48
Friedrich Carl D 10, 118
Friedrich d. Grosse D 18
Friesland Ho 58, 180
Frithjof D 8, 117
Frithjof N 72
Fronde F 54
Fürst Bismarck D 10, 120
Fuji Jp 66, 190
Fulminant F 48
Fulmine It 64
Fulton V S 102
Furieux F 46
Furious E 34, 153
Fusée F 48
Fuso Jp 66
Fu-Tsing Chn 26
Fyen Dä 26
Fylgya Sch 90, 222

G.

Gaidamak Rus 84
Galathea E 32, 152
Galilée F 52, 176
Galilei It 64
Galveston V St 100, 236
Ganges E 44
Garibaldi A 20, 133
Gaulois F 46, 163
Gayundah E 40
Gazelle D 12, 123
Geep Ho 61
Gefion D 12, 125
Geier D 12, 126
Gelderland Ho 58, 180
General Admiral Rus 86
General Adm. Apraxin Rus 82, 207
Gen. Belgrano A 20, 133
General Linares Sp 94
Georgia V St 96, 224
Georgi Pobjedonossez Rus 88
Gerda Sch 90
Geyser Dä 26
Gibraltar E 34, 158
Giers Ho 61
Giljak Rus 84
Giovanni-Bausan It 64
Gipsy E 43
Giralda Sp 94
Giretul Rum 78
Gironde F 57
Giuseppe Garibaldi It 62 186
Gladan Sch 93
Gladiator E 34, 153
Glanco It 66
Gleaner E 40
Gloire F 50, 170
Gloria P 79
Glory E 28, 142
Gnome F 56
Good Hope E 32, 150
Göta Sch 90
Goldfinch E 45
Goldsborough V St 102
Goliath E 28, 142
Gor N 72
Gorm Dä 29
Gossamer E 40
Governolo It 64
Grad Rus 84
Grafton E 34, 158
Grampus V St. 102
Grasshopper E 40
Greif D 12, 127
Gremjaschtschi Rus 82, 208
Grenade F 48
Greyhound E 42
Griden Rus 88
Griffon E 42
Grille D 16
Grivitza Rum 78
Grönsund Dä 28
Gromjaschtschi Rus 86
Gromki Rus 86
Gromoboi Rus 82, 211
Grondin F 56
Grosa Rus 84
Grosjastschi Rus 82, 208
Grosowoi Rus 86
Grosniy Rus 86
Guararapes Br 22
Guardia marina Riquellma Chl 24
Guichen F 50, 173
Guldborgsóund Dä 28
Gustave Sampaio Br 22
Gymonte F 56

H.

Haai Ho 60
Habicht D 14
Habsburg Oe 72, 196
Hadda Ho 61
Hagen D 8, 117
Hai Jung Chn 24
Hai Tschen Chn 24
Hai Tscheu Chn 24
Hai Tschi Chn 24
Hajatori Jp 70
Hajen Sch 92
Halcyon E 36
Hallebarde F 54
Hamburg D 12
Hamidije T 94
Hampshire E 32, 149
Handy E 42
Hannibal E 28, 143
Hansa D 10, 121
HaraldHaarfagreN70,195
Hardy E 42
Harnsame Jp 70
Harpon F 54
Harrier E 36
Hart E 42
Hartford V St 103
Harusama Jp 70
Haschidate Jp 68, 195
Hasty E 43
Hatsuse Jp 66, 189
Hauch Dä 28
Haughty E 42
Havik Ho 61
Havock E 42
Hawke E 34, 158
Hay D 16
Hazard E 36
Hebe E 40
Hefring Ho 61
Heibet-numa T 96
Hei Jen Jp 66
Heiligerlee Ho 61
Heimdal N 72
Heimdal Ho 61
Heimdall D 8, 117
Hejmdal Dä 26
Hekla Dä 26
Hela D 12, 124
Heldin Ho 61
Helena V St 100
Helgoland Dä 26, 138
Hellas G 59
Henri IV F 44, 163
Herluf Trolle Dä 26, 139
Hermes E 34
Hermione E 36, 160
Hero E 30
Heron E 40
Hertha D 10, 121
Hertog Hendrik Ho 58
Herzog Edinburgski Rus 86
Hessen D 6, 111
Hibernia E 28
Hifz-ul Rachmann T 96
Highflyer E 34, 153
Hildebrand D 8, 117
Hildur Sch 90
Hindostan E 44
Hindustan E 28
Hisber T 97
Hi Jing Chn 26
Hjaelperen Dä 29
Hoche F 46, 168
Hohenzollern D 18, 129
Hogue E 32, 151
Holland Ho 58, 180
Holland V St 102
Hood E 28, 146
Hopkins V St 102
Hornet E 42
Howe E 30
Hull V S 102
Huan Tai Chn 26
Hummel D 8, 117
Hunter E 42
Hussar E 36
Hyäne D 18
Hyacint E 34
Hydra G 58
Hydra Ho 61
Hyena Ho 60

I.

Ibis F 54
Icarus E 38
Idaho V St 96
Idschalie T 96
Idzumi Jp 68
Idzumo Jp 68
Illinois V St 96, 226
Illustrious E 28, 143
Imogene E 40
Implacatle E. 44
Impregnable E 44
Iltis D 14, 128
Immortalité E 32, 152
Imogene E 40
Imp.AlexanderII Rus 80, 206
Imp.AlexanderIIIRus80 201
Imp. Nikolaj I Rus 80, 206
Imp. Pawell Perwi Rs 80
Imperieuse E 34, 151
Implacable E 28, 141
Implacable E 44
Impregnable E 44
Inadsuma Jp 70
Indefatigable E 36
Independencia A 20, 133
Independencia Me 71
Indiana V St 98, 228
Indomptable F 46
Infernet F 52
Ingolf Dä 28
Intrepid E 36
Intrepid V St 102
Iowa V St 96, 225
Iphigenia E 36
Irene D 12 124
Iride It 64
Iris E 44
Irresitible E 28, 141
Isala Ho 60
Isis E 34, 156
Isla de Cuba V St 100
Isla de Luzon V St 100
Isly F 152
Italia It 62, 185
Itchen E 42
Itsukuschima Jp 68, 195
Iver Hvitfeldt Dä 26 138
Iwate Jp 68
Izmurud Rus 84

J.

Jackdaw E 40
Jacob Bagge Sch 92
Jagd D 12, 125
Jaguar D 14, 128
Jajejama Jp 68
Jakumo Jp 68, 193
Jamato Jp 68
Jang Pao Chn 26
Janus E 42
Jarrames Sch 93
Jaschima Jap 66, 190
Jaseur E 40
Jason E 40
Jatagan F 54
Jauréguiberry F 46, 167
Java Ho 58
Javelin F 54
Jean Bart F 52, 177
Jeanne d'Arc F 50, 172
Jed E 42
Jekaterina II Rus 88, 219
Jemappes F 46
Jèna F 44
Jen. Baquedano Chl 24
Jenissel Rus 87
Jermak Rus 87
Jewstafi R 88
Ji Sing Chn 26
John Ericson Sch 90
Joschino Jp 68
Jules Ferry F 48
Jules Michelet F 48
Juno E 34, 156
Jupiter E 28, 143
Jurien de la Gravière F 50, 172
Justice F 44

K.

Kagero Jp 70
Kagul Rus 88, 220
Kaimon Jp 68
Kaiser D 18
Kaiser Oe 77
Kais. Barbarossa D 6, 113
Kais. Franz Joseph I. Oe 74, 200
Kais. Friedr. III. D 6, 111
Kais. Karl VI. Oe 74, 193
Kais. Karl d. Gr. D 6, 139
Kais. Max Oe 74
Kais. Wilhelm II. D 6, 113
Kais. Wilhelm d. Gr. D 6, 113

Kaiseradler D 18
Kais. Augusta D 10, 122
Kais. Elisabeth Oe 74, 200
Kais. u. König. Maria Theresia Oe 74, 199
Kamtschatka Rus 86
Kangaroo E 42
Kansas V St 96, 223
Kapitän Ssaken Rus 88
Karrakatta E 40
Kasagi Jp 68, 194
Kasarski Rus 88
Kaschima Jp 66.
Kasuga Jp 68
Kasumi Jp 70
Katahdin V St 98, 226
Katoomba E 38
Katori Jp 66
Katsuragi Jp 68
Kazuschi Jp 78
Kearsage V St 96, 227
Kefal Rus 84
Kennet E 42
Kent E 32, 150
Kentucky V St 96, 227
Kersaint F 52
Kestrel E 42
Kien Ngnan Ch 26
Kien-Wai Chn 26
Kilid-ul-Baho T 96
King Alfred E 32, 150
King Edward VII E 28, 140
King Tsching Chn 26
Kinsha E 40
Kite E 45
Kléber F 50, 171
Knjäs Potemkin Tawritscheski Rus 88, 217
Knjäs Ssuworow Rus 80, 201
Komet Oe 76
König Wilhelm D 18
Kon. d. Nederl. Ho 60
Kon. Emma d. Nederlande Ho 61
Kon. Regentes Ho 58, 178
Kon. Wilhelmina d. Nederlande Ho 58, 181
Korjez Rus 84
Körös Oe 74
Korigan F 56
Kortenaer Ho 58,
Koetei Ho 60
Kreisser Rus 84
Krieger Dä 28
Krokodil Ho 60
Kronprinz D 16
Krpr. Erzh. Rudolf Oe 72, 198
Krpr. Erzh. Stefanie Oe 72
Kuang-Hsing Chn 26
,, -Jen Chn 26
,, -Keng Chn 26
,, -Kwei Chn 26
Kubanez Rus 88
Kf. Friedr. Wilhelm D 6, 114

L.

La Hire F 54
Lalande F 52
Lampo It 64
Lancaster E 32, 150
Lancaster V St 102
Lance F 54
Landrail E 40
Lapwing E 40
Latona E 36
Latouche-Tréville F 50, 174
Lavoisier F 52
Lawrence V St 102
Leander E 38
Leda E 40
Lee E 42
Léger F 54
Leitha Oe 74
Leit. Burakow Rus 86
Leitnant Iljin Rus 84
Lena Rus 82
Leon Sp 95
Leon Gambetta F 48, 170
Leopard E 42
Leopard Oe 74
Lepanto It 62, 185
Lepanto Sp 94
Leven E 42
Leviathan E 32, 150
Lévrier F 54
Leyte V St 101
Liberal P 78
Libertad A 20, 133
Libertad Me 71
Liberté F 44, 154
Liberty E 44
Lightning E 42
Liguria It 62, 188
Lille Belt Dä 29
Limpopo P 78
Lindormen Dä 29
Linois F 52
Lion E 44
Lion F 54
Lively E 42
Lizzard E 40
Locust E 42
Loke Sch 90
Lombardia It 62, 188
Lombok Ho 60
London E 28, 141
Loreley D 18
Los Andes A 21
Louisiana V St 96, 224
Loutre F 56
Luchs D 14, 127
Ludion F 56
Luipard Ho 60
Lussin Oe 74
Lutfi Humayun T 96
Lutin F 56
Lübeck D 12
Lynx E 42
Lynx F 56
Lynx Ho 60

M.

Macdonough V St 102
Machias V St 100
Magellan F 57
Magellanes Chl 25
Magenta F 46
Magicienne E 38
Magnet Oe 76
Magnificent E 28, 143
Magpie E 40
Mahopac V St 98
Mahu Chakri Si 92
Maine V St 96, 225
Maipu A 20
Maja Jp 70
Majestic E 28, 143
Makassar Ho 61
Makut Rajakumar Si 92
Mallard E 42
Mamudje T 94
Manche F 52
Mandovi P 78
Mandschur Rus 84
Manhattan V St 98
Manilenno V St 101
Manligheten Sch 90 220
Marathon E 38
Marblehead V St 100
Marceau F 46
Marco Polo It 62, 188
Marie D 16
Marietta V St 100
Mariveles V St 101
Maryland V St 98, 231
Maros Oe 74
Marques de Molins Sp 94
Marques de la Victoria Sp 94
Mars D 16, 129
Mars E 28, 143
Marseillaise F 50, 170
Marstrand Dä 28
Martin E 44
Martin Pinzon Sp 94
Massabi P 78
Massachusetts V St 98, 228
Masséna F 46, 164
Mastiff E 45
Matador Ho 60
Mataram Ho 60
Matsuschima Jp 68, 195
Mausure T 97
Mayflower V St 103
Mecklenburg D 6, 112
Medea E 38
Medschidje T 96
Medusa E 38
Medusa D 12, 123
Méduse F 56
Mehmed Selim T 96
Melampus E 36
Melita E 38
Melpomene E 38
Melpomène F 56
Menduhie T 97
Merkur D 18

Mercury E 44
Merlin E 36
Mermaid E 42
Mersey E 36
Merva Ho 60
Messudije T 94
Meteor D 18
Meteor Oe 76
Meteoro It 64
Meurthe F 52
Mexiko Me 71
Miantonomoh VSt 98, 235
Mijako Jp 68
Mikasa Jp 66, 191
Milan F 52
Mildura E 38
Milwaukee V St 98, 231
Mindoro V St 101
Minerva E 34, 156
Minerva It 64
Minist. Zenteno Chl 24, 137
Minneapolis V St 98, 234
Minnesota V St 96, 223
Minotaur E 44
Minto E 38
Min Tschie Chn 27
Miramar Oe 77
Miseno It 67
Missiones A 20
Mississipi V St 96
Missouri V St 96, 225
Mitraille F 48
Mjöllner N 72
Mocassin V St 102
Mode Sch 92
Möwe D 18
Möwe Oe 77
Mohawk E 38
Mohican V St 103
Moltke D 16, 130
Monadnock V St 98, 230
Monarch Oe 72, 197
Monmouth E 32, 150
Montagu E 28, 140
Montcalm F 50 171
Montebello It 64
Monterey V St 98, 229
Montgomery V St 100
Moorhen E 40
Morjak Rus 86
Morse F 56
Mosa Ho 60
Mouette F 54
Mousquet F 54
Mousqueton F 54
Mücke D 8, 113
München D 12
Muin-i-Zafer T 96
Mukadem-i-Hair T 96
Murakumo Jp 70
Murasame Jp 70
Murata Si 92
Musaschi Jp 68
Muzaffer T 97
Mutine E 36
Myrmidon E 42
Mytho F 57

N.

Nadernja Rus 87
Nadjesda Bu 22
Niiade F 57
Najad E 36
Najaden Sch 93
Najesdnik Rus 84
Naniwa Jp 68
Nan Schuin Chn 26
Nan Ting Chn 26
Napoli It 62
Narcissus E 32, 152
Narval F 56
Nashville V St 100
Natal E 32
Natter D 8, 117
Nauarchos Miaulis G 59
Nautilus E 44
Nautilus Ho 40
Nautilus Oe 74
Nautilus Sp 94
Navarin Rus 80, 201
Nebraska V St 96, 224
Nedsch-i-Schefket T 96
Nembo It 64
Neptun D 18
Neptune F 46, 167
Nevada V St 98, 229
Newark V St 100, 237
New-Jersey V St 96, 224
New-Orleans V St 100, 238
Newport V St 102
New-York V St 98, 233
New Zealand E 28
Nias Ho 60
Nischin Jp 68
Nictheroy Br 22
Nièvre F 52
Niger E 40
Nightingale E 40
Niitaka Jap. 68, 193
Nile E 30, 147
Niobe D 12, 123
Niobe E 34, 155
Nive F 57
Nixe D 16
Njord Ho 61
Njord Sch 90, 221
Noord Brabant Ho 58, 180
Nor N 72
Nordstjernen N 72
Norge N 72, 195
Northampton E 44
Nowik Rus 84, 217
Nueva Espana Sp 95
Nueve de Julio A 20, 131
Nymphe D 12, 123
Nymphe E 38

O.

Oboro Jp 70
Ocean E 28, 142
Oden Sch 90, 221
Odin D 8, 117
Odin E 36
Ofenpest Oe 72, 197
Oeresund Dä 29
Oernen Dä 28
Oernen Sch 92
O'Higgins Chl 24, 136
Ohio V St 96, 225
Okean Rus 86
Oldenburg D 6, 115
Oleg Rus 82, 213
Olfert Fischer Dä 26, 139
Olga D 16
Olry F 54
Oltul Rum 78
Olympia V St 98, 233
Onyx E 40
Opossum E 42
Opritschnik Rus 86
Oregon V St 98, 228
Orel R 80, 201
Orkhanje T 94
Orlando E 32, 152
Osado Sp 94
Osborne E 45
Oscar II. Sch 90
Oschima Jp 70
Osljablja Rus 80, 204
Osmanije T 94
Osprey E 42
Ostrich E 42
Ostro It 64
Otarie F 56
Otawa Ip 68
Otschakow Rus 88, 220
Otter D 18
Otter E 42
Otwaschny Rus 82, 208
Oursin F 56

P.

Pactolus E 36
Paducah V St 100
Palinuro It 67
Pallada Rus 82, 215
Pallas E 38
Paluma E 40
Pampanga V St 101
Pamjat Azowa Rus 82
Pamjat Mercuria Rus 88
Pandora E 36
Panay V St 101
Panter Ho 60
Panther E 42
Panther Oe 74
Panther D 14, 127
Panther V St 100
Pao Min Chn 26
Paquequer Br 22
Paragua V St 101
Parana A 20
Parnahyba Br 23
Partenope It 64
Partridge E 40
Pascal F 52, 175
Patagonia A 20
Pathfinder E 36
Patria A 20
Patria P 78
Patrie F 44, 161
Patrol E 36

Paul Jones V St 102
Paysandu Br 22
Pearl E 38
Pegasus E 36
Pelayo Sp 94, 222
Peleng i derja T 96
Pelican Oe 77
Pelikan D 16
Pelorus E 36
Penguin E 45
Pensylvania V St 98, 231
Pereswjet Rus 80, 204
Perle F 56
Perry V St 102
Perseus E 36
Pertuisane F 54
Peterel E 42
Petrel V St 100
Petropavlovsk Rus 80, 205
Pfeil D 12
Phaeton E 38
Philadelphia V St 100, 235
Philomel E 38
Phlégéton F 48
Phoebe E 38
Phoenix E 36
Phoque F 56
Piauhy Br 23
Piemonte It 64
Piet Hein Ho 58
Pigmy E 40
Pike E 45
Pike V St 102
Pilot E 44
Pincher E 45
Pioneer E 36
Pique F 54
Pique E 36
Pistolet F 54
Pitaja Br 22
Pjotr Welikij Rus 86
Planet Oe 76
Plassy E 40
Plastun Rus 84
Plover E 40
Plunger V St 102
Pobjeda Rus 80, 204
Podwishny Rus 86
Poljarnaja Swäsda Rus 87
Pollux Ho 60
Poltawa Rus 80, 205
Pomone E 36
Porasjaschtschi Rus 86
Porcupine E 42
Porpoise E 38
Porpoise V St 102
Possadnik Rus 84
Poss'uschny Rus 86
Pothuau F 50, 175
Powerful E 34, 157
Prairie V St 100
Preble V St 102
Presid. Errázuriz Chl 24
Presid. Pinto Chl 24
Presid. Sarmiento A 20
Preussen D 6, 111
Prince George E 28, 143
Prince of Wales E 28
Princ. d. Asturias Sp 94
Princeton V St 102
Prinz Adalbert D 10, 118
Prinz Heinrich D 10, 119
Prinz Hendrik d. Niederlande Ho 60
Prinz Eugen Oe 74
Prinz. Wilhelm D 12, 124
Prometheus E 36
Pronsitelny Rus 86
Proserpina Sp 94
Proserpine E 36
Protector E 40
Protée F 56
Protet F 52
Protschny Rus 86
Prut Rus 90
Pruth Rus 87
Prytki Rus 86
Psara G 58, 178
Psilander Sch 92
Psyche E 36
Pueyrredon A 20, 133
Puglia It 62
Puritan V St 98, 227
Pylades E 38
Pylki Rus 86
Pyramus E 36

Q.

Quail E 42
Queen E 28

R.

Raaf Ho 61
Racehorse E 42
Racer E 44
Racoon E 38
Radetzky Oe 76
Rainbow E 36
Rainha Dona Amelia P 78
Rainha de Portugal P 78
Raleigh V St 100, 238
Rambler E 45
Rammillies E 28, 145
Rance F 52
Ranger E 42
Rapière F 54
Rasboinik Rus 84
Rastoropny Rus 86
Rattler E 40
Rattlesnake E 40
Rau Sch 92
Raven E 40
Raziachtiy Rus 86
Recife Br 22
Recruit E 43
Redbreast E 40
Redoutable F 48
Redpole E 40
Regent Si 94
Reg. Elena It. 62, 181
Reg. Margherita It 62, 182
Reina Mercedes V St 100
Reina Regente Sp 94
Reinier Claeszen Ho 58, 179
Relivy Rus 86
Renard E 40
Renown E 28, 144
Republica Br 22
Republique F 44, 161
Repulse E 28, 145
Requin F 46
Reseach E 45
Resolution E 28, 145
Retribution E 36
Retschitelny Rus 86
Retwisan Rus 80, 203
Re Umberto It 62, 184
Revenge E 28, 145
Rezwy Rus 86
Rhein D 16
Rhenus Ho 60
Rhode Island V St 96, 224
Riachuelo Br 22, 136
Riany Rus 86
Ribble E 42
Rinaldo E 36
Ringarooma E 38
Ringdove E 40
Rio Ave P 78
Rio de la Plata Sp 94
Rio Grande Br 23
Rjurik Rus 82, 213
Robin E 40
Rocket E 42
Rodney E 30
Roebuck E 42
Roma It 62
Roon D 10
Rosario E 36
Rossij Rus 82, 212
Rostisslaw Rus 88, 218
Rota Sch 92
Roxburgh E 32, 149
Royal Arthur E 34, 154
Royal Oak E 28, 145
Royal Sovereign E 28, 145
Royalist E 38
Ruggiero di Lauria It 62, 188
Russell E 28, 140
Rynda Rus 84

S.

Sabre F 54
Sabjaka Rus 84
Sachsen D 6, 116
Sadzanami Jp 70
Saetta It 64
Saga Sch 92
Sagaie F 54
Saik-i-Schad T 96
Salamander D 8, 117
Salamander E 40
Salmon E 42
Salve F 54
Samar V St 101
Sandfly E 40
Sandoval V St 102

San Francisco V St 100, 237
San Martin A 20, 133
Sansego Oe 76
Sans Pareil E 30
Santa Fé A 20
Sao Gabriel P 78
Sao Rafael P 78
Sappho E 36
Sapphire E 136
Saporoschez Rus 88
Sarbacane F 54
Sardegna It 62, 184
Satellit Oe 76
Saturn D 18
Schahin-i-derja T 86
Schikischima Jp 66, 189
Schinonome Jp 70
Schirakumo Jp 70
Schiranuhi Jp 70
Schorpioen Ho 60
Schwaben D 6, 112
Schwalbe D 12
Schwarzenberg Oe 76
Scylla E 36
Scaflower E 44
Seagull E 40
Searl E 42
Seb. Veniero It 64
Sebenico Oe 74
Seeadler D 12
Sei Jeu Jp 66
Sengudhul T 96
Sentinel E 36
Serdang Ho 60
Severn E 36
Sfax F 52
Shamrock F 57
Shark E 42
Shark V St 102
Sharpshooter E 43
Shearwater E 36
Sheldrake E 40
Shemtschug Rus 84
Siam Mongkut Si 94
Siawa Rus 80
Siboga Ho 60
Sicilia It 62, 183
Siegfried D 8, 117
Silny Rus 86
Silure F 56
Sinop Rus 88, 219
Sinope T 97
Sirene F 56
Sirius E 36
Skaggald Sch 92
Skagul Sch 92
Skate E 42
Skipjak E 40
Skirmisher E 36
Skjold Dä 26, 139
Sköldmön Sch 93
Skorpion D 8, 117
Skorpionen N 72
Skory Rus 86
Skuld Sch 92
Skylarse E 45
Sleipner D 15
Sleipner N 72
Smetliwy Rus 86
Snake E 45
Snap E 44
Snapper E 42
Snare D 28,
Snipe E 40
Snjeg Rus 84
Sölve Sch 90
Sommelsdijk Ho 58
Sophie D 16
Souffleur F 56
South Dakota V St 98, 231
Spalato Oe 76
Spanker E 40
Sparrow E 40
Sparrowhawk E 42
Spartan E 36
Spartiate E 34, 154
Sparviero It 66
Speedwell E 40
Speedy E 40
Sperber D 12
Sperwer Ho 61
Spetzai G 58, 178
Spiteful E 42
Spitfire E 42
Sprightly E 42
Serdity Rus 86
Slatust R 88
Ssmely Rus 86
Ssewastopol Rus 80, 205
Sswirepy Rus 86
Sswjetlana Rus 84
Ssissoi Weliki Rus 80, 206
Ssiwutsch Rus 84
Sslawa Rus 80, 201
Ssnop Rus 88, 219
St. Barbe F 54
St. Georg Oe. 74, 195
St. George 34, 158
St. Louis F 46, 163
St. Louis V St 98, 231
St. Thomas Dä 28
St. Vincent E 44
Stag E 42
Stambul T 97
Standart Rus 87
Star E 42
Starfish E 42
Statny Rus 86
Stein D 16, 130
Steregontschty Rus 86
Steward V St 102
Stier Ho 60
Store Belt Dä 29
Stork E 45
Storoschewoi Rus 86
Stosch D 16, 130
Strachny Rus 86
Strale It 64
Stremitelny Rus 86
Stringham V S 102
Strjäla Rus 87
Strjelok Rus 86
Stroiny Rus 86
Stromboli It 64
Sturgeon E 42
Stylet F 54
Styx F 48
Success E 42
Suchet F 52
Suffren F 44, 161
Suffolk E 32, 150
Sugiri Jp 70
Sugrib Si 92
Sully F 50
Sultan E 32
Sultanie T 96
Suma Jp 68
Sumatra Ho 58
Sumbawa Ho 60
Sunfish E 42
Superb E 30
Surcouf F 52
Suriname Ho 61
Surly E 42
Surprise E 38
Surprise F 54
Sutley E 32, 150
Svea Sch 90
Svensksund Sch 92
Swallow E 38
Swiftsure E 28
Swordfish E 42
Sylvia E 42
Syren E 43
Szamos Oe 74
Szigetvar Oe 74

T.

Tacoma V St 100, 236
Tage F 50
Tajar T 96
Takao Jp 68
Takasago Jp 68, 194
Takatschio Jp 68
Takou F 54
Taku E 42
Talbot E 34, 156
Tamandare Br 22
Tamara Rus 87
Tamoyo Br 22
Tampico Me 71
Tapperheten Sch 90, 220
Tartar E 38
Tatsuta Jp 70
Tauranga E 38
Teal E 40
Teazer E 42
Tegethoff Oe 72
Tejo P 78
Tempête F 48
Tennessee V St 98, 230
Ten. Rodriguez Chl 24
Ten. Serrano Chl 24
Tenriu Jp 68
Terez Rus 88
Terpsichore E 36
Terrible F 46
Terrible E 34, 157
Terror V St 98
Terror Sp 94
Teviot E 42
Tewa Si 92

Texas V St 98, 229
Thames E 36
Theseus E 34, 158
Thetis D 12, 123
Thetis E 36
Thistle E 40
Thomas Andrea P 78
Thon F 56
Thoon Kramon Si 94
Thor Ho 61
Thor N 72
Thor Sch 90, 221
Thordön Sch 90
Thorn E 42
Thrasher E 42
Thrush E 40
Thule Sch 90
Thunderer E 32
Tiger D 14, 127
Tiger E 42
Tiger Oe 74
Tiradentes Br 22
Tirfing Sch 90
Tojohohaschi Jp 71
Tokiwa Jp 68, 192
Tonelero Br 22
Tonnerre F 48
Topaze E 36
Topeka V St 100
Torch E 36
Tordenskjold Dä 26, 139
Tordenskjold N 70, 195
Tordön Sch 89
Tourville F 52
Trabant Oe 76
Trafalgar E 30, 147
Trajano Br 22
Tréhouart F 46, 169
Tribune E 36
Trinacria It 67
Trindade Br 23
Tripoli It 64
Tri Swatitelja Rus 88, 218
Triton F 56
Triton E 45
Triumph E 23
Tromblon F 54
Troude F 52
Trudvang N 72
Truite F 56
Truxton V St 102
Tschernomorez Rus 88
Tschessma Rus 88, 219
Tschihaja Jp 68
Tschin Jen Jp 66, 191
Tschitose Jp 68, 194
Tschijoda Jp 68, 191
Tschiwinez R 84
Tschokai Jp 70
Tsingtau D 14, 128
Tsukuschi Jp 68
Tsuschima Jp 68, 193
Tuono It 64
Tupy Br 22
Turbine It 64
Tymbira Br 22
Tyr Ho 61
Tyr N 72

U.

Udur Ho 61
Ujl Jp 70
Ulan D 16
Ulfr Ho 61
Uller N 72
Umbria It 62, 188
Undaunted E 32, 152
Undine D 12, 123
Uralez Rus 88
Urania Ho 60
Urania Sp 95
Urania It 64
Urd Sch 92
Uruguay A 20
Usk E 42
Usugumo Jp 70
Utrecht Ho 58, 180

V.

Vahalis Ho 60
Vale N 72
Vali Ho 60
Valkyrien Dä 26
Valkyrien N 72
Valmy F 46
van Speyk Ho 58
Varese It 62, 186
Vasco da Gama P 76
Vaterland D 14, 128
Vauban F 50
Vaucluse F 52
Vautour F 52
Veinte y cinco de Mayo A 20, 135
Velox E 42
Venerable E 28, 140
Vengeance E 28, 142
Vengeur F 48
Venus E 34, 156
Vera Cruz Me 71
Verdante Sch 92
Verité F 44
Vermont V St 96, 223
Vestal E 36
Vesuvio It 64
Vesuvius V St 100
Vettor Pisani It 62, 187
Vicksburg V St 102
Victor Hugo F 48, 168
Victoria and Albert E 45
Victoria Luise D 10, 121
Victorious E 28, 143
Vidar Ho 61
Vidar N 72
Vigilant E 42
Vigilante F 54
Viking N 72
Vilhena P 78
Vincente Pinzon Sp 94
Vindictive E 34, 153
Vineta D 10
Vinh Long F 57
Vineta D 10, 121
Violet E 42
Viper D 8, 117
Vipère F 54
Virago E 42
Virginia V St 96, 224
Vittorio Emanuele III Jt. 62, 181
Vixen E 42
Vnonschitelny Rus 86
Volturno It 64
Vorwärts D 14
Vouga P 78
Vulture E 42

W.

Wallaroo E 38
Wanderer E 44
Warjag Rus 82, 216
Warrior E 32
Warspite E 34, 151
Wasa Sch 90, 220
Washington V St 98, 230
Waterwitsch E 45
Wattignies F 52
Waverly E 42
Weissenburg D 6, 114
Welland E 42
Wesp Ho 60
Wespe D 8, 117
West Virginia V St 98, 231
Wheeling V St 100
Wettin D 6, 112
Whipple V St 102
Whiting E 42
Wichr Rus 84
Widgeon E 40
Wien Oe 72, 197
Wilmington V St 100
Willemoes Dä 28
Wisconsin VSt 96, 226
Wittelsbach D 6, 112
Wizard E 42
Wjerni Rus 81
Wjestnik Rus 84
Wlad. Monomach Rus 82, 210
Wlastny Rus 86
Wnimatelny Rus 86
Wodan Ho 61
Woin Rus 86
Woijewoda Rus 84
Wolf D 18
Wolf E 42
Wolga Rus 86
Woodcook E 40
Woodlark E 40
Wörth D 6, 114
Worden V St 102
Wssadnik R 84
Württemberg D 6, 116
Wyandotte V St 98
Wynosliwy Rus 86
Wyoming V St 98, 229

Y.

Yorktown V St 100
Yosemite V St 100

Z.

Zähringen D 6, 112
Zaire P 78
Zambeze P 78
Zara Oe 76
Zaragoza Me 70
Zarewna Rus 87
Zebra E 42
Zédé F 56
Zelée F 54
Zeeland Ho 58, 180
Zenta Oe 74
Zessarewitsch Rus 80, 202
Zephyr E 42
Zieten D 12
Zohaf T 96

Veränderungen und Ergänzungen während des Druckes.

Deutschland: Der unter Neuforderungen S. 10 aufgeführte Grosse Kreuzer ist bei den Stärkevergleichen im II. Teil nicht mitgerechnet, da sein Deplacement noch unbekannt. Für die Linienschiffe O u. P, ebenfalls Neuforderungen im Etat 1904, wurden 13 200 t Deplacement vom Verfasser angenommen. Das ist nur Schätzung, daher keine sichere Angabe

Die S. 104 unter Hülfskreuzer aufgeführten Schnelldampfer Columbia und Auguste Victoria wurden im Mai nach Russland an Zwischenhändler verkauft.

Der Grosse Kreuzer „Ersatz Deutschland" (S. 10) ist nach dem General York v. Wartenberg auf den Namen York am 14. 5. 04 getauft worden und vom Stapel gelassen.

England: Die englische Admiralität kaufte Anfang Dezember 1903 die für Chile in England gebauten Linienschiffe **Constitucion** und **Libertad.** Diese beiden Schiffe konnten bei den Berechnungen der Stärkevergleiche im Teil II des Taschenbuchs unter England nicht mehr mitgerechnet werden.

Die 3 kleinen Kreuzer **Daphne, Swallow** und **Icarus** (S. 38) wurden aus der Flottenliste gestrichen und auf Abbruch verkauft; danach stellt sich die Anzahl kleiner Kreuzer (S. 37) auf 115 mit 292 800 t.

Chile. Auch der Grosse Kreuzer Esmeralda wurde an eine Newyorker Firma Flint verkauft, wie vorher schon das Linienschiff Capitan Prat, der Gr. Krz. Chacabuco und Torp.-Fahrzeug Alm. Condell. Über einen Weiterverkauf dieser Schiffe an Japan war Anfang Mai noch nichts sicheres bekannt.

Holland. Der Küstenpanzer **Tromp** hat 5300, nicht 3500 t Deplacement, Geschwindigk. 17, 6000 I. P. S., soll 1905 fertig sein.

R. Mühlthaler's Buch- und Kunstdruckerei A.G., München.

Goerz-
Trieder-Binocles

Prismen-Doppelfernrohr
Militär-Modell 1899

lt. Verfügung des Königl. Preuß. Kriegs-Ministeriums vom 8. I. 03 in der Armee eingeführt. Vorzugs-Preis Mark 95.—, wenn Bestellung durch eine Militärbehörde erfolgt; Abnahme durch die Königlich Preuß. Artillerie-Prüfungs-Kommission. Näheres durch

Optische Anstalt C. P. Goerz A.-G.
Berlin-Friedenau

London 79 Holborn Circus. **New York** 52 East Union Square. **Paris** 22 Rue de l'Entrepot.

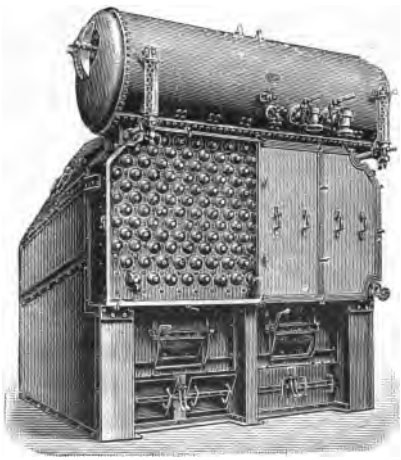
Weltausstellung Paris 1900:

* * * *1 Goldene Medaille*

2 Silberne Medaillen. * * *

Schiffskessel System „Dürr“

Wasserröhrenkessel



Typus für Kriegsschiffe

eingeführt in der Kriegs- und Handels-Marine.

Patentierte Spezialität der

Düsseldorf-Ratinger Röhrenkessel-Fabrik

vorm. **Dürr & Co.,**

Ratingen bei Düsseldorf.

Howaldtswerke-Kiel.

Maschinenbau, Schiffbau, Giesserei und Kesselschmiede.

Maschinenbau seit 1838. * * Eisenschiffbau seit 1865.

Arbeiterzahl: 3000.

Neubau u. Reparaturen von Schiffen der Kriegs- u. Handelsmarine, Schwimmdocks u. Maschinen-Anlagen jeglicher Art und Grösse, Hydraulisches Schmiede-, Press- u. Schweisswerk, Stahl-, Eisen- und Broncegiesserei.

Prompteste Herstellung von Maschinen- und Schiffsteilen. Metallpackung, Temperaturausgleicher, Ascheejectoren D.R.P. Cedervall's Patentschutzhülse für Schraubenwellen D.R.P.

Centrifugalpumpen-Anlagen für Schwimm- und Trockendocks, Dampfwinden und Dampfankerwinden, Zahnräder verschiedener Grösse ohne Modell.

Flaggen

aus Ia wollenem Marine-Schiffs-Flaggentuch.

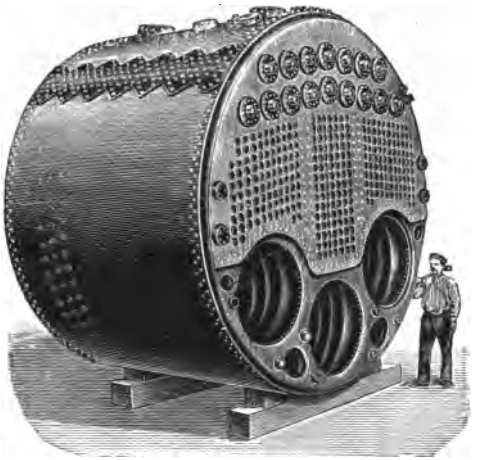
Hannoversche Fahnenfabrik

Franz Reinecke

Hannover.

Ottensener Eisenwerk

(vorm. Pommée & Ahrens)



Dampfkessel-Fabrik

mit hydraul. Flansch- u. Niet-Einrichtung u.

Schweisswerkstatt

Altona · Ottensen.

Spezialität:

Schiffskessel:

Geschweisste Dampfkessel-Teile, gewellte Flammrohre (Patent Pommée), Speisewasser Vorwärmer u. Reiniger, Dampfüberhitzer.

Bedeutende Brennmaterial-Ersparnis.

Für jede Dampfanlage passend.

Für Schiffsmaschinen und deren Kesselanlagen und bis zu den grössten Dimensionen eignen sich meine

Doppelt-Gegenstrom-Wassererhitzer

D. R. P. No. 136236

geheizt durch Abdampf zwischen Niederdruckcylinder in den Kondensator.

Hiedurch bedeutende Kohlenersparnis.
Gleichzeitig arbeitend als Oberflächen-Kondensator.

Weil nicht an cylindrische Form gebunden, kann der Doppelgegenstrom-Wassererhitzer allen Raumverhältnissen angepasst, geformt und dimensioniert werden.

Th. Blass, Maschinenfabrik, Seifhennersdorf i. Sa.

Fried. Krupp

Aktiengesellschaft

Stahlwerk Annen

früher **F. Asthöwer & Co.**

Annen in Westfalen.

Tiegel- und Martinstahl-Façongiesserei.
Mechanische Werkstätten. Walzwerk.
Façonschmiederei. Stahlformgussstücke

aus Tiegelstahl oder Martinstahl für Schiffbau. Eisenbahn-Bedarf, Lokomotiv- und Maschinenfabriken, Walzwerke etc., roh gegossen und bearbeitet.

Besonderheiten:

Schiffs-Steven und **-Ruder,** fertig bearbeitet, in den grössten Abmessungen, **Schiffsmaschinen-Fundament-Rahmen.**

Hintersteven und Ruderrahmen zu einem grossen Doppelschrauben-Schiff. 1 : 160.

W. A. F.

Wieghorst & Sohn

Hamburg.

Dampf-Backöfen

(Perkinsöfen)

und

Knetmaschinen

für

Schiffe

der

Kriegs- und Handelsmarine.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Handbuch für den Eisenschiffbau.

Darstellung

der beim Bau eiserner u. stählerner Handelsschiffe üblichen Konstruktionen.

Zum Gebrauche für Schiffbautechniker, Kapitäne, Schiffsinspektoren, Baubeaufsichtigende, Rheder und Assekuradeure.

Von **Otto Schlick,** Ingenieur.

Zweite, erweiterte Auflage.

Mit einem Atlas von 40 lithogr. Tafeln in Folio gr. 8. XX, 562 Seiten, 1902. Brosch. Preis ℳ 33.—. In Leinen gebunden (Text u. Atlas apart) ℳ 38.—.
(Ist auch in Lieferungen zu beziehen.)

Die Untersuchung der Vibrationserscheinungen von Dampfern.

An einem Beispiele erläutert

von

OTTO SCHLICK,

Ingenieur.

Mit 4 lithograph. Tafeln — gr. 8. 49 Seiten. 1903. Brosch. Preis: ℳ 2.80.

Wichtig für Schiffsoffiziere!

Durch untenstehenden Verlag oder sämtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Jungclaus, Nav.-Schuldirektor, Magnetismus u. Deviation der Kompasse. III. Aufl. Preis eleg. geb. ℳ 5.—.

„ Deviationsformulare 15 ₰.

Napiers Diagramme 15 ₰.

Purlitz, Dr. Das Kadettenschulschiff des Norddeutschen Lloyd „Herzogin Sophie Charlotte" ℳ 1.—.

Giebel, Bilder von der See. (Mappe mit Lichtdrucken.) ℳ 2.—.

Bremerhaven. von Vangerow'sche Buchhandlung

Georg Schipper.

Photographien

von sämtlichen Kriegsschiffen der

Deutschen Marine

in grossem und kleinem Format

sind zu haben

in der photographischen Anstalt

von

Arthur Renard, Kiel

Dänische Strasse 42.

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Die höchsten Kulturaufgaben des modernen Staates

Von **Dr. J. Unold.**

Motto: „Der Staat ist eine sittliche Gemeinschaft; er ist berufen zu positiven Leistungen für die Erziehung des Menschengeschlechts, und sein letzter Zweck ist, daß ein Volk in ihm und durch ihn zu einem wirklichen Charakter sich ausbilde; denn das ist für ein Volk wie für den einzelnen Menschen die höchste sittliche Aufgabe."

v. Treitschke, Politik, 1. Bd. § 2.

Preis geheftet Mk. 2.40, gebunden Mk. 3.60.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

„Salem Aleikum“ Wort und Bild, desgleichen Form und Wortlaut dieser Annonce sind gesetzlich geschützt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“

Garantiert naturelle türkische Handarbeits-Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kork, ohne Goldmundstück verkauft.

Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, dass Sie **Qualität, nicht Confection** bezahlen.

Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an.

No. 3 kostet 3 Pf. No. 4:4 Pf. No. 5:5 Pf.
No. 6:6 Pf. No. 8:8 Pf. No. 10:10 Pf.
per Stück.

Nur echt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“

Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Ueber siebenhundert Arbeiter.

Zu haben in den Cigarren-Geschäften.

Photographieen
deutscher Kriegsschiffe

sind in vorzüglicher Ausführung zu haben bei:

Carl Speck

Marine-Photograph

Brunswikerstraße 46 Kiel Brunswikerstraße 46

Einziger Verlag von Ansichtskarten mit Kriegsschiffsbildern.

Vergrösserungen bis 1.20 m lang.

Lobende Anerkennungen höchster Fürstlichkeiten.

Prämiiert: Flensburg 1902, Silberne Medaille.

Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

In meinem Verlage gelangte soeben zur Ausgabe:

Kennt Ihr Euer Schiff?

Eine einfache Auseinandersetzung

über

Stabilität, Trim, Konstruktion, Tonnage und Freibord der Schiffe, nebst vollständiger Ausführung der gewöhnlichen Schiffsberechnungen nach gegebenen Plänen.

Von

THOMAS WALTON

Schiffbau-Ingenieur, zuletzt Lehrer des Schiftbaues an der Königlichen Navigationsschule in Leith.

Autorisierte Übersetzung nach der sechsten Auflage des englischen Originals

von

Kapt. C. Fesenfeldt

Grossh. Oldenburg. Navigationslehrer in Elsfleth, Mitglied des Kaiserl. Oberseeamts und der Kaiserl. Technischen Kommission für Seeschiffahrt.

Mit vielen Abbildungen.

Preis eleg. gebunden Mk. 6.–, broschiert M. 5.–.

☛ Das Buch hat in England einen **durchschlagenden** Erfolg gehabt, erschien dort in kurzer Zeit in 6 Auflagen und enthält in gemeinverständlicher Weise alles, was ein aufgeklärter Seemann über sein Schiff wissen sollte. Bei dem bisherigen Mangel eines derartigen Werkes in Deutschland dürfte **„Kennt Ihr Euer Schiff?"** überall lebhaft willkommen geheissen werden. **Mehr wie 140 Abbildungen** erläutern das Verständnis auch dem Nichtfachmann. — Interessenten für das Werk sind **alle Seeleute** und **solche, die es werden wollen, Schiffs-Inspektoren, Angehörige der Kaiserlichen Marine, Rheder** und **Schiffseigentümer,** welche dafür sorgen sollten, dass obiges Werk **auf allen Schiffen zu finden ist.** — An der **Navigationsschule zu Elsfleth** gelangte das Buch als Unterrichtsmittel offiziell zur Einführung. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Demnächst erscheint:

Kapitain A. Hamer,

Prakt. Winke in bezug auf **Holzladungen,** Höhe der **Decklasten** u. anderes.

Preis ca. Mk. 2.–

Oldenburg i/Gr. **Gerhard Stalling Verlag.**

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

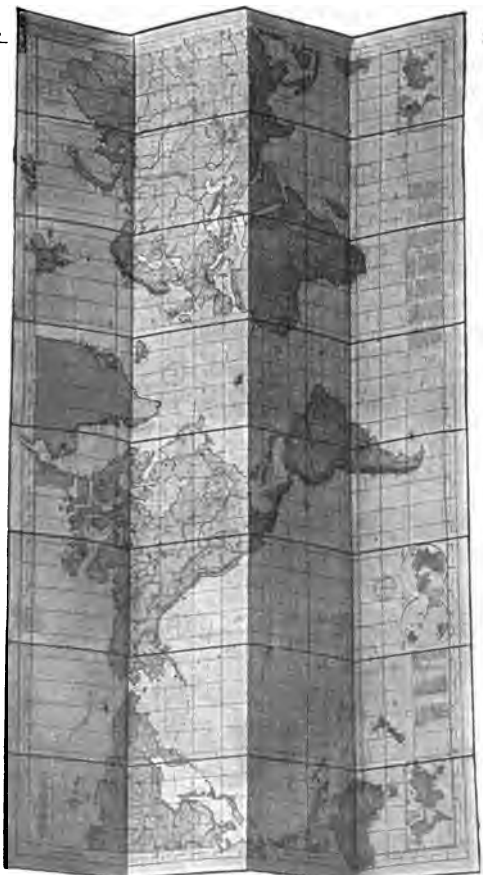
Dr. Herm. Berghaus' Chart of the World

zur Übersicht

der regelmässigen Dampfschiffahrts-Linien und Haupt-Überland-Routen, der wichtigern Segelschiff:-wege, der Meeresströmungen und Windzonen, der Linien gleicher magnetischer Missweisung, der Treibeis-Verhältnisse, sowie der Telegraphengürtel um die Erde.

Vollständig neu bearbeitet von **H. Habenicht** und **B. Domann.**

12. Auflage. *12. Auflage.*



Preise:

1) Aufgezogen als Wandkarte (1,53 m breit, 1,03 m hoch) mit braun polierten Holzstäben: Preis 20 Mk. In gleicher Weise und lackiert: Preis 22 Mk.

Preise:

2) Aufgezogen und 32fach zusammengelegt in Leinen-Mappe (20 × 25 cm): Preis 20 Mk. In gleicher Weise in brauner Ganzleder-Mappe: Preis 24 Mk.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Neue, neunte Ausgabe

von

Stielers Hand-Atlas

100 Karten in Kupferstich

herausgegeben von

Justus Perthes' Geographischer Anstalt in Gotha.

Erscheint in 50 Lieferungen (jede mit 2 Karten) zu je 60 Pfennig oder in 10 Abteilungen (jede mit 10 Karten) zu je 3 Mark.

Die Hälfte des Atlasses liegt bereits vor.

Ein Jahrzehnt ist seit dem Erscheinen der letzten Stieler-Ausgabe verflossen! Die Fortschritte und Änderungen, die seitdem in den Kulturstaaten, die Forschungen und Entdeckungen, die in unbekannten Länderstrecken stattgefunden haben, sind ungezählt!

Die 100 Karten, die der „Grosse Stieler" neuerdings umfasst, sind — **hierin nach wie vor einzig in seiner Art — vom ersten bis zum letzten Blatt in Kupfer gestochen,** aber gedruckt werden sie von der Schnellpresse und das ist der springende Punkt: Stielers Hand-Atlas tritt dadurch heraus aus seiner teueren Unerreichbarkeit, stellt sich auf die Hälfte seines bisherigen, durch Handdruck und Handkolorit bedingten Preises und tritt auf den Markt für weiteste Kreise!

Um den Unterschied von sonst und jetzt zu begreifen, nehme man eine alte Karte, grau in grau, zur Hand und vergleiche damit die zarten Töne des neuen Gelände-Braundruckes: **Die Lesbarkeit ist gegen früher verdoppelt, die Zuverlässigkeit die bisherige, der Preis aber der — halbe!**

Sammelkasten zum Aufbewahren der losen Karten Preis Mk. 5.—.

Der Kasten ist gross genug, um später auch dem gebundenen Atlas als Schutz zu dienen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Justus Perthes'
Taschen-Atlas.
Vollständig neu bearbeitet von Hermann Habenicht.
M. 2.40.

Justus Perthes'
See-Atlas.
Eine Ergänzung zum Taschen-Atlas von Herm. Habenicht.
M. 2.40.

Justus Perthes'
Atlas-Antiquus.
Taschen-Atlas der Alten Welt von Dr. A. van Kampen.
M. 2.60.

Justus Perthes'
Geschichts-Atlas.
Taschen-Atlas z. Mittleren u. Neueren Geschichte von Dr. Alfred Schulz.
M. 2.40.

Justus Perthes'
Staatsbürger-Atlas.
Von Paul Langhans.
M. 2.—.

Alle fünf Bändchen zusammen in Lederkasten, ein Stück vornehmsten Geschmacks, nur *M.* 12.—.

Gothaischer Hofkalender
(Almanach de Gotha)
141. Jahrgang 1904.

Preis je 8 Mark.

Nach Erhebung des Deutschen Reiches zur Seemacht und bei seinem Übergang von der Kontinental- zur Weltpolitik wird ein Buch mehr wie je Eingang finden, das dem Bedürfnis derer entspricht, die möglichst neue Daten über sämtliche Staaten, deren Fürsten und höhere Beamten, ihre diplomatische und konsularische Vertretung, über Areal, Bevölkerung, Finanzen, Armee, Marine, Handel, Verkehrsmittel etc. der verschiedenen Länder der ganzen Erde suchen.

Kein anderes Buch der Welt, als der „Gothaische Hofkalender", gibt auf diesen weitschichtigen Gebieten gleich reichhaltigen und gleich zuverlässigen Aufschluss — deshalb wird er (und sein französischer Zwillingsbruder, der „Almanach de Gotha") seit nunmehr hundert-einundvierzig Jahren auf dem ganzen Erdenrund alljährlich mit Spannung erwartet und zwar von den verschiedensten Kreisen in Staat und Gesellschaft.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Der Kampf um das Deutschtum

betitelt sich ein neues, im Auftrage des Alldeutschen Verbandes herausgegebenes Werk, das in 20 Heften, die auch einzeln käuflich sind, zur Ausgabe gelangt.

Im „Kampfe um das Deutschtum" schildern bewährte Vorkämpfer des alldeutschen Gedankens in übersichtlicher und erschöpfender Weise die Lage des Deutschtums auf der ganzen Erde. Die geschichtliche, volkswirtschaftliche und politische Entwicklung jedes Landes kommt in anziehender Weise zur Darstellung.

Zum ersten Male wird hier in zusammenfassender Weise über alle deutschen Siedelungen auf der ganzen Erde berichtet und Mittel und Wege angegeben, deren diese Glieder unseres Volkes bedürfen zu gedeihlichem Sortbestande und kraftvoller Weiterentwicklung.

1. **Die Weltstellung des Deutschtums** von Fritz Bley. 80 Pfg.
2. **Deutsch-nationales Vereinswesen.** Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Nationalgefühls von Dr. G. Schultheiß. Mk. 1.20.
3. **Die preußischen Ostmarken** von Christ. Petzet. Mit Sprachenkarte Mk. 1.20.
4. **Schleswig-Holstein.** Mit Karte.
5. **Elsaß-Lothringen** von Reichsgerichtsrat Dr. J. Petersen. Mit Karte. Mk. 2.40.
6. **Böhmen, Mähren und Schlesien** von Reichsratsabgeordnetem Karl Türk. Mit einer Sprachenkarte. Mk. 1.20.
7. **Tirol** von H. Nabert. Mk. 2.—.
8. **Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien** von Reichsratsabgeordnetem Prof. Hofmann v. Wellenhof. Mk. 1.40.
9. **Deutschtum und Magyarisierung in Ungarn** von Dr. G. Schultheiß. Mit einer Sprachenkarte. Mk. 1.40.
10. **Schweiz** von Prof. Dr. Hunziker. Mit einer Sprachenkarte. Mk. 1.20.
11. **Niederlande und die alldeutsche Bewegung** von Fritz Bley. Mk. 1.20.
12. **Rußland** von S. v. Löwenthal.
13. **Chile** von Dr. Johannes Unold. Mk. 1.20.
14. **Brasilien und die La Plata-Staaten** von Kolonialdirektor a. D. Sellin.
15. **Mittel-Amerika,** Mexiko, Venezuela, Kolumbien, Ekuador, Peru und Bolivien. Von Dr. W. Wintzer. Mk. 1.40.
16. **Nord-Amerika** von Prof. Dr. J. Goebel Mk. 1.60.
17. **Süd-Afrika — niederdeutsch** von Fritz Bley. Mk. 1.—.
18. **Asien** von Dr. Neubaur.
19. **Australien** von Dr. Emil Jung. Mk. 1.40.

Der Preis der Hefte beträgt je nach Umfang **Mk. 1.—** bis **Mk. 2.40.** Abnehmer der ganzen Reihe erhalten die Hefte zu einem um etwa 20 v. H. billigeren Bezugspreise.

Die mit * bezeichneten Nummern sind bis jetzt noch nicht erschienen.

Im Kampf um Südafrika.

Lebens-Erinnerungen des Präsidenten Paul Krüger.

Von ihm selbst erzählt. Herausgegeben von **A. Schowalter.** Mit dem Bildnis des Präsidenten in Lichtdruck nach der neuesten Aufnahme vom August 1902. Zierleisten von Prof. Chr. Speyer. Schön gebunden in Leinwand Mk. 6.—.

Die Transvaaler im Krieg mit England.

Kriegserinnerungen von General Ben Viljoen.

Mit dem Bildnis des Generals Ben Viljoen und vielen Abbildungen von Fritz Bergen und A. Hoffmann. — Preis geb. Mk. 8.—.

Präsident Steijn und die Freistaater im Krieg mit England.

1. Teil: **Präsident Steijn** von Friedrich Rompel. 2. Teil. **Mit den Burenkommandos im Felde** von J. D. Kestell, Feldprediger im Gefolge von Präsident Steijn und General Christian de Wet. Preis gebunden Mk. 8.—.

Die Buren in der Kapkolonie im Kriege mit England.

Von A. de Wet, Adjutant H. v. Doornik, sowie nach amtlichen Berichten von General Smuts. — Preis gebunden Mk. 6.—.

Bismarck als Erzieher.

In 1960 Leitsätzen aus seinen Reden, Briefen, Berichten und Werken, zusammengestellt u. systematisch geordnet von **Paul Dehn.** — Preis, schön in Leinwand mit vielfarbiger Deckenpressung gebunden, **6 Mark.**

Ein Werk wie das vorstehend angezeigte fehlte bis jetzt in der Bismarckliteratur; es ist von allen Bismarckverehrern mit Freuden begrüsst worden. Es ist ein Katechismus für Bismarckfreunde und eignet sich vorzugsweise als Geschenkwerk für nationale Kreise.

Im Goldland des Altertums.

Forschungen zwischen Zambesi und Sabi

von **Dr. Carl Peters.**

Mit 50 an Ort und Stelle gemachten Original-Illustrationen von **Tennyson Cole,** 50 photographischen Aufnahmen. 1 Heliogravüre und 2 Karten. 27 Bogen gr. 8°. Preis geheftet 14 Mk., schön in Leinwand mit vielfarbiger Deckenpressung gebunden 16 Mk.

Das neueste Reisewerk von Dr. Carl Peters behandelt die Ophirfrage von sprachlichen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten aus. Das epochemachende Werk zeugt von der unerschrockenen Tatkraft und Vielseitigkeit des Verfassers, der in allen Lebenslagen sich zurechtfindet und dem vorgesteckten Ziel unverzagt entgegensteuert. Der geistreiche Plauderton, in dem das Werk geschrieben ist, wirkt fesselnd und anregend auf den Leser.

Alles in allem ist das Werk wohl geeignet, sowohl den Erwachsenen (Forscher und Laien) mit der grössten Achtung vor dem schönen Erfolg der Tätigkeit und des Forschungstriebes Dr. Peters' zu erfüllen, als auch den heranwachsenden Jüngling für nationale und wissenschaftliche Hochziele zu begeistern.

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Leben und Treiben an Bord

S. M. Seekadetten- und Schiffsjungen-Schulschiffe.

Schilderungen nach photographischen Moment-Aufnahmen von **R. Schneider,** Marinepfarrer.

29 Abschnitte mit 147 Textabbildungen, 1 Porträt des Prinzen Adalbert von Preussen und 1 Tafel mit Segel- und Takelriss.

Anhang: **Die Offizier- und Unteroffizierlaufbahnen in der Kaiserlichen Marine,**

wie sie sich nach dem Eintritt als Seekadett und Schiffsjunge entwickeln.

15 Bogen 8°. Preis in Leinwand gebunden mit farbiger Deckenpressung nach einem Entwurf von Maler **Fritz Bergen** Mk. 4.—.

Vom

Taschenbuch der Kriegsflotten

sind die alten Jahrgänge 1. Jahrgang 1900, 2. Jahrgang 1901, 3. Jahrgang 1902, 4. Jahrgang 1903 zum ermässigten Preise von je 1 Mark zu beziehen, solange der Vorrat reicht.

ADRESSEN
aller
Branchen und Länder
liefert unter
Garantie:
Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss
IN
LEIPZIG.
Fernsprecher No 3229.
Telegr. Adr.: Weltreiss.
— Katalog gratis. —

Wichtig für das Dolmetscherexamen!

Englisch
Französisch
Italienisch
Russisch
Schwedisch
Spanisch

Das geläufige Sprechen, Schreiben, Lesen und Verstehen fremder Sprachen erlernt jedermann

ohne Lehrer

durch die Unterrichtsbriefe nach der Originalmethode

Toussaint-Langenscheidt.

Sie erfordern keine Vorkenntnisse und führen in einem an der Hand eines spannenden Romans interessant aufgebauten Lehrgange nachweislich sicher zum Ziel.

Bezugsbedingungen:

Jede Sprache besteht aus 2 Kursen, jeder Kursus aus 18 Briefen und zahlreichen wichtigen Sonderwerken als Gratisbeilagen. Jeder Kursus kostet 18 M. (Einzelbezug der Briefe bei Ratenzahlung von 3 M. an gestattet.) Beide Kurse einer Sprache auf einmal (komplett) bezogen statt 36 nur 27 M.

Das Studium der Unterrichtsbriefe kostet pro Stunde ca. 4 Pf., die **Methode Toussaint-Langenscheidt** ist mithin das **beste und billigste Mittel**, sich eine Sprache gut und gründlich anzueignen.

Die **Methode Toussaint-Langenscheidt** ist die einzige Lehrmethode, welcher Wörterbücher und sonstige Hilfsmittel mit gleicher Aussprachebezeichnung zur Seite stehen. Die anerkannt besten Wörterbücher der Gegenwart sind **Sachs-Villatte** für die französische und **Muret-Sanders** für die englische Sprache. Die Kritik bezeichnet dieselben als „Krone aller Wörterbücher" und „Triumph der Lexikographie". Beide sind in 2 Ausgaben erschienen: Grosse Ausgabe 4000 bezw. 5000 Seiten, je 34 M.; kleine Ausgabe 1700 bezw. 2000 Seiten, je 15 M.

Die Einführung in den Unterricht einer beliebigen Sprache sowie einen Wörterbuch-Prospekt bitten wir gratis und franko zu verlangen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW. 11.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

2246-453

JAN 7 - 1980

CANCELLED

Lohmeyers

unu
gisch-
legerfü

is den
Kurfürs

h.
I. 5.—.

In **Loh** ... erschien
Wildenra ... , Der R
rassburgs M. ... nscien
er Löwe vo ... e M. 2
Wuttke-B ... s deutsc
olkes M. 4.—. 8. **v. Werner,** Admiral Karpfanger M. 2.—. 9. **Lang,**
inzel und Wanderstab M. 4.—. 10. **Ohorn,** Kaiser Rotbart M. 4.—. 11. **Wel**
er Schmied von Ochsenfurt M. 3.—. 13. **Dose,** Der Trommler von Düp
. 3.—. 14. **Felsing,** Gert Janssens China-Fahrten. Reise- und Kriegserlebn
nes jungen Deutschen M. 6.—. 15. **Thoma,** Konrad Widerholt. Der Kommanc
on Hohentwiel M. 5.—.